

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Liber Bibliothecae Academicae
publicae Senkenbergianae.
Rep. No.

Hs. 964

Bibl. Senk.
G. 5.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

196 Ell.

Ex Liberalitate
Collegii amantissimi
DEGERISER
pertinet ad libros
C Bdesenkenberg.
1777

Zeitpunkt der Benutzung
Wurde das Werk eingesehen? ganz oder teilweise verliehen? ganz oder teilweise abgeschrieben?
Titel der geplanten Veröffentlichung:

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

Articulus primus

Von dryerleye rechte Von gotes rechte marckt rechte Vnde lantrechte Von orsprunge des rechtes Ab der sachsen spiegel mit dessem buche icht vorlecht sie sint dus primo quo gotis gegeben ist Der nach sezt eyer wus gotis recht sie wus natuelich recht sie wus marckt recht sie Vnde wus lantrecht sie wus des volkes recht sie wus ritter recht sie wus offinberlich recht sie wus querit recht sie wie bestrebin recht uff komen sie.

Ar. II

Von der pynen rechte Von eygentschafft Vnde wie eygene luthe zu ersten sint uff komen

Ar. III

Ab eygentschafft komet von der mutter adir von deme vater ab sich eyn vorie man vorbussen welde wus dorzu not ist wie eyn eygen syne friheit wedir irkrige möge Vnde wus eyn eygir synem herin pflichtig ist

Ar. IIII

Wie eyn man sine freiheit bewisen sal ab eyner on war eygen an sprache Vnschuldiget man eyne an synem ame chte adir vnelich gebort Solcher sachen ist der antworter nehir zu entgeen wen en gener adir geen möge Von kinne Vnde wie der der indeme kinne ist Ist gesundert von der gemeynschafft der herlichen ersten heit Von trulbelosen vnde rechte losen Von der pin der rechtelose wie eyner rechtelos wirt von ame chte vnde wie eyner sich selb rechtelos mucht Von elichen kindir naturlichen kindern Vnde von unelichen kindern:

Ar. V

Um sichat der selen Vnde wymet dich wemand den lip Von des konigis achte Von des bubistes bin

Ar. VII

Eyne Cronica von des richtes bestyn vnde von synes wandelunge vnde wie dis riche keyserlich kome ist Wederlicher ist der hochste der bubist adir der keyser Wie der eyn tuschin recht ist uff komen Wer die syn die recht gesetzin haben wie die romer die lant bettbuge vnde wus recht sie den landen satzten Wus ist dis emphitrosse Swaben lant Duchsser lant vnde franckin lant waren vor konigrich Nu sint is hertzogethum

Ar. VI

Eyne Cronica wie wichbilde recht uff komen ist

Ar. VIII

Von des keysers rechte wie dis bestetiget ist Wie der keyser synen sal Von dem adel Von den herschilden Wer zum ersten ufferunge irdechte Von zollen Von zollern Wer wenne man den keyser sal setzen mucht Der keyser von synes ame chtis wegen sal gotis hussen bessern vnde nit nichte ersparen Wie man obir den konig richten sal

Ar. IX

Wie man obir den konigk richte sal Wie wichbilde recht uff komen ist Dis buch hat dryerleye namen Der furschpan begrifft alle musseteter Ame sin sinnes suchen

Ar. X

Wie Magdeburg uss gesucht ist zu wichbilde rechte Eyne Cronica von den sachsen Wie sie her zu lande quamen Wer die

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

glose ober den sechssen spruch bude
dese glose gemacht hat ¶ Der
sechssen priuilegium wichbilde ¶
wie die von Halle zu Meydeb
recht holen sollen ¶ bude wie
man sich beruefft von eyner
stat zu der andern ¶ der scheff
fen sollen eylffe sin ¶ von scheff
finkurin steen

IIII

¶ wo die von Halle vt ortil holen
sollen ab sie is nicht wissen ¶ Po
lensche behemische Ungerische
vnde lusatische stete holen vr recht
zu Halle ¶ welch ortil nicht en
bint ¶ Jmperstliche rechte gibt
vnd apostolin ¶ man sal den scheff
fen gelt geben ¶ Recfumetu pro
et contra ibid ¶ wie der richter
nicht in pilchem vorsage gerich
te sitzen sal dus her den vmb der
von Hube thut Gers her ist meyn
eydig ¶ de tmo sine post appel
lacoē cōi canones

V

¶ Ab zu Meydeburg ortils gebrech
vnde wo sie vr recht holen sol
lin ¶ bude wie asthamen kunt
wer eyn konigrich wirt

VI

¶ wie den von Meydeburg der
pfalz gemacht wart ¶ von be
ruffunge

VII

¶ wie man den pfalz zu sampne
brengen sal vnde wie man die
hern dorzu laden sal ¶ Man mag
wol eyn ortil strafen wen ist eyn
eyn scheppe her kan der vmle nicht
alle recht ¶ Is kumet dus der vr
der kunig stet mehir rechtis kan
den der dorynn siget ¶ Statum
3 appellandum contra canones
Die vorse wie man der scheppfen
ortil von Meydeburg strafen
sal ¶ were is suche dis sulche ge
wonheit in eyner stat were dis
nymant hre libe vnde hre gute
vr ortil strafen muste wie mud
em thun sal ¶ von deme richter
der der beruffunge keyne volge
gelen wolde wus syne pein ist
zwen den richter tobringen mag
dorzu dis her eyne des ortil straf
ige gestatum muss

V

¶ wie man sie zu deme pfalze lade
sal kumen sie nicht wus sie nette
konen sie mit deme ortil nicht
obir eyn komen so schibet is der pfalz
uff den kunig

VI

¶ wie man dag hetzen sal zu
wichbilde ¶ der scheppfen sollen
eylffe syn der schult der gnelste
Nochdemol dis eylff scheppfen
zu Meydeburg sin sollen wor
vme sin dem in andern steten vme
sechse do auch Meydeburgsch recht
ist ¶ wer die scheppfen zu Magde
burg zu setzen habe ¶ die scheppfin
zu Meydeburg sin scheppfinkure
orie genant ¶ Ab die scheppfen
zu Meydeburg abe sturben uff
wen der stul erbet ¶ Irrverne
der bischoff eine scheppfin unrecht
wegsetzen mogte zu lien ¶ Ab ey
nen scheppfin naturliche gebrechn
an gueme noch der gift also der
an dus unrecht queme mochte
nu en dorumb abe setzen ¶ Was
vorteil an scheppfen unrecht ist
¶ Ab die scheppfen zu Meydeburg
zu gnigen vnde keyn gecronter
keyser were vnde der bischoff key
regul hette wie vil deme dus
recht benurt ¶ Wie die scheppfen
sollin bestetiget wdm ¶ Die syn

schuppfulure vnde ¶ die richter
sin dreyerleye ¶ Ordnunge gnuen
vnde schultessen Ouch sest her vo
andern richtin als von gewillkorth
richtern Do sin ouch richter dus
sin delegati ¶ Der richter sigt an
gotes stat ¶ Wer nicht vorsprechin
gesin mag

XVII

¶ Ab der richter eyme recht weigert
zu thun ¶ Beclaget man en mit
gezuge vor sinem oberstin des
mus her mit den selbin gezugen
entgen ¶ Vnret eyn gefangen
man dem richter ledig ane syne
schult der en gevntwert ist wz
her dorvme liden sal ¶ Wus eyn
wergelt ist zu wichbilde rechte
welch richter nicht recht richtet
der ist treulbelos ¶ Wie man die rich
ter oberzugen sal ¶ Ab is besser
se dus man eyme mussetetir ledig
lasse adir dus man en tote

XVIII

¶ Ab der richt eynen rechtlos lize
wie man obir den clugen sal adir
eynen errete an syner cluge ¶ Der
richt hot dreyerley namen Her
hest prior prefectus vnde judex ¶ der
richter sal sin gerichte nicht ver
keren noch durch vorchte durch
gunst durch hasses durch nydes
durch libe noch durch gabe wille

XIX

¶ Wus der burgmeister
zu richten hot ¶ Die gemeyne
sal vndirtan syn der stat rat

XX

¶ Wie eyn mad smes gutes
macht eingt werdin dreyerley wise
wie eyn mad sin ersten vorsprechin
mogte zu wichbilde rechte ¶ Wie
der richter die gabe bestetigte sal
¶ Vorwas die bestetigunge gut ist
¶ Wie eyn burger sin gut vnde
wenne her vorsprechin mogte ¶ Ob
eynem gebuer der syn gut vor
gebin wil ¶ Von eynem wybe dy
ir gut vorsprechin wil

XXI

Von gut vor wergichte ¶ Wie
lange man eynen gewer sal vm
eyne rechte gewere ist ¶ Ob tzwey
erleye eygen stenden vnde legende

XXII

¶ Wus eyne frouwe gutis behaldn
mogte noch sine tode jnwichbilde
rechte ¶ Von lipgezucht ¶ Dryer
leye gabe gerecht gilbisilin elichn
luten ¶ Wil gutir vrigen vnret
her hir vm meergnugabe vnde
lipgedinge ¶ Mit welchin sachin
eyne frouwe ir lipgezucht adir
meergnugabe vorwirket ¶ Syn
wib mag mit vnkuscheit ire mor
gnugabe vnde ire erbe verlisen
Contra id ubi dicit ¶ Mit welchin
sachen eyn man sine meterschafft
verlisen mag ¶ Vnret eyn man
mit rechte von sinem wibe ge
scheiden sie behelt ire lipgezucht

XXIII

¶ Wus zu der gerade
gehorit ¶ Wie md gerade vordn
sal ¶ Ab eyn wip deme manne
ir gut vorgerichte uff lisse ab
is hulflich sie ¶ Von allirleye
gantwerft wibern ¶ Ab ey md
durch notdorfft wille versetzte
smes wybes eygen wer die losen
sal noch irem tode ¶ Ab eyme frou
we in irem siechbette iren mistil ge
rade entpfromden wolde vnde gebe
die eynem pfaffen ¶ Wus der mistil
deme swester von der gerade pflich
tig ist

XXIIII

¶ Von mustil ¶ Vnde wus zu der
gehafften spise dus ist zu mustil
gehorit vnde wer is nymet

xxv

Was zu dem hergewete gehoret vnd wer das nemen sal

xxvj

Was zu deme erbe gehort Wer keen gut erbet Was der erbneme von deme erbe pflichtig ist Von vormundeschafft Alle die rechte stelle nemen den ist erfintlich gesacht was sie dinen pflichtig sin zu thun Von dryerleye vormunden Von vnmundigen kindn Von iren gute Wer vme nem vnmundig kinder gut vorkouffen mogte Was gerucht eyn vormunde gehube mogte obir sine mudelin vnde obir ir gut In wie vil sachen ma eyne eynen vormunden gibet der vor eynen vormunden tot Mit welchn sachen eyn man sich vormundeschafft vorten mus Worumb md eyne vormunden vorwerffen mag Wenn vormundeschafft vnde wymet Eyn wip mag mit nichte we man ne gut geben sthedelich den erbn wer is auch gesebn mit kuchen dem munde

xxvij

Wer eyn beluget vorgerichte vmb schult Ist her eyn gast vnde hot keynen borgen nim antwt en deme schulthen vnde wo her sich losen mag Wie her den huldn sal Ist eyner in dem gerichte besessen md wesset den schulthin in das gut

xxviij

Wie md sich antwt vorten mus in eynem andirn gerichte Wo der man recht vordert do mus her recht pflegen Ab eyn leye den andern vor geistlichem gerichte beclagete was her vorwillen sie Ab eyn richter uss sine gerichte obir sine dingpflichtign eynde andern gerichte richten mogte

xxix

Keyman ist pflichtig sine gewete zu nemen her vnde dem dorumb beluget vorgerichte vnde uss gewiset mit rechten ertln Von liplicher besetzunge eynes gut besetzunge erkenge vor dryerleye wise Von gabe die eyner vorgibt der her keyn gewete hot

xxx

Von gutis vorwesunge Wie md beweglich gut vorwesen sal vnd auch vnbeweglich

xxxj

Von borgetzogte vme schult vnd vme vngerichte

xxxij

Ab md eynen vnrechtlich sprechn dig mus md gezugen selb sibende des richters nochkomelingt sal gezugt sin des vor sine vorfarn gesessen ist

xxxiij

Wen eyn kempfe sin Gantgemal benemme sal Von stroffsuburn vrien

xxxiiij

Von schult Wenn md die gelden sal Grose schult obir vnrechten tuge

xxxv

Von kumpfe Ab kumpf gesin mogte vme sunde Querela pro et contra denud gelusio Ab pfaffin kempfluge sich weren mogen Wenn num sal nicht en selbir richter von kumpfe Wie her ube gelest ist vnde wie sich eyner gelich sal weren mogte

xxxvj

Von gemlicher luge wie md die lugen sal mit gerufte

xxxvij

Von not von luge vnde husfuchunge die sal eyn md luge mit gerufte

xxxviij

Von Heimsuchunge Wonget eyn

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

man wip adir man ab get ym an
den lip ¶ Von dube des nachtes vnde
des tages ¶ Von stumige der dube lo
ubern vnde von ire pyn ¶ Von mor
dern vnde ire pyn ¶ Totet eyn hunt
dis ander ¶ Von hurtzogte ¶ Ab eyne
jucfrauwe queme mit gestrubetem
haare vorgerichte vnde klagete dis
ma sie gewaltiget hette kemet
queme rouc antlitet vngesungen
mach der antlitetter mit synen nem
los werden Spricht der entgeet
mit synem nam selbsibende

¶ Von notmustiger clage | xxxix
der welch vngerichte ma nicht
sweren mach

xl

¶ Von vngerichte dis ma obir eyne
klaget dohen nicht bekumlichtig
ist ¶ Durch dryer sachen wille mach
ma uff sanwen borge vnde gusser
vmb notzoch ꝛc dorp ¶ Von dube
Stilt eyner eyn pfert der wert ge
fangen dis pfert wert gerne wid
des is vor watz

xli

¶ Wie man an eynes maneg stat
komen sal zou wichbilde rechte do
man eynen kempfligen beterdinge
sal ¶ Wer nicht vorsprechs gesyn
mach ¶ Vnde wie ma ab eynen vor
sprechen bitten sal

xlii

¶ Von den ratmanen zou Meydeburg
wie dis recht uff komen ist dis ma
rathsen kuset ¶ Wie lange sie den
rat sal besetzen sollen ¶ Wer obir
die ratmanne zou rechten haben

¶ Von marcket kopen | xliii
wie man obir die richte sal ¶ Wie
man rechten sal vmb allirhande
fulsche spise kouff ¶ Von der kopc
genette ¶ Die do kisen sollen wie
eyt dorch benum dis sie komen
kusen noch durch gulde vorrichte kor
ne noch durch gunst ꝛc Von wul
kor ¶ Von gewantsnit ¶ Von gant
werken ¶ Von smidiges meistern
Von fleischhauwern ¶ Von kramern

¶ Von den richten zou | xliiii
Meydeburg wenne die ire durft
haben

xlv

¶ Von der richter genette bude von
rechtis wertfelde

xlvi

¶ Von deme schultheisse wenne der sine
durft in dem sare hat ¶ Was echte
not sie ¶ Wenne man eynen tidinge
mach dis her clagen mus

xlvii

¶ Von schepffen ¶ Vnde von belehnten
richtern ¶ Ab der richt die borc
breche her mus busen alsz ey andir
man

xlviii

¶ Von vormundeschafft vnmundiger
kinder

xlix

¶ Von busen zou wichbilde ¶ Wo lage
rechte ¶ Die gerechte buse louffet
uff dryssig schillinge

l

¶ Von gewalttetin suchen ¶ Ouch lu
te morden hus gelegen dem synen
gelouchen

li

¶ Von Ouch luten

lii

¶ Wer Ouch breche mus her dryssig
loden sal

liii

¶ Wie ma eyne sin gut vronet vnd
worumb

liiii

¶ Von grube ¶ Die gruntfeste gut kesser
otte gesatzt

lv

¶ Von grube die ma vorterechte gibt
eynem manne adir eynem wybe ¶
Wie lange sie die besitzen sollen

das sie eyne gerade uebringen die ge
be sal eyner offenbeckich Gulden

Lvj

Ab eyn wip ire morgengabe
gulde oder lipgedinge zu eygen be
halden welde Wirt die frouwe ire
morgengabe behelt ab man sie u
bergeben wil Von usgestorbe kindu
morgengabe gheet wider an des
mannes erben Gebe eyn man sine
wibe sin erbe zu lipgedinge vnde
ir were dorff keyn gelt benant
die frouwe mochte der vnmacht
das erbe nicht gehulden wie gulde
sie em thun sint sie is ane erben or
loub nicht mochte verkouffen wie
eyne frouwe eyne gulde bewisse mach
an ir mannes gute Der pfluffe
teilet die gerade mit der swester
Blibet her abir nicht pfaffe sal
her die gerade medir geben die ut

Lvij

Von erbe Off wen die
wip erbet vnde uff wen der man
erbet Gut zu dem erbe gehorit
Haus zu der munsteil gehorit

Lviij

Ab erbe gerade adir herpewede
los stirbet das bestehit der richter
erbe das ist also vil also eer we
ouch beist erbe also vil also irbeit
das myne noch myns tode zu be
sitzen Der richter nymet das we
is los ustirbit vnde sal domon hul
den storke gulgen breuger vnde
stupen vnde alle ander kust do man
musstreter mete pymgen sal Hon
gulstirbet erbloz manechrleye wisse

Lix

Von gulde von einsgute
die eyn man sinem wibe adir sine
kindern gibet

Lx

Von gulde die eyn man sinem wibe
gibit adir sinen kindern in wech
bilde rechte

Lxj

Ab eyn man zu sinsgut bot von eyne
gothuse wie her das behulden sal
mit gezuge ab em das syn hette louck
ent

Lxij

Von usgestorbe kindu zu erbe zu
nemen Ab sich eyn erbe verwestet
vnde verbrudert wie sal man das
vornemen

Lxiij

Ab eyn man zu zweyer hube von ge
richt hulden gewist wurde der ir
bruchet her eyne rechte gewere an

Lxiiij

Wie keyn man noch keyn
wip ire gut in siechbette vergeby
wedigen Ab eyner mach eyn testa
ment setzen de[illegible] contra
demu conclusio cui solucione argu
mentor wer in deme testamento
keyn gezuge gesin mach

Lxv

Ab eyn den andu wolle uff hulden
in eyne andu gerichte adir stom
den gerichte her mach is nicht ge
thun

Lxvj

Von schult die eyn gelden mus vor
sinen vater Spricht eyn her habe
en begult das mus her selbsibende
bewisen

Lxvij

Ab eyn gust den andu mit gezuge
an spricht vmb schult Wo schult
vordernge noch toder hant Wo
man eynen mit gezuge an spricht
do ist der antbetter mit sinen ge
zuge nehir zu entgen denn man
en mit gezuge obir geen mogе

Lxviij

Von clage uff ge erbet gut vor
einer rechtin gewere

Lxix

Von pinlicher clage wie man die
obir zeuge mogе.

lxx

Welchis vnderricht eyn mid nehie zeu entpfen ist

lxxj

Von clage vmb wunden komet der antwertter nicht we mid we nest en

lxxij

Von buse vnde von genette

lxxiij

Wie man ortail straffen sal zeu vnschilde rechte vnde wie her der beim bittin sal

lxxiiij

Wenn eyn mid gezuch volkomen sal eyn yderman ist synes eygen synes libes vnde synes gutes nehir zeu die wen nehin nidn en obirgen mosse Iustitia Vnde

lxxv

Wie eyn mid synen dy vortreten sal der nicht vßgetrid ist Abi po mit quot re fide gratia

lxxvj

Von schult clage vmb trunck gelt wie her mit synem eyde em entpfe et

lxxvij

Von dinstboten recht kegen wen hern vnd der hern kegen wen dinstboten Von wem lone der herte antlbert antlbert nicht von sime dinst knecht

lxxviij

Von krumpfbeen wunden wie mid den pflege mete zeu geben

lxxix

Von krumpfe vmb wunden

lxxx

Ab sich gemene mid beyde gluch vnuten Von vndirstrit der wunden fleisch wunden offene wunden vnde krumpfbeine wunden

lxxxj

Ab sich gebene vndir eynander vnnten vnde der eyne stucke zeu dem richter vnde clagete sine not vnd der ander quene zeu der stat dut vnde kundigete sine sucrige vnde bewisete die wunden welcher hette die vorclage

lxxxij

Von wunden die mit eyne messe gestochen sin adir mit eyne swerte

lxxxiij

Von bortstuffit vmb wunden in vnschilde rechte

lxxxiiij

Von hunt stede wie man den hulden sal Quibque pena ferendi dz

lxxxv

Von wunden do eyn den andn vmb beclaget vnde vort die clage gefirst mit ortily

lxxxvj

Von kunttel slege vnde von swulste

lxxxvij

Von lage von not von heymsuchunge

lxxxviij

Von tot slage Von der gemeyneter clage de actore i mortel Qualitet ist dreyerley Ab eyne swulle am tod slage begriffen wide

lxxxix

Ab mit dube wunde in myne gewe gebracht Von dube

xc

Von schult die mit notgerichte gewunnen vnd vorgerichte Wenn man die schult gelden sal Eyn mid vnd vnd deme andern schuldig manchulege nasse von worten von gelobde

xcj

Von swullen die kinder vortretin wollin

xcij

Von morgengabe wie die frauwe ir pfand mus vorsetzen

XCIIII

Von frauncker frouwen oder die sal man nicht richten hochir wen zu hut vnde zu hare Hot eyn mad czweyerley sinder wie hees mit de gute halden sal

XCIIII

Von eyden die eyn mad deme andn thut vorgerichte

XCV

Von eyt pfenigen Von eyden vmb todslag Ab eyn man dem anderen eyde thun solle vnde der sie neme solde vorde gebete das her der eyde nicht neme her sprechs Ist is des richters wille ir sult is nicht thun Der richter sprechs nymem rechte vnsiedelich Se keuer wel de deme richter abe legen Nu muste der sweren uff wen gruge der eid uff den kleger uff den antwerter adir uff den richter Von eyde vor eyne volleist

XCVI

Von anfange vnde wie mad eyne eynes kouffes gewen sal an eyne pferde vnde auch allerleye ander kouffinschlag

XCVII

Wer vmb die sutmans eine rau sprechen morgen vnde wie hoch

XCVIII

Wie man die von Meydeburg vor keyn recht brengen mag

XCIX

Wie mad eyne scheppen rechtlos bewisen sal Der herre mag der stat dut nicht gebietin zu thune wider we willen der herre sal auch keyn gelerte gebin ane des richters vnde der scheppen vnde der stat wille

C

Wie mad vorpfendene schult bewisen sal noch toder hant selbsten de

C I

Von pfledge rechte Von toppel gelt vos gelt

C II

Von vorsprechen Von stedebus pfenigen Stedebus dis ist al so vil also vorspenbusse

C III

Wie mad eynes mannes eigen oder czugen sal

C IIII

Von geczuge vmb eigen do ey mad bezalt hat

C V

Von geczuge vome schult die eyn vorpfanden hot

C VI

Von geczuge vmb valsch dis mus her thun selb dritte

C VII

Von geczuge vmb vorniden in eyn hanthafftin tat

C VIII

Von vngerichte geczuge

C IX

Von dodlicher gewe di mad die hanthafftе tat an bewisen mag Mynnad sal eynes selbis richter sin Wert die tat genomen du hat is mit gewalt nicht em wedir nemen pond ponit Manchir macht sich schuldig bote her sich zu der antwert der doch vnschuldich wurde

C X

Wie sich eyn mad uss der rechte zohe sal mit rechte In welche gerichte eyn bracht in deme sal mad den vorwesten

C XI

Von hanthafftir tat der sy gefangen wert der mag sie lan keyner gewen zu eyn

C XII

Von hanthafftir tat Kan ich eyme gut nicht gewen Ich mus em die pfennige vorbit gebin Von hanthafftir tat merke drye sunderliche stucke

C xxiij

Wene eyn gewre thun sal Wo we buße Weremb eyner gewre thun sal

C xxiij

Von borgegoste vmb vngerichte Von manchuleye borgegoste Wo gelobde mit gesamptir hant

C xv

Von borgegoste vmb vngerichte Ab sich der uß geborgte seller gestelte ane des borgen Ist der borge los

C xvj

Von borgegoste Vnde der ußgeborgete selbe nider rost stulbe

C xvij

Von Schulden Czum ersten Vnde von anderm vrede spel

C xviij

Von lehnen Wie die lehne eyn vorlder worem ist

C xix

Von hunern Ab die vmmunde sla den teten

C xx

Von stichdluste tieren wie die vorbo ten sin zu buldey Teten se stichdn der hdere muste den stichdn gelden Alleyne das wilde tyer gemeyne sin vbech sp mut mid se wol eusemachen

C xxj

Von ofenen Von gensen Von den Drunkoben

C xxij

Von der smede esse Von notstelle die sal mid von mulbens macht bulbin ane der stat volle

C xxiij

Von hosen vnde von hemden wie mid die hengsten vnde legen sal Der richter mach eyme gebiten zu bewarn den taubuffigen stichdn

C xxiij

Von beymen vnde von gremchen wie mid molboume setzen sal

C xxv

Von hopfe vnde von koum tzilbogte

C xxvj

Von buse vnde von werfelde

C xxvij

Von der spellute buße Wo mid dis werfelt gelden sal Eyn vnderstheit tzelbigthen buße werfelde vnde gewette

C xxviij

Von laut straßen Wen stirbt die straße wie wirt se sal syn

C xxix

Von anfange eynes pferdes

C xxx

Wer an mid beymen gewerren be dorff

C xxxj

Von gelde zu beguln Das sal her gezugen selb dritte

C xxxij

Von anfange gezugether adir gezogener adir gekousster hube

C xxxiij

Von anfange Der mutwerter hot dryerleye schutz Entweder her spricht her habe is gekousst adir her habe is gezuget adir gezogen Wo her dessir dryer rede eyn nicht hette so gewinne is dn der kleger an

C xxxiiij

Wo mid eyme Juden beclage sal vnde wo her recht thun sal

C xxxv

Von des Juden gewe wie eyn cristen eynen Juden obirzuge sal vnde wie eyn Jude eyne criste obirzuge sal Totet eyn cristen eynen Juden mid richtet obir en als ab her hette eynen cristen getadt Eyn Jude sal keyn gewort gerethe zu pfande nemen Tut her id mid helt en vor eynen dip Czum leste sal her der Juden eyd

Non fingas falsus quod fugit os bonū

Inter studentes iuuenem decet esse modestum

Tristibus admixtus comptus sit esto

Donec efficiat se moribus assuetus

Cui qz bonus videt si cupit esse bonus

Exhibeat cunctis plenatus sapiens honorem

Et nullū spnat sit licet ipe prius

Cedit maiori nichilat coram se minori

Exhibū sibi semp honoret eos

Inter maiores caueat ne multa loquat

Mente dū teneat quod uelit ipe loqui

Multa prudentū tendit vestigia segui

Et notet attente que referunt ibi

Esto sedulus falsum quoq3 loquens

Nam semp verū dicē credo nephas

Officiū ipius sapiens sit studiosus

Vt fiat doctus quilibz arte sua

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Hort vnde vernemet von des rechte/ begyn vnd von name is het kome ist dus recht ist dreyerhun de. Gotis recht ist dus erste/ Mer ckt recht ist dus ander/ Lantrecht ist dis dritte. Gotis recht ist dus got selber gesprach hat/ von anegenge der werlde mit eyner natuerliche E also an adam vnde an evam vnde ouch an der rechtin E beste tichet got/ die cristenheit. Gotis recht ist ouch dus got selber gegebn hot der kunstlher gewalt/ also noch die cristenheit ist von sente petres hulden/ deme kubiste gehorsam zu sin/ vnde allen erzbischoffen vnde irn vndirtanen/ von sinenthulben an geistlicher gewalt noch kannes rechte vnde allen epbn vnde probistin vnde erzpresb vnde irn vndirtanen. Mer recht recht ist dus marcktlute vndir en selbir gesprach haben von irs selbis willkure noch der alden gewonheit/ als die von ache vnde von kolin obir bern vnde ander gute stete hulden noch karlus rechte die zu sachsen in dem lande noch irs selbis willkur lebin. Lantrecht ist ouch dus die lute vndir en selbis gesprach haben bi konig allexanders gezite hiwor do sie mit grinder orlogsteten

hude die kunstlher eren vertriben vnde vnchten/ do gaten sie dis recht vndir en ander selber. Wer so in dem orlouge gevangen wurde den gilde man mit eynem andern losen adir mit silber adir mit golde/ kete nach dis nicht so solde man en zu dinste behalden. Sequit privilegium

In gotis namen amen. Wir otto der grosse kunstlher keyser zu allin gezitin merer des riches thun kunt mit orkunde desser keginwortig schrifft/ allen den die sie sehin horin adir lesen dis vor vns vnde vor vnser nachkomen sint komen die ge trulben vnde namhafftigen dess riches vndirtanigen die werdin sachssen in den synnen vnde haben vns vorpleit/ wie sie sich in gotfrede zu sampne hulden wolden vnde sich besetzen vnde hubin in mit vnser gewalt eyne wonunge wenist do sie bulbin wollin vnde do eyne stat besetzen vnde sie wedin do mit bequaden vnde bestetigen vnd sie de dorobir vorcken von vnser keiserlicher maiestat vnde sie besichern mit eyme rechte. Dus hilde wir an gesehen ire grosse libe vnd truwe die sie zu dem herligen cristen gelouben hubin vnde ire getruwe manhaft vnd dinste die sie stetiglich in dem riche vnmordessintlich vnde getruwelich tun vnde getan hubin vnde ire erliche vnde getruwe bete die sie gethan hubin/ vnde sint zu rate worden mit wissen vnsis herligen vaters des kubistes hartmi der von syner bebstlicher gewalt von sente petres hulden synen vreden dobin gegebn hot vnde bestetiget vnde den bestetigte wir mit wissintschafft vnde mit rate des riches fursten vnde mit des landes vollbort vnde mit des selbes willbor/ vnde iclenbitin

den vorgenanten sachsen vnsern
liben getrulben zcu bulbin vnd zcu
besetzin eynen merckt zcu hetzen
noch alle der wisse als marckt eigt
von alders gestrudin hot. Vnd geben
den selbin vnsern liben getrulbin vnd
allen iren nochkomelingen ewiglich sie
dy in der stat bie wonen/ vnd sunder
lichen gebe wir der stat sotane gna
de freiheit vnde fride ewiglichen
zcu nutzen/ vnde begnaden sie mit
sotanem rechte/ alsd die edeln vnde
hochgeboren Adolfus vnde
Otto den wilden sachsen vnde de
lande gegeben haben/ das sie nw vnde
ewiglichen mit dessem brive haben
vnd nutzen sollin noch irer stat nutze
vnde fromen/ ere vnde gemach ge
nuglich zcu nutzen vnde zcu haben
noch des rechtis ussrwisunge ge
nuglichen/ vnde keiner sundirlichen
em werde dem recht vorteilt. Vor
geben sie sie von vns vnde vo allin
vnsern nochkomelingen ewiglichen
so das die selbe stat vnde inbaner
sullin ewiglichen frie sin des riches
die wile sie ire freiheit halden als
recht ist. Vor geben auch crafft
vnde macht der selbin stat die Mey
debuerg genant ist/ was der stat
vorsteuder mit der wegistin lute
vnd mit vollbort der gemeyne vndir
ewander gelobin vnd thun der stat zcu
nutze/ zcu ere vnde zcu gemache
das das crafft vnde macht sal haben
als ab is von dem riche gebote we
/ vnde besetzen sie mit der selbin vol
bort zur vnde tuf/ so sal nu sie huldn
ab sie selbir wollin/ besetzen sie abir
do mit gerechtikeit alsd recht ist. Die
selbe vollbort behelt besetzt recht
crafft/ ab sie wedir eyn besetzt recht
nicht en we/ noch auch wedir den
reisten ufsteben/ Wir gebieten vnde
setzen ernstlich/ bie vnser keiserlich
gewalt allen vnsern fursten vnde
des riches vndirtenigen hern Rittr
vnde knechten vnde allen gemeyn
lutten geistligen vnde werltligen
der vorgenanten stat Meydeburg
vnde allin iren inwonern nicht zcu
hindern noch sie zcu besweren an
rer freiheit gnaden vnde rechte die
wir der selbigen stat gnediglichen
gegeben haben/ besweren sullen mit ge
walt mit losunge mit heerszuge
noch auch mit keinerhande beswer
unge/ Vnde geben on gewalt zcu
beerstin do noch vorbilde rechte
do die wir sie selbe behalden wollen
vnd derumb so sal dis auch keyn nu
thun/ vnde wer hie wedir tete der
sal vorvallen sin der keyserlicher ge
walt/ vnde wir en do wedir sett
do wolle wir vnde alle vns nochko
melinge die selbe stat vnde alle ire
inwoner schadelos halden/ Vnde ge
bin der selbin stat vnde iren inwonern
zcu eyme rechtin vormundin. Das hey
lige recht/ vnde gerechte vnde den
romischen keiser mit des riches
vorsprechin beide geistlich vnde wert
lich zcu vorstehen an dem herschil
de/ vnde an allen nutzen vnde fromen
zcu eynem ewigen gedechtenisse
Do habe wir mit vollbort des hymel
schen riches das ist bebistlicher
gewalt/ vnde mit des riches fursten
vnde mit des landes wille/ noch
vr selbis vollbort/ alle gnade freiheit
/ recht artículos gezuge vnd vol
bort/ besetziget besessent verbunden
/ vnde vorsigilt mit vnser keyser
licher maiestat/ die ansehungen
ist mit eynem guldin gezeichen/ das
gegeben ist noch xpi gebort. M. C. lxx
dert iar vnd xxix iar/ Indem andin

Hie vngerd riches Ju dem sibnden
tuche des brechmonden uff der stat
do vrgunt Meydeburch lyt ¶ Von
des rechtis asprunge // Recht
ist eyn stetir wille vnde ewich vnd
gibet von gotlicher anebornunge ey
me iglichen das syne vnde thut
eyme iglichen dinge sin recht ¶
Ir sult wissen das in disser dissun
cio das wir eyne vfvorsinge heise
ist ir ne slecht begriffen was nit
sie durumb das der leser vnde der
touhorer nicht bewert werden
wen vil wort bewen vnde ver
erren die menschliche gedunke
das sie nicht so eygentlich begrife
mogen der worter crafft vnde
derumb hot her diste slechter ge
sprochen alsd wir vor gesprochen
haben recht ist eyn stetir wille
desser wille ist got derumb spricht
auch der werde her Eike Jndem
begyn des sachsenspigels Got ist
eyn begyn vnde eyn ende aller
dinge Ir sult wissen des rechten
ersprung ist anders nicht den an
vorsinge des ewigen got vnde
die sache des rechten ist anders
nicht wen das mid losse torsticheit
domete eyme vnde bethwange vnd
derevme so wunden recht gesprich
das mid durch des gesprochen rechtis
wille bethwinge menschliche tors-
heit / ut iiij di facte sunt leges
Nota sint ir nu wist warvme
das recht gesprich ist // so sullit ir
auch wissen wie das vfgesprichte
recht uff komen ist / Jst das is
in vorley uff komen ist / Primo
der vorstender des verlusten rich
es der do recht zu gelen got ge-
mevnlichen aller werlde in vert
lichen sachen wenn der keyser mut
gefuchet vmb eyn recht die mut
wert die denn der keiser tat das
wart eyn recht Secundo wo die
keyser eyme sache entpfinden das
wert auch eyn recht Tertio so wart
auch eyn recht was die keiser von
iren stete willen sprichen Quarto
so wart das eyn recht was sie von
gnaden haben gegeben alsd der sach
sen priuilegia vnde das begnadete
buch das do beste bleft ist von der
keiserlicher gewalt / ut C. de ueteri iure
enucleando l. deo auctore vnd ff. mu-
bile C. de legibus et statutis hominibus
l. 1 et l. cui nemo ff. si quis omissa / Noch
dimal das denn den sachsen ir recht
entpfinden was vnde dem lande vn
de beste bleft / derumb ist dis vr sin
derlichen gesprich / vnde wo denn eyn
recht obir eyn ander recht gegeben
wart do mus das eldiste weichen
Nu vrage wir ab nu der sachsen
spigel domete icht vorlegit sie
sint dis priuilegia obir gegeben
gesatzt ist // liben herren vnde besunder
frunde / alsd die stat zu Meydebe[z]
mit dessem begnadeten priuilegio
begnat ist / vnde beste bleft / das ey
licher masse horen an sinen worten
ist derumb habe wir dis begnad
bleften priuilegium mit vollent vnde
mit gute der achtbarn des keysers
vnde des landes vss dem lantrechte
gezogen das wir auch den spigel
heisen domete wir vns des lant
rechts noch des lehnrechts des sachse
spigels nicht vorgessen haben vnd
das ist geschehen durch sunderlicht
sachen willen Primo Js ist denn

erstem uß dem sachsen spigel gezoge
so dis ist ehwan sunderliche gube
an em selbir / wen wunde eyn orteil
gestrafft / zu heydelberg mit dem
gestrafftem ortil man sich mocht be-
ruffen macht an den konig sunder
an den pfalz / wen noch lantrechte
muste mad sich beruffen an den konig
ut ff ff li ij ar xij / wenne mad do schult
mad eyn orteil / Ideo zum andern
male zu eyner iclicher sache des rechtes
als up icht in dem lantrechte mit
kortzen worten we begriffen dus mad
das in desse begriffen rechte
vollkomelich vornemen mogen wen
ser in dem lantrechte / ff ff li ij ar°
lxj / von der burmeister &c / alleyne
hat her bernet von deme der die se
meyne vorsten solle doch so ist do
nicht eigentlich gemacht getan mit
den worten alleyne is wol begrosse
ist vollkomelich mit deme synne
Tercio / Czum dritten male so ist is
dorumb dez dr sin der in dem lant
rechte begriffen ist / vnde an manch
en enden gesprochen ist / der ist mit kortze
worten hie begriffen / an eyn stat
Duerch desser sachen willen / vnde
dennoch vil mer so ist dis gemein
bestetiget / vnde dorumb ist dis
nicht abir den sachsen spigel stund
is ist eyne anbestimunge des sechssis-
schen rechtis / wenne als mad dis ver-
mussticlich vornympt / dis dy mynste
an deme rechte ist do bie ist zu mor-
nemen dis groste vnde kebendste
wen lestes vnde kunste wen vmb
sust / wen nicht gemeiner kunste
die gens irluchte als Institutes sint
to vnder lechn / als ist dis buch eyn
gmentu des sachsen spigels vnd wen
ne mad dis irkennet vnde wens

so hot mad gens dr ste gemeiglich
to vindnemen / vnde des ist die sache
desses buches warumb is gesatzt
ist / vnde dorumb so wolle wir mit
der hulfe gotis greifen an dis recht
vnde wollen sagen von des rechten
vnderscheid / vnde sprechen recht ist
dreyerhande / Gotis recht ist dis erste re-
recht abir zu sprechen / so ist eigen
dis recht uff komen von Naturen
adir von eynem gemeyne statt rechte
adir von der lute gewonheit / vnde
dis nut hie der meister des privilegii
das natliche recht nut her do her
spricht Gotis recht ist dis erste / dis
ander nut her do her spricht Anerecht
recht / dis dritte nut her do her spricht
lantrecht / Von gotis Rechte von
Natuerlichem rechte / Gotis recht
heist natuelich recht / durch vorlege
sache wille wen sin begin ist von
natuen / vnde die natur hot ir be-
gin von gote / dorumb so heist na-
turlich recht gotis recht / Primo
Czum ersten male so heist got recht
natuelich recht / dorumb dis is die
natur an wist allen luten / vnde
alle creaturen / dis ist die vorheis-
se / dovon ist komen alle tir termunge
noch redlicher ordenunge / ut ff de
iure nali l jus aut naturale / vnde
dovon spricht auch Instituta de iure
nali ff jus naturale / vnde dis ist
eyne natliche e / vnde dis ist nicht
alleyne den menschen sunder allen
creaturen gegeben / ut Institu e t
ff ad ius istud / als an adam vnde
an evam mit der rechten e beste
tiget hot die cristenheit zu halden
dis ist eyne gotliche vortrulbuche
ut i di jus naturale / vnde dis
vint mad auch Institu de iure nali

schlue destrendit vnde dis ist effecten
nut genalt vnde iudessen rechte
ist alle freiheit vnde alle gemeyn
schafft Dar vmmb heist auch
Natuerlich recht gotis recht durch
sines gemeynheit wille wen nach
dessem rechte so sin alle lute fre
vnde alle dinst gemeyne ut Institu
de rer. divisione § singulorum Tercio
so heist auch gotis recht Natuerlich
recht durumb dis is redelikeit an
ein got als wer icht globet dis ist
natuerlich vnde redelich dis heys
leiste ut ff de pactis l in Christo
auch so heist Natuerlich alsp vil al
so redelich vnde erlich dis ist auch
gotlich dis nad nymande schade
vnde auch thorn nicht betrege ut
ff de iniuriis l 1 Institu de obligatio
nes q ex quasi delicto nascit § in
Alsp ist natuerlich recht gotis recht
genant Gotis recht ist auch dis
got selber gegeben hot der kunisch
en gewalt vnde dis heist geistlich
recht dis ist dis vnd got selbir ge
leirt hot vnde gepredigt hot in
dem ewangelio ut 1 di hucusque ge

Von des natuerlichen rechtis gebot

Ir sult wissen dis dis nat
lichen vnde geistligen rechtis ge
bot drierleie sie in ein selbe so ge
but zum ersten mole erlich zu le
ben in eyn rechtd vnde nulichen
e ut ff de ritu nupciar l semper
et Institu de iustitia et iure § iur
autem est hec honeste viue alterum
leed suum quemque tribue dis ist
honeste viue dis heist erlichen lebe
do meynt dis recht eynen yderma
selber alterum no led dis ist dis
eyner dem andn nicht schaden solle
wedir recht Suum cuique tribue
dis ist eynem yderman dis sine
gelden adir liesen dis ist zum erste
gote trene in gote solle wir erliche
leben dis ist nit rechtir gehorsam
Czum andn mole meynt das recht
eynen yderman selber dis her sich
an keyne dinste vorsessen sal le
gen eyme andirn Czum dritte mole
begin sinem eben menschen wen
wis ich von nymande liden wil dez
sal ich auch eynen andn nelasen ut
1 di quo gis inbet vnde dis sint
des natuerlichn rechtis gebot vnde
dauon steit ff de iustitia et iure liber
nicht wolget rc recht ab her sprichn
sulde is ist nicht gemeynt dis ey mad
wol gut ist keegen em selbir sunder
her sal auch sine ebin ersten helfe
dis her recht bekome

Von marcket rechte

Nota stutrecht ist dis
do sich die lute zu stumpne sazte
vnde do sie begunden zu stumpne
dis ist mit eyninder zu tromen
daus sie do vndir einander sagten
dis hilden sie vor eyn recht nach
ires selbis willkor Alsp do Enoch
Cames sun bullete die stat die
Enoch heist vnde dis recht heist
Jus civile vnde dis ist stutrecht
adir marcket recht vnde heist dar
vmb stutrecht dis eyne redliche stat
vollbort mit gotlicher anruefunge
ut 1 di Jus civile Wen dis selbe
recht dis sie do vollborte dis ist
ir recht genant als die we achte
vnde die von Colin haben vnde
heist Jus civile alsp vil als der stat
ecten recht als nad sprichet Mey
denburgk recht ut Institu de iure gen
tium et civili § nad qz ggsp vnde
derumb spricht her Marcket recht
ist dis die lute selbis vndir en ge

sucht haben / vnde dem recht heist
eyn gewillkort recht // vnde von al
der gewonheit das ist das gliche
stete eyn teil halden noch gemey-
nem rechte vnde eyn teil noch ir
selbis wolkor Institu de iure ciuili
gs ff nus qd ciuile Von lantrechte
lantrecht ist das en die lute vnde
enander gesacht haben / vnde das
heist indeme latin ius genau vnde
ist genant des volkes gemeyne
recht // vnde das recht ist ouch ge-
meyne alle luten noch deme dz
sie not an trit / alsd das sie en vnde-
enander gesacht haben / die komet
alleranders gezuten do die lute ge-
gen enander orlougeten vnd vmge
vnde sie domete emer den andern
in eigintschafft brochte vnd dz
ist wedir das natliche recht / ut 1
di ius genau vnde von dessem
rechte das von das volkes recht
heysen ist komen gewonheit gesetze
nisi eigintschafft stedes gelobde
vnde heist ouch dorumb volkes
recht das is alle die halden / ut
ff de capitis et pl luminu / Ulp l
hostes Institu de iure nali genau
et ciuili gs ius aut genau / vnd
das selbe recht hot synen orsprung
vondem natuelichen rechte wen
do eyner den andn mit gewalt vo
syner frecheit vonnatuelichen wol
de brengen do wus yo natuelich
das nad sich mit gewalt der gewalt
mochte wen / wen von slichen sache
komet frudeschafft vnde zuchen da
clage von komet / vnde ist vnder
das natuelichе recht des nad sich
mit des natuelichen rechts zuzuge
wen mogte vnd wer deme andn
vnrecht thut der ist widder dz
natuelichе recht / wen das natue-
liche recht ist gotis recht / vnde
gotis recht wil wus eyner von
dem andern begeret das sal her
ouch geme thun / vnde des halden
sich do die lute vorwillort / wer
den andern vmme den gefangen
sal nad losen mit eynem andern
gefangen adr mit gelde / ut In-
stitu de iure ps natis gs finitus /
vnde die man dem nicht so losete
die halden sie zu dinste noch
deme gebote vnde willor die se
vndirwundir sagte / ut Institu de
iure ps natis gs finitus aut Ir sult
wissen das dz recht noch dryerley
vndirscheit hot / alsd eyn recht das
heist bitterrecht das wir ouch lint
recht heisen vnde heist indem latin
ius strudex / vnd von deme komet
ads vnde salt vnde butige vnde
herschafft / ut 1 di ius nulitde Es
heist auch eyn recht eyn offinbarlich
recht vnde heist ius publicu zu
latin vnde ist gesagt / zu der ge-
meyne nuc alsd preisterschafft
vnde redelige meisterschafft / ut
1 di ius publicu Es ist ouch eyn
recht das ist genant des komischen
rieches recht / vnde ist genant in
dem latin ius quiritu / vnde komet
von Romulo quirino / vnde heist
dorumb des komischen richen recht
wen is keyn volk me helt wen dz
deme riche vndirtan ist / vnde ist
zuuonemen von enelenden kindn
vormundeschafft / vnd wen nid eyn
gut vorwert mit besatzunge / ut
Institu de iure nali genau et ciuili
gs quiritu / Nota alsd ir deme
dessen vndirscheit vornomen habet

des rechten so sult ir auch vornemen
wie dis recht dis wie eyn beschr
recht heysen ist uff komen // ir sult
wissen das erstlige volgeten dem na
turlichen rechte vnde etlige nicht
vnde dauon ist komen etzliche erlee
gewonheit die eyne gewonheit
nus lobelich vnde auch redlich vnd
die gewonheit nus der gute vnde
hutte ir beghn von der natur lut xj
di in hijs rebus die ander gewon
heit nus der bosen vnde nus wide
die natur als hie auch der text
usswiset der do spricht von de lant
rechte vnde heist billicher eyne alde
ertrige wen eine alde gewonheit
ut xxij di qsuetuds durch dessir eyn
erleie gewonheit wille so nus not
dis do vbir komen sint bestrete
ne recht vnde die satzunge der alde
keiser drumb das sie zu hulffe
komen den gute vnde nutz gewon
heit vnde quesne zu eyner verstor
unge der bosen vnde nutz torsatkeit
¶ Nota die satzunge die wir eyn
beschr recht heysen sint uff kome
von koer / also weme der keyser
vndir selben gewonheiten kos dy
redelichste vnde dis beste vnde dy
wirt eyn gesatzt recht lut xj di
qsus auctoritas redit vnde heist sy
leso Nota auch gesthuch is dis vil
lute recht sagten vnde lotin dis
nud dis bestetigete legen de keiser
ut Justitu de iur nali gencu et
ciuili qd plebiscita Nota auch sie
stuch is das
die keiser sagten sind
gewonheit vnde bethe vnde bore
besunder das sie selbir erfunten
das der gemeynen nutze vnd gut
me Nemm des liubistes vnde des keis
redelichter wille macht eyn recht
ut ij di qstitucd uel edictu Justitu
deiur nali gencu et ciuili qd si qy
impugnio Nota als ir nu vor
nomen habet von natury vnde w
gewonheit vnde wie dis beschr
recht dor obir komen ist dem nat
lichen rechte vnde der guten ge
wonheit zu hulffe vnde alles dy
dis nus dis naturliche recht gi
bet von gotlicher anbiszunge wet
is gehulden von allen luten vnd
vaindelich ymmermer vnde ste
tiglich die gewonheit ubir vnde
die vnkor die en die stete wille
kern vnd machen die werdin gar
offte verwandelt mit des volkes
vnkor vnde volbort adir mit
andin rechte dis dor obir komet
do dese vnkor mete getotet wirt
ut Justitu deiur nali gencu et
ciuili qd si nalia quidem intra Nota
vnd dorumme sollet ir wissen dis
dis vor nutzende sin in vnsin wich
bilde das geet entweder uff die
lute adir obir gut adir uff etlige
ut Justitu deiur nali gencu et
ciuil qd omne ut ius vnde dorumb
so wolle wir zum ersten gressen
uff der lute recht vnde heist ius
personarū

Ac. 11

¶ Von eigut schafft vnde wie erste
lute zum ersten sint uff komen

Die von sagten
die lute das
dmstlute kome
sint do wedir leget
sich eyn wyser man

das daz nicht sie also
ir wol vnme vert in
dessem buche vnme
eyn volk dem andñ
gesyl sagte vor dusse
adir vor gelobde adir
vor pfēnige die nicht
gelediget wēden die
gesyll waren doch vn-
schuldig an dessem
dinge Nu horet ouch
was semliche lute sa
gen zu dessen dinge
Die sagen daz sich
eigmutschafft uchube
habe von ersten an
kain der sinen bruder
abel irsluge das ist
ouch nicht wen ka-
yns geslechte wart
vortilget do die werl-
it mit der wasserfluet
zu gink Noest sagte
ouch semliche luthe
das eygmutschafft ko
men sie von Cam no-
ens sone vmb die schā-
de sines vaters daz ist
ouch nicht als das
die schrifft bewist nē
von Cams geslechte
manch konig kōmē
ist mer wen von den
andern zwen brudern
wen an den fuerstē ist
nicht eigmutschafft Ko
sagen ouch semliche
lute das eygmutschafft
sie komen von Esaw
das ist ouch nicht wē
iacob entpfing den
segn vor sinem vater
esaw den vorfluchte
her dmete nicht
Man vint ouch ge-
schrebē in den alden
recht buchern das der
erste konig Nemrot
von Babilon die lute
aller erst vnigk vnde
begunde sie do zu tbing-
en das nu von keynē
rechte sunder von vn
rechter gewalt Von

rechter vnrecht habe
wir dis orkunde dz
eigintschafft habe be-
gin von getwange vn
de von gefenckniß dz
die alden fursten vnd
frie hern von alders
in eyne vnrechte ge-
walt vnde gewonheit
brocht haben / vnde
wollen wir dis vor eyn
recht haben / vnde dz
ist alles vorgote vn
recht / wen got den
menschen geschaffen
hot nach sines selbes
bilde / vnde en mit sy-
ner marter gelediget
hot vnde frie gemu-
cht mit sines selbis
blute / wie mochte
denne so groß frie-
heit vnd ledigunge
wider zu eyner eigit-
schafft werden gema
cht / alleyne haben die
alden fursten vnder en
selber alsd gesatzt vn
de nicht mit der ge-
meine lute rate
Von rechter vnrecht
so hot eigintschafft
begin von getwange
vnde von gefenckniß
Wo welchir hande re
cht die gemeyne lute
vnd ir en andir satzte
dis bestetigete der
konig vnde befeste
dis in eyne utzliche
lande do besthiden sie
der sachsen recht sin
derlugen dan vnt
ouch besthr / In den
alden recht buchern
dis sich nymant sel
ber vorgerichte in
wichbilde zu eyssen
geben mogte Is wedir
wende sin erbe wol
wie mochte do abra
ham adir noe adir
ysaac eme andn zu
eyssen geben sint sich

selbir nymant rauen gen geben mag ꝛc

Also ze vorne | Glosa: | men habet von dem re | chte / vnde wie is ir | ren ursprung habe von natuerliche rechte | nu. wolle wir sagen von gesatzte | rechte / vnde stunduligen wolle wir | sagen von der ypocrisy rechte / das | wir ius ypocrite heisen / wenn nach | des naturligen rechtis enthebunge | wegen / so sint alle lute vrie vnde | alle dinck gemeyne / ut iustitia de | rum nãli grecum et omnia sunt | communia / vnde sin dem die lute | frie vnde wollen die freiheit andir | luten also vaste geben das ist wan | dirs in eigenschafft das ist wider | das natuerliche recht / ut iustitia de | rum nãli grecum et omnia sunt | communia / vnde sint is dem medi | cine natur ist / vnde wollen is eyniger | vor eyn recht haben dorumb wil | der meister mit desse begriffen | gebunge die torechten strassen | die so die luthe zu eigen wollen | haben mit dessem begriffen | rechte das so bestetiget ist mit keis | liger gewalt / vnde also her is in | denne andirn rechte gegeben hot / | vnde nicht also hers selbes gerichtet | hot / vnde sintdemol das her dem | winder die gewillekorten rechte | reden wil / dorumbe die lute eigene | lute begeren wollen / vnde mit re | chte behalden / das wolle wir mit | loube em. mitbertan / kenne nu so | hort vnser vornunfftige winder re | den synen vornunfftigen beweisunge | do bie so mag nu vrkennen des rechtis | wirt des meisters behendikeit / | vnde segen eyn argument winder | en in gelicher wise alles das des | sich des volk vermals hie vndir | en selbir vorwilkorten das wirt | recht / das volk vorwilkorte em sel | bir do sie vndir enander stelongete | wer den andern vmme den win | nicht mochte gelosen den behilde | her em zu eigen dorumb sint | sie dinstlute mit rechte / das ingesinde | dess argumenti ist das wais sich | das volk vorwilkorte das wirt | eyn recht das ist offinbar ff de | captiis et pñs limitatis vbi ff [illegible] | iustitia deum nãli grecum et omnia | sunt communia grecum / das myn | dess argumenti ist das volk wil | korte em selbir das nicht den den | nicht vmme vnde sich nicht loste | zu dinste behalden solle ut iustitia | deum ypocrite Derum aut vnd dor | umb so ist die bestissinge das nicht | eigen mit rechte haben morge Con | tra Got der hat den menschen | frie gelossen / vnde wer eu dem | wider das eigen haben wil der | thut vnrecht / ut iustitia deum nãli | grecum et omnia sunt communia Gul | den dem die lute dorumme eigen | sin das nicht sie vmme vnde das ne | vo vnrecht / wenn wer eyn dinck wil | kort wider eyn beschr recht / vnde | tzumor ist wider eyn natuerlich | recht / die wilkor tochte nicht / toch | te dem die wilkor nicht so ist dy | po vnrecht / das nicht eynen dornete | eigen wolde / vnde die natur en frie | haben wolde / vnd auch ab man | eynen zu eigen segte vnde wel | de den dornete zu eygne halden dy | we abe vnrecht / Saluo tñ zu desser | iustitiam sprache wir also das | recht ist / zubeyerley Eyns das | heist das natuerliche recht / Ende | das ander das gesatzte recht / zu | natuerlichem rechte so sint alle lute

frie/ut fumuet/quibꝫ modis male̅ efficiat ſui q̄ ſi quis coll vi ff de grad̄one ⁊ debit l ſi 1ª et ix q 1 ded

Von deſſem rechte ſpricht dus rſht hie/ dus eygen lute mecht gellin ſin dus ander recht iſt geſpuct recht vnde iſt von ſuchuſte uff komen /vnde von deme rechte ſprechē wir daz eigenſchafft uff komen iſt/ we eygend gut dovon komen/ wenn we eyn volk wider dus andere orlou gete /wenn mid do ſe eine vinct den mid mecht geloſen mochte noch ouch mecht loſen wolde ſo wolden ſie en dorvmb tōte /vnde dorvmb dus mid en mecht totte behelt mid en /en eyne ewigen diuſte/vnde dus wart gewilliert von deme volke vnde beſtetiget von deme riche/ut iuſtitu de iur ꝓpriet ⁊ ſm aut/ alſo we hir vnt in deme texte

Ge ſult wiſſen wus ich myneem rechten vnde neme dus iſt mit rechte myn/ut iuſtitu de rer di ne ⁊ ſte que ex hoſte/ habe ich dem recht /en ſine gute dus ich em mit/ vnde neme /ut vsuꝫ q̄ v dicit acquis/ vil billicher behalde ich en ſelbir wenn ich en vben muſ/ut ff de captiū et poſt limi mi vſq; l hoſtis /wen her iſt is der vnder mich gebrochen hot. vnde mecht ſin gut vnde dorvmb behalde ich en billicher/ut d auct de mandat ꝓncipiū ⁊ opti coll iij vnde von deſſem rechte ſo ſint ey gene geſtomen

Nu horet mir ſemliche lute dorvm ſuchen die ſpre chen dus eigenſchafft entpraſſe ſie /w Cayn /wedir deſſe oppinio ſpricht her vnde ſpricht/ dus keine eigenſchafft von Cayn komen iſt vnde ſpricht/ dus Cayns geſlechte

mit der ſint flut vortorbin iſt/

Cantra wedir ſine geſchrifte ſprechē wir/ dus Cayns geſlechte mecht vortorbe iſt/ vnde ſtit vns dus an die ſchrifft /wen Noe wus uſ Cayns geſlechte komen /wen die ſchrifft ſpricht/ do ſuchten die gotis ſone dus vns ſeins geſlechte des meyſten tochter. dus wart Cayns tochter/ die name ſich/ dus iſt dus noes ſone hatte geſtomē Cayns tochter /wetten ſie dem von Cayns geſlechte geweſen vnde ſulde dem von Cayns geſlechte eigenſchafft ſin ſo wen eigen geweſt die kinder die von dem komen wen von der mutter halben /wen eigene komen von der mutter die eigen gelben werdin/ut iuſtitu de iur ꝓpriet ⁊ ſm aut iu ff ſi j ⁊c vsuꝫ ⁊ iſt

abir die mutter eyn diuſtwip et i ff ſi iij lizer/ dus erſte kint ⁊ de rei vendicatione ꝓtotū Colucci

Ge ſult wiſſen/ zeu eyn entſtedinge got nam die erſten von der erden vnde vrlelte vs die her zeu ſamp mene halden wolde vnde dorvmb voliget Cayns geſlechte dem fluch ſo dus eigenſchafft von em komē mochte vnde dorvmb iſt eigen ſchafft von Cain mecht komen/ vnd dorvmb ſo iſt ſine opinio recht vnde die geſchrifte

Nu ſuchte ouch ander lute ꝛc/ Nu ſecht her ſine dritte geſchrifte dorvm her geſchuden wil das zeu rechte dem eygen ſin ſollen/ vnde ſpricht dus von Cain keine eigenſchafft komen iſt/ ſin derlichen durch der ſelchen wille dus her ſinen vater noe beſtemte /wen her ſpricht dus von ſinem

geslechte ist manich edel fürste
komen C Contra Wen die herliche
schrifft spricht Noe sprach gne
ne sner sne an deme dritten
sone dis ist Cam wenn her eigent
schafft gut sere do her sprach Be
nedict sie Jemb got ßs sie eigē
Cam auch so wenn her Cams ei
gentschafft do her Japhet sprach
deme bereite got zu wonen in
den zelunde zem und Cam sin sne
eigen/ vnde her wenn die eigentsha
fft weil setzet obie Cam/ do her sich
vor maledict sie Cam camame
vater her sie sner bruder eigen
Nota Jr sult wissen ehm eigen
heist servus in latin vnde kömet
von eyme worte das heisset servo
servis servare adir servando das
heist halden/ ut justitu de inu ppmaz
ff sim aut ff de ddoptibꝫ l nec
eid C de tabellionibꝫ l gnalis/ Do
lacto Jr sult wissen das ist wne da
an fursten keyne eigentschafft ist
wen an der vorfluchunge wart ge
wegen der in eigentschafft das nu
mert der sunde wolle/ so sint wir
alle eigen C Do sagten auch semliche
lute ꝛc Nu wirt her die vierde
exclusio/ wen etliche quod wens der
von Ephall sulde eigentschafft ko
men sin vnde spricht das das nicht
en sie Illeyne das Jacob gesegnet
wert dorumbe so wart Ephall nicht
vormaledict Jr sult wissen in de
seyme hus her Jacob sinen sun eyme
Hern obir sinen bruder C Contra
Her hies en herre in dem seyme
obir sinen bruder so hat her vo
eigentschafft an Ehaw gewegen
wen her his en herre sne bruder
vnd eigentschafft ist auch nicht
wen das eyn eyme herschafft obir
den andn habe dowen gener nicht
los wardm mag ane des willen
n des gewalt her ist/ ut justitu de
inu ppmaz ff sinibus Z ff de stipu
latone suoz l quia suos/ Wart
dem Jacob sinen bruder Ephalb
zu eynem hern gegeben von got
wegen so mochte Ehaw sner her
schafft nicht leduc gesyn Dolucio
her wenn keyne eigentschafft an
Ehaw ap wol eigentschafft an sne
geslechte we gewesen vnde dor
umb so ist eygentschafft nicht von
en komen C Nam vnt auch he
strebiii ꝛc Jr sult wissen her
sezt hie eyne gemeyne regele des
rechte vnde spricht das eigentsha
fft komen sie von vurchter gewalt
die sich begunst hot an Nemrot
an dem erste konige zu babilonia
vnd sie wr domete komen in eyne
gewanheit vnde das ist geschen
obir das natliche recht/ ut vi di hus
ses vnde das spricht der text das
dorumb die lute nicht eigen sollen
sin Wunder got habe den menschen
noch em selbir gebildet/ vnde habe
en gelost mit sini martter/ den ar
me alsd den reichen vnde sie ge
macht den eynen als den andern
vnd dorumb so ist eyn alsd wenig
zu dinste gebunden alsd der vnde
vnde arguirt alsd Menschlich
geslechte ist gotis bildunge vnde
geschaffen got/ vnde hot sie en got
deme gluch geschaffen so sint sie
en auch gluche lip C Contra In dese
argumento wolborte ich das groste
vnde das mynste/ wedir die exclusio
spreche ich/ vnd spreche/ das die lute
nicht gluch alle gote lip syn/ wenne
in wenig vil eyner vormussig/ vnde

torfentlicher ist dem der ander
Du also vil her ouch sine stieffer
gliecher ist / vnde derumb so ist dz
vnrecht / vnde so muss der vngliche
gote deme gliechen duen durch
vormüsst wille wen geloubin spicht
der thore sal ewiglichen dinen de-
me wisen Eliudo dis entstende
also he dem adam gebrach vnde
velliet wart an deme gehorsam
do wêre wir gliech voyst vnde wort
gote gliche lip sint abir ist vnser
einer vngliecher worden gote mit
sunden denne der ander derumb
vnsir eyn muss sin vndertan dem
andin vnde dinen Ir sult merkin
sulcher justuncen hatte her wol re
te / do her sprach vnd bot en mit
syner marter gelediget vnde vre
gemacht wen her hot vor uns alle
die marter gelediget recht also her
sprechen sulde Emtdemol das wir
von adams valle vnser einer gote
vngliecher worden ist den der ander
derumb hot her vns mit syner mar-
ter gelediget Ir sult wissen dis
von adams valle quome velleverley
pin die eyne wart gegeben abir die
sele die ander abir den lip des loste
got nicht den lip von der pin sunder
her loste die sele von sunder vnde
sint dem eigintschafft lipliche pin
ist vnde keyne lipliche pin mit vnsa
hern martir gestiftet wart / vnd
derumb ist eigintschafft deme libe
zu geteilt Ir sult auch wissen
das durch vnsir sunde wille eyn
gote vnmer ist den der ander vnd
derumb sie wir en nicht gliche
lip wen do Iacob vnd Esaw vnge
boren wurn vnde ie keyn wedir
gutis noch boses getham hatte do
sprach got selber der grosser sal di-
nen dem myndern Ir sult wissen
zu dem ewigen lebin sie wir en
alle gliech lip do bedorff nymant
dem andern dinen Abir zu dessem
lebin bewist got offte syne liebe
vnde barmhertzicheit vnde irbort
dicke einen der lichte sunde mit si
den bevallen ist vnde demutiget
sinen sinnt der lichte mit mynner
sunden bevallen ist / vnde derumb
das dem dis eyne lipliche pin ist
die en die sunden gevvillkort habin
in der zoyt do sie vndereinander or-
logete vnd dis dem bestetiget vnd
tömen ist in eyne gewonheit vnd
mit keyne rechte wider leget ist
vnd derumb mach eigintschafft
sin mit rechte / ut Iustitu de iure
iuramd ff sim aut.

Xr iiij

Von eigintschafft an gehort.

Man spricht abir
das hie vor bie
den alden sunte
gesacht wart Ap eyn
sie man eyne eygene
zal eyne wile neme
das sotan geslechte dz
von en queme Alde de-
me vater volgen vnde
mecht der mutter Emte-
mole sachten die gemul
digen hern von iersel
des rute vnde mecht vo

der gemeynen luthe
willkor Alp eyn frye
wip eynen eygē man
neme das d kinne
dnon queme des mā
nes kīne sulde volgē
dem vater vnde des wi
bes sulde volgen noch
der muter Nu sage
abir die lute das die
fursten die keyser fre-
dericks gezuiten ge-
satzt haben/ Alp eyn
frie man eyn eygen
wip neme adir eyn
frie wip eynen eygenē
man neme · das alles
das geslechte das dnon
queme sulde volgen
der muter vnde nicht
dem vater das ist noch
der eigen hant Abir
von angenge des rech-
ten · so hot das recht
gestanden das frie ge-
bort nymet eygen
kinder gewynet Dut
bischoff wigmans ge-
zuten · so hot das recht
gestanden vnder konig
hemrichs gedmete · das
beide sone vnde toch-
ter geborn noch der
muter/ vnde nicht no-
ch dem vater/ her sie
dugsth adir wndisth
C Welch man syne
frieheit wundelt ny
eyne eigintschafft der
hot beyde frieheit vnde
eigintschafft vorlorn :-

Doch dene als Glosa
ve gehort habit wie ey-
gintschafft uff komen
se von gesatzte rechte vnde nat
des bestēt recht sache se Nu
wil her hie sagen von eigintschaft
noch gebort wen eyntge wolden
das eigintschafft queme von den
vetern Nu wollen ouch eyntge
lute das eigintschafft queme
von beyderhalbē das ist zouver-
uene wen is sone so sulden sie
volgen dem vater vnd die wibes
kīne sulden volgen der muter
der vater mē eigen adir nicht
vnd auch also die muter were
eigen adir nicht dis entscheit das
recht das obir desse exemplares
gesagt ist vnde spricht das bei-
de sone vnde tochter sullen volge
der muter lut justitu dem ppo
uatz of serum aut wen das recht
spricht eigintlich plus sequit
ventrem C Nymet eyn frie nad
eyn eigen wop ꝛc Se sult wisse
das mis eyntin dis nad die mut
an sich dornoch rechente nad die
gebort lut justitu de ingenuis of

d'efennus vnde derumb ist eyne
gemeyne Regele C Alp eyn eygē
wip entphuchte eyne frucht vnde
wurde in der frist frie gelißen
die wile die frucht noch bi in
were vnde dis wip wurde wid
eigen were dy frucht noch der ge
bort frie adir eigen Dis vorvant
wert dis recht vnde spricht die
frucht mē frie wen die muter
mochte sich wedir eigen geben
vnde nicht die gebort ut Institu
de d'efennus § quesitū Z fundat
de statu que a recht et coliber
natos libēos esse volt § i colli
Ir sult wissen abir dis wor sachs
lim noch der frien gebort wen
dis recht saget dis alle wende
frie sin vnde dis recht brochte
uff bischoff wichmā von Megde
borg Ir sult wissen also wir vor
gesprochen haben von eigē Do ist
eyne vndirscheit czwischen eigen
vnde dinstluten wen eczliche sō
dis dinstlute eigen sin ut Ubi
li iij ar xlj dot hot den menschē
vnd do spricht her Ecke dis von
augenge do nud recht gnote do
were keyn dinstmā gewest sundē
de werē alle lute frie gewest
alsō auch hie vnser recht uswiset
ō ar 1 § lantrechts wen demē
do keine dinstlute gewest so wē
auch alle dinst frie gewest vnde
dis wē wider keiser recht ut In
stitu de iur p'sonar § sumā itaq
vnde wer demē eyn erb dinstmā
ist der ist nicht frie vnde derumb
ist her eigen ut C de agricolis
et censit l no dubi ff de legat
l § ō gling Ist her dem eigen
so ist dis valsch vnd der dinstma
ist nicht gemacht dowete getan
wen alle lute sin eigner frie adir
eigen Deluco Ir sult wissen ett
lich dinst lit uff mānen etliche
uff gute der dinst der uff mānen
lit der macht eynen eigen vnde
hest gesumis vnde der dinst der uff
dem gute lit macht eynen nicht
eigen sunder mus dowon dienē
deme des dis gut eigen ist der
vmb dis her dis gut halden wil
ut C de censit l nec dubium Ir
sult wissen desser sachen eyne
vnderscheit wo wir der eigene
dinet dis ist substanciale wen her
ist eyne vnderstendige des dinst
vnde dinet vmb syn leben ut In
stitu de iur p'sonar § sumi aut
des dinstmānes dinst ist accide
tale wen her dinet vmb dis daz
em accidentaliter zu gelegget wt
vmb sin dinst Dis eyn dinstman
nicht eigen ist dis moget ir mer
cken do die wenig der dinstmā
dinet vmb etzwas dis ist vmb daz
gut der eigen abir vmb dis das
her leben mage Eyn dinstmā muc
Ritter wirdig vnde der eigene nicht
ut C de negociis gerendis l nemo
der dinstmā darff nicht loube vō
synem herrn haben ap her preister
wil werdin der eigen mus abir
oreloub haben C de epyscopis et cler
l d'efennus § sing eō de sanctis mō
ordinandis et d'stendi Auch mage
dinstlute ir gut lisen vnde lien
dis mogen die eigen nicht thun
ut Institu p'quas p'sonas nob acq
rimus Item eigen sin worden drē
erleye wise Czuczwer eigen sin wor
den von gesuchte rechte adir sin

eigten werden geboren adir die we
eigten werden sin geboren die eigte
die von gepachtem rechte eigte wer
den sin das ist von gerichtwegen
also vorgesprochen ist adir her
ist frie geweest vnde hot sich sel
bir eigen gemacht enchwer mit
vorkouffen adir mit vorgeben ab
sich eyn frie nit vorkouffe welde
Ir sult wissen vor bit mer welde
sich eyn frie mit eygen geben dor
zu ist not vier sunderlicte stucke
das selbe ist auch not zu eynem
kouffe Czum ersten male sal
der kouff tugen sal der der sich
vorkouffit czwenzigk jar alt syn
ut ff de statu homi l iiij & de li
bertate l ministrid Czum andrn
male das her des geldes genossen
habe ff de libeali causa l ne ados
Czum dritte male dub is mit der
erbin wille geschee ff de cult & qui
ad libertatem pretmud non licet
l 1 Auch sal mad alsd vorkouffe
das man des vorkouffen erre
heit nicht entbisse ut ff de liber
tid l liber si quis steriis Auch
sal der kouff vorgerichte bestetigt
et vndm vorgibet sich abir ey frier
eyne eygen vnde zu stamer ga
be gehoret alles das das zu eyme
kouffe gehort mad mochte is an
ders wider treden vnde mit rechte
an sine freiheit brengen Nemme
das muss geschen mit der erben
wille Vnde derumb spricht d' text
mad emit auch in dem aldin recht
te geschrift das sich selbir vorge
richte mymant zu eygen geben
mugt in wichbilde Is bedut wol
sin erbe vnde domete sd truet her
zelbu sache Czum ersten sal der
kouff adir die gulde craft haben
so sal die gabe mit der erben wil
le vorgerichte bestetiget werdn
vnd derumb mochte wedir nae
noch ysprad keynen zu eygte ge
ben sint sich eyner selbir ane
erben orlaub vnd ane geheget
dingk zu eygen nicht gegeben
mugk Ir sult wissen das man
eynen stand nicht frie lase mo
ge man gebe dem das gelt das
her genen koste vnde mit genes
wille der en gekousft hette vnde
sal en ledigk vnde los lasen an der
statt de her sich zu eygen gegeben
hot ut ff de statu homi l homo
liber C Nota eyn eygen erkriget
sine freiheit vnder mit rechte
ab her sines hern tod werte adir
ruhrte monger melte adir huren
geit offinbarte ut C quibus causis
sui primi acquirut libertat l
set xxxiij vnde das inderbin sie
mit rechte frey andn luten das
sie en herre frie vnde ledigk lasen
mus Ir sult wissen her ist syne
hern pflichtig evinclichen zu dy
nen die wile her en nicht ledigk
lest vnde mus die not dynen
vmb syn leben vnde mit deme
eigten gesicht das mus mad de
hern bessern vnde nicht deme ey
gen vnde der herre mugk en ver
treten vorgerichte ut s b li ij an
xxvo der ruter v der herre mugk
wol C Welch mad sine freiheit ar
das ist vndirstendn Welch mad
syne freiheit wandelt in ecpnit
schafft das ist ab her sich selbir
vrilliglichen vorkousft adir vor
gibet ane erbin orlaub der hot

herde stricheit vnde eygen verlorn daz ist zuuionemen der nicht keynes fries mannes recht nicht gehaben erbe zu nemen noch fries mannes recht haben an buse vnde an weregelde ss li ayt wy keyn mad mach ic werben ander recht ss li ij ar vj wer syne recht te buse verspicht Duch nymet der frie mad nicht eigen mannes erbe wen is vellet an sinen hern vnd put sich dem keyn mad zu eygen gheby mach ane syn erben erlaub vnd wen keyne eigentstu fft an eine gheborn magde werdh die muter wert dem eigen vnd derumb ist dus recht gheuget daz tzwischen eigen vnde frie keyne e gheslin mogte wen neme eyn eigen wip eynen frien mad zu wessende adir eyne frie eyne eigh vnde mach sich der eigen vp sine hern nicht frien mad mach sie schyden vnde eyn vnfuchis nymet wol eynen andn gheratin ab is wol ut ppoyo q 1 sl quis vnde gheye eyn eygen in eynen orden wedir sines hern wille mad muste er synem hern wedir gheben ut lmy di ghualter Hie bie moget ir wol merken dus dus gheuugte recht vnde die fuguste ist komen obir dus natuerliche recht alsd ir vernomen habet: ℭ Explicit iiij

ℭ Sine eyn mad sine stricheit behalden sal mit gheuugte zu vuichbilde rechte:

Articulus iiij

Welch man aber in wichbilde recht ghesessen het jar vnde tag ane mannes ansprache der mach syne stricheit wol behalden selbsi bende syner nesten magen der sollen drie sin von dem vater vnde drie von der muter wen er nymant zu eygen behalden mogte wen welch kint frie ist vnd elich gheborn in wichbilde dus behelt synes vaters recht ℭ Welch man abir in wichbilde ghesessen het jar vnde tag vnde vnbesprochen an syne rechte vnde vnbeschuldden den mach nymant vorwerffen von syne rechte her habe denn syn recht verwortht alsd dus her eyn besprochen man sie ℭ Welche kune eyn man bynnen wichbilde

sich frie suget den sal
man vorstie huben
vnde fries mannes
buse geben vnde den
vorlegen alsd fries
mānes recht ist wen-
ne sie alle mit eynē
rechte begriffen syn
die in wichbilde ge-
sessen syn vnde non-
hafftig vnde ist frie
recht weme do wich-
bilde mit begriffen
ist Welch mā mit
synen vrauen dus
ist von synen elder
veteren vnde vō synen
elder muteren in wich-
bilde der an synem
rechtē vnbeschulden
ist den magt smit my
mant bestelden an
synes gebort doch
so magt man eynen
man bestelden an
synes gebort vnde
an synem āmechte
Man magt en abir
von synem rechte nicht
vorwerffen her hube
denne syn recht vor-
worcht mit dube adr
mit roube adir mit
stan dingen do her
sich rechtelos mete
gemacht hot Adir
ab her tzu küne ge-
tan were mit rechte
adir vruest sie in
dem gerichte Man
magt wol eynē man
bestelden an synes
gebort dus her tzu
siu geborn sie adir
tzu spote Man spicht
abir dus keyn kint
synes muter kebes
kint sie des en ist ni-
cht wen eyn wyp
magt kebes kint elich
kint edel kint gewy-
nen Is sie eygen man
magt sie frie lasen Is
sie kebes sie magt elich
werden vnde echte
kint synes gewynen :-

Hie gehort hubet
wie es vmb die eigut
schafft sie vnde wie
eigut schafft werden sie / Nu wil
vmb das recht vndirbliben von
der ansprache wie eyn man sine
friecheit bewisen sal ab eyn and
en vor einen eigen anspreche
Hie gibet das recht eyn ussprich
ere wenne die bewisunge beho
rt als einer tidingete eyne an
vnd spreche das her sin eigen si
vnd desser spreche her wuste do
von nicht sunder were sine vnde
welde sine friecheit behalden
wie her zu rechte sulde vnde
hette en noch der clegere mit ge
zuge an gesprochen / dorumb ant
wert her hie vnde spricht / der
antbletter sie in wichbilde die
sinen friecheit nehin zu bliben
mit sine nehiste magen vonmu
ter vnde von muter in wichbilde
vnde her sine friecheit dorumb
ser vnde tuc ane ansprache be
sessen habe / wen mag sulen sie ha
ben die vil mag sine friecheit
nicht vorlesen mag / ut C. eque
vi metu ne causa gesta sunt
l. i. § qui ybi. vel quilibet Je
sult wissen Ob spreche mag eyne
an vor eyne eigen uff sulchen
anspruch / sult it wissen vil leye
sunderliche stucke vnde dorumb ge
bort ouch vil leye vndirscheit vnd
bewisunge Sinus spreche eyner
eynen an vor eynen eigen vnde
spreche her hette sich selber en zu
eigen gegeben das her bewisen
welde wie es em die scheppfen
vor eyn recht funden / Nu sehet
desse ansprache mus man vorgen
ab die gube vor gerichte gesehen
ist. adir nicht / Ist die gube ver-
gerichte gesehen / so ist der anspreche
mit richter vnde mit scheppfen
die gube nehin zu behalden we
em gener der guben geloucken
moge / BB li. i. ar. xij. Veus der mag
boeset C li. ar. viij. wo man abe
eigen / Bekennet her em der gu
be her hette sich en gegeben in de
re iar / vnde machte her das be
wisen em schutte die gube nicht
also verre also her ubir xx. iar
nicht gewolbert hette / ut Institu
de mil. pfnatz. § sini aut dis mus
her abir bewisen mit sinen magen
der selben drie syn von muter halbin
vnde drie von muter halbin / Cont
das ist vnrecht / das die magen
gezugen sollen / ut eo. de testib
C. ij. de accusationib. cu p. matred
nella / do spricht das magen nicht
gezugen mogen Soluo / In ge
meinen sachen moge die magen
nicht gezuge / In sulcher sache
abir wol vnde in eyne testamento
mogen die mogen ouch wol ge
zugen / ut ff. de testamen. l. qui
testamento. § 1. Ouch mogen ma
gen gezugen in heligen sachen
der heligen / & ut xxxvij q iiij
gliq. vxitas eo. qui matrimo. ucu
sare post. c. audet. C. Nota / her vnd
tuc ar / Hie met wil her bewisen
wie einer sine friecheit eyne ge
wer vorbringen moge / vnde spricht
welch man ubir in wichbilde ge-

sessen hot dus ist genumet hot
fir vnde tusf dus ast sechs wochn
vnde eyn fir vnde dus ist der
vmb up en ymant in der rost
vnde vertzal angesprochen hot
so ist her mit der gerue nehir
die her doran hot mit sine ge
zugen sine frieheit zu behal
den wen en ymant zu eynen
eigen behalden mogte als re ge
bort hat vnde dus ist dorumb dz
se gliche frie syn die m en stat
sagen ¶ Welch mad von sinen vr
anen dus ist von ynen eldr veterm
Drochdemol dus re gebort hat
wie ern mad sine frichet behaldn
magt mit gezugde ab her syner
frieheit eyne rechte gerue gezugde
mogte Nu gibet her vus zumor
strene von der ebinbortikeit wen
wo se eyn mad beschuldiget werte
an sine rechte dem schut is nicht
ab wol syne vrcanen herren rech
telos adir eigen wen geneset
wen man anff der eldn nicht
vorbus entfelden den an dus drit
te hint dorumb segt her hie we
eynus manes vater vnde muter
frie vnde syn eldr vater frie do
uete mochte mad en nicht in ey
ne eygentschafft gezin up syne
vrcanen herrn eigen werten ge
west ut B B li iij ar xxxvj wer den
andn ẽ welch sulcomen mad ¶
Nota den magt mad an sine rechte
nicht beschelden re Also her vor
gesprochen hot von eygne Nu
wil her volfuren dus recht de iud
ppoutre wen alleyne dus wir wol
gesprochn haben die vndirscheit
tzwysschen eygen vnde frien lute
vnde also mad dem eygen nicht
antlbetten darff sunder die cla
ge gehortet synen herrn an Nu
wil her vus furen vor den die mad
an ire rechte nicht beschelden magt
vnde wisset wes vater vnde muter re
Ir sult wissen sprechs mad abir eyne
an vnde tegte mad en dis her syn
recht vorlorn hette mit dube adir
mit roube Ir sult wissen dester
sprochen ist abir der mad nehir zu
entgen mit gezugde wen hers be
schuldiget mogte werdn ¶ Czegte
mad en abir dus her dube adir roub
gestinet hette des we mad en nehir
zu obir gen mit richter vnd mit
scheppfen wen her syne vnschult
bewisen mogte ¶ Beschuldiget mad
auch eynd an synem anime rechte
adir vnelicher gebort silchir sachn
ist der antwertter nehir zu ent
gen wen en der vorderer obir gen
mogte vnd silche gezuignusse
sal nach dem rechten staine ge
schen ut ex qui matrimoñ. acu
sare pnt & vndet ¶ Czegte mad en abir
dube adir roub andirweit vnde
hette her syn recht vorlorn her
mochte mit syne rechte nicht do
von komen B B li j ar xxxxvij die
ir recht Wen wer syn recht vor
lust in eyner stat der ist rechteloz
allen enden so werte als mad ge
zugte haben mogte an richter
vnd an scheppfen vor den her rech
telos worden ist ut B B li iij ar
lxxxviij dus stud erbet vnde un
met erbe ẽ wer syn recht ¶ De
sentencia passa et rstitut l grualis

ff dele in uel uoy l ib qui / dech
wurde her rechtelos ab her hut
adir hut losete / ut B B li 1 ar xxx
vij kempfin vnde ne kinder d' mer
lip adir hut vdir hur et B B li 1
ar' pony Nu verruemet d' degelit
eyne dube / adir ap her in kinne
we' d' sy gult wissen wer in den
hin mit rechte könen ist der ist
gesundert von der gemeynschafft
der heiligen cristenheit / B B li 1
ar hoin Constantinus der keiser
vnd der vnd pō ist her rechtelos
dis her nymandes gesuch mag
syn vnd auch obir nymande clu
gen mag / sunder cluget vnd obir
en her muß antlbertte dis ist
auch / zcumonemen von verruestē
luten / ut xij q 1 in d'ungt / dter am
spacuw sy gulte wissen dis vor
uestē luten vorh des rches ech
tern keyn vnd dusse antlbertty
beclaget vnd abir se se mussen
antlbertten / ut B B li 1 ar xvj
der richter d' des rches echtern
off dis dis ir eigentlichen wist
die do rechtelos syn Alle die roub
adir dube stimen sint rechtelos / ut
B B li 1 ar xxxvij kempfen vnde
we sint d' der dube adir roup
stimet / et ex quibus causis dam
pnari potest l si fur ff et
l vlt / Dede welch vnd ur vnde
tag in des rches achte ist gewest
der ist auch rechtelos / ut B B li
ar xxxviij die fur vnde tag d'
welch vnd loset hut adir hur
der ist auch rechtelos / B B li 1 ar
xvij Nu verruemet d' dis selbe
gerichte Trubeloese lute sint
auch rechteloz / B B li 1 ar xl wer
so trubelos bereit wirt Nuto
welch vnd gelosit wirt mit
synes hern eide B B li 1 ar xxx de
lauter d' der mag wol c erbus
causa dampnari potest l si fur ff et
pl' vij q 1 i synes
d'epto kempfen vnde ne kinder
sint auch rechteloz vnd spellute
vnde alle die vneliche geborn
syn / B B li 1 ar xxxvij kempfin
vnd ze vnde alle die in eher
hueste begriffen werdin die
sint alle rechteloz / ut B B li 1 ar
xxxvij wer sy d' eyns pl' d'epto
alle die verbulemudet sin die
syn auch rechtelos vnde felsch
lich thun an verrmudesthafft / B
B li 1 ar xlj Cluget mit adir
vorp Ortauo alle die die vntue
lich thun an iren gesellesthafft
B B li 1 ar vij wo bruder / sone
hant speler vnd meyneder vnd
fokeler sin auch rechteloz / B B li
1 ar vj wer dis erbe d' dube noch
roup noch toppel spel de cimo
wer felschlich thut an dem dis
em zcu behulden wirt gesebin
der ist auch rechtelos / B B li 1
ar v Nus vnd eyne marme liet
vndeno morder rouber diebe
cowberer mortbrend fulsche
richter kirchenbrecher / vnde
alle die pflugge vnde molen
vnd kirchhofe berouben die sint

alle rechtelos ut ff li q ar xiij
Nu vernemet ptoti vij q i fi
nes C exquibus cauſ ãcu in
fama vtroq; l ſi fuſti duo
decimo Hie zu verſtent man
alle meyneder ſynomatos vnde
alle valſche geczuge vnd alle
die ſich voder ire veter mit vn
rechter gewalt ſetzen C et l mu
lione vij q i ſtimes ketzer juden
vnde heiden ſint ouch rechteloz
ut C de judeis et celicolis l vj
eõ de teſtib; et atteſtatorũbus
C quotẽdẽ et C judei i vj Jr ſult
vort wiſſen das Welch mid an
ſinen eren ſo beſleket wert ſo
das her truwelos bevunden wert
alſo recht iſt der mag nymant
deb geczuge ſyn wedir zu geiſt
liche noch zu werltlige rechte
/ane in ſunderlichen ſtucken alſo
we mid des reches echter abir
vonden ſolde do von mochte mid
einen rechtloſen nicht vorwiſen
ſunder her mus wol ey geczuge
ſyn vnde abir vorreter ut ff
ad legẽ Julia mueſtat ſi quis
ſi qui C et l nulli enim quid
aſſultus Ouch mogen ſie in geiſt
liche ſachen vnderwilen geczuge
alſo abir Symomatos ut eod
de ſymon et ne dub; pſumaliby
exiguũ C tanta eſt labes emẽd
et iij q vij ne ſtudia Ouch moge
ſie abir ketzerie gezugen vnde
abir vnſloubige ut eõ de ſtimo
nid et ne dub; pſumaliby exiguũ
C licet heliy ſtimy ſuerdos Wido

die ander pin der rechteloſen
iſt dz ſie keynen vormunden
mogen haben ut ff li q ar xlviij
dyt kempfen et e li ar xlviij
alle die vnelich geborn ſyn pten
Vnd das iſt dorumb das man
hofft das ſie ſich deſte lichterlich
vor teden ut i auct ut iudices
ſin eẽ ſuſſipio fiant C ex ſtructo
coll vj et ff de rei vendicatione
l exdũſe Ouch ſollen ſie keyne
vormunden haben an irem kipſt
ff li q ar xxxvij die ir recht
verloren haben Terao die dritte
pin iſt das keyn rechteloſer mit
ſine ede ſich ledige mag ff li
q ar xxxvij die ir recht Nota
des rieches echtern durff auch
nymant zu rechte geſteen Die
muſen abir antlbertin eyne
yderman der uff ſie cluget vj q i
pñlient Nota mid mag wol eyne
beſtheldn an ſiner geburt alſo
vorgeſprochn iſt Nu wil her
ſuſten vore mid eynen vnelich
gezien moge Vnd ſpricht der
zu ſtine adir zu ſpote geborn
wirt das iſt noch eynes manes
tode ut ff li q ar xxxvij Nu
ſo eynes d wemme das wip erſt
mid gewynnet et d nymet auch
eyn wip et ff ad leg Julia de
adulter l Carthus Jr ſult auch
wiſſen Jſt iſt manch mid recht
los der doch nicht iſt echtlos
ut ff li q ar lj Jſt iſt manch
mid Jr ſult wiſſen vnelich vndir

stheit zwyssthen den echtlosen
vnde rechtlosen luten rechtlose
lute sint dryerleie die ersten
sint rechtlos sd das sie nymande
gehelfen mogen mit vrer ge
wyssentheit das ist das sie ny
mandes gezuge mogen syn ut
ff de testib l iij Auch mogen sie
keynes nutzes vorsprechs syn
c et eō de accusationib t dupo
tens deus Die andn syn rechtlos
an vre gute das sie das wedir
vorgeben noch vorkonffen mogen
ut institu de capit diminuc
ff mayod f de sentenc pass
et restitut l cum presen Die dritte
syn rechtlos an libe vnde an gute
sd das nud sie wol toten mogen
ut f qui licet vnicum se habuer
auctoritate vendend l libeāt su
cuett ut licet matri et amic s hys
q; coll viij vnd syn gut muge her
nymande erben ut institu de here
dibus q ab intestato defert ff
p̄gend Die ersten syn spellute
vnd ander erlose lute ut B B li
j ar xxxxviij wer sd Die andn
der gut in die konigliche gemult
geteilt wirt B B li j ar xxxviij
die fur vnd tuge Die dritten sint
stedelos geteilt B B li ij ar viij
vñ xxxxvij dus ist zu vnden
Koplige werden stedelos geteilt
von rechter alsd echter ut B B li
j ar lxxviij wer dem andn et
institu de capit diminuc ff

nuyend die andn thun do sie sich
selber met rechtlos machen ut
B B li ij ar xiij vñ xxxvij
Die dritten ab eyn fremder in
eynes andes huse begriffen des
nachts f qui licet ex auctoritate
iudic se vindicare l oppressor

Adu mit elichen vorbern zu schaffe
haben ut in auct ut licet matri
et amic l si se sullet auch wissen als
her hie spricht das keyn kint syn
muter lebes kint ist wirt das
kinder zweierleie sin Die sin nat-
lich vnd auch elich Natuliche kind
syn also reste des vaters vnd der
muter also die elichen kinder an
dem angesichte der naturn alleyne
das nit das recht gesucht hot das
vneliche kinder keyn erbe nome sulle
doch sint sie natuliche kinder vnde
etliche kinder haben zweierleie recht
Die syn natlich vnd elich das ist
sie haben natlich vnde elich recht
vnd dorvmb sd hubin sie besser
recht zu vr vaters vnd muter erbe
wen vneliche kinder Wen sie haby
nicht mer wen das natuliche recht
vnd wer dem zweierleie recht
zu eyme dinge hot der ist nehir
wen der nurt eyn lere recht hot
ut institu de adoptib ff q nud das
ist von gesuchtem rechte vnd nicht
von natuliche rechte vnd dorvmb
syn vil recht gesucht wie vneliche
kinder elich werden mogen ut institu
q bus mannite lic uel no ff iuste
c de testamen et manumiss l cū ista
tuid ff de fidei iuss libertatibus

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

l cui ḡtis l de delatu libertate tol
lenda l cui dediacip l de maximis
l ḡstetuo et l iij ḡ ques

Nr V

¶ Von verbunten vnde vō verzulten

Welch man vnbe
sprechen in wich
bilde dru sichsen in
dem lande mit vnrechte
wirt in des kubistes
kin gethan adir von
andern pfaffen von der
gemeine der cristen
heit gesundert wirt
blibet her dorynne jar
vnde tag vnde meir
her vorlust dmete
nicht weder syne ere
noch syn leben noch
syn recht wen kan
stehit der selen vnde
nymet dich wunder
den lip wie lange her
dorynne ist ¶ Welch
man abir in des konigs
achte blibet jar vnde
tag der hot vorlorn
syne ere vnde sin lehn
vnde sin recht vnde
syne sicheit vnde
syner lip ab em gewi
get wirt mit rechte
orteily vnde up her
dorynne begriffen wirt
¶ Mit welcherhande
dingete der mid vorsest
wirt wirt her in der
vruestūge begriffen
so get em an syn leben

Glosa

Do vervolget her der rede von den
die rechtlos geteidingt
werdin Also wir gesprochen
haben von den die in deme kumme
sie das sie sollin rechtlos syn dz
ist zamodeme ab her mit strecke
in deme kum legete do her ouch
mit rechte inkomen wz Nu
abir spricht her von pilche vor
kummen die mit vnrechte weren
in den kin komen he solt doch wysen
vnde eyn mid mit vnrechte ge
kummen vnd bewist her das nicht
das her mit vnrechte gekummen
wonde vnde vervolget mid vnde
besweret en mit deme kumme als
recht ist vnde blibet her strecklich
dorynne eyn jar vnd ist das nur
das kin nymande schade an deme
libe noch an synen ere noch an
syne rechte lut s h iij ar kom
constantinus Do kum stehit der sele
dorumb up ey mid wol mit vnrechte
wz in den kin komen doch sal her
io das orteil forchten ut d q vj

ouch ⁊ pastor. Herumb dis ein
herre ergerüfte entsteet vnde
sal eynes iglichen richters kun
eren. so wirt her nicht zu vnrechte
gehalden. Is we dem dis eyn
orteil noch der berüffunge gesche-
wirde. Adir ab is eyn offinbar
vnrecht were. ut ē de sententia
excommunicatis ⁊ privatis. Ir sult wissen
welch plate eynen vnrechten kun
gebe deme sal syn vnrecht vor-
boten syn eyn gerunt furrichter
her vnder des her ist ewiglichen
irretefulich. ē de re iudicata. Die
ebin kun stot der selen gelicher
wise alsd eyne mane die vestunge
der achte schudet den libe. alse stot
ouch der kunst der selen. Wen kun
ist anders nicht wen eyns geist
lichen richters orteil dis her gebet
vmb eyne bewiste sunde. Aber
eyne sele des mud sich nicht ent
rechten mach wen mit rechte ge-
horsam. Ir sult ouch wissen welch
eyn rechter kun ist. Adir eyn un-
rechter. Und welch kun zu vorech
ten ist. Adir nicht. Dis vint man
B B li iij ar li. welch mud aber
in des konigs achte ꝛc. Ir sult
wissen Achte ist eyne bevestunge
mud welch mud sd in die achte
kumet in dem erste jare ist her
gerufft. In dem andin jare ist her
erlos vnde rechtlos. Dis ist zumd-
nemen ab her in des konigs achte
mit rechte bracht ist. Und dis ist
derumb ab her allen vnde vnrecht
ist ab her dem lande vnde tuge derumb
ist B B li ij ar vorderwin die sal vnd
tuge. Und die mus zu komen. dis
mud mit der vorvestunge eyne wol
get bis an den konig von rechts
zu richter. vnde zu lecht. dis her
kumet in konigs ban. B B li ij ar
ult. Wenne der geborne gerufte
¶ Nota mit welcher hande bufte
dis is de her getraget wirde de
auch alle recht uff en urstunden
durch publichen suchen wille vnde
de die sache an den lip adir an
gelt trifft. B B li ij ar. Horen wen
mud vngerichte ē vmb andres
keyne suche. Dis ist zumdnemen
ab mud em mit rechte orteil vol
gete vnde in der achte begriffen
wirde. Und der vestunge oberzuget
ut B B li iij ar. Horen. wus er mud
mit gerichte ē wen abir der mud
gesucht wirt. Dis ist durch vnge-
horsams wille. ut ff. de rejud. um-
l. in tota. Ar vj. vj

¶ Eyne welichbilde recht ist uff komen

Wollet. vj

ir horen vnde
vornemē so wil ich
uch sagen von deme
begin Welichbilde recht
vnde wie dis dem
lande zu sachsē ist
geben wart vnde be-
stetiget von willekor
des konigs vnde der
fursten zu babiloma

stunt dus rich zu aller
erst vnde nutz genul
dist obur alle lant
Nemme der heidenische
konig Nemedot buw-
te die stat babilon al-
lêr erst vnde bulbete
dorvn eynen horhen
torm vnde bermugete
die stat mit eyner
grossen vnde witen
gegnoten vnde buw-
ete ouch dorvn manch
wirch huss. Douon is
noch wirchbilde rîht
heyst. der konig nutz
selbis dorynne won
hafftig. vnde der her-
zogge vnd ander fursten
vil vnde dorzu mâch
gut knecht die sint
koufflute heissen vnd
wurken alle mit enê
rechte begriffen dis
heyst wirchbilde rîht
alsd it wol vornemê
wert in dessem buche

wo von is dessen na
men habe den is nicht
vorwandit | Glosa:

IN der kronyke Cronica
list mid dus noch der sint
flut Noes sone drie Cam
sem vnde japhet. Cam begrip
affrica Sem asia vnde japhet
douon wir bornen sin Europa
Dem der rechte wic mid mache
sulde purpura vnde edele tûr
selbe Cam der ouch genemt nutz
Chordastes der vnrechte vnd arut
arte machad vnd die erbin kinder
Noes son ionitas der erste
vant astronomia Czu dem selbin
quam Nemrot den wir scribunt
son herren vnd pus vnd nam dat
von deme ionita wie dis her mochte
herschin vnd dis volk bethwange
von den drin noes sone sin komen
albere vnd sbuncht gescechte xv
von japhet. Dessuch von Cam dorin
von dem vnd ir iszliger begrip
eyne plucht des erriches dis nach
noch der sindflut wer sunderliche
vnd nemliche riche Hesperos von
orient de herste von erste belus
Occhidentalis Occhitor von occident de herste
Septentrionalis Occhitor von aquilo de
herste Minus Egiptor von mittage
de herste Nineus Noch subeloss
hussirulde Damascus die nut
zeuin ersten liuen genemt vnde
bewichte den marken ire stetende
mete zu decken vnd dirte sughte
zeuin ersten babilon zu eyn houpt
stat des riches de mechte der selbe
Ninus der eyn vunder mus dev

aptgote · eyn bilde noch sine entf
Dornoch quam eyn Quidinipolus
vnde wandilte dis rich in medes
Dornoch herste der strenges der
grab dem fürsten von ypra sine
tochter/ von deme quam Ciurus
do der starp do blep dis rich zu
babilon bis an die zat das alle
ander vorsetzte der wandilte dz
rich in krichen · do stunt is also lange
bis das sechs konige vndirwant
als ir in den ander artikel hort
wert · Nota in der selben zat do
phalet herste/ von dy vorstoret
gebu vnde gebuwet czuncke vnd
der selbe phalet herste mit Ciuro
vsme gesterchte bleip die judische
czuncke vnde heist phalet/ also vil
also von den andern gesundert
Nu do selbst zu babilon in der zit
Nemrot der so eyn jeger wz vnde
dem volke der nut sinen gerult
das volk begunste zu tebingen
also wid vont in kenesi et vj di
fuls vrs qsuetudinis di postmod
a tpe Nemrot · Nota also hie vor
des keyserbertuchs buch usgewiset
hot von deme naturlichen rechte
wie do nymand des andn sin sul
vnd gut eigentlich entsteden
hot von dem rechte der posn/ Nu
wol her suchen in dessem keyserber
tuchs artikel wie das gesuchte
recht uff komen ist vnde wo
vnd spricht Czu babilon stunt
das rich vil vns gemeldet obir
alle lant BBliij ar plus Czu
babilonia rc recht ab her sprechen
sulde von deme riche habin alle
recht eynen ersprunc vnde des
ist babilon eyn stam des riches
Je sult wissen das alle die suchte
die gesazt ist worden czu babilon
vnd ypra die sint alle abe gele
get vnde in der selbesen stat ba
bilon wns der konig Nemrot vnd
ander fursten vnde ouch ander
gute hande knechte vnd were
alle mit eyme rechte begriffen
das wart sint genant ius municipa
le vnde heist also vil also vnich
bilde recht vnd heist ouch ius
ciuile als ir vor gehort habet
vnd den name is vnvorbundelt
helt vnd dornoch also das recht
uswist wie das pmlegium vnde
ouch der suchsen spiegel gesebey
wart deme lande czu suchen vnd
heist ouch ius pmittu vnd das
heist der suchsen pmlegium BBliij
v pleid vnde das wart deme lande
gesebey BBliij ar vnde ein iclich
mit komen mag vnd bedut sich eyn
sunderlich recht das mag luten
adir linden gebet ut in di pmlegia
sunt legis pmatore.

Xx vij v°

Von des rechtes begin vnde von
sinem wandelunge vnde wie das
rich bey deme komen ist.

Nu muse wir
griffen an das
recht vnde sagen wie
lange das riche stunt
bis an krichen das is

sich nicht vormundilte
alsd lange bes an den
lezten konig darū den
allexander mit strite
obir want do vormun
dilte sich das rich zu
babilon vnde stunt zu
constantinopolin als
lange bes das sichs
syn rome vnderwunt
vnde julius keiß wart
vnde gewaldiglichen
behilt von sinte petirs
huben der noch der
cristenheit houpt ist
Vnd die czwey swert
der romischen gewalt
benolen hat der babist
hot das geistlige der
keiser das wertlige
zu bestermen die
cristenheit Aus der
babist nicht betwingē
mag das sal em der
keiser helffen betwingē
als hilfft ir iczliger
dem andern durch
recht vnde das rich
stunt zu rome alsd
vorgeschrē ist do das
rich an die romer
quam vnde alsd zu
rome bestunt do wart
die romer ane recht
vnd drumb sd tat
eyn iczliger in dem
lande wz her wolde
vnde volbrengē mocht
te noch sinem mut
willen vnde das bleip
ane clage vnde ane
wandel Wen do keyn
recht was do man
sich vor vortlugen
mochte das stunt also
lange bes an die zit
das die zu rome qum
men vnde recht ir
wurden von athēs
vnde boten do die hant
do wir noch den hant
steden von huben do
qumen die romer
zu sampne vnde

wurden zu rate wie
sie die lant beteidigē
mochten mit gē-
walt zu kommē then
rechte do sie das ge
taten do wurden sie
das zu rate vñ bu
weten burge vñ festē
in dem lande von den
sie betwūngen alle lant
do sie das getaten do
wurden sie zu rate
wie sie die burge be
setzten das is en hulf
lich were vnde besatz
ten die burge mit
alsd getanē rechte
als it vornemē sult
Die namen alle die
ritters namen hattē
vnde besatzten die
burge mit en mit
alsd getanem rechte
alsd noch burg rēht
ist an burglehn Do
wurden sie zu rate
was recht sie deme
lande setzten von wil
kor des landes vnde
satzte dem lande sulch
recht alsd noch sach-
sen lant hot von Con
stantino vnde karo
lo desse lant warten
alle konigriche den
wandilten sie die na
men do sie do gewal-
dig waren vñ hiesen
sie hertzogethū die
lant wil ich nēnen
Sachsen Beyern Duu
ken vnde Franckē

Desse croniken
Glosa
Die vns uß wist von des
richs ursprūg wie is genandelt
ist von eynem lande zu deme andē
Bouen nē vns langē zu reden
vnde uch zu hōren vnde dorumb
so wolle wir is kortzen vnd wellen
an griffen wuch bilde recht doch
wolle wir uns nit bestēn vnd wellen
is mit kortzer rede aburslan wie
das Nabuchodonosor ersiget obir
want mit strite vnde der selbe
Nabuchodonosor kome zu storte
in den gezelten Ede dechie dornach
quam emer key kome der hies Cor
nus scipius vnd was in der rat
slug do stunt das konigrich dich

ame könig / Nach deme dorpne
czelle hundert / jar do stunt das
reich zo krichen / Alsd do alexan
der / könig philippi son do wa
rt gadmet entpfangen wart / vnde
is kam zo rome nu[n]t jar etc xxxvj.
jar dasser alexander obwant
darius den könig mit strite vnde
was zo constantinopel do was is
so lange bes das sechs rome vndir
want / vnde julius keiser wart
vnde was zo rome kegin obu
rg[er] jar / vnd do bleip das wert
liche swert bie den romern alsd
lange bes das xpus geborn wart
zo bethlehem / vnde vns das hy
melische rich uff ertriche offin
barte das selbe rich vnser lie
ben[n] xpus bevolen hat sute peter
vnde siuen nochkomelingen den
wir von gotis halben gehorsam
sollen sin do her sprach zo petro
Quodcunq; ligaueris sup terram
erit ligatu[m] et i celis et q[uod]cunq;
solueris sup terram erit solutu[m] et
in celis Das sprach her nicht
alleine zo sute peter sunder
her hot domete gemeynt alle
priesterschafft die das geistliche
swert haben von gotis halben
der eyn houbt sute petir ist vnd
den ersten stul zo rome besessen
hot / zo geistlicher gemult / Nach
der zot alsd xpus gemartert
wart / den selben stul der himel
fürste sute petir besas vier jar
in den landen e[ue]nt / do her die
erste messe hilt vnd besaz den
anderen stul in anthiochia vnd
dar / Darnach quam her zo rome
vnde in der zit was eyn keiser
zo rome der hieff Claudius / vnd
do besas sute petir den romische
stul von gotis wegen / vnd von
der cristenheit / romer mit puer
kere / vnd besas do xxv jar / vnd
czwene monden vnde sieben tage
do hilt die cristenheit vndir in
das natliche recht das von ouch
gotis recht heisset / vnd en selbin
rechte bewint mid ouch die heylige
Et ut Instituta demu[m] nulli g[e]nera
et c[etera] ut q[uo] di Instituta hale / vnde in
demi rechte warten alle dinch
gemeine ut q[uo] di dilectissis hale
vnd alsd quame die czwe swert
zo sampne / vnd sute petir vnd
sute paul wurden von nerone
gemartiret zo rome / alsd bleip
das geistliche swert zo rome
offinberlichen vndir den ersten
vnd sute johannes euangelista
das weltliche swert vndir den
cristen alsd quamen desse czwey
swert zo sampne / vnde an die
romische gemult / bis an die zit
das philippus mit siue sone zo
rome keiser wart / der wart ge
tufft von deme bobiste pouelo
alsd quam das weltliche swert
offinberlichen in die cristenliche
gemult vnd wart bestetiget zo
rome / vnd derumb heisst rome
noch das houpt der cristenheit

wen die tzwene swert gemeldigt
lichen do syn | s b l i a c i Gelle
swert et ling ar olim Zu babilonia
v noch hot kome vnd also sollen
die tzwene swert zwiste vnd ie
tzweyen syn an der gemult / vff
sulche sache gefellet eyne frage
Noch deme dis die tzwene swert
der kom[m]enden gemult benolen
syn vnde die gemult an den tzwe
yen entpfelen ist also das
geistliche swert deme bobiste
vnd deme keiser das wertliche
welches doch vnder dessen tzwen
das groste vnd das vornemste
sie dosser vragen gemurt tzu thune
sie wir tzu vnmussig doch
wolle wir vor vns nemen die
heilige recht der wir dich eyn
kint syn / vnde wollin vns dortzu
vorsprechen ab wir der vragen icht
gethun konnen das uch kegeglich
we / wen die legtes bestetermen
ten furste das thun ouch die de
cretl vnd wollen vor vns neme
die decretisten die sprechen also
das die keiserliche gemult sul
vndirtenig syn der bebistlichen
gemult / wen sie argumentiren also
Imo der bebistlichen gemult
hot got benolen die slussel des
ewigen riches / vnde haben ge
walt tzu binden vnd tzu entbin
den ut de ost dist c i pitoni vnde sint
denne deme bobiste die himelische
gemult benolen ist vnde dem
keiser das erdische riche vnde
wenn dem die himelische dinge
das ist geistliche vordinget sint
denn die vorgenckliche ut extra
de maiorit et obedient c illud
das vnde dorumb ist der keiser
billich vndir dem bobiste / Nota
uff dis argument setzen sie gelo
genes vnd sprechen das die pfaf
fheit sie eyn ussdirwelt konig
lichis geslechte ut eo de regi
succedne c cu venisset v test aut
ubi dosser sulbinge bewisen sie
das der bobist sul eyn houbt
syn aller cristenheit / vnd em
polken vndirtenig vnd gehorsam
syn alle cristen / eo de maiorit
et obedient c illud wollen em
denn alle cristen gehorsam syn
vnd vndirtenig / so ist ouch wol
billich das der ouch die gehorsa
heit der vngehorsam tzbungen
sul mit syne swerte ut xxxvi
q v pncipes seculi Also der bobist
hot die tzwene swert / wen der
bobist hot die gemult das her tzu
thun mag das deme riche tzu
gesterre ist her mag dispensiren
mit vnelichen kindi vnd die
elich machen tzu beiden rechten
eo q silvest legitti pcreabile
v si sient Wen worumb der keiser
muss syne seligkeit von deme bob
iste entphin / wen der bobist muss
den keiser verbern ab her gute
gloubey hot / vnd ab her in des
bobistes kamme icht enste ut bo
li iij ar xlviij leben ane gerichte

Clemens et ar l der bubst wret den keiser et ꝺ ꝺ limit. ut volu die dutze solken durch recht. wen en der bubst und her muss syne Crone von deme bubste entpfan/ ut eō de elec. & veneabile vidi et principes Dul dem der keiser das alles von dem bubste haben/ so ist der bubst billicher hocher an der gewalt wen worumb der keiser muss deme bubste hulde sweren in der voyhuge/ ut volu di tibi dne Petro der bubst ist beyder riche gewaldig wen worumb der bubst hot von kriechen den stul gelert in chriſtus/ ut eō de electione & veneabilem & vm ill principibus vnde dorumb muss auch der bubst deme keiser entrichten vnde kronen eme rede liche sache/ ut pp q vulmo romanus pontifex/ vnde hot dem der bubst totum gewalt obir den keiser/ so ist der bubst billich obir den keiser/ Also it gehort hubet in oppositum mit dessen versprechen argumentibus behelffen sich die decretisten vnde nemen vor sich die versprechen rationes vnd exclusiones in oppositum wedir dis sprechen die keisers also die gitliche streite gebin vns eyne figure der geistligen Sindeme inferiores sie dis der keiser deme das gitliche gut beuolen ist/ mit deme her die gerechtikeit beschirmen sal vnde wetren vnd weren/ ut xxiij q v regnd est officium/ vnd ist dem das swert em also beuolen/ so muss her mit deme gitliche swerte richten obir die lute so das gotis eren domete gesundigt wirt/ ut xxiij q iij legit/ Wenne hette der bubst wolt gehat haben beide gerichte so nit dis nicht an den alden pfaffen entscheiden we got sprach selber dym rich ist nicht uff erden Auch wolde her nicht/ das de bebistliche gewalt mit deme swerte solde fechten wen sute petro vorbot vnser hre das her nicht mit deme swerte solde fechten do her sprach mitte gladiu tuu in locu suu Ois qui gla dio pugnat/ pibit. Do bie gab her vns zcuo steen das sich der bubst noch kein priester solle vndirbinden weltliger sachen/ ut eō ne clerici vel monachi secularibus negotiis se ꝺ misceant & multa sut negocia sullen sie sich dem keyser weltligen sachen vndirbinden/ vnde muss deme der keiser mit dem weltligen swerte eyne eyne buse setzen/ vmb swe misstat so ist her em bubst/ gehorsam/ vnd so ist der bubst obir den keiser nicht/ vnd das dem die gitliche dinger nicht edeler syn we das also/ so hette sute paule vnrecht/ der nante sich eynen borger von Rome/ ut xxxj di si d aduteri in/ wo dem das die bebistliche gewalt we obir die keyserliche gewalt so hette paulus vnrecht vorstanden Ouch were das also das der keiser sy sich wo deme bubste hette/ so muste und sich berufen in weltlichen sachen an den bubst das enist nicht/ ut

eyn̄ de appellatoribꝫ c. ſi duobus/
Wenn worumb hat nymet geſtos
dir ding von den kirchen. hette
her ſin recht von deme bibiſte. ſo
mochte her von der kirchen keynen
czuſ nemen. dir tributi. ut xq
q. 1 magnum hat qꝫ. Wenne der
keiſer machit. das her heer nicht
der bibiſt. ut xanny di. legimus
Item. Wo vorte czweifel das
wir mit unſer vernunfft. vnſ
pilichis vndirlbundy. vnde ſie zu
fridge brechte. Wenn wir dorufft
keyne ſlucht vnden kunden. Got
der mechtig iſt aller dinge der
geſchaffen hot hymel vnde erde
der beſchuff alle licht uff der ordy
nus. zu ſchinen die vns begreifen
deſſe alle ding. die der ſunne
iſt vns bedutet. der bibiſt. die dome
monden der keiſer. ut eō de maiorita
te et obedientia ſolite. Item nota
Das eyne iſt ſchinende deme tufe
das iſt das geiſte das iſt der ſelen
und der monde der nicht. das iſt
deme libe. Wenn das das der monde
heiſt. muſ ſinen ſchin entphien
von der ſunnen. vnde is der monde
vordir von der ſunnen kumet. ſo
ſin ſchin volkomeliger iſt. Wenne
der keiſer ſinen ſchin mit der wirdi
unge entphet. vnd wenn her
geſchrefent wort. vnde gecronet
ſo hot her vollin ſchin. vnde ſo iſt
das die ordirſtenden alle ſchen den
zwen fürſten die do houpt ſyn
der heiligen criſtenheit. wen ab
wol der monde vorſchuchte. ſo iſt
doch die ſunne vnde dorumb iſt
die bebiſtliche gewalt an dem tufe
das iſt an der ſelen hocher. wen
der keiſer. vnde in geiſtlichen ſachn
ſint die geiſtlichen plutes vordig
wen die werltlichen. vnde die
werltlige ſtrite ſint eyne figure
der geiſtlichn. Nota dis iſt zu me-
nemen das das werltlige ſwert
ſul ſtetiglich bereit ſyn zu rechte
vor die heiligie criſtenheit. vnde
dorzu bedorffen die geiſtligen
das mid ſie beſchermet vor unrechte
gewalt. alſo ſollen die geiſtligie
plutun die werltligen fürſten be-
ſchermen. vnd alſo tut ſente paul
durch eyner groſſer ſicherheit
willen. ut xo di. v. adiutorium
Wenn die werltligen bedorffen
der geiſtligie durch des ewigen
lebens wille das thun. ouch die geiſt
ligen. ut x di. quoniā ih. mediator
dei et hoīm. vnd ſo iſt keyner groſſe
den der ander ſunder eyn iſtliger
nach ſyner geſuchten wirdigkeit
ze ſult wiſſen. alſo hie vor ſteit
das prieſter ſchuffet ſie eyn uſſdir
welt geſlechte. das iſt zu geiſt
ligen ſtucken. das zu geiſtligen
ſachen gehort. alſo touffen brechte
und ander ſacramenta. vnde dor
umb ſo excedent und den geiſtligi
fürſte das houbt. vnde deme wert
ligen fürſte. Wenn und dem zu keiſ
wiet. ſo ſtrichet und en ez eruge
gelbſtreken die ſchuldin. vnd iſt durch

des vnderscheides wille der pfa-
ffen/ vnde dis houbt bescrebent
die gedancken/ Nota dis ist zu
vorvienne wer ander lute sal ge
horsam machen der sal selber
gehorsam syn Er sult wisse die
cronunge vnde die wyunge dis
der bubist deme keiser thut/ das
ist durch sines amechtes wille/
vnde hie met bewist der keiser
sine gehorsam/ Wen ab der keiser
ingnier gewret wurde democh
were/ gliche wol keiser weme
der keiser erbenget dis sich mit
dem dis her gekorn wirt zu
kömige Dis keiser sich erwirbet
her mit deme swerte den keiser-
lichen namen erkrieget her mit
des bubistes wihunge vnd dis
mus der bubist thun dis her en
cronet vnd wiet Wen en des
keisers redelige kor bewiset wirt
ut posiq di lectnq/ vnd dor-
umb sollen die kurfursten mit
en zu der wihunge gin alsd in
fridez steit arte v Terno dis
ouch der bubist moge thun dis
deme riche ist zu gestift ist dis
ist dis der bubist moge in erliche
stucke des riches stat vorsteen
Dis her ymen elich machte der
vor vnelich was Do mete volget
en dis nicht zu thun in alle sachen
Weme deme keiser fuget sich ouch
nicht in geistlichen sachen sich zu
setzen Nue vmb sunderliche sache
Dis selbe ist ouch von deme bubiste
zuuorvienen/ alsd blibet ire gerult
gliche nochtin wnden Dis der
bubist deme keiser entrichten mus
Dis ist vmb gliche sache alsd hie
noch ir vorvienen wert Er sult
eigentlichen wissen dis leges adv
keiserrecht canones nicht vor-
tilgen sollen noch vordrucken ut
x di lege q̃ator doibus Weme
in geistlichen sachen sal des keis
wille nicht vor die pfaffheit
geen ut e di ctu Weme mus
zu der kirchen gehort des sal pes
nicht die keiserlige gerult zu
zim ut e t jungnd weme vnd dis
selbe ist ouch/ zuuorvienen von dem
bubiste/ Nota wen dis geistlige
recht gebut der keiser sacrunge
zu hulden/ alsd bubist leo deme
keiser lotharo schribet ut v di de
cupittul Weme mus weder recht
gesicht dis mag mit wol wider-
in brengen/ alsd bubist johannes
der achte keiser ludwico schreip
x di vndes fili karissme Wen kein
mit sal der keiser sacrunge nach
der heiligen leren vnde veter
lermige vorsmeen e c quis at
leges p̃cipiu Weme man al
hulden sal der keiser sacrunge/ alsd
felisius schreip deme keiser theo
dico e di ctu Wen kein man
sal sich streuligen setzen wedr
die konnstige sacrunge ut e di
vestrd fidelitatem q̃ad Nota
uss allen den rechten die hie ge-

nant sin do vint und allis · wie
man en gliche sal vndirtan sin
vnd dorvmb so colligire wir
eyne gclusio vnde sprechc gar
eigentlichen / was zu der selen
seligkeit gehort vnde zu geist
lichen sachen do hot eyn iczlich
cristen menschc deme bubiste
der eyn houbt ist der cristenheit
hulde getan · in der zit do is den
cristenlichen gloubcn entphinc
wen her ist vnse vater des
cristenlichen gloubes · vnde ist
getrulbet vnser muter der hey
ligen cristenheit wen der bubist
vnde dorzu alle pfaffheit solle
bestetigen alle die ire bestetigu
nge begern / ut lxxxvij di lig
de silbus vnde die sollen sie be
stetigen vor vnrechter gewalt
do sal der bestetigner derkennc
ab is em an gehore zu richten
so richte hers Is des nicht / so lasc
her den richten den dus an gehore
zu richten / von deme spruch bubist
alleramder slp zelbene metenund
kriegen vnd eyner beruft sich an
vnd der ander an sinen richter
des solle wir nicht richte ab is
vnser gerichte nicht an trifft / ut
eō de appellacribꝫ di duobus
vnd ap her wol richte so bunde
is nicht sinen wedirsachen wen
nad sal die sache nicht andirs richte
den vor deme richter / ut xl q 1
clicos Thus aber sachen sin die
wertligen sin vnde ouch den lip
alleine an treffin vnde nicht die
sele in gelichen sachen ist der keyser
aber den bubist / ut di auudiendu
wen die gantze werlet sal von
den zwen houpten gerechtfertt
werdin / vnd dorvmb ist ouch
billich dus ire gewalt gliche sie
eynre iczliche noch gne ānechte
ut xcvj di duo sut quippe wenn
sie sollen beyderslt ie ānechte hul
den alsd en von der muter der
heiligen cristenheit gesagt ist
thun se des nicht vnd welch
dorzu bricht / her se bubist / adr
keyser her sal dorvmb liden was
en dorvmb gesagt ist / vnd was
sie denne liden dus liden sie nicht
alsd eyn bubist / ad ie alsd ēy keys
sunder alsd eyn missetater / vnde
sd vorteilt mad en ire richte die
wile aber des nicht gesicht / sd sint
sie gliche / von dikeit / vnd dorvmb
sal eyn den andn sterken / vnde
bie stey mit aller crafft vnd macht
ab is eyner von deme andn begert
Nota do dus liche an die römer
quam ꝛc Je sult wissen dus alle
die grossete die zu babilon vnde
zu ppa gesatzt wurden die syn alle
abe geleit die abir in krichen ge
satzt wurden die habe wir noch
vnd die helt mad ouch noch / vnde
heyst der gwelff tusilly recht
Nota do dus rich an die römer
quem vnd do gewelticliche stunt
do waren sie āne bestendy recht

de sunten en die von atthenen
beschr recht uss salomons buchn
in gelesff elffundemen tafeln do
wunden die romer zu rate/ vnde
sigten dorzu czu namme die
machten zu den czu tafeln czum
so wunden sie czwelffe/ vnde die
recht entphingen die czu name
von der romer wegen/ von den w
atthenis beyde beschriebene recht
der w atthenis vnde auch vnbe
schriebene recht der von lacede
monior die selben recht zu bessern
vnd zu meren/ wann den selben
czu gesetzen volle crafft vnde
macht die sprachen die czwelff tafeln
dorzu dovon heist das recht der
xij tafeln recht vnde heist latinisch
lex xij tabularz vnde dirre na
men ist denne rechte gegeben von
der geschicht wegen/ ut ff de origine
iur l ij ff/ Ir sult wissen uss
dessen czwen steten als von atthenis
vnd lacedemond ist das recht ent
sprossen in der wise was die von
lacedemond vor eyn recht hatte
das was nicht eyn beschr recht
wen sie funden es allis usswendig
die atthenenses hilden sich nach
denne beschr rechte/ ut institu
de iur natural gentium et civili
ff et no l elegantie/ das syn der
czen namme nannen die das recht
der gelesff tafeln beschr haben
also tytius Claudius Romulus
Noterius Julius Hamulius Paul
pinus Clopius Curtius vnd de
medus desse gene vorsen dorzu
gesprach von den romern also vor
gesprochn haben/ ut sup di fuerit
aut hic/ Ir sult wissen also vor
tzum ersten gesprochen haben
von den die recht gesprich haben
Nu wolle wir sigen wenne Moyses
der gab den kindern von israhel
ir recht nach den czen gebaten
vnde der heligen schrifft/ vnde
heist die Judisthe E der konig
ferouens der sprach den kindern
tzum ersten ir recht/ vnd der drachte
czum erste wie vnd rechte sulde
ut ff de diuersis regulis c forus
Hermerus truncestus das was
der erste der den egyptern ir recht
gab Salomon was der erste der
den von atthenis ir recht gab
licurgus was der erste der den w
lacedemond ir recht gab/ von appol
linis gemult Numapompenus
quam von romulo an das recht
der gab den romern ir recht mit
dem ersten/ vnd dornoch also sich
das volk also wedir eyniander sprach
vnd begunste zu orlouge vnde
machte recht recht vollomelich
gehaben do vorsen die gwelff
tafeln gesprich/ ut sup di moyses
Ir sult wissen das der gwelff tafeln
recht wart gesprut den romern

von Rome begin obir die hundt
jar vnd wunden bestetiget Nota
pompeius der futuch von Rome
wolde zcum ersten der Romysche
keiser suchte listen begyn der
liss is durch der richter vorchte
dornoch wolde is keiser Cesar thun
der want ieslin alsd zcu gunsten
die alden suchten C Nota &
quame die Romer alle zcu sympne
vnde wurden des zcu gute vnd sie
die lant betbugten in ire gewalt
zcu Romysche rechte &c Jr gullet
wissen do sie die lant besuchten
vnd betbugten wurden von den
Romern do wurt alle ecker ir-
vnd suchten uff der vnde festen
eynen den hysen sie eyne fuersten
vnd bedut sich einen vorstender
vnd heist dux vnde heist auch
alsd vil alsd eyn herfurer vnde
ist auch zcumdner das her der
vorderste muste sin in allen den
suchen die dem lande an suchende
wen ut de usu feudor quod pt
dux qr marchio l1 Vnde den fursten
benolen sie die ritterschafft de
hilden die fuersten stetelichen in
iren kosten vnde do vorgaben
die fuersten der betbugten ecker
uss vmb czinss der zcu vermuten
rechte vnde hilden die ritterschafft
dauon das obergte musten sie den
Romern wedir geben do das die
Romer vordros do gaben sie den
selben fuersten eyn recht vnde
vorlegten en die burge vnd den
lant das sie dorumb dinen muste
vnenne vnd en das dinst gebot
vnd das recht das sie den fuersten
legten doran das hysen sie jus emph
teoticu vnde ist burglehn genant
das vorlegen die fuersten vorbus
der ritterschafft die musten den
fuersten dorumb dinen noch der
lande notdorfft vnde von deme
rechte ist manschafft uff homen
vnde lehnrecht ut d libro feudor
c1 Vnde das tute die ritter vor
bus uss vmb czinss den gebuern
zcu erbzinse rechte vnd heist
jus emphiteticu Vnde die sp zcu
deme gute geboren wurden die
heisen sie assyticy ut ff de agrol
et censit l nec ducatus Vnde den
suchten sie sunderlich recht vnde
wan sie dem do vnderthenander-
globete der hte der das gut ge-
me liss vnde der is bestunt das
want dem vndie en eyn recht
ut prestitu deloeato et adueto q
ea q sup dnoium et q ado aut
vnd das kumet von dem globde
das der czinsman dem hern thut
Nota Emphiteosis ist eyne ver
bundnisse freier willkor vmb gut
das md eyme liet das her das
erbeit sal von vor wortril das

vor nicht gfe erbeat ist/ vnde die
verpflichtunge die her vmb dis
gut tub/ wart eyn recht/ von en
leiden vnd heist emphiteosis
v/ zu vbir thut nad vff gfe erbet
vnde gewonnen lant/ vnde dovd
gibt nad tzuss noch deme dis
se sich beide vorbinden/ vnde
mitenander beredy/ dis wart
vndir en eyn recht/ C de iure em-
ceclesijs l ppetua C de iur emphi-
teotico l 1 vnde dis wart den ritte
gesetzby vor iren salt/ ut 1 di ius
militare ¶ Nota de wunden sie
zen rate wus recht sie deme lande
geben ac Als ir vornomen hut
wie dis recht an die konige
komen ist/ vnde wie se die lant
bekreftigtin vnde dornoch mit
recht sie den fursten ritte vnde
knechten sagten v/ zu wil her ihe
sagen welchirleie recht se dem
lande sagten vnde spricht Goisfrid
recht alsd sachsen lant hot von
Constantino vnde karolo Ir sult
wissen alss nad dovt in der Cronica
dis die petruli die m alle vnds
heer warren die konnisstrasen hern
kettbugen/ vnde die dornige vor-
treben/ vnd die lant bequame do
machten sie eyn konigrich vnd
Gruben vnde stucken vnde
sachssen warren noch nicht erste
do stunden die konige vnbetbugte

alsd lange dis se Constantinus
bekante zen deme gloubin vnde
gub en eyn besthre recht/ uff den
dis se sich touffen lisen vnd mit
sulchem rechte bestetigtin sie
die lant/ do se die do kettbugen
do wandilten sie die name un
konigen vnde hisen se hertogen
ut s o li q de volvit sglich dicsph
lant/ hot siuen phaltz der hertoge
von sachssen/ et s o li iij ar bo
sinuff stete syn ze der phaltz vo
dem rine ist der hertoge vo kleven
der phaltz von stucken ist der
bischoff von mens der phaltz vo
Gruben ist der bischoff vo trier
der phaltz vo gruna ist der bischoff
von Coln ¶ Ir sult auch wissen
hie von hubin sie die kor vnd syn
genant korfurste/ vnd hubin
furste zen mannen die in den phaltz
gehoren vnd korfursten hessen
sup illustres cyu latin/ ut 1 auct
ut ab illustribus et qui sup ea sut
dignitate ist 1 coll o ¶ Nota alsd vor-
gesprochen hubin wie die alde
sagingen die die keiser sagten
gar vortlicht wunden do ir thubic
sich die mullen sagingen von Con
stantino zen deme vor vnser recht
hubin vnde von synen nachkomen
ut vij di fuerut d nouc legres
a constantino et sic i reperiut dornoch

quid theodosius vnder vnd rumt
eyn buch noch der wise der bucher
der eyns genant ist Gregoriamus
et hermogenianus dorynne her
begriffen eyns iglichen keysers
satzunge / vnd gab deme buche sine
namen / vnd nante is theodosiand
ut vij di fuerut d gotes nō theodo
sius vnder Dornoch quam der edele
Justinianus dar / ut justitu de dnā
rebus q 2 et aliud der erluchte
alle recht / vnde satzte die begrif-
fenlichen / vnde vornemlichen / vnde
vorvolgete dus / vnd vortilgete
vns zu vil vnrecht / vnde erfullte
vns zu hoch gesatzt vns / ut
justitu Ephemis q cū q hor de
ppriaus dit sulcher satzunge her
be vns lederzligen begriffen von
des rechtes ersprunge ꝛc vij

Von des keysers rechte wie dy
bestetiget ist. Ar viij: d

Do vornemet
vnib die fursten
vnd frie herrn wie
sie mitt den romern
tzu rate wurden / vnd
alle die do ritters
namen hutten die
wolden wissen an
welche rechte dus
rich besten solde /

Vnde satzten deme
ko mage sotan recht /
mit der fursten rate
dus her den stul zu
rome vorsteen solde
von siute peters hal-
ben mit deme wert-
ligen swerte do her
noch romisther voit
von heyst. Dorvmb
ist ein ledig wordē
in allen steten dus
gerichte. so her kōmet
in duzsche lant obir
alle gerichte vnde
mouze vnde zolle
dorvmb dus her rō-
misther voit ist hir-
vmb mag her smen
lip nicht vorwurkē
noch ouch an smen
ersten fleck krencken. wen
mit dren dingē die
wir uch sagen wol
len dus eyne ist ap
her den stul zu rome
vorstoren welde.

Das andir ab her den
vnglouben sterken
welde das dritte ap
her sin elich wip
lest welcher drier
her eyns oburwūde
wunde sd sal mā obir
en richten man sal
em das houbt abe slan
mit eyner gulden
kurten dorvmb dz
her das wertlige
swert hot zu richte
obir alle die vnrecht
thun vnde her hot
is bevolen allen den
die ritters namen
haben witwen vnde
weysen zu bestherm
men vnde alle gots
husere vnde vnrecht
zu krencken vnde
recht zu sterken
dorzu hot hers be-
volen allen richtern
obir alle die die vn-
recht thun dorvmb
sollen alle richter sel-
ber richten adir der
rechte vronebote obir
alle die die an vnge
richte begriffen wer-
den vnde des obir-
wūden werden alsd
recht ist Czu der sel
ben wise alsd die rich-
ter das wertlige swert
haben von dem kōnige
alsd haben die priester
dz gestlige swert
von deme bubiste :-

Alsd it vor- | Glosa
nomen habet vnde dz
recht ist uff komen sd
wil das recht vmb fust werren
die nicht entstendich von deme
rechte die deme rechte vorstreyn
sulden zu wolle wir an deme
hogisten vnd an deme obirsten
richter in wertligen sachen an
heben wenn is ist wol billich das
das gestligste wen das recht sdet
her solle deme sule rein kome
vorstreyn von sunte peters halben
dorvmb ist her eyn gemeyne recht
obir al ut ss limpar pyoy der

konnt ist eyn gemeyne Richter
ober al / vnde dorumb so hot
ouch eyn ytzlich mid sin recht
vor deme konige / ut ff de iudiciis
xxxviij. Eyn ytzlich mid hot syn
recht Je gult wissen alsd vor
vnser trede gesaut habe an
den konig Nemme nam den kö
nig kusset so sal her deme Riche
hulde thun vnd swerren das
her recht wolle thun Recht
sterben vnd vnrecht strecken
strecken / vnde des eydes meyn
unge sal alsz syn Ich swere deme
almechtigen gote die synem
eyngebornen sone vnsse hern
ihu xpo / vnde die der erssame
gotis gebererynn marien der
ewigen meit vnd dessen vier
ewangelien die ich habe in der
hant / vnde die den heiligen
engeln Michael vnd gabriel
das Ich wil halden eine reyne
gewyssen / vnde redelich dinst
mynes hyn in deme amechte
nit von synes gute beuelen ist
vnd wil alle swere erbeit ent
phen / sunder trosten vnd bosz
kunst in deme amechte das
nit von deme Riche beuelen
ist Ich swe ouch das Ich recht
gloubens bin vnd das ich en
keynen / zu stunden werden wil
vnde das Ich entphn das amecht
sunder alle mutwyle / vnde das
ich mich redelich bewysen wil
an den vndersessen vnsers hern /
vnd wil gemuthlikssyn an myne
lehn vnde wil verstoen des riches
recht vnde das nicht lossen me
die durch libe noch durch hasz
noch durch nutz noch das eyme
andd irlouben Ich swere ouch
das Ich die ghuter redliche wil
hulden / vnd wil ire vndirsessen
vnuorterd lassen vnd hulden /
vnd wil in deme gerichte gluch
syn / vnd wil ussfordern alle brochs
vnde wil halden was d recht
ist / vnde swere das ich die ge
rechten die vor gerechtikeit wil
behulden / vnde wil den vnrechten
zu fluchen ire besserung tun ab Ich
das brechen so gehe ober mich der
ewige gerichte vnsers hern ihu
xpi / vnd musse syn von Judas
teilhafftig / vnde musse entphn
Josias fluche vnd mich beschehe
Caynus leben vnd ober mich musse
gen das wertlige gerichte als
ober valsche Richter gesagt ist
ut deuer amechtid quod ipsum
abhinc eum ad mistrone detrudat
pretid coll ij / vnde dessen eit
ist eyn eit des amechts Is sie
keiser ader wertlich Richter her
sie wertlich ader geistlich / ut
xxxj q ij dolo iurat c q v amicte

et iudicauit Nota drumb spricht
her hie/ vnd sprichet deme konige
sotan recht/ vnd dis ist geschrieben
uss Karolus spricht do her den
dugenden dis recht gab vnde
auch die kor ut s s li in ar xlvij
die dugen sollen durch recht/ dis
recht gab der grose konig Karl
den dugen wen vor kam die
Senatores zu Rome den konig
vnde die fursten vnd die hern
mit den romern zu rate wurde
wie dis rich bestan solde/ vnde
dornoch quam die kor an die
heer lute dis die eynen konig kore
/ wenne eyn konig in dem here
vrsan wurt/ wen sie in herfurte
wetten/ vnd dis was deme here
gar schedelich dis denn dis volk
in fremden landen ane houbt solde
sin/ vnd drumb so gaben die de
mer den heer luten die gewalt
dis sie en eynen konig kisen
mochten Dnt abir dis konig
Karl gesprach/ vnde sunderlichen
vornam dis die dugen so gar
getrulblichen deme riche bie
stunden/ vnd hulfen/ vnde riches
heil mit gantzem flisse suchten
vnde is des riches heil an den dugen
lag/ Do gab her den dugen gewalt
dis sie den konig kisen solden/ vnd
dis wurt nod in der sproche die kis
Karl gesprochen hat/ vnde sprichet sie
dis her den sol zu Rome vorsten
sulde drumb dis her der oberste
richter ist/ vnd der erste in deme
herschilde ut s s li ar in druc
nes v Czu der selbn Er sult wissen
Ritterliche erbarkeit ist eyn
wer geboren adir gemacht Ge
machte ritterschufft habe thyth
offe vnde opte/ vnde alle geborne
fursten/ vnde drumb so sal der
konig frie vnd edel vnde elich
geboren syn ut s s li in ar xxlviij
lehn ane gerichte v der konig
vnd dis ist drumb dis an em
begynnet die geborne achtbar
keit in der ritterschufft vnde
der konig sal auch geboren syn
ut s s li in ar xlvij die dugenden
drumb dis de kor an em be
gynnet ut dicit de feudibus et
fulcadia v principio colla/ vnde
der geborne ist edeler wen der
gekorne die kore kome noch von
wenne sie kome/ wen die kor
ist uff komen von gesuchtem
rechte Abir geborn adel ist wo
nature/ wen eyne sugnge mag
keyn natirlich recht/ vordrucke
ut di des legtes dine sunt aut
humane institu de legitimad agnatorz
tutelis gr quia similis nitet/ vnd
drumb sprechen wir der konig
ist der erste in der achtbarkeit
der geborner ritterschufft Czo
den andir herschilt nedirwert
an ritterlicher werdigkeit haben

die bischoffe vnde geistliche fürste
vnde die kerfürsten vnde die we
renne spricht derumb das sie keyses
bischoffes natry sin/ vnde desse heisen
in legibus pup illustres das heysen
obir fürsten/ den dritte herschilt
nedirwert der ritterlichen wir-
dicheit haben der/ vor genante
fürsten vnd/ vnde heysen illustres
slechte fürsten/ ut ff de li in ar eli
lehn ane gerichte den vnden
herschilt haben die frien hern
vnde heysen nobiles/ den fünfften
herschilt nedirwert haben der
frien hern manne vnde die heysen
barones/ den sechsten herschilt
nedirwert haben der frien hern
manne vnd vnde heisen cynschildige
lute derumb das sie cinschildich
sin an deme schilde das ist an
deme ritterlichen adel/ Vñ sagen
eyliche das vnd an deme schundey
schilde czweifel habe/ ap her lehn
recht haben moge/ Jr sult cygut
lichen wissen do ist keyn czweifel
an/ wen die leien fürsten haben
den schundey schilt alse gelegert
sint sie der bischoffe vnd werdin
sin das ee mehr enmay/ ut dicit
ut ab illustribus et qui pup ad sit
dignitate l sanctum coll v Nota
alle die die nider herschilde eyn
begriffe sin die haben ritters
namen das ist das sie ritter
werdin mogen/ vnde derumb
nemet her hie die fürste frie
hern/ vnde alle die ritters name
hatten/ Nota vnd sagten dem
konige sotan recht das her deme
stule zcu rome vorsteen solde
mit deme werltlige swerte/ vnd
das sollet ir vornemen das gesetzuch
die wile do die romer das rich
vnme hatten/ vnd selbir mit vren
senatorres den konig koren/ vnde
die leut bethuchen hatten vnde
das riche in vnr gewalt was.
vnde das gesetzuch mit des keysers
wille anders ne das wider legis
iustitia cibus mois testamenta fmiit
s licet cui nichil legas Jr sult
wissen des keysers tedechter wille
ist eyn recht/ ut institu de mil
mili gentiu et ciuili s si et qs pma
pi Wen worumb der keyser ist
obir alle recht/ ut C de legibus
et constitucionibz l digni vor vnde
sint sich deme der keyser en gesetzen
hort so ist das vr des keysers recht
ut ff de obsequio testamento l qui
s si imputat Wen worumb her
wirt sich wol willichen zcu
eyme dinge gelen sint sin wille
eyn recht ist/ ut ff de legibus
et constitucionibz l precepe dis mus
abir sin wille sin/ C e t l digni
vor vnde derumb entpliet her
sinne leute vorwiste vnd erunge
zcu rome vnd so mus her dem
konunschen stule hulde thun/ ut

hern di tibi duo fohn vnde dor
vmb heist her Romischer rent
ut ff de senatoribus ysulten l prin
cipes Nota dorvmb ist ein ledig
worden in allen steten dis gerichte
so dis her wol richte mag alle
clagen die in gerichte nicht be
kumt noch gesant sin B B li in ar
liis der keiser d in welches stat
des richte dis ist remonemne nach
der rat alsd her gesmet wirt
vnd gewiet vnde so ist her ein
richter obir al ut C de veteri iur
enucleando l tenuta et B B li in ar
volen die dagen d den konig kust
nid rein richter dorvmb dis her
der hochste werltlicher richter ist
vnd dorvmb dis her dem allen
enden nicht gesin mag dorvmb
sin von ein alle richter gesatzt
ut d auct ut iudices sin quoq
suffragio fiant si itaq des wen
worvmb alle adel alle ritterschaft
entsprusset von dem konige hu
got stat sagen alle richter vnd
dorvmb sul nid alle richt lute
heisen die zeyt alsd her in gerichte
sagt ut d auct ut nemetu quod
pdat abbas qui administrone
accepit si coll ij Dut dis dem
der keiser allen enden der oberste
ist vnd nicht richte mag als
offte als is not ist dorvmb hot
her richter gesatzt die vorbas
richter sagen Alsd der konig setzt
die fursten die fursten vorbin
die greven die greven vorbin
die gesatzen rein richt do sie nicht
selbir gesin mogen ut C de pe
daneis iudicibus l pleict vnde
mogen sie dem do selbir gesin
alsd der konig in der fursten kegen
wertikeit ist vnd in ir gerichte
so ist die sache weg do her ander
richter vmb gesprat hatte vnd
dorvmb so richtet her dem billich
selber ut ff de regulis iur l in
principio vnd dis ist dorvmb
Dicit ein richter einen erbern
vnd vorgerichte denne sul her ir
louben rein sagen ab her nicht ei
gener adir ein antlebetter ist
C de officio duorum iudicum l singuli
et l si aut et d auct ut ab illustribus
et qui sup ea sint dignitate si qui
nicht predict coll xv haben sie
abir do rein strafen so mussen sie
sten alsd ander lute ut d auct
et C de postulando l quoti
Nota merke vnde stelle
visset do sich des richtes merke
begunde vnde Enoch Cayns son
die erste stat bullete do hilt
nid vor ein recht Haus ein nid
be erbeite dis torste ein nymant
nemen Ouch torste keins nymands
geben do vrdechte nid ein zeichē

dorum was des hn̄ bilde dis muste
her en gheben. dis bewiste her-
denn. deme hern dis hers nut
gnedes wille hatte. vnd was ey
tzeichen des gehorsames dornoch
do die romer begunden erst zu
herschen. vnde Numulponpeyus
an dis riche quam der vrdichste
pfenige noch der selbin wisse
vnd gab deme pfenige den name
vnd hiess en Nummus. vnd machte
do mete eyne gemeyne wen vor der
zeit hatte die lute ir gut nicht
gereit an pfenigen. sunder sie
hattens an vihe vnde hiess pecus
wen wo sie mitenander hatte
zu schaffen mit kouffen. oder
mit vorkouffen do was andirs
nicht wen eyn wechsel wen
und rechente is alles vor gut
ut dicit in toto cap. hoc. vnde
do sich do die lute gesmichte. vnde
do die fursten deme lande hulde
getruten. vnd dis volk so nicht
gestruwet wirt so dis de monge
vnd numisma nicht kome mochte.
allen enden mit en gesine mochte
alles dis is hette. alsp knechte
die do eigen weren vnde acker
do mide en vmb kouffen mochte.
do gab dis riche sine gunst dor
zu. dis ein furste in sinem lande
wol eyne monge meiche mochte
vnde wo mid dis beserte do sante
der konig sinen hinczken dis
mid irkante dis is des keysers
wille was vnde gunst ut de
nudmus l. qui e s li y er xxxv
pfenige &c. d auch sal der konig
wen deme dis von des riches
gunst zu der gemeine nucz ge-
saczt wirt. dorumb ist auch die
gunst auch do gesaczt. dis wo
her selber nicht gesin mag. dis
her en do eine monge gesalle dor-
umb ist en billich die monge
ledig. alsp her in dis lant komet
ut ff. de regul iur. in vi. quicquid
vnd dis vint mid auch in der
milden sacznge die sich beginnet
Ihne albrecht von gots gnadi
der &c. Czolle syn uff komen
vnde sin zu deme gemeynen nucze
gesaczt wen vormals do de lute
mitenander orbotten. dis dis
volk sich nicht zu thun torste.
zu der gemeine nucze saczte die
romer dis mid boletu sulde neme
vnde von weme die bolete wurde
gegeben sulde der nemer schul-
los in sinem geleite hulden. vnde
dis wart ubir von des riches
gunst gegeben den fursten dis
sie denen straßritter hilden. vnd
dis volk beschermen sulden dis
gnstwerd mit gebiete queme
vnde so verre von deme riche wen

das sie dus rich zcu der selben
stunt nicht bestetigen mochte
vnd wenne denn der keiser in die
lant kumet do sol ymme ist do
ist en der sol ledig zcuvorthorn
ap zcu rechte eyn sol von deme
riche do hen gheleget sie adir nicht
C ut nouis uectigalia inferri no
poss l no ḡh B B li ij ar xxxvij
Wer brucken zcol Ir sult wissen
welch mid her eine heren kousste
adir mite zcolle monze adir
gerichte das denn der keiser der
nach nedir leute alsd her do kegen
wertig queme der hte hot deme
kouffer adir deme miter kegen
zcu vergetzen sint keyner deme
ander an dem dinge besser recht
geben mach wen alsd her selber
dorzcu hatte ut ff de rebul mel
l ned C Nota hiervmb mach
her sinen lip zcu Nochdemole
das denn der keiser ist eyn richter
aber alle richter so wil her in
bewisen vnd sagen von syner
fricheit vnd sprechst die wile
her das gerichte vorstet als
das riches vordrifft ist vnde
vnuorteilt ist ut B B li ij ar
xlviij leben ane gerichte di alsd
mach mid den konig Ede mach her
sinen lip nicht vorwerken ane
an dren sachen Die erste ap her
den stul zcu rome zcuvorstoren
welde do bie ist zcuvnemen
ab her gotishusere storen welde
Ir sult wissen wer eyn keiser
ist deme ist gesacht von synes
amechtes wegen das her den stul
zcu rome bestetigen sal vnde
sal gotishuser bessern ut d nouel
quo epti epos et reliquos clericos
adordinacione ꝑdicti ꝑ Wen her
sal die kirche nit nichte entern
sunder her sal sie bessern ut d
nouel de nis alienandis ecclesiastic
rebus ꝑ stindig coll ij et xcvij
di bon principis Nota vmb stad
sache wart keiser theodosius
der grose zcu rome gesetzen vo
sinte Ambrosio ut xcvij di duo
quippe Arthadius der keiser wart
gebitten von symacho denn
das her Crestenum vortreip der
ab doch nicht tut sunder her gab
stat vnde volbort dorzcu vnde
wer denn eyn dinc volbort der
ist also schuldig ab hers selber
tete ut xxiij q v qm uicijs mul
cudis Ede ab her den vngloubi
sterken welde des wost wer
an dem gloubin gilbuelt der
sterket den vngloubin dorvmb
sal nid en alleyne nicht kumen
sunder nid sal en ouch abe sezn
vnd nicht allene den keiser sun
der ouch den bubist vmb strafe
sache wart keiser frederich abe
gesacht ut eō de re iudicata C
ad apostolice d Mos iuris den

kubist mag und gucht abe sprechen
vmb stirne sache ut xl di. si
quis. Die dritte sache ist ab
her syn elich wip lest vmb stirne
sache wart lotarius gehindert
der liss die konigyn theberga
und nam hauldrad ut ij qu.
i. lotharius. Noter so sal man
abir ein richter und sal im das
houbt abe slan mit eyn guldyn
barten. abir schildes runde und
das sal thun der phalczgreue
von dem kyne der dem lande zu
eyme richter obir den konig ge
sacht ist und dorumb slet man
deme vorteilte konige sin houbt
abe mit eyn barten. dorumb dz
her das swert benolen hat allen
richtern. dowete zu richte. und
her deme deme gerichte nicht
vorstundy hot. alsd her zu richte
sulde. Alsd her dem der konig
lichen wirdicheit nicht wirdig
ist. alsd ist her auch nicht wirdig
der erligen pin des swerts. wene
mid mag vntrubbe wol mit der
pin der betrubunge pinigen ut
supra q. v. Ad fidem nullus est
cogendus. vnde her hot das
swert benolen allen den die
ritters namen hubin. dowete
zu bestetigen weltlichen vnde
weysen. und alle gotishuser ut
supra q. v. vrchd est offrad. vnde
dorzu hot hers benolen allen
richtern dowete zu richten abir
alle die vnrecht thun. vnd dor
vmb sollen alle richter selber
richten adir der stenebote ut
supra q. v. de ordend. hoibus.

Wie mid obir den konig richte
sal. vnde wie manchbilde recht
vff konen ist.

Dz horet vnde
vornemet wer
obir den konig richtē
sal. ap her obirwū
den wirt. alsd hie
vorgesat ist. das
sal thun der phalz
greue von deme
kyne der deme kō
nige vnde deme
lande zu eynem
richter gegeben
ist. von wilkor alsd
it wol vornemen
sult do sprachen
die koufflute kegē
deme riche. Dinte
mol das itzlichem
lande sin recht ge
sacht ist sie welden

ouch gerne wissen
an welchem rechte
sie bliben solden. do
wiste sie der konig
mit der romer rute
an die schiffreichen
wasser dus sie do feste
stete bulbeten mit
murten vnde mit
vrech hustern. do spūchē
sie zu deme konige
Sie welden gerne
wissen an welchem
rechte sie besten sul-
den. do gab en der
konig sdan recht
alsd her tegelich in
sinem hoffe hatte
do bestetigete her
en dus vnde bot
sine hant dar/ vnde
do greif en eȳ kouf
man an. vnde zoch
em den rechtē hanz-
ken abe do wart sinte
peters stede obir ge-
wortcht von gotishul-
ben mit eynem cruze
dus ist noch orkunde
wo man nulbe stete
bulbet adir merkte
macht dus man eȳ
cruze macht uff de-
me marckte dorvmb
das man sehe dz do
wichstede sie/ vnde
man hengget des
konigs hanczken dor-
an/ durch dus dus mā
do sehe dus is des ko-
nigtes wille sie wen
wichbilde recht wn
alder zit her gestan
den hot vnde gewert
von konigs neurot
gesatzten/ bis is sichs
rome vndir want
vnde an dus romische
rich quam vnd hot
noch gestanden biß
hute an dessen tagt
vnuorwandelt.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Ee pillet vorneuen dis
ist alles vor geruet vnd
ist rauenemen alsp is
lit vnde wil hie met mehr mer
bewisen wen wo von dis buch
den namen hot dis ist dis is
nachbilde recht genant ist
vnd konnet von deme rechte dis
en dis velle seller sagte als
ie gehort habit vnde ist anders
nicht wen des riches hofrecht
alsp is der konig teglich in sine
hofe nutzende wz vnde mus
her en zu sunderligen rechte
grib ut ff de legibus et senatu
consultis l 1 et ff de aequae mensi
Do sprechen die koufflute zo hie
rut her eyne vruge Nochdemol
dis deme riche alle bethige dinc
zu uchern sin vnde die koufflute
sulche bethe tuten ap sie dis rich
sulchir bethe billichen gezalbigen
sulde vnd uchern Czu stunder
vruge antlerten ezliche vnd
sprechen Ist is sache dis die bethe
kevilere hindernis noch schaden
gethun mach an vornemlichen
stucken so ist ire bethe billich
ut eod de eletione et electi potes
tate postquam bitten dem desse bet
tige dinc die nymand schade
sin sunder billicher fromen derumb
so uchtet sie dis rich billich
ergo q ire vernd Contra vnder
dis sprechen ezliche Nun hort
stunde bethe vnbillich wen dis
rich sal eyn meter sin vorgebe
is dis so we is nicht ey meter
sunder is me eyn abegulher ut
extra de appellationibus licet mecrie
wen wirs is stunder dinc vorge
be do vrunde dis riche mete ge
sprecht ut ff de iudiciis l nis qui
et eod delyts q sunt ab epo c 1 et q
Dolucd dis stunt wie alsp bit
tet ymand icht redelich Is sie w
deme riche adir wo were is sie
vnd ouch der biter recht zu der
bethe hot dis versuchet nam vn
billich Hette abir der bitter zu
der suche nicht recht so versuchet
nod sie em billich wen is ist tor
lich zu bitten dis nod mit rehte
versuchen mach Ir sult wissen die
suche desser bethe die ist recht
vnde die bitter huben recht zu
der bethe wen warumb der konig
Nemrot hatte babilon gestifftet
dorynne her selber wonende was
mit andern fursten vnde den frien
hern ie recht entscheden was als
ie gehort habet dis mus ouch
wol der bethe wert alsp ie ge
hort habet vnde derumb irhorte
sie der keiser billich vnd wisete
sie an die schiffreichen wasser mit
der romer rute dis sie do sulden
feste stete bulwen mit muren vnd
mit wichhusern vnd dis sin noch
des riches stete vnd gub en stad
recht als her teglichen in sine
hofe nutzende was ut ff admun

capules li / Jr sult wissen das dis
buch hot drierleie name Jc
heist wichbilden recht noch der
alden gewonheit dorumb das
des Caymus son der selben stat
die her zaum erste male machte
mit sines selbes name bestetigte
te vnde der eyn recht gab vnde
heist wichbilde alsd vil alsd wiet
gebite wen dis recht ging alsd
wiet alsd sin gebiete wer vnde
dessen namen hot is hutiges tags
vnd behelt en vmmewandelt alsd
ir gehort habet dis ist noch nie
eyner iglichen stat gebot vnde ge
wonheit geit alsd wiet alsd der
stat usgewiset ist vnde dis hot
zaum ersten sinen ersprung ad
naturliches rechte dis bliket
ewiglichen Gewonheitty abir
die dregin gewilbort werden
die werdin offte gewandelt / ut
Justum de iure nali geneud et ciui
li sf si naturalia Ouch heist
dis recht stromrecht dis bedut
sich das heilige recht / Wenne
stromrecht heist noch denne alden
sechsischen rechte alsd vil alsd
heilich vnd heist alsd vil alsd got
recht Wen got recht ist ymmer
unbelich vnde ist andis nicht
remouenemen wen zu denne ge
meine gute ist stromrecht an
gesatzt adir usgesatzt / alsd
das dryn keyner sinen eigen
stromen suchen sal / sunderlichen
das recht sal gemeine syn eyme
alsd dem andern vnde dorumb
sprecht plato die stat ist orden
lichen vnd redelichen usgesatzt
do keyner begert sinen sunder
lichen gewis / ut 1 di dfft aut mo
nale / Ouch ist dis Otut recht
genant dorumb das is den stete
gegeben ist / vnd heist dorumb
statrecht das sie deme riche ste
telichen die steen sollen mit aller
crafft / vnd dorumb weisete sie
dz riche mit der romer rute an
die schiffrichen wusser das sie
en stete bulbete mit muren
vnd mit weichhusern Jr sult
wissen weichhus hot dreierleie
namen Czum ersten male so ist
weichhus eyne were die gebulbet
wert usff der stat muller des
vmb ducket ist Ouch heist weich
hus alsd vil alsd eyn offinbur
hus do der richter pfleget zu
richten Ouch heist weichhus
eyne gemeine stat die alle lute
eyne warnunge gibet das sie vo
aller vnrechter gewalt vnde vn
rechte dorusff weichen sullen vnde
ist die gemeine stat do md pfleget
an zu legen den vnstetin vnd
vordute pin Das erste weichhus
das usff der muller stet das heist
wichen die wende die mit ge
waldiger hant der stat zu vnrechte

schuldig wollen vnd den nach
mal mit gemult widerstee/ ut
ff de vi et vi armata l vno in
et justitia in bonor raptor. ff
ne du talia/ Das ander wichhus
das wir auch das Rathus heisen
dorumb das volk in deme wichhilde
wichen sal von irer boser gewon
heit. vnde sollen stetiglichen sten
zu halden des rechts gebot/ wen
sie sollin leben nach deme natur
lichen rechte. wen der naturen zu
wissunge ist uff das beste. vnd dor
umb ist des des naturlichen rechts
gebot vnde sollin ir eyner deme
ander nicht schuldig. wen wir ir
eyner von deme andirn vor eyn
recht begert. das sal hir geme
geben vor eyn recht/ vnde das
ist des naturligen rechts gebot
Auch sollen sie eyme ydermanne
das syne geben. vnde wen die
czilen vorgenanten recht wen
vmb sust. we das dritte gebot
des naturligen rechts dorzu nicht
enkomen/ wen das ist nicht getan
das nud obel let/ vnde gut thut/
sunder das her auch volkomen
werde vnde das gute volbrenge
ut ff de li iij ar liij wer nicht
gelstet/ vnde dorumb sprechin
wir das sie wichen sollen vo boser
gewonheit die wider den cristen
gloubin ist. alsd die werden suchse
taten di sie von Constantino be
kert wurden. ff de li iij ar xxvij drie
hande recht. vo dorzu behulden
se alle ire alde recht. wo sie
wider den cristen gloubin nicht
en wurtin. wenne von des gericht
stule sollen komen die gebot die
der gemeine mutze vnde zu fromen
gesatzt wurden/ ut justitia de nud
pac gentiu et ciuili. ff pretor
ff edicto. vnd das recht ist der
eyn recht dorumb das sie von den
erbichen vnde von den wirdigsten
geboten werden/ ut ff de orige
iur. l ij. Ir sult wissen von dessen
rechte eyn wenig zu vnderwinden
dess recht sint drierleie. vnde
komen von der richter gebot. vnd
von ire gewaldigen gehelsse der
gemeinen zu nutze alsd ius
honorarium. vnd edictu edilicium
vnde ciuile edictu. von dessen
rechten wolle wir uch nicht vil
sagen. wen sie vnden sich selber
wol. wen sie ire sint treffen. Auch
alsd wir gesprochin haben von
dem wichhuse do nud eyne iclige
mussetater pfleget an zu legen
sine verdynte pyn. vnde do wynet
nud das wichhus alsd vil alsd
eyne drauwunge vnd eyne warnunge
ut ff de li ij ar xxij wir vorwernet
et ff de offic vic iudicis l j. vnd
dorumb sprichit das recht dut
muten. vnde nut wichhusern
vnde sprichit auch schiffreiche

wasser/ut justitia decet dumpsoe
q̄ et quod nāli iure/ wen die ste
te do sie hen gewist wunden die
warten noch velde vnde gemeine
vnd derumb wunden sie die die
sie mit dem ersten begriffen/ut
justitia e t q̄ supra/ Nota vnde
bestetigete das &c Ir sult wissen
des keysers vrdeliger welle wirt
eyn recht/ut justitia domꝰ nāli
grauau et ciuili q̄ ff et q̄d p̄cepi
p̄scit/ do wirt leute pets stede
aber gewortht do sie wen deme
crystenlichen glouben griffen/ut &
deputad tuitate et fide fruthlica
li/ Nota wo mā merckte &c
das mā eyn creutze segte vff deme
marckte vnde do des des konigs
hantschu an henget das ist wa
rzunemen das mā wichstede ha
be der bestetiget sie mit des kō
niges volbort Wen mā mag keyne
strit bulben ane des lantrichtes
wille den willen mag der lant
richter nicht geben ane des kō
niges volbort/ut C denom opus
nuntiacōe li Ir sult wissen bu
dele mā aber eyne gemullerte
strit die neste mochte sich dowed
segen/ vnd das mit rechte weren
sint en das bulben wen stehde que
me Wen eyn iglich mā mag
sich schedens wol mit rechte wen
ut C nouā ne etrigulia ꝑstitu no

posse li C de nudis l' qui hude
hie mit ist ouch zuuornemen
des keysers gewalt vnder konigs
hus/ B B li 4 ar lix Alle thinde
clage C Nota hie dem creutze ist
zuuornemen gotisstede von sute
pets hulden/ut di zouw dus mi
ihus xpus hucau q̄ud saluator
wen/ zu der selben stat sal gehorn
beide geistlich vnde werltlich
gerichte Das werltlige gerichte
von dem keyser dez ist zuornem
hie dem hantschuch Aber das
geistlige gerichte ist hie deme
creutze zuornemen das dem stule
vnd deme bischoffe bevolen ist/
vnde hie dessen wen tzeichen
ist zuornemen das stomrecht
sie vnd vrlinge/ vnde recht
stede/ut B B li 17 ar hoy Wan ver
nemet vmb den alden vreden
/ Nota vmb stetine ist ouch zu
vornemen Wo mā eyne kirchhoff
vffsat vnde den vryet der in der
verlinge mit gotisstede begriffen
ist/ vnde derumb tzeichent mā
den kirchhoff mit eynem creutze
vnd das begeichent den stede/ wen
werumb wer vff den kirchhoff
kōmet/ den beschirmet der kirch
hoff/ sō verre das her den stede
vff deme kirchhoffe noch in der
kirchen nicht gebrochen habe
B B li 17 ar X Angebunden tuchen

V wer den fieden bricht/ Von der
stat vnndickeit vnde heiligkeit
bestetiget den missetetter nicht
an der missetat die her thut an
der selben stat/ ut C qui adeccle
siam cfugiut l fideli/ Wen her hot
den frieden gebrochen der der stat
gegeben wirt/ vnde dorumb hot
her keynen vreden dorynn/ ut xxiij
q v vros cfugimus/ doch sult ir
wissen die kirche vnde der kirch
hoff bestetiget alle missetetter
ab se die missetat in der kirchen
adir uff deme kirchhoffe nicht
begangen hubin. Alsd wir vorge
sprochen haben/ Vdoch so sin fluf
tichen dorumb eyn mid wol uff der
kirchen adir von deme kirchhoffe
adir uff eyne closter gerumen magt
werden. Dmo sloge eyn Jude zu
der kirchen bestetigunge in der
wise her welde cristen werden
den bestetiget die kirche nicht
vnd hette her missetat gethan
Ouch sunderlichen ab sich der jude
mit gemupenter hant werte/ We
die Juden sollin keyn wapen fure
B B li in ar ij pfaffen vnde Juden
Decimo die auch die ouch in der
kirchen noch uff dem kirchhoffe
noch auch in keyner heiligen stat
frede haben dis sin eygene kirch
te die sich auch mit wapen wen
ut C debito qui adeccleam cfugi
unt l si pernus/ Terno die dritte
sin kirchen breche die magt vnd
uff den heiligen steten nemen alsd
vorgesprochen ist/ Quarto die
vnden sint notzuchter/ Vlto die
fluchten sin oberhuter. dis sin die
die elich wip hubin/ vnde dennoch
eliche wip notzagen adir bege
ben ffuefraulben/ ut d auct ut lic
matri et amic cfugiu no coll' my
Vorbis mer sult ir wissen/ Wer
so zu der kirchen adir zu deme
kirchhoffe. adir zu eyne closter
fluet/ der sal sich daran bewarn
das do keyne lip we gestheche.
Das ist geneult weder an morden
noch an blut vorgissen noch an
lemde/ ut C debito qui adeccleam
cfugiut l oes vnde das ist zu vn
nemen bie deme cruce Vnderlichen mer sult ir wissen. fluet
eyn frevelbrecher. adir eyn misse
teter zu eyner kirchen adir zu
eyn em kirchhoffe adir closter vnd
volget mit der hanthafftige tat
mit gerufte alsd recht ist/ vnde
mogen die die deme vredebrecher
volgen den frevelbrecher vahen
in der flucht uff deme kirchhoffe.
ane lip were. so das die pfaffheit
do nicht keynwillig ist die en
in ire bestetigunge entphan. sie
mogen en von danne furen sie
sollen sich aber daran bewarn der
keyne lip we gestheen ist aber de

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

pfaffheit do keg̃ullbertig ſs ſie ey
pfaffen adir eyn mench adir eyne
nünne / vnd werent dz von gots
wegen · vnd von rechts wegen
ſie ſullen ſteen dnerh des gehor-
ſams wille / wen ſie haben der
macht nicht das ſie mit der ge-
walt das teten als en do verbote
wirt / ut ſuſtitu de rer diſtone ſ
ſtructe c̃ rer / Nota ſunderlichen
mer / werent die pfaffheit dem volke
das ſie uff den kirchhoff nicht
louffen · noch walden bergen das
ist billich / vnd das thun ſie mit
rechte / wen eyn yderman dem andn
ſyn huß · vnd ſinen hoff wen macht
das her wedir ſinen willen nicht
dorvn gehe / ut ſuſtitu de rer diſtinc
ſ plene / Thut nud aber das mit
gewalt / alle die is thun ſyn in
dem banne / vnde müſen das ge-
ſtifft laſſen vrien / ut lxxxvi di
cleos qui adeccleſiā confugiunt / Nota
were is ouch ſache das nud den
wiſſeteter hirthe dorvmb dorfte
nud en nicht gelden · nud gelobete
dem deme zu dem leben vmb die
ſache / vnde zu der tat vnd das
her ledig vnde los vngefangen
/ vnde vngebunden von der kirchen
adir uſſ deme cloſter komen moge /
weg felich vnde ane were / Nu
we is ouch ſache das nud der
pfaffheit ſulch gelobde tete das ſul
man halden der pfaffe wurde
anders teilhafftig ſines todes
vnd were irregulirs / wo das
gelobde · ſo nicht gehalden wurde
vnde wurde her dornoch gefangē
das nē vnder den pfaffen nicht
das ist dorvmb das die keiſerliche
gewalt deſſen vreden gegeben hat /
vnd das beveſtent vnde begnadet
der hangke / vnd die bebſtliche
gewalt das cruce / s s li ij ar hort
zu vornemet vmb den alden
ſtede C debus qui adeccleſiā confu-
giunt l fideli de nūciata / Nota
dis alle hot geſtanden lange
zit das is genant ist wichbilde
alsd vor ouch vorgeſprochen
haben / Nemme is nehmb ſich die
konigk Nemot gezogen ut vi di
ius ued aſſuetudinis / vnde ist
ouch alsd an die romer komen
vnde hat den namen behalden
vnuorwandelt / ut ff ad munici-
pales l roma

Wie Meideborg uſſgeſatzt ist
zu wichbilde rechte

Dis vornemet
wie die ſtat
zu Meideborg allir
erſt beſatzt wart
mit des landes wil
kor / vnde vort beſte-
tiget an deme rechte

wie sie noch wich-
bilde recht hot vnd
die eldiste von deme
lande ist vnde halle
druß gestift ist vnde
dorumb sollen alle
die von polm vñ die
von behmē vnde uß
der marke von lusitz
vnde von den steten
allen die dorynne
begriffen syn ir recht
zu halle holen ¶
Komen aber die von
halle das orteil nicht
vinden vnde wert
en brech an eynem
orteil so musten sie
is zu meideborg
holen wēne is alles
mit eynem rechte
begriffen ist dorumb
das sie alle wichbil-
den recht bestermē
in deme lande das
mag aber zu lant-
rechte nicht gesthen
das man sich uß eyn
marke czihe in eyne
grauesthafft mit
eynem beschuldē or-
teil wen der marg-
gue dinget die sines
selbes hulden das
thut der greue nicht
der dinget vnder ko-
nigs banne das thut
man ouch in allen
steten do des konigs
kin ist ¶ vnder ko-
nigis banne wet-
tet der man drie
pfunt vnder konig-
banne dinget aber
der sthultisse deme
wettet man acht
sthillinge von gre-
dinge mit der sthepp-
fen orteil das selbe
thut man deme wite

acht schillinge von
gedinge mit der
schepffen orteil dis
selbe ist deme burg-
gfuen Dryssel dis
man deme schultheiss
uff gebegeter dinc
vnde deme voite vj
pfenige wettet ju-
gebegetem dinge
abir acht schillinge
der schepffen sullen
eilff sin vnde der
schultheiss ist der
zwelffte/ Wen der
schultheiss sal deme
burggfuen dis erste
orteil vrnden Wen
der burggfue mag
keyn echte ding ge-
haben ame den schul
theisen/ alsd mag der
schultheiss ame die
eilff schepffen keyn
ding gehuben zu
rechter dingstat/
an der selben stat
do der burggraue
dinget vndir konig
kanne alsd recht ist
dis mus von en bey-
den alsd geschehen
als hie vorgesprech-
en ist :-/ Glosa :-

Alsd hie vorgesprochen
ist wie wichbilde recht
suen orsprung habe
vnde wo von is suen namen
habe den is noch huting tages
vnuorwandelt behelt ut ē ar-
gumē/ Nu wil her vns vndirwisen
wo von is ouch den andirn namen
habe/ vnd ist Meydeburgsch recht
vnd setzet dorumb die stat die
namen vnd nenet sie medeb-
vnd heist meydeburgsch recht
dorumb dis Meydeborg die eldiste
vnd die erste stat ist/ die in deme
lande gestift wart/ vnd heist
dorumb ir recht/ dis is der stat
gegeben wart vnd bestetiget
von keiser ottin deme gotin alsd
ir wol vornomen habet/ Nota
m der zeit do Nabuchodonosor

der der Assirior konigk wus vnde
den Nasyrait obirwant // vnd dy
Cepter furte walhent obir die grunze
werlit Doch wederstunden im die
von Girien / vnd von Mespotamia
vnde die von Girie gubel / alle die be
nanten lant / die houbtin an der
stalier here / alsp do die bettbunge
wurden / vnde holofernes der her
tzoge enthoubtwant von judit
do hatten sie sich zu der stalier here
der wus petrulus genant Der
selbe petrulus wart dornoch genal
dit der konigk von babilon do dus
riche zu babilon vorstort wart
do wus dornoch der petrulus vnde
sin heer vnbetbugen / vnde quame
mit grunger wunheit gu alexandro
konigke von macedonia / vnd hulffe
deme striten wedir dirrud do obir
want konigk alexander / mit der
petruli hulffe die grunze werlit
Noch alexandis tode vorpflichte
sich alle die vorgenanten lant
wedir die petruli / vnde wolden sie
vortriben vnd toten do restegen
die petruli eyne stat die nus Arrar
genant / vnde verbrante die stat
alsp wid sie berynnen wolde do
stroffton sie in dryhundert kuleidy
vnde slugen los do funden sie nicht
mit deme stroffwerke / vnde ve
turben eyn ane vier vnde sussyg
kuleden / mit we volke die wunden
geslugen von deme wunde / vnde
quame uchgen gulcidy uff d'wide
selbe beyn prisen / vnde tzbelffe
hed truggen / vnde vierundzwenzigk
quomen her von lande vnde hulden
sechsten lant besaszt Dornoch noch
lunger zoyt do keiser Otto der grosse
von keiser gecronet wart / in der
zeit wus eyne veste gelegen obir
der Elben / vnde die selbe veste was
besaszt mit fuchstaulden / vnde mit
meiden die warten der burg gemal
dig / vnde des landes / vnde die burg
nante wid Meidebort / wenne die
selbige meide vnd fuchstaulden hatte
se selbir lisen bulden / do der selbige
keiser Otto die lant besaszte mit deme
volke do begulden die fuchstaulden
die burg / vnd dorumb so furen noch
die von meideburg an dem kumer
eyne fuchstaulde die uff gerichtt
stet tzbischen tzwen torme vnde
hat in iczlicher hant eyne rosen
krantz / Wie deme dus die fuchstaulde
stet ist zu vornemen dus se vnde
tzbugen warten do machte der selbe
keiser eyn herrogethid do selbist
an der Elben vnde nante dus lant
huld / vss deme stifte der keiser
Meidebort die stat / mit willer
des landes / vnde bestetigete do den
steten / die uss meideborg gestafft
weden nach bilde recht ut ä vnde
dorumb spricht dis recht hie nu
vornemet wie die stat zu recht
ab her sprechen wolde Merket

gnr eben noch deme das dis tiser
mit deme rechte begriffen ist vnd
derumb ist auch grosser vornufft
not Dornoch noch desse keiser otte
want zu homese geben der tote
konig Otte der bestetigete do
zu meideburg das wichbilde
recht mit der wirdigisten gute
noch in selkes wilkor vnd liss
uss deme sachssen spigel nemen
vnd uss im vnde satzte dorzu
das in deme sachssen spigel sd luter
lich nicht gesatzt wz vnd befal
vnd gebot sue dequestde sues
heiligen pallacij das her das tete
der wis genant burghardus
von mansfelt vnde der wise
pfesser theologie vnde doctor decret
vnd das legu vnde der muste vo
des keisers geheise wegen den
sachssen spigel comentisten vnde
bewisen mit legibus vnde mit
Canonibus vnde das muste her
thun in eyne gesenckenss vnde
so want das kegenwerdige stadt
gin auch von em gesatzt mit
deme comento vnde auch satzte
her den richtstig Gerke aber von
Hertwig der volbrachte den richt
stig Eyke aber von Repkow mach
te den sachssen spigel zu latin
vnd brechte en dornoch zu dage
von bete wegen des gresen hoy
ers von stillenstryne Also ist

das corpus zu sempne komen
das do bestetigit ist von dem gutin
keiser otten vnde von synen noch
komelingen die an dem keiserlichin
riche gewest sin vnd hie vor in
unser Cronica benant vnd gesatzt
sin vnd dis buch vnd die vorgenan
bucher bestetiget vnde bekest hi
bey mit rey keiserlicher maiestate
vnd yo eyn yderman so egnet sunder
liches dorzu gesatzt hot das se
das lant vnd die stat domit be
gnadeten vnd das selbe vnd sine
usswisunge sollen alle inwoner
des landes vnd die stat zu Meide
borch gebruchen Es lit an vnss
Burgerlich inkomen mud Doch
durch eyn bessern vnd grosser
sicherheit so solt ir wissen von
der wise dis gnadebrif das derselbe
keiser otto der tote den burgern
zu Meideborg vnde sunderlichen
der stat vnd den lande vnd andrn
steten die dorusse gesatzt syn also
halle vnd vorbus ander stete vnd
lant die sich alle an sechsisch recht
zien noch rechter ortrunde Das
ist der tenor dis gnadebrifs Wir
Otte von gots gnaden romischer
konig zu allin ziten merer des
riches bekennen vnde thun kunt
offinberlichen mit desseme brive wie
das die ebbete vnd getruwen ju
wonere unser stat Meideborch

ber vns kemen sin demutlichen
vnde hubin vns vorgeleget
wie dis vnser vater keiss Otto
der grosse deme got gnade die
stat Meideberg deme lande zu
sachsen zu nucze vnd zu frome
uffgewyst hot zu wichbilde rehte
vnde sie dis recht we got is wegh
vnde von des riches wegen sullen
dis selbige recht vnde alle recht
strecken vnd vnrecht krencken
kegen allen steten vnd allen lande
die uff der stat vnd uff deme lande
gesteft sin vnd auch allin die recht
von en geten entscheidunge thun
Des hubin sie vns gebeten dis zu
bestetigen Habe wir an gesehen
vnd irkant we trulle vnde we
vormufft vnd bestetigen den selbin
von meideb vnde sunderligen
deme lande zu sachsen alle frecheit
vnd gnade vnde die name mit
allen den rechten do sie vnser vater
mit uff gesatzt hot vnde gelen
en sunderligen dis sie die die der
stat nucz bewisen sollen vuff stat
ame recht bie deme eide zu lien den
eit die eldisten vnd die wichbi
sten der vorgenante stat entphen
sollen Instrumen kreften alsd wir
do selbist kegenwordig were Auch
gebe wir den selben die der stat
schepffen sin ir lehn zu entphen
von deme bischoffe ap her sin regul
von dem romischen konige ent
phingen hube Die schepffen sal
vnd zu kornerhande wise ab
sehen her vormunlose is deme
an sine rechte vnde den schepffin
stul sollen sie erbey nach lehnes
rechte Auch sd gebe wir en stume
gnade ap vnd der schepffin ortel
struset dis vnd sich dometo ands
wyndert hen zu mach wen vor
vnser vorsprechen uff vnsin pfalz
Do sal vnd die vorsprechen zu lad
gestunde sie nicht sie wen deme
riche vorfallen Auch gebe wir
en stume crafft dis sie durch des
ortelus wille kemen schuldi liden
dorffin Vnd wus sie vnden vor ey
recht dis wir vnd alle vuff noch
komelingen volge darzu geben
sollen Do gebite wir allen des riches
undertanen sie sin geistlich adir
werltlich dis sie wedir mit willen
noch mit worten noch mit werkin
noch mit vorhengkenuss der vor
genanten stat an ir frecheit
noch an irem rechte nicht schudi
Wer abir der wir vnde do vnder
tete der sal vorwallen sin libes
vnd gut ap her dis obir vnden
wunde Czu eyme ewigen bekentenus
habe wir des kegenwordigis gnade
gnad bestetent mit vnser anhangu
nes maiestat Gegeben mit d'nig
ichsten dute des heiligen riches

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

vorstendy / vnde des landes vol
bort Noch xpi gebort Nün
hundert Jar vnd acht vnde
sibnezig Jar Jn dem erste Jare
vnsers dieres / an deme Montage
vor pfingsten vff deme pfalcze
zu Meidebort // Je sult wissen
das ist eyne gemeine bestetigt
unge aller unterstethn die dessir
keiser otte der vorde getan hot
vnd derumb czu sich alle meide
burgische recht noch wichbilde
recht / an den selben keiser / vnde
von eyner ordnunde so halden sie
sin lipzeichen steen vff deme marke
te mit den fursten das sie pflich
tig sin / zu halden in unter czutheit
vnde also ist Meideburg bestetiget
an ire rechte mit des landes wil
kor an desse rechte Wen is noch
wichbilde recht hot vnde das
eldiste ist / von deme lande / vnde
halle dorus gestiftet ist / vnde
derumb sollen alle die von palm
vnd von belme / vnde die usz der
marke zu lupzk / von den stete
allen die darynn begriffen sin
recht zu halle holm / vnde das
ist derumb das halle gestifft ist
usz Meideburg / vnd mit siner stif
tunge elder ist wen ander stete /
vnd derumb das den vo halle der
recht stul gegebn ist vnde ist ge
nant die hochste dingstat / e e li

y ar xy Wenne nu aber d̄ stulh
um eyn ortteil / d̄ dorn kōmen
is die von halle mehr sie sollen
is zu meideburg holen &c // Je sult
wissen das ist durch des stules
wille / wen keyser otte machte
zu Meideburg den hochsten stul
czu wichbilde rechte / Czu halle
den andn der ist nederer / Wen die
von meideburg haben dornoch den
andn stul uffwert / Darbus mer
sollet ir wissen czwyschen wich
bilde rechte / vnde lantrechte
Das vnderscheit vnd albirstet gest
liche rechte vnd keiser rechte Noch
wichbilde rechte beruffit sich
von eyner stat zu der andn / noch
deme das die stete usgespigt sin
vnde kōmet zu letzten biss bey
Meideburg uff den pfalcz adir
vor den kōmet Das selbe ist auch
czumeney beruffit sich in eynes
heyrstat der mag sich nicht hoer
beruffin Wen an die stat do sie ir
recht holen Also die von lipzk
holen ir recht zu halle Die von
halle zu Meideburg Die von
Meideburg zu deme pfalcze das
ist zu Ordnitow Jn keiser rechte
beruft sich von richter zu
richter uffwert / beruft sich aber
eyner an eynen hōern richter
Wen hier sich beruffin sal czu rechte
der sendet en wider zu rucke an

den Richter an den her sich beruffe
solde ut ff de appellationibus l.
pnales Jngesiegte rechte mag
nit alle mittelste richter lisen
vnd sich an den hochsten beruffen
Also hat eyn mad teidinge vor deme
official her mag sich beruffen an
den romischen stul das ist an den
babist ut q q vi romana Das
mag aber in lantrechte nicht ge
sin s s li q ar xij Wenne mad abir
v keynes gesthuldens ortils be
ruffuge rc Also vnsse ortils be
ruffuge sich czut zcu hoern stete
vnde doch wol die marcke hoer
sie an ire Recht stule den die gue
stehsst doch mag mad sich mit
eyner beruffuge czin uff eyn marcke
r Zu mochte omen wol wunder
wie das bestehn mochte das mad
sich uff eyner marcke czie in eyne
grauesthaffe noch deme das der
greue das lehn von deme marg
grauen hat Wen wer eyn beseler
eynes gerichts ist der selbe ist
auch billich der beruffuge eyn
Richter ut ff de appellationibus
l q Jr sult wissen alleyne das
wol der greue das lehn sines
gerichts habe von deme marg
grauen Jdoch so mag der greue
den kun von deme konige ent
phan li q ar lxx Allerhande clage
vnde vngerichte sy die konigs
kamme mag kenn nad Jdoch so
mus der greue deme marggue
swerin zcu rechte vnde do die
ist wol zcuuorneme das eines
gerichts beclage vil mer an
dem konige behorte wen an eyne
andn fursten Nota das ir das
genczliche vornemen moget so
sehet eyn gluckensse kyn hofeste
nehste sitzet eyn hofe richter wan
do orteil gesthoben das gesthobene
orteil volgit nicht in das stat
gerichte sunder nad czut sich an
eyne andn hn Also ist is eygent
lich czuuorneme mag das orteil
nicht vorgunst gehaben der erste
lest das schriben an den konig
Jr sult eigentlichen merken der
marggue dinget die sines selbis
hulden s s li q ar lxxij der marg
gue das thut der gue nicht Wen
der dinget vnder des konigs kame
s s li q ar lxxj Gebuet der konig
v phaltzgrauen dinge auch vnder
konigs kamme also der greue
Jr sult wissen die konigs kamme
das ist die konigs gerichtunge das
ist die sines hulden Wen is thun
die konigs kamme nymant dingen
Her habe denn den kun von deme
konige entphangen s s li q ar lxxj
Gebuet der konig des riches dinste
das ist zcuuorneme noch stattrechte
vnde noch lantrechte dorumb das

mud alle vurgen truge dinget/ zu
dem elichen dinge recht mud ucht
schillinge · aber usf gesetzeter kunf
vf pfenige /ungesetzete dinge ab'
viij schillinge C Totu der scheppfe
sollen erlesse sin/ ꝛc/ Mu ir vernome
habit/ wie zu magdeburg der
hochste stul ist von gewillkorten
rechte des landes/ vnde der stete/
die ires rechtes/ begern dorumb
wil her nu hie setzen von den die
deme rechte beuolen sin/ vnd wie
vil der sin sul/ vnde spricht der
scheppfen sollen erlesse sin/ vnde
heist sie scheppfen/ vnde sin Scra
bini/ zu latin genant/ vnd Scabi
nus kumpt von eyme worte das
heist/ scrupnid/ vnde scrupnid heist
eyne kunst/ vnd die deme ist zu
vornemen das sie sollen setzen uff
der kunst des gerichtes/ vnd wes
der richter ezlichen eyweier
name rede vrueget das ist
ezlichem deme clegere vnd dem
antwerter/ alsd her zu rechte
sul C S li ar leyt vmb blos ge
cuffte v' der richter sul das dem
die scheppfin sprechin/ vnde deme
richter demete antwrtin ezwischin
beider manne rechte das ist eyn
recht/ vnd eyn orteil genant/
ut fusitu de iure uili genau et

ciuili & responsa p'denciu/ Er
sult wissen eyn schoppfe sul an
sinem rechte vnbesprochen sin
vnd sin dorumb scheppenbarre
vrie genant/ das sie sollen aller
bosheit offenberlich vrie sin/ sd
das nud an ire rechte noch an ire
ere noch auch an ire unrechte
ymant bescheiden moge/ C S li
ij ar xxxvij xxen nud vnelich et
e li ar xxxvij keyn scheppenbar
vrie nud Auch sult ir wissen
das dis von des unrechtf/ wegse
ist/ vnd anders nicht/ vnd das
ist von des keysers gerichte alsd
uff komen/ alsd vorgesprochen
ist das der scheppfe sollen xij sin
vnd der schultetse der eldeste
vnder der schultetse sul dem kunf
sinen das erste orteil vnder we
is nach keyn richter vnder ko
nigf kunne dingen aber noch
echte ding haben ane sinen
schultetsen/ C S li ar liv Aller
hande clage v' fs nach keyn richt
et li ij ar solen die dingen solle
v' dorumb das keyn/ vnde gliche
wose alsd der burgrafue keyn echte
ding gehaben mag ane sinen
schultetsen/ alsd mag der schul
tetse ane die erlff scheppfen
keyn echte ding gehaben/ vnd

wen do eyn dinck geheget wit
so ist dis eyn corpus zau echter
dincke stat / Je sult wissen dis
dree sunderliche stete sin do der
wertliche richter nicht gerichte
mach / Czum ersten mole in geist-
liger steten vnde in huseren der
vrikuscheit vnd in leithusern vnd
in allen vnerligen steting / ut C. de
sentedys et interlocutorib; orth
iudicio l. ad sentena / Zff dergelis
mach omad quaq; et eo de appellat
tombg quas stonte / Je sult ouch
wissen / wie is sache / das eyn richt
sinen richtstul verlegen welde /
durch redelicher sache wille die
en do ertet dis her do nicht gerich
te sitzen mogte als her we in ge
richte sitzet / vnd gerichte uff ge
ben wil / so sil her sine dinckstat
nemen / wo her dinck sitzen wil
vnd dis mit rechte orteln be
wanten / vnd die sache do benemen
warumb her dis gerichte von
der stat legte mus / B B li iij ar lim
obir achtzen wochen / Besthegte
dis nicht / vnd queme die not
dorumb her dis gerichte danne
legte muste / als der dis dinck uff
gegeben hatte / der richter mach
dis dinck hegin wo her wil ane
an sulchim stetin alsd vorgesprochē
ist / vnd dis sul her bewarn mit
rechtin ortiln / vnde der vronc-
bote sal is uff deme marckte
kundigen wen her mit ortiln dar
zu gebrocht wirt alsd recht
ist: Ar xj.

Wo die von hulle orteil holen

Wo wirnemet
vmb die von
hulle wo sie ire recht
holen sollen ab sie is
nicht wissen vnd ab
en eyn orteil gesthul-
den wirt dis sollen sie
holen zau meideburg
dis sal man en geben
vor den vier benicken
vnde den schepphin sal
man ir recht geben
vnde des sollen sie ge-
tzuch sin dis en gege-
ben sie ane mannes
widersprache do solle
die luten begimmor-
tich sin dis mans en
gub an beiden hulben
do dis orteil besthei
den mus dis sie des

sugen vnde horte vñd
dis en beden recht
gesthuch vnde der
richter sal sie beide
bekostigen hin vnde
her wedir ¶ wurt
is vndir konges kun
ne gesthulden so sal
man dis orteil in-
bringen zu deme
nesten dinge des
burgg̃ues is beneme
en deme echte not
wurt is abir vnder
gruen kumme ge-
strafftet so sal mã dz
orteil inbringe abir
vierzen nacht wen
der schultheise hot den
ban von deme g̃uen
vnde des schultheis am-
echt von des landes
hn̄ alsd hot ouch
der burgg̃ue den ban

von deme konige vñd
dis gerichte von des
landes hern ¶ Glosa

Also hie vorgesprochn
ist wie Meideburg erst
usi gesugt wurt mit
des landes willkor von deme
edeln vnd ebin hern keiser otto
vnd der selbin stat Meideburg
der hochste sal vorbilde rechte
bestetiget wurt mit deme rechte
alsd vorgesprochn ist vnd sint
dem alle polemische behmische
missenische lusatzische stete u
recht zu halle holen sollen vnde
do zu flucht hubin alsd zu eyn
rechtin besthermetrymme dorumb
wil her nu hie sagen vnd setzen
alz nu zu halle eyn orteil gestundn
wurde vnd dis orteil gestrafftet
wurde wo mid sich deme hen le
ruffen sal mit deme gestraften
orteil vnd spricht keyn Meideb̃
Ir sollet wissen als her hie spricht
keyn meideburg alz dis orteil ge-
strafft wãe doch ist is wol zumd
neme dis manch orteil vngc
strafft nymandis hut vnd sunder
lichen wurde eyn orteil in ge-
bunden tagen ader vierdagen ge
geben wie wol mid dis orteil
nicht strafftet doch so hut is keine
mit rechte Ir sult wissen vnse
berufflige die vor ouch orteil

strafuge heisen/ ist dryerleie wise
Primo das erste das etliche unse
strofte orteil doch keynen binden
das ist in vier suchen Die erste
suche ab eyn offinbar unrecht ur
eyn recht orteil bewist wurde
das orteil bunde nicht ut C qui
puocatꝰ no est necesse l si no est
Doch sp sollet ir wissen/ man sal
die scolbort wedir sprechn uff
stendem fusse/ s s li ij ar xxij wer
deme andꝰ vꝰ stende sal und doch
vemde auch eyn orteil gekousset
das ist ab eyn schepffe gelt dor
umb neme vulbisputlichn synen
eidgnossen/ und bewist und das
also recht ist das orteil bint
nicht unbestrafft/ ij q v diffinitꝰ
q si sud vꝰ vocalis cꝛ de vita et
honestate cleꝛoꝝ cui aboꝛ spece
C qui puocatꝰ nec no est l vocales
Tercio wurde eyn orteil funden
von den die is nicht wirde sullen
das ist meine das orteil nicht be
volin ist das bint auch nicht ab
mans wol nicht strafte/ s s li ij ar
xij wer deme andꝰ vꝰ orteil mact
wymant tzumden et cꝛ de sententia
ad audiendū et cꝛ de iudicijs ac si
clꝰ et ij q i d primo dꝛtend et C
si and appellati iudice l ult Cꝛto
vemde auch das orteil in gebuden
tugen adir in heyligen tugen ge
geben/ s s li ij ar xxij wer mgebudn
tugen cl de testis l si sciat/ Nota
sunderlichen wer bint etzlich orteil
ab mans wol strafte man gestate
em doch keiner wolge vude das
kumet auch vierleie wise tzu/ primo
tzum erste male gesehit das
durch der richter erbarkeit wille
die das orteil gebin/ also der kubist
vude der keiser/ und das ist dor
umb das sie keynen obir en hubn
/wen wo und eyn orteil strufft da
mete muss und sich eyn an eynen
hochern richter/ ut ff de appellatiꝰ
nibus l ij Doch vemde auch eyn
vnb vngerichte gevangst vude
vorgerichte bruch der hot keyne
stymme orteil tzu strafen/ s s li ij ar
xij wer dꝰ wirt eyn und gefangen
Et C de appellationes no recipiuꝰ
l i/ Tercio Ouch so hort und der
strafuge nicht die das orteil tzu
vngiten strafen das ist in vnsim
rechte tzu lant/ Jngerichtliche rechte
in eyen tugen/ ut Dauct de appella
tionibꝰ et mꝰ q tpus debeat appel
lari si coram iiij q vj antelozs
Cꝛto wilborte en auch ire gnere
eynen richter do mochte sie sich
nicht von berufen/ vude das gnse
selbir eine suchte die en bisen ut
ff de arbitr l de is qui/ Nota
das sollen sie tzu meideburg holen/
do sollen sie den schepffen ire recht
geben/ he sult wissen der schepffen
recht ist eine etzlichen schepffe
eynen schillink/ vude deme schribe

gwene schillinge Ir sult ouch wissen wo sp eyn orteil gestrafft wirt / do sal der richter synen boten zu synden dis helt mid in key rechte Inquisitore rechte ist is anders wen do gibet mid bruc die sin Apostoli genant / ut ij q vj abeo vnde dis wart den sachsen dorumb zu gegeben das se sich offt bruc nicht vorstunden do en dis recht gegeben wart / Wu abir sollet ir wissen eyne mulde wise / kumet das selbe straffe eyn eyn orteil als recht ist vnde gewint die kunig mit rechte ortil eyn ander orteil zu vinden / vnde vmt eyn anders vnde gewert das also recht ist / sp sollen die scheppfin ir beider ortil sehn / vnde vorsehin / vnd ane die stat senden / do se ir recht holen / vnde der richter sal sine botin senden das sollen gwene scheppfin sin / vnde die sollen zu hoen vnde gezuge sin die botn sal der richter bekostige him vnde her wedir Ir sult wissen weigert sich der richter das zu thune / her verlorte sin gerichte dmete s s li ij de xxij wen mid Ctabir den scheppfin sal mid ir recht geben Contra dis ist vnrecht / das mid dorumb icht gebin sal wen man vint gar eigentlich vnde heilige rechte besehn / das mid key orteil kouffen sal ut c eny puocie nere no est l venales / vnde vorbus mer sunderlich / wurde dis orteil gekorfft sp hette is keine crafft / alsp vorgesprochen ist ut q q vj dissimul cū sint venales / Ald sprechen wā wr / mid gibet es dorumb ir recht das se gezuch solle sin das nit abir vnrecht wen nūde eyn gezuch gemist her nē mit rechte zu vorwerffen / ut eō de testi c plurat et iiij q vj c iij / vnd gelt mid en icht durch inr gezuchnus wille sp nehme se is is mit vnrechte Terra vorbus mer Do sal key mid sine vornufft vorkouffen vnde vorsichtigkeit wenne vornufft vnd vorsichtigkeit ist eyne gube des heiligen gerst / vnde wer die gube des heiligen gestes vorkouffte der ist eyn simoniacus / ut i q i pto in ff de calumniatoribus l d cui q ut calumnie causa Conclusio / vnde wenne denn die scheppfen ortil pfenige obir ir ortil nemen / adir eyn richter dorumb das her in gerichte sesse / her mag mit rechte eyn richter gesin / sunder her ist eyn vnrechtig mā / vnd nemen auch eyn richter gelt dorumb das her nicht obir eyne rechten sulde adir vmb ander dinge der richter ist eyn falsch richter / ut ff de cognitionibus l cognitionis iudicia prop licia in fine / vnd dorumb ist dis

vnrecht/ dus mud en dorvmb icht
gebe/ Adrianus/ tzu sprechen
tzu der ersten vragen do strit der
man keyn orteil kouffen sal/ dz
ist/ rauonemen dus mud den schepp
fen nicht geben noch gheben sal
dus sie eyme eyn orteil vnrechen
sollen nicht/ tzu schuden/ alsd meynt
dus recht/ C qui quocūq; necessitate
est locandus &c. Hier is mit gelehin
dingen bezzt so bunde dus orteil
nicht/ q q vi diffinitua/ Adrianus
sprit/ Tzu der andn vrage Sprechs
vor/ alsd die neme dus gelt nicht
durch nyt gezuchnisz wolle/ wen
teten sie is dorvmb dus nit vnrecht
dus abir do strit/ man solle den ge
zugen nicht geben noch miten
dus ist so rauonen dus her em ge
zugen solle durch der mitmisse
wille/ wen durch der warheit
wille dus meynet der Canon ubi
a/ Adrianus tzuzt dus ouch do strit
der keyn mud die gube des heilige
gestes vorkouffen sal dus ist nuz
wais eyn mud vmb sust hot dus sal
her vmb sust geben dus ist rauo
neme vmb geistliche suche wen
sie sin gegliechet den die do tuben
vorkouffen in den tempel die got
usz treip die die gube des heilige
geist vorkouffen ut 1 q iij non
oportet vendentes columbas/ Ad
aduersum Sprechs vor alsd dus
die schepffen das gelt vor nemen
mogen vnde dus bewist her in de
texte do her spricht vnde den
schepffen vr recht geben noeme
nemen sie is nicht mit rechte so
hette her hie dus nicht gesazt
wen worvmb manich durch gerecht
mit rechte vnd mit recht loube
dus sust mit nichte gescheen mochte
ane grosse sunde dus ist rauonen
in den czen geboten vnsers herrn
do ist geboten dus mud nicht toten
sal In deme rechte abir hot man
erloubet dus mud mit rechte wol
toten mogen ut xxxiij q v Si hoia
dud z vnd dus gerecht von sines
amechts wegen wen is geschen
sal suchen durch amechts wegen
die sust nymant thun tar ut xxiij
q v de occidendis hiibus Alsd ist
ouch dus rauonen der schepffe
nymet dus recht vnd dus gelt
von sines amechts wegen wen her
nicht eyn schepffe we vnde gebe
her syne wisheit die got an en
hot gelegt vmb gelt so were
her eyn simoniacus Adu neme
her ouch gelt dorvmb dus her eyn
warheit sweyren sulde adir eyn
gerechtikeit der we abir eyn simo
niacus/ Nota dus selbe ist ouch
rauonemen von den schepffen
vnd ouch sunderlich von dem Rechte
Neme neme der richter gelt
dorvmb dus her obir eyme suche

nicht richten welde do her zu
rechte oder richten solde vnd do
mit gerichte oder begerte. so tete
her vnrecht vnd tete vnde ver-
diente dmete dreuelee vnlon
¶ Czum ersten wirt her meyneidig
¶ Czum andern male so verlust
her das gerichte ab her aber wunden
wirt ¶ Czum dritten male so geet
aber en das gemeyne gerichte da
aber valsche richter gesatzt ist
s s li q ar xiii Nuncupatum in
fine vnd dis vornemet ouch
von den schepffen Aber dis sie sust
nemen alsp ortel pfenigte vnde
wisshemigte vnde soten gelt ne-
men sie nicht durch gerichtis
wille so dis sie is thun adir nicht
thun. sunder sie muszen is thun
wenne mit gerichte von en gert
vnd muszen der gemeyne nutz do
von dnen von vnrechtis wegen
vnd wer denn der gemeyne nutze
dinet an eime vnrechte der nymet
billich vnse zu deme vnrechte
gehort. wenne nymant ist eyn
gemeyne pflichtig zu dnen be
dem smen ut 1 q 4 clia ceb et v
auct de consulibus s s 1 coll iiij
¶ Nota wie is aber suche das eyn
mit eyn vnrecht man vnrde
durch sulches versatzes willen
das her smen stunen welde haben
adir nutz adir ere vnd derumb
das her ander luthe drucken wel
de vnde en schaden adir durch
rumes wille das vnrecht ent-
phlnge adir durch forderunge
wille adir welchirleie der vor-
sag were so das her nicht lute-
lichen durch gotis wille tete
vnd der herschafft zu dinste vnd
der armen gemeine zu nutze
vnd zu fromen so wist das her
des vnrechts nicht wirdig se
sin mag ut 1 q v quando cujus
dam et c q q neo debuit nec
aut de ill queri Das selbe ist
ouch zu manene von deme richte
vnd von den schepffen Dicet de
richter in gerichte stat durch des
versuches wille das em das gelt
werde vnd tete lichte das gelt
her richte nicht vnde der schepffe
queme lichte zu dinste nicht
als vns das recht usvist so sin
sie vor deme almechtigen gote
meyneidig vnd sin nicht wirdig
des namens den sie von deme un
rechte haben vnde sin ewiglichn
vorthumet ut 1 q 1 cu oes canones
wen das gerichte got vil mit
sulcher sunde nicht besleket sin
wen die schepffen vnd der richter
sollen an en haben gerechtikeit
davon spricht dauid Juste judicate
filii homi Durch sullen sie erlikeit
an en haben ut justitia dei nach

genau et cauli gl ffrenchant et
edlea Die sollen ouch belehnt sy
B B lij ar xlix Obir der fursten
lip/ vnde so mogen sie gezuge
sin alle der sachen die vor en ge
schen in gehegeter bang/ vnde
dorffen dornoch zu deme gezuge
nit komen hochern eit thun/ wen
den sie gote gethan haben vnd ire
hern/ vnde der bang/ B B lij ar
hoviv wan ern mit deme ge
richte C/ Nota wirt is vnder konigs
banne gestrafet/ rc/ Nu her ge
sprochen hot/ von dem richter vnd
von den schepffen vnd von ire rechte
dus zu ire ame echte gehort von
den ortily die sie sagende geben
sollen in gehegeter bang/ B B lij
ar xiij/ vor dem vnd sagende
Nu wil her hir sagen in welche
frist man dus orteil inbrengen
sal vnder konigs banne vnd spricht
man sal is inbrengen zu dem
nesten des burgfruen dinge dus
ist obir sechs wochen/ B B lij ar
xiij/ wenne sie rc/ Is benome en
dem echte not/ B B lij ar xiij/ vier
sachen sin/ Ir sult wissen up ey
orteil vort obir felt gehalt alsp
dus orteil komet dus sal man
brechen wynnert wen vor den vier
benchen ab is vorgessen ist/ vnde
do sollen sie beide kegenwortig
sin/ were ir keyn do zu dem dinge
der richter sal sie zu dem orteil
luden/ Vier do nicht komet der vort
wettehafftig alsp thut man zu de
andern male/ zu dritte male/ vnde
zu virden male/ komet her nicht
adir bewist her nicht dus is en
echte not benome hot/ sp teilt man
en bussellig vnd wetthaft Be
steet her abir zu der helffe rede
nicht/ sint bricht man die orteil
uff/ were dus orteil zu straffen
gesteilt deme kegenwortigen vnd
geme zu fromen der nicht kegen
wortig ist/ vnd hot her keynen
botin do gehabet vnd were ouch
zu der helffe rede nicht gestanden
/ her verlust sin recht/ wen dus
recht fromet keyne ane synen
dang/ nit ff de regulis iur/ l nemo
vnd der verlust sin recht durch
des vngehorsams wille/ B B lij
ar horn wene man vorgerechte
do wer nicht vorkupt/ Ist desser
antlerter gewest/ man sprecht
em die clage zu vnd geme abe
nicht von des ortils wegen/ sunder
von des vngehorsams wille/ vnd
sprechs her wol genen dornoch
wider an desser wereit sachs mit
rechte/ Nota wirt is abir vnder
gerichten hin gestrafet so sal mans
inbrengen dornoch obir virzen
tagen Contra dis wider sprechn
die leges vnde die Canones Wenn

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

m sulchen sachen gibet md eynen
ganczen urteil dus ist ev gnug
ur sunderlichen den die uff dissit
des meres sin ut C de tribs appel
lacem s illud et i auct de bñs qm
d gdam ad appellandu s1 colla
et eō de appellacōibs cūctis tomā
na et ij q vi tpus aut Edlucio
dis ist drumb dus sie den hoff
suchen müsen des dorffe vor nicht
wem vor holen unsern hochsten
richter zu meidebuerg ann wich
bilde rechte: xij

Ap zu meidebuerg ortils gebrech
wurde wo sie ir recht holen sollen

Hortet vnde vor-
nemet ap zu
meidebuerg ortil ge-
strafft wurde wo sie
deme dus holen sollen
sie sollen czim obir
die elbe keyn Schur-
tow vnde sollen do
nemen die eldisten
vire mane die sie do
vinden dus thun sie
drumb dus is lengest
gestanden hot deme
meidebuerg vnde
keiser otto vorlanget
czit dus herczogethū
dar usgeleget hot
vnde alles mit eyme
rechte betruffen ist
Do czim sie mit den
selben vier manen
die sie zu schurtow
nemen udir gehoit
haben uff den hoff
des rotin konigs ottin-
der macht en den phalz
uff deme ende des
thumes weme sie
mochten nicht alles
gliches vmb eyn ge-
strafft ortil vor dus
Riche gesetzen: Die Glosa.

Ich wil her hie eyne rede
volfuren vmb dus gestrafte
ortel vnd wil domete
geben zcuvoneme dus in allen
landen die eldiste stat des Riches
eyn houbt solle sin des rechten
Also her hie vns zcuvonemen
gibet von schurtow vnd spricht
wurde zu meidebuerg ortil ge-
strafft vnd deun meidebuerg die
eldiste ist vndir den steten die in
deme lande sin also vorgesprochin

ist vnde den hochsten stul hat zu
vorschilde rechte vnd mit sich dem
mit eyme gestroffte ortil czu stul
an eynen hochern richter. so muste
vnd sich dometo czog an den konig
ut de appellacionib. l. quatuor
vnd dem den suchsen czu eine grossen
ortil vnde zu eyner stunderlichn
gunden gegeben ist das sie nicht
ee pilden zu hoffe czog vmb eyn
gestrufft orteil der konig queme
dem uff sechssische art. Bb. li.
ar. xxij. wer dem andn v. weme
sie den konig erst ursten vnde
dorumb das den luten ir recht nicht
vorzogen wurde dorumb machte
keiser otto den pfaltz uff deme
ende des thumes vnde dorzu stulde
und nemt die vier eldiste man
zu brandow dorumb das is das
eldiste ist wen der keiser otte machte
do das hertzogethu vnd gab
dorzu das land asschanie vnde
das huss loburg wart gebuldet
zu deme hertzogethu wen vor
was is eyn konigrich do se aber
mit deme heiligen cristen gloube
beratigen wurden do nant en
von den romern der name genan
delt vnd wart eyn hertzogethu
genant vnde das selbe hertzoge
thum was brandow genant vnd
ist das eldiste also vorgesprochen
ist ꝛc

Wie den von Meideburg der pfaltz
gemacht wart

Do vornemet
wie en der ko-
nig den pfaltz machte her nim die selbe
vier mane von brandow vnde thumhern
die amecht von deme
thume hatten. der
thumprobist was der
eyne der techent der
ander der vierprobist
der dritte der keller
der vierde dorzu nam
her vir angeborne
dinstmane des gotis-
huses zu meideburg
den marschalk den
trotsses den schenken
vnde den kemerer
dorzu nam her die
eilff schepffen von
der stat vnde den
schultheise was der
zwelffte dorzu nam
her die vier leien

fürsten die die erste
an des riches kor sin
den marggrauen von
brandeborg den her-
tzogen von sachsen
den pfaltzgrauē von
deme rine vnde den
obersten voit des go-
tishuses tzu meide-
burg do nam der
konig die acht vnde
tzwenzig manne
die ich habe genant
vnde satzte die selben
uff den stul des phalz-
es vnde gab en die
gewalt von sinent-
halben vns orteil mā
tzu meidebg nicht
vnder konde vnde
ouch gestrafft vnde
als sulde man vor-
deme phaltze holen
vnde vns orteil mā
gebe recht vnde red-
lich das sulde tzu wich
bilde recht sin vn de-
me lande tzu sachsen
Do deme das orteil
gegeben wart alsd
vorgesprochen ist.
so sal man en geben
tzu kuntschafft den
vier vndetzwenzig
mānen ir iczlichem
eyne gulden schillig
der sal iczliger schil
linge tzwelff schillige
wert sin sulcher pfen
nige alsd do genge
vnde gebe sin Do
gibet man den vier
vier guldene marg
der sal iczliche marg
tzwelff marke wert
sin das gibet man
den acht vndtzwen-
tzigen manne vnde

deme das ortil gefim
den wurt zu fronē
sine buse vñd gener
sal die kost gelden
deme broch wurt an
deme ortil / wirt abir
deme broch der das
orteil gestrift hot
so gibet her mer dēne
gener deme das ortil
gefunden wurt zu
fromen / Nu hortt
wie vil her mer gi
bet den scheppfen ire
buse die das ortil
finden vnde deme
gewolget haben vñd
deme richter eyn ge-
wette ab man das
orteil schulde / Der
wolge / Gret abir die
wolge dornoch so gi
bet man iczlichem
scheppfen sine buse
vnde deme der das
ortil gewolget hot
vnde deme richter
so manch gewette
wert is abir zu hal
le geschulden vnde
czim sie sich des keyn
meideburg vñd mā
das orteil ouch do
strafet / so gibet man
do buse beide zu mei-
deburg / vnde zu hal
le / vnde das machte
konig otto also durch
das das wichbilde be-
stunde also is von al
der zost gestandē hot
vnd machte das her-
zogethum obir elbe :-

Dese bie ist merkt / Gloss
mer zu monemen wen
das is mit des konigs
willbor bestetigit ist / vnde des
keysers redelige wollerst ist eyn
recht / ut iustitia deum mihi iuten
tur et omnis si et cy precipu / vnd
von der stat die der keyser so merk

teclichen bestetigit denon mach nal
sich nicht vorbus beruffen ut ff
de appellic non licet l 1 Ir sult
wissen sundirlichen der keiser hot
vordechen den acht vnd zwen
zich mannen gegeben sulche crafft
das sie dri thun sollen von des
rechtes wegen wen das recht ist
offte mit andi suchen bewallen
das is sich mit den suchen nicht
bewerren mach vnde gebut dem
das der keiser vnd hot hers alsd
bestetiget so hot is crafft Noch
demol das der pfaltz von des rechtes
bestetigunge do gemacht ist vnde
do alsd mit den acht vnd zwenzich
mannen bestetigit ist vnd alles
das nid do vmt das ist eyn recht
ab nid nu do eine eyn recht funde
zu schuden vnd deme is zu schude
geteilt wurde welde bewisen mit
bestrir rechte das sie eyn vnrecht
ortil gefunden hetten mochte her
das ortil gestrafen adir nicht
Nota nid vmt in deme rechten
funde man eine eyn vnrecht ortil
vor deme rechte her mach is strafe
vnd mach sine hant dorzu biten
vnd mach das ortel wider rede
selbsbinde wider ander plene mit
eine rechte kempfe s s li j ar xviij
dreirhande recht di das dritte ꝛc
Contra das ist vnrecht wen nu
das alsd das man keyn ortel vor
deme rechte vinden mochte man
wider rechte is sd nu das eyn
vnrecht das des keisers wille
eyn recht nu Nemme norumb
der konigk ist eyn vater des rechte
ut Instituta quibus mod testamenta
finant ff de exc ad tolo & delegby
et constitucionibus l finali ff de vulgari
substitucione l ij vnde sulde man
deme wedir rechten das were io
vnrecht Ir sult wissen vmt nud
eyme vor deme pfaltze eyn vnrecht
ortel vnd welde deme eyner der
straffen sd müste her sich tzu an
einen hochern richter vnd mach
her sich deme von deme konigke
nicht horher beruffen dorumb
segt her sin recht tzu gote vnde
segt do kegen sinen lip vnd sulch
kempffen mach mit rechte wil ge
sin ut ff ad legem aquileā & qui
accusat l si quis tractando Ir sult
wissen das huben die suchsen von
alder gewonheit vnde die gewon
heit wart en bestetiget von keiser
licher gewalt durch iren manheit
wille ut Danet de simulatis dot
mulieribus Hodie in pūcipio coll viij
Ir sult wissen wunde der wedirfellig
der das ortel strafte her wunde
der suchen wedirfellig ut danet
de his qui d fidei ad appellandū
& quid dat coll v vnd mit deme
gelde das nid en gibet bewist
nid die wendigkeit vnd das wirt

en czu buss/ B B li ij ar xxiiij vii
vernemet vnde deme richter
sin gewette/ B B li ij ar lxxij ke
büt Jr sult wissen wunde eyn
orteil gestraffet vor den vier
benchen vnde vrueget man den
sachwalden ab is sin wort sie nie
vnde wider sprechse her die volbort
vnd finde her eyn ander orteil
weme denn die meir menige vol
get der behelt das orteil billich
vnd bliben is beide sinder gewette
sint ur keyner des andn orteil ge
straft hot/ B B li ij ar xxij wer-
deme andn vf wider spricht eyn
die volbort weme zu der selben
wise als desser ane stunden blibet
der do vnt eyn orteil noch sinen
duncken alsd is en aller recht
dunchet vnd das gewert alsd
recht ist vnde blibet des ane stu
den alsd sal der ouch ane stunden
bliben der das vnrechte orteil
nicht volborte/ ut Justitia quibz
mod' nus putē potestat' solut'
ꝯ pari ratiõe Et Justitia q tñ eo
ꝯ d'alienā ptāte negocia gestu
esse dnat' ꝯ ystas tñ duas actiões
B B li ij ar xxij wer dem andern
vf ertrueget vnd einen man

Wie der pfaltz zu sampne kömen
sal vnde wie man die herrn dar
zu laden sal

Alsd moget ir hort
vnde vernemen
wie der pfaltz sal zu
sampne kömen vnde
wil uch ouch entsche
den vmb die ding al
so hie vor gesatzt ist
der schultes sal neme
der stat briff dran
sal ouch ir Jngesegil
hangen dessen briffe
sal her senden dem
hochsten voite des
gotshuses das ist
der burgrafue zu
meideburg der sal
dartzu nemen sines
selbes briff vnde
sal ouch dartzu ne
men des bysschofs
briff dartzu sal her
nemen des konigs
briff ab her in dutz
landen ist vnde sin
Jngesegil dartzu hengē
desse briue sal neme

der burgfsue von mey
deburg/ vnde sal sie
senden aller erst dem
hertzogen von sach-
sen die de die mut
den ortil getzagen
haben/ vnde mut der
vier vnde twenzigk
mãne rate vnde or-
kunde die ich uch hie
genant habe dornoch
sal her die brisse sen-
den deme von bran-
deburg Czum drittẽ
male sende her sie dẽ
phalczgreuen von dẽ
rine dis sin drie leien
furstey die die erstẽ
an des riches hort
sin/ wenne man eynẽ
konig kuset von dut-
schen landen rc.

Glosa

Von deser ladunge wolle
wir nicht vil sagen/ wenne
hie ist nicht vil bi zu lesen
bis an das vns zu vnserm rechte
unge sin moge vnde is ist nicht
anders/ remonemẽ wen also der
text lit/ wen do der keiser Otto d.
vorte desse ostirnd sachte do mus
sine mennige nicht mer/ wenn
wenne so eyn ortel gesprochen wãre
zu meideburg/ vnd das strafte
der gilde die strafunge mit keyne
frevel bewisen/ sunder mit rechte
Auch ist das sine ander mennige
das die schepffen sich nicht vor-
gessen sollen an deme der ir ortil
straft/ vnd dorumb so segt her
hie desse wise der strafunge/ doch
so sult ir eyn wenig wissen vnd
me vernemen/ her segt auch hie
das recht durch sunderlicher gunste
wille nicht allevne durch der
von meideburg/ sunder auch durch
ander stete wille die ir recht
zu meideburg holen/ vnde die
mennen is werre wen schepffen
eyne grosse swalheit gilde man
ir ortil straffen/ is munste genemen
an den hals eyn/ sulchem versage
gibet her hir einen rat das sie
des nicht thun sollen/ wenne wer
vmb ist eynen eyn schepffe dor
vmb kum her nicht alle recht
besitzet lichte der vor der kunig
der mer rechtes kan denn der dor
vme sezet vnd finde man denn
deme eyn vnrecht vor eyn recht
vnd sweret her dorvmb/ vnde wider
sprechen hette nicht vrsache

vnde welde hers dem dornoch
widersprechen noch der zit alsd
dis orteil gegeben ist /ut dicit
de appellationibus et mꝰ q̄ tpa
dat appellꝰ ꝯ1 coll iiij/ Dolued
desse zwenge do dis von rou kō
met ist denen dis nad in vnsim
rechte ab hers dis wolbert vor
eym recht/ dis der schepffe funden
hot/ vor eyn zeugk/ doch so spicht
der richter wiltu vnder dis ortil
icht sprechen/ spicht hers dem neyn
so ist dz eyne wolbert/ /ut nullꝰ
hers mcht widersprechn /ut ff de
regulis iurꝰ l nemo dicit der wol
bert alsd hers spicht hers wolle wid'
dis orteil mcht/ so hot dis orteil
crafft/ vnde heist dem erst eyn
ortil/ so mugk nad dis dornoch mcht
widersprechn /ut C sudi ꝯstitu
tis posse l dpetta vnd ouch so
segt hers dis dis der richter zou
keyne vnrechte ortil volge gebn
sal/ sunder hers mugk sprechen/ kōnet
ir uch mcht ge eynen so sehr' is
uff ir beider gelt/ adir brenget
is in den rat/ vnde beget is bis
wenn sölde dis vortzugk haben
dis man dem ortil strafen sölde
/wartzu were denne begrep recht
wen is recht nimmet recht noch
synen rat adir dunckes wenne
wer do wenet der weis mcht vor
war /wenne nut munc touge der
gloubin mcht /ut C de testibꝰ cum
te et fide kutholica l in dubijs inter
/als ist is vmb dis recht wer in
gheinel eyn ortil spricht der mugk
des mcht getzien vor eyn recht
/wenn sprechc nu eyn dis ortil ist
vnrecht gote vnsim hn vnd vnsim
hern denne kōnige vnde siner gnt
armē vnde richen/ sprechc denn der
schepffe der dis zwivil ortil ge
funden hette/ ich habe is gestelt
vor eyn recht ortil/ vnde hot mich
geducht eyn recht ortil/ sprechc
dem geneyn de vrider /wochdenmole
dis der schepffe spricht/ hers habe
eyn ortil noch name funden dovon
ich zou frhudn we kōmen ab ichs
vorswegen hette Bitte ich in
eynem rechten zou in stern/ ab mir
dis ortil dis hers in zweivel funden
hot/ vnd in name zou frhude kōme
mochte adir mogte vnd ab hers
icht bewisen sulle dis hers mcht
besser gewonst habe adir wes
dorumb recht sie /Nota hiruff
get sulch ortil Spicht der schepffe
das vor eyn vollkōmen recht ane
allen zweivel vnd dis hers mcht
besser gewonst habe/ vnd genert
dis alsd recht ist/ is blibet ēn ortil
vort adir der schepffe zweivel
dorany so mugk is keyn vollkomen
recht gesin/ ab hers wol gewen
welde wen wer in zweivel gerett

der ist meyneidig ut xxxij q vj
t dolo iurat. Ir sult aber wissen
dasser muss dis ortil erste strafe
als recht ist/ vnde spricht der
schepffe/ her habe dis ortil funden
als recht ist/ vor eyn recht/ vnde
wuste keins nicht besser/ vnd melde
dar bewisen/ wie is em eyn recht
ietteilt/ Zehet so blibet der schepffe
ane wandel/ is s li ij ar xij ver
dem iudi ꝛc vorrichtet und er/ vnd
dorumb so haben sie eyne wise de
nicht zu loben ist/ die do wollen
dis und ire thumheit nicht straffen
solle/ Wen worumb alle recht-
geben dis zu dis und eyn vnrecht
ortil wol straffen mogte/ ut d iuct
de appellacoibꝫ et iut q tps dent
appellꝫ q 1 coll iiij et d iuct de
bis qui d gredui ad appellandꝫ
q bis aut modꝫ coll v de appel
lacoibꝫ ptotu. Jngeslichte rechte
beruft und sich auch wo man
eime unit vnrechte dinge beswe-
te ut cō de sentēcia et re iudicata
c ad apostolice. Wenne worumb
is ist wnndert eyne sache do ist
eyne ersatze vor/ ut d de lectibus
et aslitudinibꝫ l qr medicamēta
vnd dorumb seit her sulche wise
allhie/ wie und der schepffen ortil
von Meydeburg gestrafen mogte
die des rechtes ungeber sin/ Noch
vil mer strafft und der ortil die
dis zu Meydeburg holen müssen
wenne wer do fulet dis her vnder
recht beswert wut der nieme dar
recht zu hulfe vnd beschermē
sich dometc ut ij q vj licet
appellatꝫ. Ir sult wissen ab is
sache were dis in eyner stat bose
gewonheit wē/ so dis sie melden
dis ir ortil nymant straffen solde/
vnd wer do wedir tete der solde
lichte lip vnd gut vorliesen Jes
geschege dis eyne eyn vnrecht
ortil funden wurde dis offenberlich
vnrecht wē/ vnde un burste der
is nicht straffen/ vnd durch der
vorchte wille so bleibe vnrecht
recht Nota uff sulch geschichte
ist recht gesatzt/ wie dis man
mit des rechtes satzunge beser lute
torsichtikeit stüre/ ut iuj di sacte put
legres. Wenne dis geschege adir
sich beswerete dis und eyn eyn vn-
recht ortil/ vnder welde adir
wurde/ der kome an der stat hie
vnd spreche/ zu teidungen habe
ich in ulber stat/ vnde forchte
mich dis nicht zu korz gesprochen
mochte/ an myne rechte des bin
ich keyne wegse vnder/ wie ich
dis bewen mogte/ liegen ulber
gnade/ vnd liegen ulber stat vnd
liegen deme gerichte des haben sie
eyne gewonheit des weis ich
nicht ab is ulber wort ist adir-

nicht dus mid ire recht nicht
straffen solle Ouch wollen sie is
nicht schriben an die stat do mid
dus wichbilde recht bestetiget
vnd wer ir recht straffen welde
do sulde do liegen sezen lip vnd
gut Vloch deme denn dus ir ey
herre siet der stat/ vnde eyn be
stetiger des recht/ von rechtis
wegin/ vnd eyne igliches bestet
me sollet wer vnrechte vnde
wer vnrechter gewalt wo ullers
vnrechtir wegen ut xxiij q v ipsu
officiu3 Wen ich getrulbe gote
vnd dem rechte vnd ullen gnadn
dus ir mir helfit wege vnde dus
ich mich mogte mit gote vnd mit
des rechtis hulfe vnd mit ullen
gnaden vnrechtir ortils irweren
wen ich uch in sulchen sachen ymans
des zeugnus gebn welde Notu3 so
sul sich der herre dorin bewisen
vnd ertzugen wus die sache ist
vnd worumb sie ist Ist is ouch
also gewant dus die burgir mit
des hern wille sulche gewonheit
haben sulet denn der beswerte mid
dus der herre em nicht bie sten
wolle/ her mag is sinem ambechte
ouch verlegen der sul dorgu thun
vnd dessem sthn dus her sine burg
vndirwise dus sie dessem des recht
gunnen Weigert der des/ vnd die
stat/ vnde sprechen lichte wo irem
rechte dus sie in irer stat hette
dus melden sie em zu eyme vol
komen rechte sezen dosser abir
tuerste nicht der/ vnde vorsthreke
sich bey der stat/ vndir des abirsten
hern Juchtegel Eyn ortil sulde mid
nu sprechen dosser torfte vor-
augst sines libes vnd gut/ zu
dem ortil nicht gestreen/ vnd gose
sich mit dem ortil/ vnde berufe
sich an den hern do sie zu rechte
vor gestreen sullen do wil her zu
rechte deme ortil gestreen dus se
en dus ortil vor dem rechte hern
sprechen sullen/ Weigern sie dis
so lude der hte/ der von sinem
wegen also gesthn hot die stat
vor den konig do musen sie gestreen
vnd musen antbertten vor deme
konige/ vmb die willor die se vnde
ey gemeyne bestn/ recht gethun
haben dornoch musen sie dus ortil
teilen/ so mag is gener straffen
ab is em not thut ut ij q vij ipsu
plurimus fiut Ir sullet wissen dus
mid hern willor vnder eyn bestn
recht thu mogte/ xij di dubin me
reo Jo we denn dus in dem rechte
von sulchen sachen do tud die
willor vmb getan hette nicht
bestn hette ut xj di ibus rebus
vnd dus ist vmb ortils straffe
nicht also vorgesprochen ist ouch
sult ir wissen wil eyner aller

mühe vnde erbeit nicht haben
vnde hot eyn ortil vffen sten/ her
mach wol bescheidelichen sprechen
/vff dis dis mit vnde myne vnder-
suchen nicht zu kurz gesprochen
lost is holen vff vnser orie pfenige
an der stat do wir vnser stat recht
noch der stat vssagunge zu rechte
holen sollen Spricht denn sy vnder
suche em genuge an dem rechten
wol dis em die gh do vnder nem
Sprechen denn de herrn sie haben
selbir ir recht sie bedorffen sich
vnnders hen nym/ so mach dester-
wol vff sin gelt holen lasen/ vnd
wurte ouch gar eben dis her schribe
noch der schepffen gewissenschaft
so dis hers mit den schepffen wol
komen mage ab is em not wurde
so mach her irkennen ab md em
recht teilen wurde adir nicht/ wil
md em dis nicht gnugen/ her be
warre sich des vor vnrechter ge
walt/ vnd warne sich vff buesse
vnd horre zu deme orteile teilt
md em recht her durche gote
vnd deme rechten teilt man em
vnrecht her strafe is als recht ist
vnd bitte der boten/ vnd weigert
der richter der zu geben wider
recht dis her zu rechte nicht
thun sal/ is s li q ar vij wer dem
andern vf schult vnd eyn ortil/
vnd weigert des der richter vnde
beclaget dester den richt dorumb
her vorlust sin gerichte dunete
Ich rute obir alle suchen richtern
vnd schepffen dis se nut nichte
sulche gewonheit halden/ anders
sie teten grobelich wider dis riche
Gesprochs is ouch dis sich so eynd
berise so sollen se nit nichte do
wedir ortily/ vmb die sache wen
worumb sie sint der suchen keyn
wisse mer richtere/ sunder sie stet
an dem richter der berufftunge
ut d anct de judiciabus ff audiat
coll vij Ir sult wissen inges[t]liche
rechte sal her sines gerichts/ vnd
vnrechte cultpery eyn gnuch ser
richtet her dorobir her ist ewig
lichen irregularis /ut ex[tra] de sente
cia et re judicata cu etiñ li vj
Vnwertlige gerichte so ist is
zweierlei sup[er]nlicher cluge vnd
in burgliger cluge Ist die sache
burglich so verlust her sin ge
rechte Ist sie abir punlich vnde
wunde der getotet Is gnuge deme
richter an den lip/ s s li q ar vij
vi zu vermenet s[ecundu]m welch richter
ff de pedaneis judicibus qui male
judicat l ult ff Vm strofte eyn
eyn ortil vnd welde der richter
nicht dorzu thun dis mochte der
clagen dem bischoffe des landes
wie wol her eyn leie wre der mach
en tbungen vnde em dorzu ge

biten alsd ruste als des landes
lüte dus her deme ortil stat ge-
be/ Vnd ueruert her des/ der bischoff
gebe em siuen briff do mit wol
kömet her alsd mit deme boten
[illegible] ut dss defen' indi audie
mꝰ el allegata cognan ab eod hor
agd lucet q si tu coll vo et eū
de foro competenti t tūsmissa nōb
vnd dis geet vnd lit an deme
richter alsd hie stait in dem tzoite
der schultreise sal die briue neme
vnd senden deme burggrauen
dus ist ouch alsd andirstwo zu
vernemen// xv. xv. xv
Wie vnd sie zu deme phaltze
laden sal.

Es horet wie
man sie laden
solle die herrn solken
alle zu deme phaltze
gen// vnde der schul
teise sal den burggrauē
laden zu eynē mole
mit rechten ortily/
zu dem andrn mole
vnde zu deme drittē
mole vo obir sechs
wochen kömet her
zu der dritten ladūge
nicht vor// so besende
en die drie fuersten
so wettet her deme
könige zu izlicher
ladūge drie marck
goldes der sal izlige
marck tzwelff marck
silbers wert sin
darnoch obir sechs
wochen kömet her
nicht sich zu manē
wertten vor dem kö-
nige wo her sie/ so
teilt man zum erstē
deme gotshuse ledig
zu meideburg alles
dis her von em hutte
vnde deme könige den
kun/ zu der selbē wise
alsd der schultreise den
burggrauen let alsd sal
der burggrauē die leien
fuersten laden vnde
quemen sie zu der
dritten ladūge nicht
vor alsd hinor ge-

ſprochen iſt ſo wet-
tet ir uzliger deme
konige achzē gulde
ne marg kōmen ſie
abir nicht wr zu dē
ſelben mole alſo is
mit ortilꝛ geteilt nōt
ſo ſal man doch gehē
das orteil vor deme
phulge:- Glosa ibid

Ir ſullet wiſſen wenne
ir deſſe czwene die ſich
mit dem ortil gezogen
haben/ wedir kōmen mit den bri-
fen von den leien furſten dornoch
noch deme tuge abir ſechs wochē
ſollen zu ſtumpne kōmen die
vierundzwenzig manne das
iſt mit den vier eldiſten manne
von ſchartow vnde die vier āmecht
lute des gotishuſes/ vnde mit
den vier angebornen dumānē
des gotishuſes vnde der ſchul
teiſe mit den eilff ſcheppfen uff
den phulg kōmen. Do ſal der ſchul
teiſe eyn dug hegen mit den
vierundzwenzig mānen als
recht iſt. Wenne nu das geſchit
ſo vrage der ſchulteiſe eyne ſcheppfe
Nochdēmol das ortils broch iſt
worden adir orteil geſtrafft iſt
vnd wil ſich dornete gezogen
hot/ vor den phulg eines beſſers
vnde eines rechters ortils zu
urfarn/ zu dē vrage ich uch ir
wer/ zu rechte zu deſſer beruff-
nuſſe ſin ſolle. Do vnt wid der
buerſchue. Do ſpreche der ſchulteiſe
Noch deme das her hie nicht
iſt kegenwortig wie ich en zu
rechte laden ſolle. Do vnt wid
man ſolle en laden mit briuen
vnd mit bote alſo thut wid zu
dem andē male/ vnd zu dritte
male/ Do vrage der ſchulteiſe
wort In welcher zoit her kōmen
ſolle. ſo vnt wid von deme tuge
der ludruge abir ſechs wochen
Nota quene her nicht noch ny-
mant von ſinentwegen/ ſo gren
abir die vierczen gnante mānē
uff den phulg/ vnde der ſchul
teiſe hegget eyn dug vnde vra
get eynen ſcheppfen/ Noch demole
das der buerſchue von rechte do
ſin ſolle/ vnde her hen gelade iſt
/als eyn ortil vnd eyn recht ge-
teilt hot/ vnd zu deme tuge nicht
kōmen iſt/ ab her das billich ver-
ſume/ ſo ſprecht der ſcheppfe her
verſumet iſ vnbillich. Do ſpreche
der ſchulteiſe Noch demol das
hers vnbillich verſumet/ wes
her deny zu rechte vormullen
ſie. Do ſpreche der ſcheppfe her iſt
wettehaftig worden von recht-
weiſen. Do ſpreche der ſchulteiſe

Hortet vnde vornemet wie sich
dus ding beginnet
zu wichbilde rechte
der schepffen sollen
elfe sin vnde der schul-
teise der erwelfte/ wen-
ne her sal deme burg-
gruen dus erste orteil
vinden/ wen der burg-
grue mag kein echte
ding gehaben ane
sinen schultesen/ ho-
ret welchs dus erste
ortil sie/ dan der schul-
teise deme belehnten
weite vinden sal der
voit sal vragen den
schultesen ab is ding
zat sie/ wenne ein
dus finden wirt so vra-
get her ab her sin
ding icht hegen mo-
ge. so vint man em
zu rechte her moge
wol. wenne her die
gewalt bot w deme

Ich vrage ich mus dus ge-
wette se so teilt der schepffe
drie marck golds. So vraget
der schultese vorbiz wie gut
die marck golds sin solle/ so
teilt der schepffe czlige marck
golds sal czwelff marck silbers
wert sin. So vraget der schul-
teise vort/ wenne her dus wettet
so vint mid dem konige/ sint dus
is des konigtes ding ysts. s. li in
ar lini. gebut der konig. Also
thut man zaum audñ male/ vnd
zaum dritte male/ vnde gestret
her nicht zu dritte male/ so ver-
lust her alles dus dus her von
deme gotshuse hatte/ vnd deme
konige vert der ban ledig. So
thut mid den leien fursten/ Nota
konnen sie abir nicht dennoch
sprechen die xviii eyn orteil
czebinden sie abir sie müsen is
schriben an den konig dus ist ab
se sehs nicht vorczemen konnen
mit legde/ vnde mit czamen
wenne is mag nymant recht
vinden in wertlichen sachen denn
der konig/ C. de iudi. mid emuli-
ando l. deo auctore vnd C. de legib
et constitucionib. l. cõtate/ Ingeist-
lichen sachen abir vindet is der
kubist vf Art. xvi. xvi
C wie man ding hegen sal zu
wichbilde

gerichte sd vrage her
vorlus vns her zu
rechte vorbiten solle
sd vmt man em zu
rechte her solle vor-
biten obirbruch vñd
vnluste vnde alles
vnrecht. dis sin die
drie ersten ortil die
der schultesse deme
voite vnden sal do
vrayet her emē schepp-
fen ap her deme dīge
icht zu rechte vrde
wurken solle dus
nymant den andern
irret an siner clage
zu vnrechte. Abir
desse sache sal her
frede wurken bie de-
me rechte als recht
ist Ap ymant den
andern irret mut
rufen adir mit louffe
mut stheldin adir mut
ander vnzucht die
em schedelichen ist
an siner clage thut
her dz mit vnrechte
vnde obirzuget her
en mit richter vnde
mit schepfen her ge-
wint em sine buse
an vnde deme richter
sin gewette Ersthit
dis dmg vor deme
voite sd wettet her
drie pfunt Ersthit
is vor deme schulte-
sen sd wettet her viij
schillinge wo der
man sine buse an ge-
wīnet do hot der
richter sin gewette
an Doch sd gewynet
der richter offte ge
wette do dorch nymāt
keme buse an gewy

net dus ist von mā̄ch-
erhande vnzucht
die man vndir dinge
thut do mā̄ des rich-
ters dinges mete ertet
¶ So gebite der richter
einem iczligē dus her
clage obir den andē
gerechtiglichen mit
vorsprechen dus nv
mant sich vorsūme
Iczlich man mag wol
sin wort selber sprechin
in wichbilde rechte
der vnbesprochen ist
an sinem rechte ab
her sich schuldens
trostin wil der en
dvon komen mag:

Also ir vor- Glosa:
gehort habet wie man
deme thū salle vp rat
meideburch ortils gebrechē vñde
wo se dis holen sollen/ vñde ge-
sprochen ist von deme phlege
here der gemacht wart/ vñde
wer vmb/ Nu wil her hie setzen
von der wise des gerichtes/ wie
man dinges hegen sulle rat wich-
bilde rechte/ vñd sprichet gar
vornemelich/ der schepphin sollen
eilffe sin/ vñde der schultreise der
eldeste/ Nota ir sult wissen dus
ist dorumb dus rat meideburch
des rechtes anevanc ist rat wich-
bilde rechte vñd dus hochste richt
dor rat suchen ist vñde do sin eilff
schepphen dus bedūt eilff fūrste vnsis
herrn alsd der eldeste dus mus
Judas vorworffen wart do bleip
corpus der ir vñd vnser houpt ist
der eldeste do sich die suchsen
rat dem heiligen crysten gloubin
goben do gab man en dus selbe
wortzeichen dus in irme gerichte
sollen eilff schepphen sin vñde der
schultreise ist der eilfte vñde
alsd als der crysten gloubin eyn
corpus blibet vñd ist alsd wiet
alsd die heilige crystenheit ist alsd
ist auch von vil gliedern gesagt
rat hosse eyn gelegert dinge dus
ez corpus ist Nvme dus rat simp-
ne gesagt ist von den eilff schepphin
die do gelider sin des gelegerten
dinges vñde der schultreise adir
der richter ist eyn houbt alsd dus
dem eyn corpus ist vñd ap wol
eine corpel adir eine lichnam
eyn gelet adir eilfe adir mer

hen geslegen wäre/ alsd eyn fuß
adir eyne hant dauon bleibe die
eyn corpus die wile die houpt
do wē vnd die hertze vnuorsert
Wiene die hertze weret vi schepffi
nymer mogen ir nicht gesin/ vnd
dorumb ist ir/ tzu meideburg erlsse
vnd in andū stetin sechse/ Wenne
der schultheise dinsten sal so muss
ir nicht nymer gesin Wenn siben
adir/ tzum mynsten sechse in andū
steten do nuer sechse sin/ vnd nod
dingk gerert do musen ir zo vire
sin adir drie/ tzu aller mynsten
Nota Auch so ist is dorumb do de
stete ussgespart wurden do mochte
sie ir so vil nicht gehubin vnde
musten die helfte wenne vor/
duerch not wille/ vnd so ist is ge
standen von alder gewonheit
die ist nu komen in eyn recht
ut sey di diuitu mores/ Nota
Nochdemol dis der schepffen
tzu meideburg erlsse sulle sin
do vrage wir wer sie bestetige
sulle Soluit do nod meideburg
tzu erste ussgingte do wus tzu
schartow eyn hertzogetu dis nam
von keiser otte/ tzum gotishuse
gegeben/ vnd wer bischoff tzu
meideburg wart der entphingk
dis hertzogethū von dem keiser
otto dem grossin/ vnde der bisch
off wus keiselber genant/ so quid
dis hertzogethum tzu dis gotishus
vnde do besal der keiser deme
bischoffe dis her die schepffin secin
sulde/ vnde belehnen mit deme
schepff ämechte/ wenn die schepffin
warin des riches dinstmanne
tzu deme male/ vnde wr gutir
were gelegen in dem hertzogethū
/tzu schartow do liß sie der keiser
sine/ vnd vorleich en dis ämechts
der schepffen/ vnd dorumb sin sie
schepphumbire vire genant Ed ist
dis lehin des schepp ämechts an den
bischoff komen/ vnde her hot den
schepffen dis ämechts tzu lehin
tzu geben/ vnd dis mach her nicht
vorlien/ her habe denn sin regal
entphangen von dem könige dis
sal em der könig lien mit deme
Cepiro S S li iij ar liij der keiser
liet allen geistligen fursten ir lehin
mit dem cepiro/ vnde dis bedut
dis sie die lehin von gnaden hubin
/vnd der könig mach dem bischoffe
dis regal nicht lien her sie denn
tzu rome gereiset/ Nota dis
ämecht stiebet nach lehnes rechte
uff sinen rechten lehin nesten
erben/ vnd wenn eyn lehin erbe
eyn sun ist vnd alle die manes
namen von ritterhullen uffwert
adir nedirwert huben stiebet
denn eyn schepffe/ vnde lest einen

lehn erben dus ist den son. am den
gefellet das schepff ämecht
hot her des sones nicht / her erbet
den schepp stul an den neste eldeste
ebnubortigen swertmogen / B B
li iij ar xxv der konig v dessen
stul Jr sult wissen dessen en mag
der bischoff des lehns nicht wei-
gern ane redelige sache Nota
dessen stul des schepff ämecht
weigert der bischoff durch manch
hande sache wille schuld zcu erste
durch unebnubortikeit wille die
ist ab her sue vater nicht ebnbor-
tig we / B B li iij ar xxvij wul wr-
gelt v hot auch eyn mud Czum
andn male up sie gebrechlichen
wen alo blut schum adir ande-
liplicke gebrechn hette / B B li ij ar
iiij dff alsam wl vnde uff getrúwe
Czum dritte male were her auch
Jar vnd tag in des riches achte
gewest den dis lehn angestorbn
ist dem mag mid abir kein lehn
gelien / B B li ij ar xxxvviij die Jar
vnd tag Quarto allen rechtlosen
luthen ut B C et Quinto alle die sich
vorsworen vnd in Jare vnd tage
in lehnes nicht sinnen dessen
allen mag der bischoff des lehns
weigern vnde sunderliche an
deme schepff ämechte Nota
Jr sult wyssen wnn den eyme nat-
lige gebrechen als ap her blut-
schum thoub adir mit andn swe-
gebrechn bevile / mid dirff en der
vmb nicht abe sagen / sunder her
blibet er schepffe die wile her
lebet / Wúnde auch eyn mapelpuch
tig adir queme her in des kubis-
bam / so dus en die cristenheit myde
müste do mit vorlore her sin ämecht
nicht / sunder her sul zcu der schepffe
Camer nicht gen / ut eō de quolendi
negligencia plures & grauate Wen
sie abir nicht belehnt vnde were
sie bevallen mit den gebrechn als
vorgeschr ist der bischoff weigert
en lehnes mit rechte / B B li ij ar
xlviij lehn ane gerichte v kam mid
noch mapilpuchtiger / Nota die
wile der schepffe lebet der do le
lehnt ist so mag mid keme gan
an sine gut noch belehnen ane
redelige sache do eyn man sin lehn
mit vorlust / Nota an der schepffe
ämecht zcu medeburg ist gelich
vorteil dus keyne schepffen gulle
sicken sin sunder sie sollen vrie sin
B B li ij ar iij Ordenes v den vrie
Wenn sie müssen zcu deme herschil
de geboren sin sie müssen anderes
lehns darben / ut feudor c ij pfluge
wip dus ander vorteil dus sie der
bischoffe sein suchen vnd gnen dinst

dunct / B B li ar q̄ dem richtē erste
und vñ frechert ist drittelue et vñ
die schepffen Tercio das dritte vr-
teil das sie das ämecht uff nymade
erben wen uff ire ebnburtige swert
mogen / B B li ar v Nunuet der
gen et B B li ar xxv der konigt
vñ dessen stul / Quarto ouch mogen
sie gezuget sin obir eyne ydermā
von ire ämechte wegen / B B li ar
vj Wer das erbe nimet vñ die schult
ir gezuchnisse stellen sie thun in ge-
dechter kunigt / B B li ar vij Wer
echt bortet e li ar viij ßw und abir
eigen gibet / Octauo ouch dorffen
sie iren ungenossen zu kumpfe
nicht antwertte / B B li ar lj Je
ist manch und vñ welch schepphin
bare vrie et e li ar xxv der
konigt ꝛc Ouch durff keyn schep-
fenbare vrie sin hantgemal bewise
obir siuen ungenossen up her en
zu kumpfe an grife / B B li ar
xxviij keyn schepphinbare vrie und
ouch bedurffen her nyndert umb vn
gerechte antwertte wenn zu recht
dingstat / B B li ar lix Allerhande
clage / Ir sult wissen das urteil
haben die schepffen allen enden
ane begeren iren ghosdē / B B li ar
xlj sover dem andū vñ schepphin
bare vrie lute et li ar lxvj Wo
und dinget / vñ urteil ꝛc Ir sult wissen
alles das en von deme ämecht ge
fellet / das neme sie mit rechte
ut i qui cliā ccā Teten sie das abu
m gegiftet odir durch itel ere das
sie das ämecht übetun so tete sie
sunde / ut i qui cū eis manca / Ir
sult wissen do keyser otto das
schepffämecht zu meidebrg mit
des landes rate / und willkor machte
und sie mit deme ämechte belehnte
do gnate her die suchunge ab die
schepffen zu gnuge / zu Medebrg
so das ir myrmer mē / wen drie
m der richt alsp do eyn bisschoff nē
der sin regul von deme riche nicht
entphangē hette / und auch kuchte
keyser gecrönter keyser nē / wē
das das ungerechte nicht ungerecht
blebe so must der stat dut / mit
willort des bischoffs schepffen
kiesen / und en recht gegen nicht
abir die an die das ämecht ge
storbn ist Sele abir der bischoff
siuen willen dorzu das und die
solle neme an die das ämecht
gestorbn nē / so sulde is en unsire
delich sin an iren lehne / und ir
wunden sie sechs ane loube / sie
verlorn ire lehn dorecte neme
dem der bischoff sin regul von
deme römischē kunige entphangen

bot· so sal her die scheppsi belehn
nut deme amechte die/ zcu deme
stule geborn sin/ vnde ander keme
/ Ist denn die zal der scheppsi nicht
vol/ vnd ist dy ymant an gezucht/
mit des bisthoffs wille/ vnd ist
her denn wnduch der ere/ vnd der
wirdikeit/ an vormufft an weyshot
/ vnd an gebort so dus her des am
echtes wnduch sie her sie in der stat
besessen/ adir sie eyn borger adir
eyn dinstman der bisthoff sal en
vrie lasen/ an des konigs stat· vnd
belehnen mit deme vorgenanten
amechte dess suluigte wurt der
vmb gezucht dus der stam des
rechten nicht vorworffen wurde
/ Nota als denn die scheppsi be-
stetiget werdn vnd belehnt zcu
deme amechte so sollen sie deme
rechte hulde thun nach fries manes
rechte/ s s li iij ar volvin lehn
ane gerichte/ wie sie hulde thn
sullen dus vint mid in der glosen
in deme achte artikel/ vnd mit
der hulduge swerren sie zcu deme
rechte/ Ir sult wissen welcher
alle mulbrichst mit deme lehn
belehnt ist wnd den mache sie
zcu kemer· Des kemerers gerichte
ist dus her der andn scheppfen
wurtte mus· vnde der nymet die
ortil pfenige yn/ vnde behelt die
/ vnd mus den scheppfen zcu ver-
tzemer not ist· dus neme sie von
deme gelde/ zcu allen czuer tzeyen
teilen sie den selbin ilit en nymet
nymant teil sunder der schriber
/ Wenn eyn ortel/ zcu meideburg
gehalt wurt do sal eyn igliger
scheppfe eyme schillingk von hubn
vnd der schriber czwene· vnd iczn
amecht name der den scheppfn
dinet eyn schillingk/ sulcher pfen
nige als do gezucht vnd gelebe sin
in deme gerichte/ Ouch sult
ir wissen die scheppfen die sin sie
von der stat vnd von alle dusse
vnd derumb so sin sie scheppfin
bare frie genant/ Ouch sult ir
wissen Scheppfinbuc vrie ist
ouch genant eyn igliger der der
zcu genugk frie ist/ dus her scheppfe
werden mach/ ap do scheppfn not
wurde/ wenn scheppfinbuc vriet
ist die gerechtigste fricheit ut in
statu de libertis & libertor· aut
status s s li ij ar hoyn wo gebur
& bezuget die scheppfn/ Nota
der schult ist der zcebelfte ꝛc
/ Ir sullet wissen Eyn schult ist
eyn richter do mid obir den burg-
gruen clagbet· adir obir den vogt
zcu burgrichter clugte recht zcuuone

als der phaltze von dem ryne ey
richter ist ober den könig vnd der
burgfüe ober den marggfüe ß ß
li iij ar solen die dutschen solle durch
recht vō wene clagen nit ober den
richter / Contra dis ist vnrecht
wen dis recht sprecht dis ober
der fursten lip keyn richter nit
wenn der könig ß ß li iij ar xliij
ober der fursten lip / vnd sulde
denn der schultetze ortil ober den
vort adir ober den burgfüe vnd
der burgfüe / ober den marggfüen
so were dis vnrecht Soluitur Er
sult wissen dis dis nicht nicht
vnrecht ist / vnde vnder scheide de
clage so magstu dis vornemen
clagen de sin zelbereleie / alse
burglich vnd pinlich Juburg-
liger clage alse vmb schult rich
tet der schultes ober den vort
dis ist sulche clage die nicht pin
lich vort gefordert denn spricht
her hie vnde in dem ß ß in dem
contrarium vlo Ist aber die sache
pinlich dis ist ap sie pin vordert
an libe / adir an gliedern / an hut
adir an hare In sulchen sachen mag
der schult / nicht gesin / aber sinen
ober richter Eyn vorsprecher sal
her ubir sin der sachen vnd sal
die deme riche vorsprechen dis mus
dis ortil dor obir geben Jut C ubi

senatōs uel clarissimi sint conuo
cendi l quotiens C auct ut cla
aput eos conueniant epos &c
tum coll vij / Des sullet ir wissen
wus der schult / schir sal her sal
horen des clegers clage vnd sine
bewisunge / vnde des antwerters
wedir rede / vnde ouch sine be-
wisunge / vnd do sprechin die
leges C ubi senatōs uel clarissimi
sint conuocandi cumulē uel cumulē
l quotiens &c 1 et ij / Nō richter
sin dreierleie alse rechte richter
die selbes iurisdictiō haben / vnd
gerichte alse forsten vrie hern
Die andē die die fursten vorbus
belehnen mit eyme gerichte in ir
lande Die dritten richter sin kewsly
richter Die ersten richter sin ge
nant Ordinarij alse furstey de
andē dis sin gnenen die dritte
dis sin schultetzen / ut C de offic
ord iudicū l hoc edicto / Vlote noch
sin ander richter die noch der erste
sint die andē genant sin vnde sin
arbitri genant / vnd dis sin ge
willkorte richter genant dis ist
zemōnen ab awene mit enander
zu schaffen hetten vnd willkorte
en selbir einen scheider vnd hetten
den vor eynen richter vnd sulche
richter sin nicht sere gewenlich
in vnsim rechte derumb so wolle

wir von sulchen richtin iczunt
nicht vil sagen. sunder wir wol
len is spurn an sine rechte stat
wenn se werdin nůrt zu richter
geborn, zu eyner gerichtt/ vnd
wenn denn die sache entscheiden
ist. so ist ire gerichte uß ir ortil
mag ir keyner gestrafen. ut ff
de offic⁹ ordi. iudicd l diem ff stam
Nota die dritte heisen delegati
vnd die vůden gesant von dem
abirsten richter. als von dē bubiste
adir von dem keiser. adir eynen
fursten mit eme brive das heist
vor eyne commissie die mag eyn ie
lich furste vnde richter wol geben
obir buergliche sachen. so das her
eime den her den briff sendet
macht vnd crafft. gebe die sache
remorboren die gebrechen den beide
warndirnde ist. uff clage uff ant
wert/ vnd uff alle ire bewisunge
noch rede vnd noch wedir rede
vnd die sache gentzlich vnd iar
zu entscheidn. mit gute adir mit
rechte do sich die teil an genuge
lasen beiderst. also das die schei
dunge volle macht. vnd crafft habe
recht als ab sie der beueler selbir
getan hette. vnd eyn sulch richter
ist eyn beuolener richter genant
Also Ich bitte vnsern heilige vatir
den bubist adir den keiser. adir
einen andirn fursten vmb eyne sache
die ich an vorlege eine berechtigte
vnde sprechē dorzu vnde bitte
uller gnade up die sache also ge
nant ist das ir nicht genutte
moget/ vmb einen richter der
mir von ulbertrwegen eines
vollkomens rechts helffe denne
denne der liste stehe den nenne
wir delegatū vnd ist also vil
remoueme als von dem stule
der bebistlichen gerechtt. adir von
des richtes adir von des fursten
gesanter/ vnd des beuolens rich
ters ortil mag nicht strafen. ut in
q v accusatōes ff de iurisdictōe
oim iudicd l quis Nota Ir sult
wissen vnd vmb sulche sache he
bet das recht an an dem nedirste
richter der eyn belehnt richter
ist. vnde ist genant eyn schultē
Wenn is mag keyn vrt das ist
der richter der obir dessen ist keyn
echte dinst gehaben ane sinen
schultreisen. vnd is mag auch keyn
eyn schultreise gesin her se denn
orrie geborn von dem lande. s s
li. vij ar lix. obir achtzen wochen
vñ is mag keyn schultreise et eli
ar plen die dutzen vñ sunder re
Dint denn der vrt keyn echte
dinst gehaben mag ane sinen
schultreisen. das ist derumb das

der schultheise dem vrte dis erste
ortel vinden muß B B li iur lix alle
hande clage vnd vngerichte v̄ so
muß kein richter hie kōmē/ kume
vnd der schult/ ist gemant iffectus
vnd bedut dis her vor en allen die
gerichte/ von em gein zu richter
gemacht ist/ von deme der eyn hēre
abir die stat ist/ ut ff de iffectu
iudic l 1 C Hort welche dis erste
ortil ist/ Ir sult wissen vme der
richter sin dinc hegen sal vff dis
ger ethliger mose eynus sunder
liche/ vnde eyn vnderscheit czwischen
vnserm rechte/ vnd noch geist
liche rechte sprechen die richter
die ortil selber In vnsim rechte
vraget is der richter eyme andē
vnde der ist dem des richteres
ratgebe/ ut institu de iud̄ vbi
geneu et tuuli ff responsa pru
dentu institu e t ff senatus cōsul
tus/ Wen her sal is eme schepphen
vragen vnis der vnt dis vnt
recht Wenn is von en beiden ge
volbort vnrt Auch sult ir wisse
Ist dis eyn recht dinc tug der
usgeleget ist also recht ist vnde
sich gepuget hot mit den schepphen
Noch demol so vraget der vnt
den schultheisen/ abir der schultheise
eme schepphen also dis eyn recht
usgeleit dinc tug ist/ up is nv
recht dinc/ rat ist/ B B li iur xlv
abir achten weichen v̄ gerichte/ ze
treme vnd sal nūchtern rechte
vnd dis gerichte sal ouch nūchtē
gemant werden Ist is abir ussen
den rechte dinc tuge vnd were
is note sache/ so sal der richter
abir eme ander wise hulfen vnde
sal also sprechen Nochdemol dis
vnd mir not/ claget/ vrage ich
ūch/ N/ ab ich emen dinc tug
hegen moge/ So teilet is der
schepphe Ist is vmb eme gulde
so dis vnd dinc/ mutet/ von deme
richter So sprache der richter
also Nochdemol dis vnd dinc
gert/ abir em not clagen wolle
ab her recht dinc hegen moge
so vant em der schepphe her moge
wol vant dessen sachen hulde sich
der richter noch der wise/ also
indeme richtstige gesatzt/ statt
der uff den sachsen spegel gepuget
ist Wenn dem dis dinc gelie
get ist als recht ist/ vnd deme
dinge vrede gewerket vnrt
also recht ist so clage eyn ider
vnd mit vorsprechen up her
wolle dorvmb dis her sich

an sue worte nicht verstime
s s li i ar lxv vsi Neme nv
alle desse ortil die her sie uet
gesunde werdn sd ist dy eyn ge
heget ding/ vnd eyn corpus/ we
wo der richter nut ortily richtet
in der selben stat vnd in der selbe
stund sd spst got in sinem got
liche gerichte obir den richter
vnd obir die schepffen vnde dor
vmb sulde eyn iglich richter in
dem duthuse lusen noten das
gestrengte gerichte vnsers hern
thu xpi vnd ist dorumb das
her gedencken sal an das gerichte
das an vnsers hn sie/ vnde das
her ouch gedencke das her richt
sul sin des volkes das got erlost
hot mit sue tulbery blute vnd
dorumb spricht dauid Iuste iudi
cate filij hoch richtet recht e
menschen kint wen warumb
mut welche maße ir mest das
ist welchirleie ortil ir obir die
lute gebit die gote sd sulber
mut suer marter werden sin dz
ortil sie recht adir unrecht das
ortil gret in den selben stunde
obir uch Ist is gerecht sd bidet
ir vor uch das her dauid spricht
lobet got ir richter des ertriches

Ist is unrecht sd gret abir uch dz
ewige gerichte vnsers hern zou
uelln vorthpniß weme got sund-
lichn gesprochen hot durch des
apheten mut das gerichte ist myn
vnd dorumb solt ir recht richten
ab ir vormiden wölt das ewige
ortil/ ut l. deuct. iur. enucleando
l. des auctor. q. ne. 3. du dn vnde
wist eigentlichen das mid wo got
wegen in gerichte sigt/ vnde dor
vmb sd loben die richter got mit
we rechte gerichte/ vnd dorumb
sd sollen die richter glich gewegen
sin alsd sie in deme gerichte sitzen
s s li i ar xxix versprechen sal der
darby sd der richter sal glich w
Sunderlich mer sd seget mid ouch
gerichte durch der lutte wille vnd
dem der menschc got creatura
ist die gerechtet sal widen wo got
lichen suchen/ vnd wer dem an
der creatura bricht der misstut
an deme schepffer vnd dorumb
mus her wedder thu gote deme
schepffer vnd dem menschn eme
besserunge vnd dorumb das dem
der richter an gotis stat sigt dor
vmb sd gibet mid dem richt das
gewette/ vnde deme an weme

gebroche wurt die buse ut xxiij
q. v qui malos pcutit Ouch wer
vnredelichen thut wider des dich
ters gebot dem teilt vnd ungehor
sam vnde deme muß her ablegge
mit dem gerette B B li j ar xxij
Wer nicht volget v dach ß wet
tet vnd dem richter vnde dus
gerette ßal der richter nymande
urlasen als hers verboret von
des rechte gebot wegen Et ßtitu
tione nomis ar xxv der selbe vnde
hie mit ß vrteit der text des rechte
gebot dus vnd erlichen lebe dem
andn nicht we thun vnde eine
ieglichs dus sine gebe Wer des
nicht tete der tete wider den andn
vnd derumb ß spricht her hie
Weme icht werre vnde spricht
is ouch derumb dus nymand
solle sines selbis richter sin
Nota mit vorsprechin zo
ßult vassen dus vorsprechin zu
der gemeine muz gesigt sin
Weme eyn vorsprechin ist ands
nicht Wen der sine adir sines
frundes begerunge kundiget
deme richter ut ff de postulando
l i ß iij et iij q vj d fumes Nß
Wer synlos ist toup adir eigen
adir nicht zu den orden komen
ist der muz kein vorsprechin ge
sin B B li j ar hein Wer vnde
wer dz ß muz kein wip ff de
postulando l nemo ēō dz hoc
c ēdentes Monche pfaffen vnde
ander geistliche luthe ßollen nicht
zu werltliche gerichte vorsprechin
sin ēō ne clici vel monachi se
culibz negocijs se immisceant
ptotu Ingeistliche gerichte muge
se ouch nicht vorsprechin gesin
ane vor ire kirchen vnde vor ire
magen vnd vor arme lute ēō
de postulando C i j et iij xiiij qv
demqi iij q xvj d fumes Mit
dirre worte ßal nymant des
andn vorsprechin sin ff de postu
lando l i ß hec edicto et ß dut
titur Die ouch selber begerne
zu antbertten ßollen ouch keine
vorsprechin haben B B li ij ar
xxix vorsprechin Rechtlose
lute ßollen ouch keinen vorsprechin
haben B B li j ar xlvij Alle die
vmelich geboren sin An eynem
vorsprechin ist zulcher muz dus
is sin houbtmud vor dem ortil
wedersprechin muz ut ß de

errde aduocatorꝫ l errores der
Richter ſul die vorſprechn gheben
vnd mit des Richters wille mach
mid vorſprechn haben vnd andꝰ
mehr/ BB li ar lx Jme vorſpichn
ꝺ der Richter ſal Ein vorſprecke
mach ſich wen eines mānes wort
zu reden/ Up her ſin vmt werre
adir up gener des vorſprechen
mach werre wider den her tredigh
ſolde/ C depeis l iuniorꝫ Anders
mach her ſich mehr wen ab mans
em gebite mach/ vnd dis iſt zu
vornemen ap her in dem gerichte
geſeſſen iſt/ BB li y ar lxm ver-
volde ꝰ ſolich mid Wenne der
vorſprecke iſt des Richters ritter
/ wen alſo die ritter das lant be-
ſchermen mit dem ſwerte ut d
aucr ut des obediat iudicibus
ꝓuincie ſ 1 coll v Wenne der
eine iſt eyn ritter des ſtrits der
ander iſt eyn ritter des vredes
ut iuſtitu ꝑtheio ſuperatorꝫ
manſtrate C de aduocat diuſorꝫ
iudicorꝫ l aduōto/ Bitten ouch
gheben eghich vmb einen vor-
ſprechn Is lit an dem Richter we
me her en geben wil BB li y ar
le Jme vorſprechen ꝰ bitten
gheben dis iſt von den vorſprechn

Von des Richters errūge XVII

Vornemet
ap der ſchult
vmande erret an ſyn
clage vnde nicht rīht
hulfe vnde weigert
dis mit vnrechte wirt
her beclaget dorvmb
vor dem wite mit ge
zuge des mus her
mit den ſelben gezuge
entgen die gener
uff en but Is ſin dinc
lute adir ſcheppen ge
ſcht dis dinc vor dem
wite in gerichte ſo
gezuget man hus
uff en mit gerichte
deme hers mit ge
zuge entgen moge
Civil abit gener ſines
gezuges abe gen
vnde beſchuldige en

vmb ſine wyſſintſchaft
das entphurt her em
mit ſines ſelbes hant
wen her beclait wirt
vmb deſſe ſache vor
deme vrite do ſal her
zu hant vmb ant-
wertten ab do elich
ding iſt / wen her mus
ſelbir kegenwortig
ſin. Is keneme em dēne
echte not die not ſal
her zu hant bewiſen
vnde bewiſt her der
nicht / adir weigert
her des mit vnrechter
ſache ſich zu rechte
zu irbiten vmb ſin
vnrecht das her miſſe-
tan hot vnde deme
worte recht / zu helf-
fen. Do teilt man dem
vrite mit rechte or-
tēlin uff den ſchultēiſ-
zen pfant / vnde ge-
nem die ſchult do
her em recht abe ge-
weigert hot / Alle die
wile alſo her em die
ſchult nicht in brēget
adir ſelber nicht gi-
bet. adir ſich des nicht
entredet mit rechte
zu dem neſtē dinge.
ſo mach her wyman-
dis richter geſin. her
habe ſich denn der
ſachen erſt uſgeno-
men als vorgeſpōchē
iſt. Beſthit adir die
ſache vmb vngerichte
do her rechtis von
geweigert hot / alſo
vmb totſlag. adir
vmb dube. adir vmb

kirchen brechen adir
vmb roup adir vmb
ander sulch dinge
das an vngerichte
gheet das selbe ge-
richte sal obir en
gheen · das obir gheen
gheen solde · do muss
her wedir wergelt
noch buse vmb ghe-
ben · ap her dessir sachin
obirwinden wirt als
recht ist ¶ wirt
en abir eyn man in
die stone gheuelt ge-
antwert zu rechte
zu behalden · vnde
wirt der ledig ane
sine schult vnd an
sine vorwurloßinge
vnde ane sin wissen
· Ist das vmb vngerich-
te das an den halss
ghet der wer muss her-
gheben eyn wergelt
· Ist is abir vmb die
hut do wer ghibet her
halb wergelt / vnde
muss das ghewern
uff den heiligen · ap
mans nicht entpern
wil das her ane sine
schult sie ledig werdin
ab mans en nicht
vorwissen wil eyn
wergelt zu wich-
bilde rechte das sin
achtzen pfunt sulch'
pfenige als do ghege
vnde gheke sin do dir
wergelt vorborget
ist eyn halb wer-
gelt sin ix pfunt ·
Also vorge | Glosa
sprochen ist vme der-

richter sin dinck zeu wichbilde
rechte hegen sal vnde wie her
sinem dinge vrede wircken sal
vnde vorbieten sal dinckstete
vnd vnfrist vnd wie nymant
den andn ercrigen sal wedir mit
worte noch mit werken Nu
wil her hie sagen von des rich
ters ercrige vnd desse sache ist
zweyerley Jn burglichen vnd in
pinlichen clagen Burgliche clage
ist das beide der clegere vnde der
antwerter vor der clage vnde
in der clage vnd noch der clage
burgen bliben so das ir eyn den
andn nicht flüchtig durffen
Pinliche clage ist anders nicht
wen die do vordert von dem
brochhaftigen sine vordinte pin
vnd desse zelwerley sache adir
clagen die ruet her hie vnde
spricht Zeum ersten von burg
licher sache Jr sullet wissen hindt
der schult adir eyn ander richter
eine an siner clage do sin obir
richter kegenwertig ist vnde
spricht ind en dorumb an mit
gezuge se sin schepphen adir dinck
luten mit den selben gezugen
mus der richter vnschuldig vinden
Jr sult wissen als vor gesche
sprochen liben das richter drier
leie sin Als belehnte richter
bevolene richter vnde lehn richt
Also ist auch das recht drierleie
also geistlich werltlich vnde
lehnrecht den belehnten richter
obir zuget ind in dren sachen
die erste sache ist ab ind gerichte
von ein gerichte vnd her das mei
gerichte Were die sache burglich
vnd becluget ind den richter
dorumb vnd bernet ind gezuch
in der clage so müste der clegere
billichen vnde ee selb dritte obir
zugen Wöre aber der richter sine
vnschult der richter müste selb
dritte entgen vnd sunderlichen
mit den gezugen die der clegere
uff en gelubt hot vnde die
muste mit den worte gestehen
Wen der clegere sine clage ge
stelte vnde sprechen das her be
wisen wolde ab her do wider
reden wolde mit schepphen adir
mit andn dinckluten mit also
manchem also her bedurff zeu
sine rechte vnde bittet gerichte
vnd gert eyner antwert wenn
denn der richter sine antwert
thut mit siner vnschult vnde
wil is vnschuldig werden wie is

em die stat pfleget vnden vor eyn
recht/ Do vant mad ein rat dat
hier solle sine vnschult bewisen
mit den selbe gezuge die der
clegere vff en benant hot/ Ist aber
die sache pinlich/ so mus en der
clegere selb sibende aber sibenden
s s li q ar xiij M̃ zu vornemet
v welch richter/ vnde aber vint
hier en denn selb sibende als recht
ist/ hier ist des selben vngerichts
bestanden vnde der pin die gener
gelediget sulde haben/ Item worumb
lest hier emen dip ledig ma hanget
en selber alsp den dip dat ist zu
vornene ap hier nicht richter
welde/ ut ff de quaestionib
q male indicat l 1/ Vnde aber vint
mad aber den richter in buergliche
clage/ hier sal gene sinen gruntz
legen/ vnd ist dem recte ader sine
abe hin zeen pfunt vorualle/ vnd
die wile hier sich des nicht entredet
/ so mach hier nymands richter
gesin dat ist zuuone/ ap nam
vngerichte uff en clegete mit
helffer der gezuge/ thut mad aber
des nicht/ vnd cleget anders
nicht/ Wen dat hier en geerret
habe derumb so wettet hier die
zen pfunt/ vnde mus gruntzlos
machen den hier geerret hot die
wile hier dat nicht gethan hat
so mach hier nymand richter ge
sin/ ut ff de iudiciis et eorum ordinibus
et tribus l ult et iustitia de obligationibus
que ex quasi maleficio nascitur
et si index litem fecit/ Der sachen
vnd alles vngerichts sal sich der
richter sunderlichen bewaren Wen
dat recht ist vil barmhertziger
wenne der richter ymmer mach
gesin/ ut d auct de iudiciis et ubi
aliis coll vi ff de arbitris l celsus
Wen worumb hier ist vor gote
meineidig/ Welch richter macht
recht richtet hier ist smen hern
truwelos Von dem erste vnt mad
xxij q v d dolo iurat Von dem
andn vnt mad xxij q v de forma
fidelitatis hier ist auch rechtlos
gote vnde der werlde/ ut iij q vij
d fumes/ vnd derumb so vorlust
hier sin gerichte wenne recht
lose lute moge nicht richter gesin
ut iij q vij tit Nota legen den
andn Richter den obirzuset mad
gelicher gruntz billicher die in deme
gerichte gesehen ist wen hers
vnschuldigt wedir mage/ ut d auct
ut ulli iudi cui licuit hinc loci a

stuatres ſ et hic tell ve ff ad tre
helle mid l m ſ gente ad ſtmdi nō
posse l' negs Nemy worumb her
mus do selbist kegenwordig ſin
in gerichte alsd hie vnde in deme
B B li q ar lix Allerhande v je
mant kem richter et B B li q ar
xlvij die dingstat ſollen v durch
das ꝛc Nota Tercio den kewolen
richter mag mid ſulcher ſachen
abirtugen / ab her eine teile gne
diger we deme deme andn alsd
der underſesſe ſine hn adir eyn
herre ſinen vndirſesſen / ut xxij
q v defor fidelitat adir ab her
des eyn hite we nj q v actuſato
res adir ap her des eyn vnt we
c q actuſatōes nel teſtes Nota
den lehnrichter oburugget mid
in ſine gerichte mit ſinen mane
ut de usu feudor ar ix Kegenst
abir die ſache ꝛc Ir ſult wiſſen
vngerichte iſt die clage die eyme
an den lip adir an hant adir zu
hut vnd zu hare get vnde
ſprechs an den lip als vmb tot
ſlag adir vmb mort / B B li q ar
xiij Nu vornemet v alle worde
xiij q v de ordend hulk Als
wille ouch dube vnde roup vnde
alle ſulche ſachen weigerte der
richter recht / dirrobir her wert
ſelbir des vngerichts vormallen
alsd vorgeſprochn ist / Vnde do
mag her wedir wergelt noch
buse vorgebn Men mid verdert
die pm obir en / ut C depeditores
iudicibꝫ qui male iudicat li / Nō
wurt eyn mid geantlbert / in die
vrone gewalt ꝛc Ir ſult wiſſen
das ist abir zweyerleie / zeinchen
wunde oc mid vmb burgliche
ſache geantwert / alsd das doch
selden geſchit / vnd queme der
wegf ane des richters vrderluge
vnd kegenwerdigete mid den richter
drumb her kewiſete das mit ſines
selbes hant / alleine das her ane
ſine wiſſentschafft wegf kōmen
ſie Ist abir die ſache pinlich vnd
kupt her wegf / Gehilfft die en
ſchult dorzu nicht die her alleine
thut / ſunder her mus alle legen
deme der en in die vrone ge
walt geantlbert hot mit deme
wergelde Ist is vmb den hōubt
ſo ist is eyn gantz wergelt der
sin achtzen pfunt Ist is vmb die
hut ſo ist is eyn halb wergelt
ut B B li q ar xvi die geuert
Nota eyne vrugte we is nu nicht
besser das mid eynen mussetete-

ledigt liste/ wen dus mud en totte
Dus vorantwertte die Theologi
vnd sprechy Jo we wol besser
dus mud deme mussteter vorsehe
uff dus dus en got auch vorsehe
wen warumb ensper tegelickes
gebet stet uff desser antwert
do wir sprechy Vorgib vns vns
schult alsd wir vorgebey ensyn
schuldigern Daruf dis vorant
wertte wir vnde sprechy Schult
tzumogeby hot selbenleie sny die
schult die eyn mid wedir mich
thut do sal ich mich selber nicht
an rechten die sal ich vorgeben
Vff dus sprecht dus ewangelid
Vorgebit so wirt uch vorgeby
die ander schult ist wider des
recht gebot vnde do mit brecht
mid wider got vnde dus mosse
wir nicht vorgeben/ Vnd hette
wir dorobir kurtzhertzigkeit
so tete wir auch wedir gotis ge-
bot/ Wen got gebot den raten uff
dem weise tzu geten Vnde uff dy
dus wir die losen an irre bosheit
nicht sterken/ vnde nit bosheit
nicht teilhaftig widen Dorumb
sal mid den mussteter an legen
eine kortze pyn dus mid die ewige
pyn dmete vortribe Wenne wy
dus wertlige ortail obirget do
sal got tzorn mete gestrafft
werden/ ut xxiij q iij Di ca de
quibus Wenne in sulche sachy
do mid mit rechte ortil den muss-
teter obir wirt vnd obir en richt
in sulche sachen ist keyn mid schul
dig her se richter adir schepfe
alsd verre alsd der mussteter
der sachen schuldig ist ut xxiij
q iij illud eciam: Ar xxiij
Wie mid obir den richter clage
sal der vngerichte nicht richte
welde adir eynen errete an wer-
clute.

Ich horet vnde
vornemet al
le/ dy eyn richt nicht
recht richten welde
weme man vor em
clagete ap her dus
lise durch lip adir
durch leit adir durch
gabe adir durch an
der dingk adir ap her
selber vngerichte
tete dus her tzu rech-
te nicht thun solde
durch dus dus her

richter we wenne her
durch recht dz recht
sterken sal vnd dz
vnrecht krencken/ wt
her dem beclagtet
zu sines selbes dinge
der schult sal sin rich-
ter sin vnde do twingt
et man en zu mit
rechtem ortil dz her
vor em antlbertten
mus als ich uch nw
bescheide her heist
den voit uff steen
mit ortily vnde ey-
nen andern richter
an sine stat sitzen
der em richte das
sal her thun vnde
setze den schult der
sal em richten obir
den voit czu glicher
wise alsd richtet der
voit obir den schul
teisen dorvmb so
mugt der voit keyn
echte dingt bestheidn
ane den schultheisen
wenne her sich vor
em irbiten sal ab en
ymant vor em becla
gete/ weigert her
sich des mit vnrech-
te iar vnde tagt so
ist dem landis hern
das gerichte ledigt
vnde deme konigte
der ban vnde em ge-
volget wirt mit rech-
ten ortily als recht
ist

Glosa

Als wir begunst haben
von des richters er-
ruge zu setzen so
wolle wir eyn wenig vorbas
me von deme richter sprechn
vnd von der wise/ wie sich
eym richter halden sal in sinem
gerichte wen worvmb is heist

keyn und eyn richter wenn alleine
in gehegeter kunt wenn her abir
sin gerichte uff gibet vnde uff der
gehegeter kunt kömet so ist her
als eyn ander slecht mid dem dz
hier den namen hot dus her eyn recht
genant ist der ist em von des rechts
wegen gegeben wen eyn iglich
amecht dus zu dem gemeinen
nutze gekart kömet von dem stam
riche vnde eyn richter hot eigut
lichen drie name in dem luttin
In den dreierleie name sin gewer
leie sin her heist zum erste iitor
Pretor bedut einen der von des
riches wegen sunderlichen vor
ander lute dus volk tribunos
sul dus is erlichen lebe andern
luten nicht schade vnde hot zu
gebiten von des riches wegen
dus ist von des rechten wegen
dus und eine ydemanne dus sine
lise ut institui de iustitia et iu
s nec precepta wenn desse drie
stucke sin des natlichen rechts
gebot nu wen auch die gebot
umb sust wen die nicht dorzu
gesatzt die dus volk dorzu twingen
dus und dus recht bilde ut ff de
officio itor l wenne eyn iglich
itor ist dorzu gesatzt zu erste
dus her dus volk dorzu tribute
noch deme dus is gebrochen hut
vnd getan hot wider des rechts
gebot wenn is wus eyman dus
der richter selber principete ut
xem q v de oriendo hirby duch
heist her eyn iffectus ut ff de offi
cio iffecti in principio vnde iffectus
ist genant wene des riches vnde
der romer gebot gesatzt wart
wus her tete deme gemeine muge
zu gute vnde zu frumen dus
her des mechtig we zu thune wo
mes amechts wegen vnd gebot
zu segen mit der wichtsten ma
the B B li q ar he wus burger
meister thut vnde dus recht
gibet de selbin sinen name von
des amechts wegen wenn sine
gebot regen der gemeine nutz
vnd beschermen die vorgenkuff
tigen schuldi vorderlichin wenn
nemeliche vorsmege sinen eigen
schaden lise mid en ut institu
cum sim vel alicui sint imp l expe
dit ut rei pupplice wenne dus ist
sin amecht vnde dorumb so hot
her ouch den name iudex dz ist
der dritte namen vnde ist der
gemeinste name vnde besluzt
die vorgenanten zweie wen em
ist in desse name gegeben die vor-

derſten namen leide hot her durch
des gemeine nutzes willen vnd
dis mach der richter nicht uſſge-
fordū her thu is denn mit rechtē
ortēln vnde heist Judex quasi
jus dictus vnde ist als vil als
eyn recht vnder dis ist in vnſim
rechte noch der ſtheppēy rute
vnde ist genant richter wenn
das wort Judex das kōpt von eme
worte das heist Justus wenne
eyn richter ſal ſelber gerecht
ſin wen wer eyns andū muſſetat
richten ſal der ſal ſelber ane muſſe-
tat ſin vnde heist derumb richter
dz her allen luten eyn gluch richter
ſal ſin ut s a li iij ar xxxix Jr
ſullet wiſſen das der richter ſal
ſin gerichte durch keinerleie ſuchē
wille vnd ſunderlich durch vier
ſuchen wille alſo durch vorchte
durch gitzikeit durch hulſſes adir
durch neides adir durch libe adir
durch gube wille vorkerin Czum
erſten male durch vorchte wille
als ap ſich der richter vorchtet
zcu richten ſo das her gerechte
richtiſtu ſo vorchſtu das der abir
den du richtiſt adir ſine fremde
mogen dich hindern adir die fruēd
mit vber gewalt wenne her vnd
ſine fremde ſin ſo mechtig vnde
gemuldig vnde mogen die ſtu-
den an dem lehne adir an deme
anerechte vnd an deme gerichte
ſtu zehet zcu ſulche vorchte
blendet den richter das her nicht
richten tar Czum andū male ſo
vorkeret eyn mā ſin gerechte adir
der richter durch gitzikeit wille
alſo das her hofft richtiſtu gering
lichen vnde bewiſt dich fruntlichē
an dinem gerichte legen den mane
vnd vorthūmſt gemen ſo wirt
dir von dem vorthumpten die mute
vnd das gut wirt dem vnde das
vorbūt das recht ut gg li ij ar
xxv wirt abir eyn mā leclichet
ū vnd hofft hot her auch ſunder-
lichen mit deme widerſuchē betei-
dinget gelt vnde ſo richtet her
durch der gitzikeit wille vnd nicht
durch des rechten wille ut i qui
ei dis auribus Czum dritte male
ſo vorkeret eyn richter ſin gerechte
durch hulſſes vnd durch nydes
wille als eyn were myn vint vnd
horte das mā uff mich clagete
her horte ſine clage liber denn
myne antwert vnde machte
mich lichtelicher buſſellig wen
myner widerſache der richte er
wer vil den ich derumb das her
richte mich in ſinen hus geſtuſt

but vnde lichte myn vint ist
vnde sß vorkeret der richter sin
gerechte durch nydes wille ut iij
q v accusatores iiij q iij nullus
vncp̃ Czum vierden male durch
libe alsd durch vngeschafft
ut xxj q iij c̃tiuer mod̃ vnde
wer dem gotis gerechte vorke
ret durch der vorgenante sache
wille der vorhandelt got gc
rechte ein selbir zu eine ewigen
vorthumß ut xxj q iij c̃tiuer aut
ysacrimitate aut amicicia vnde
darumb vrut her hie desse sachen
in den trete B B li j c plegis Wenn
dis ist des richters ame recht dis
her recht sterken sal vnde vn
recht krencken ut xxxiij q vj re
gnd B B li iij ar vlix V Tota wurt
her zu sines selbes dinge re Nu
wil her vns hie vndirwisen wie
mit den vrit adir den schultessen
adir einen andirn richter vmb
sulche sache beclagen sal ap her
sin gerechte vorkerte durch sulcher
sachen wille als vorgeschr̃ steit
vnde sprichit her solle den richter
heissen vff sten dis ist her salle
sprechn Nider uch ir richter
habe ich zu teidingen Ich bitte
dar ir mir einen richter gebet
der an der stat ein richter wider
uch sie vnde bitte in eine rechte
ortil zu irfarn ab ir mir icht den
sollet zu rechte geben vnde mir
gesteen zu rechter antwort vo
recht wegen adir was darumb
recht sie Weigert sich des der
richter einen scheppfen zu vragen
vnd wil sich nicht zu deme rechte
biten sß besetze hers mit den scheppfn
vnde mit deme vronebotin stut
dis ist in gehegete dinge ist B B
li ij ar xxxj Was ein man besetzen
deme gerechte Stet her abir vff
vnd seget einen andern an sine
stat Vnd sprecht zu deme Ich
beuele uch myne gewalt zu rechte
die wile ich in deme gerechte nicht
gesin mach Vnd sal antwerttin
zu des clegers clage Weigert
her abir dis zu thun sß besetze
ist der clegir als vorgesprochen
ist dis thu der clegir zum andn
dinge abir alsß vnde besetze ie
alsß vorgesprochen ist Vnd zum
dritte dinge kome der clegir vor
den burgrefen vnde bestelle sine
clage alsd vorgesprochn ist Vnd
wenne nu den zu der antwert
gebüt vmb dis dis her nicht zu
gerichte steen walle noch ouch
recht pflegen vnde büt sich dem
der volt nicht zu der antwert

vnde wil ouch nicht zu gerichte
gesteen/ tuget vnd en zu dem an-
dn dinge kömet her dem nicht
so tuget vnd en zu dem dritten
dinge/ vnde kömet her democh
nicht so teilt vnd em helffrede
zu dem nesten dinge/ brenget her
der nicht so spreche der cleger
zu dem burgrauen herre ich richt
nochdemol das ich myne clage
vor uch vnd vor allem gmeden
alsd vor eme rechtin vnd gnedigen
richter gecluget habe obir den n.
wolt/ der eyn wolt ist vnde ey rechter
richter sin solde/ vnde nicht ge-
west ist als her mir recht ge-
weigert hot des ich mich zihe an
die scheppfin vnde an den vrone
boten/ an des richters stat/ vnde
her mir noch deme rechte nicht
gestanden hot zu myn clage eyn
dinge das ander vnde das dritte
vnde zu der helffrede nicht ge-
standen hot/ noch ich noch gesteet
bitte ich in eme rechten ortil zu
irfarn/ was her vf legen mir ver-
fallen sie ich vnit mit em zu rihte
des vngerichtes ich spricht der burg-
grafue/ nochdemol das her dem cleger
eyn vngerichte entstanden ist
vrage ich uch/ was her vf
legin mir/ vnde legen dem got-
hus/ vnde legen myne hin dem
konige vorvallen sie ich vnit mit
alsd offte als her nicht gestanden
ist als manch gewette ist her-
dem burgrauen vorfallen/ vnde
iglich gewette mit zen pfunden
zu bessern/ vnde vmb das vnge-
richte hot her das gerichte vnde
die wette legen dem hern verlorn
vnde legen deme konige den hun
ut ö ꝛc ·vij· xij

Von des burgermeisters gerichte

Wo man eynen burgermeister kuset in eyner stat den küst man zu eyme iare vnde hot die ge-
walt das her richten
mag obir allerhan
de vnme maß/ vnde
vnrechte vnge vnde
vnrechte schepffel
vnde obir allerhande
valsche spise kouff
/ver eyn brot ver-
kouffit/ vnde obir-
marktit hocken das
sie rechten kouff ge-
bin/ vnde missetete

it eyner wider das
gesatzte recht der
wettet darumb hut
vnde har adir eyne
pfundisthe wanne dar
sin drissig schillinge
Ir gesetze ist weme
man eynen schopp uff
deme markte uff
recht · so sollen die
market hocken nicht
kouffen das sie vorhin
vorkouffen wollen ·
weme abir der schopp
in gesatzten wirt · so
mogen sie kouffen
wan sie wollen alsd
das sie der stat kore
nicht en brechen · brech
en sie abir der stat
kore sie wetten als
vorgesprochen ist dar
strit an der Ratmane
kore · wus sie nemen
wollen nemen sie
wol die pfennige so
ist der hocke doch
rechtlos vnd erlos
Czu dessen dingen
sal der burgmeister
swern dar her das
wedir durch libe
noch durch leide thu
adir lasse sunder ·
durch der stat ere
frome vnde nutze
vnde sich an den
dingen bewaren mit
der wisigisten rate :-

Alsd wir hie vor in dem nesten ar-
ticule gesprochen hu-
ben von den dreyerley name
des richters nu wolle wir den
mittelstin name neme vorderlichin
in desse kegenwertigen articule
wen her hot gemalt das her mit
der wisigisten rate der gemeine
nucz regieren sal · vnd desse heissen
sie einen burgmeister vnde her
hot sinen name von dem amechte
wen wormb her sal sine eit
gnossen halden als eyn meister

Gloss

sine stiuler vnde spricht allhie von vrleie sunderlichin stucken do mit ruet her vier sunderliche stucke die zu dem gemeinen wage gehoren Das erste das ist das wasser vnde die deme wasse gibet her zuuoneme Das nit keyn ander wasser haben sal zu keynerhande getrencke das nit stincket zu veilem kouffe Is sie dem gereichent mit der stat geriehte vnd das hat der stat ezt mit dem burgmeister zu sagen nach dem das sie kisen/ der gemeinen zu nutze zu kome Is sie an hut an vrone an methe adir an andin getrencke das nid nit wasser gibet vnd stincket /Mit der wage ruet her ine stund vnd alle die mit gerichte vmb geen vnd allerhande kouffenschaz die zu der wage gehort vnde sunderlichin mogen sie kisen mit der stat gerichte sie an swert gerichte/ zu den vier Cramern an gerinste gerichte das zu stram gerichte gehort/ das sal der stat ezt also bestellen das der gemeine recht gesetzet/ vnd ie Cramermeister sul das gerichte uff heben/ mit rotten rutmannen in vier wochen eyns zu mynsten Die deme stiffel sul man vor-

nemen allerhande wasse die zu getreide zu sulge vnde zu andin messen gehoren die ouch zu der gemeinen wage gehoren vnde sunderlichin die elen der genant snyder- adir lynnant snider- adir welchirhande die ware ist die nid mit elen mist vnder in allen dessen stucken ist der stat ezt gemuldigt mit der wenigsten rute /ut C de legibus et constitucionibus l legges C de fide mstorum l mensuu/ Ir sult wissen das mit dessen sachen ist anders nicht mer zuuoneme von allerleie hantwerke das sie nicht sollen frie sin alleine das wol die stat vrie we Doch so sollen die hantwerke derumb nicht vrie sin so mochte sie gesetzen do mit das sie die gemeine tlbingen/ vnde derumb so sollen sie vnder der stat rate sin/ vnd der sal sie regiren alleine das eine stat sul geregirt wdin von dem fursten vnde die deme die stat gelegen ist Doch so mag der furste der stat nicht vnde vrome so sere nicht liedencken sunder her umb sie io mit ame chtt luten liedencken vnde besetzen die stat vnd der gemeine nutz

cramor sin werme eyne stat muss
wichte von eyme teile sin sunder
se muss wunchirhende lute hi
bey· alsd ackerlute die vurt her
do her spricht scheffel dus ander
dus sin hantwerk lute die sich
mit rter hant irneren müssen
alsd smede golt smede vnd crom
die vurt her do her spicht wugse
kistebey vnde kretzmer vnde
alle die die sich kokens irneren
die vurt her do her spricht aller
hande spise kouff Czu den rechent
mad fleischer vnde becker vnde
alle die sich marcht irneren
Do muss ouch eyn teil tagf
erbeter vnde dustboten sin in
einer stat· vnde ouch die rcu
wapen tügen vnde die vorsiten
alle sollen in der stat sin dorumb
dus sie der gemeine nucz mit
ire hantwerke dinen die sollen
alle mit gehorsam vnder der
stat bute gebote sin vnde sin
sunderlich genant in dem texte
werme dis ist des burgmeisters
ampcht dus her die stat mit
sinen eitgnosen bewarte bie dem
eide· den her dem herrn vnde der
stat getan hot· werme sie worde
wulborn eyn stat gebit wie
hoch sie wöllen vnder sechs
adir dressig schillinge nut zu
büssen hut vnde hor· vnde wer
dus loset der wurt rechtlos
s s li ar hevi wen man in der
hantthatigte tat d wer lip
adir hut e exquibs causis
fumd dem irrorsit l dampnatos
s s li ar xiij s vu vermenet
d dus selbe gerichte su wurt
de collis et aliis capi si nullus
coll ix: dl

Xx·

Von eigen wie mad dus vorgeben
worde rcu wichbilde rechte:

Sal eyn man
sin eygen vor-
geben in wichbilde nach
rechte do sal gener
der sin eygen vorge-
ben wil vnde ouch
gener der is entphan
wil komen in eyn ge-
hegt ding vor die
vier kencke Do bitte
gener der dus eigen
wil vorgeben emes
vorsprechen vnde
vrage mit orteiln
wie her sin eigen

vorgeben ſolle das is
em helffende were
zu ſinem rechte · ſo
vmt man zu rechte
mit erben gelobde ·
ab is em vnvorge-
ben iſt / hot her abir
das erbe gekoufft
vmb ſine pfēnigē
ſo mag hers geben
weme her wil ane
ymandes widerſprache
weme hers deme
vorgeben hot / vnde
gener is entphangē
hot · ſo vragē her
mit ortily · ap is em
alſo gegeben iſt · als
is em hulflich ſie
an ſinem rechte / wen-
ne em das geſundē
wirt · ſo bitte her mt
ortily der in wißūge
von rechtis halben

ſo ſal en der richter
in wiſen adir der
ſchultiß adir der wō
deme die gulde gege-
ben iſt · vnd die ſchepp-
fen ſollen mit em geen
die do kegenbortig
waren das ſie gezug
ſin das is em gege-
ben ſie zu allē rech-
te Do wiſet man en
yn als ich uch ſagte
wil Der richter ſal
in dz huß geen adir
uff die hofeſtat · ap
do kein huß iſt · vnde
gene ſollen dnor
ſten · ſo neme der rich-
ter gener bie der
hant · vnde leite yn
vor die ſchepffen
in das ergen · vnde
ſpreche deſſe wort

die grube die dir ge
geben ist vorgerich-
te do wise ich dich
vn· alsd mur dis or-
til geteilt hot vnde
setze des die schepp
fen/ zu gezuge·
vnde die dinglute
dis ich dich hie in
gewiset habe als
recht ist/ vnde ge
weder an sien ge-
richte sitzen· so kome
gener vor die vier
bencke/ vnde bitte
den richter dis her
sin gezuch sie durch
recht dis mus der
richter thun bie deme
eide den her zu dem
gerichte geswom
hot· so gebe gener
sinen wisse pfenigt
dem richter/ vnd den
schepffen· so ist her
volkomen an deme
rechte Gliecherwise
als der richter vor
gezuget alsd sallen
die schepffen noch
gezugen ¶ Glosa

Dwil vns der meister
desses hergebrachten
priuilegij vnd ir wisen
dinc eyn sind des gut recht vnd
redelich gelesen sal/ vnde dis
recht/ vnde der neste articulus
komet uss komischem rechte Ir
bekymet aber ist komen von hin
vnd ist gewollbort/ mit den komern
Nu wil her hie an griffen dis
ander stucke des gemeldeten
rechts/ vnd spricht/ Wil ey mid
sin eigen vorgeben der sal komen
vor die vier bencke dis ist ver-
eyn gelegget durch Ir sullet wissen
Eyn man merkt dreyerley wise
sines gutes eigt werdin Czum
ersten male ap hers vorkoufft
ut ff de empcionibus l quicunqz vss
dis habet desse regel Vorkoufft
eyn mid eyn ding vmb eyn ge-
nant gelt/ vordert der koufer

dz duncf ſo wert dus eyn redelicf
kouff vordert hers abir nicht
vnd leſt deme vorkouffer dis
ſine her gewert on mit deme
ſinen ſo werre ab hers nicht
an nimet / ut Iuſtitu de empre
et vendite ſ gēud aut aſſtu
opti. Czum andin mole ſo wert
eyn mud des ſinen los ap hers
vorſzate vnde dis gilleict ſich
nicht ſere mit deme vorkouffe
Neeme dis mucf mud vorder loſen
dis ander mucf mud nicht gethn
ut ſ depignoribꝫ l' creditoribus
Ir ſult wiſſen Recht eyn mun ey
gut / zu pfande ys ſe vanude
adir vnwarende / wie lange der
is m gewen hot / ſo kan her is
doch dennoch nicht zu eigen
irkrigen ſunder her muis geme
ſin pfant / zu loſen geben / Cālin
modis pignus tuate ſtruhr pro
Czum dritte mole / adir ap hers
uff leſt / Ir ſult wiſſen dis uffge
ben muis geſchen vorgerichte
vnde dinon ſpricht her hie vnd
muis ouch geſchen mit der erbn
orloup / ſ ſ li j ar liij Duc erbn
orloup / vnde ane geheget dinc
mucf kein man ſin eigen vorge
ben Contra / Vedir dis ist dis
recht dis do ſtet / ſ ſ li j articlo
xxxv Duc des richters orloup
mucf eyn mud ſin eigen wol ver
geben / Mucf her dem dis vorgebn
ane des richters orloup / wus darff
her dem des geheigeten dincf
dorzu / Neeme die gabe adir der
kouff vandelt nicht dis gut /
ſunder is vandelt die herſchufft
ut Iuſtitu decret diſpone ſ pter
dictum / Neem hette ich eme eyn
huſ vorkoufft / Ich trūwete is en
vnde her zoge dorin dis huſ
bleibe ymer ſin / vnde worzu dorfte
muis dem vor dem richter uff
laſen adir vortreichen Soluas
Ir ſollet wiſſen vierleie mucf an
eines gut vortreichunge Czum
erſten male ſo ist is eine beſte
tigunge des kouffes / ut Iuſtitu de
rer diſpoſ ſ pdictum Secunde
ouch ist die vortreichunge dorzu
gut ap dis gut zinshafftig we
dis is wissentlich ſe dis man
uff deme vorkouffer des zinſes
nicht dorffe murtten / vnd ſunder
lichen meir / were vorſeſſener
zinſ uff dem gute / vnde hette
dem deſſer dis gut vorkoufft
mit allen rechten / als hers hette
vnde is gener alſo entphangen
hette vor geheigeter banck / her

muste den tzuge selber legen dem
is vorteicht wurt / ut C de actor
et tenpt l in Terra so ist is
ouch dorzu gut weme is der
vorkouffer vortricht sprechē
und dus gut dornoch an vude
sulde sich der kouffer an sinen
gewen tzihē so mochte der ge-
wē des kouffs nicht löuckē / s
s li j ar vij wus der und et c li
ar vemj dreuhande recht s dus
ander Justitu de treuhendu emp-
cōne et vendicod l 1 Quarto
so ist ouch dorzu gut dus her
des gut eine redelige besitzunge
habe / vude hilfft em zu siner
gewē / ut Justitu de vsucapiod
et locat tpis ssppcon q̄ sue tenuli
Nota practica Alsd hie gesprochē
ist sal eyn und sin eigen vorge-
ben dus ist vortricht / vnd vor-
nemet dus wort Cui dus ist
tzuouenemen ab eyn und mit
orteil / vnd mit rechte dorzu ge-
tzbūgen wurde dus her is vor-
teichen müste Als ap is eyn und
vorkoufft hette / adir wie is in
sulchir gesprichte wē / der kōme
vor eyn gehegetz ding mit sine
vorsprechē / vnde mit gerne / der
die gulde entphan sal / vnde sal
em eynen vorsprechen mit
dessen worten vrkrigen / Herre
Er richter gimet it mir eyns mans
der myn wort spreche / vnd bitte
m eine rechten zu vrfarn ab i-
en mir icht zu rechte geben sult
So spreche der richter zu einem
schepffen N Ich vrage uch dor-
vmb So spricht der schepffe Je
gebet en ein billich / es li jar le
ine vorsprechē so der richter
So spricht der richter Alsd mir
dus recht / vnde orteil gesunden
hot / so habet ir en billich So bitte
dester / vnde spreche Ich bitte vmb
einen N vnd neme en mit sine
namen So spreche der richter N
sprech sin wort Weme em der
vorsprechē irloubet wirt So kōme
der vorsprechē an sin wort mit
sulchen worten adir den gluch
vnde spreche Herre Er richter
gimet ir mir dus ich N wort
rede / So spricht der richter Ich
gun dirs wol So spreche der
vorsprechē Herre er richt Ich
dinge N sin vnd mit myn recht
uff alles dus recht ist / Ich benōme
is adir beneme is nicht / vnde
bitte m eine rechten zu vrfarn
ab here icht zu rechte haben
sul mit sine vorsprechē gluchter

wis/ als ap ichs benente von
worte zu worte von recht wegen
adir wiz dorumb recht se Do
spricht der richter/ zu eme schep-
fen/ Nu sit dorumb gevraget
Do spricht der schepffe wus her
dinget dus behelt her billich Als
her dem an sin wort komen ist
so gee her mit dem geber an
eyn gesprechte mit des richters
loube ut s c li j ar lyg vmb
blos gerechte vo beide cleger
vnd uff den r Also her deme
v komet mit dem geber/ so spriche
desser Deinus hot eyn eigen vnde
eyn erbe vorkoufft dus her vmb
sine wol gewonen habe gekoufft
hette dus wil her vortrichen
Duo/ der is wider en recht vnde
redelich gekoufft hot m sinen
rechten vmen vnde gemeigen
als is an en komen ist/ Nu vnde
bitte in eine rechte orteil/ zu ie
furn ap ir en in sulcher crufft
vnd macht sehet/ Also als her
selber zu dinge zu dinge zu
kirchen/ zu wegen vnde zu stege
gren mag ane menliche hulffe
dus her dz selbe gut geben mo-
ge weme her wolle dus is gewe
hulfflich se zu sine rechte Do
sal nud em vnden zu rechte be-
vorst her sine macht vnd crufft
also recht ist her gewüst is billich
Do vrage der vorsprechc Ich bitte
in eine rechten zu urfurn wie
hers bewisen solle Do vint nud
em noch suer geborth Do spricht
her vort Nochdemol dus her eyn
bitter mesig nud ist Do bitte ich
in eine rechte ortil/ zu urfurn
wie her sine macht bewisen
solle Do vint nud em zu rechte
Ist her so mechtig dus her von
eine steine adir stocke der eyn
ellen hoch ist uff eyn pfert kome
morge ane mannes hulffe dus nud
em dus pfert vnde den stegereiffe
halde Gegort sal her sin mit
eine swerte vnde einen schilt
sal her huben an deme halse
so hot her sine crufft vnd macht
bewesen dus her gelen morge weme
her wölle von recht wegen ut
s c li j ar lij Ane erben orloup
v alle rumde hube/ Nota bewist
eyn burger sulche crufft dus her
gegort komet mit eme swerte
ane mannes hulffe vnde sich
menlich bewist mit eme gezoge

swerte sd dis her dis swert selbe
zoc vnde w stose sd teile wir en
mechtig suer wol gewonener
habe se se eigen adir erbe ab
se vnvorfabet se geben wenne
her wolle Nota bewist der ge
buer sine crafft dis her eynen
vmbegang sinem pflugke gevol
gen mogte eyns morgens lang
sd hot die grube crafft vo recht
wegen Nota gret eyn wip zu
der kirchen ane menliche hulffe
adir wipliche vnde se von der
kirchen gesessen se gelouchnet
rutey sd mag se dis ire vorgeben
dis ir nicht anirstorben ist dis
se sich in vormundeschafft nicht
gegeben hot vnde se selber zu
dinge kumpt ane menliche hulffe
vnde sd lange do strit bes dis
vnd die grube bestetiget sd ist se
mechtig dis ire zuvorgeben
von rechtis wegen Ir sullet wissen
wenn wir dis ortel intrupt dis
her wol vorgeben mogte sd spicht
der vorsprecke Ere dincket gote
vnde deme rechte Do gibet Heinz
Kuo hie uff eyn huss dis gelegen
ist an der stat als hers gelubet
hot in allen remen vnd rechtey

als hers gelubet hot vnde besesse
vnd bitte uch Herre Ir richter du
ir der grube crafft gebet vnde be
stetiget sie als ir zu rechte sol
let Do spicht der richter gib her
eyn zeichen sd sal Heinz ey zeichn
geben eine kogele adir eyne hut
Do spicht der vorsprecke vort
hie vorreicht Heinz Kuo sine
hoff adir dis huss adir dis eigen
adir dis erbe dis do gelegen ist
an der stat vnde nennet die stat
eigentlichen in allen remen vnde
rechte als is an en komen ist der
selben grube also mich ortil vnde
recht gelert hot vnde wo mynes
unrechts wegen gelte ich crafft
vnd macht vnde bitte die selbe
grube uff zu eine mole zu andir
mole zum dritte mole vnd zu
vnden male abir recht vnd bitte
uch Nr in eine rechte ortil zu
irfarn wer hie kegenwertig ist
vnd swiget ab her hirnoch billich
swigen solle von recht wegen
adir wus dorumb recht sie Do
spicht der schepphe Sintdemol du
die swigen die kegenwertig sin
vnde dis ortil horn vnde die gru
be sehen vnde nicht wedersprechen

vnde nr swingen. die swingen hern
noch billich. Nota den die grube
schedelich gesetzit die kegenwortig
sin vnde swingen die swingen
dornoch billich. vnde ist den vn
schedelich die vnkegenwortig
sin. Is s li q dr vij. welch man
di welche gruben. So gebe der rich-
ter klus dis zeichen dis sal klaus
nemen. vnd sal dis vmb sin houbt
streichen. vnd dis ist eyn zeichen
der offinbarunge. So bitte klaus
der in wisunge von gerichts wegen
So sal der richter uff steen mit
sampt den scheffen. vnde sollen
geen in dis hus. adir in den hoff
do mud gemeyn in wissen sal. vnde
her sal do vor bliben. So sprecht
der richter die gruben die der ge-
geben ist vorgerichte do wise
ich dich yn. als mir ortil vnde
recht ertzeilt hot. vnde besetze
dis mit den scheffen vnd mit
den dingpflichten. vnd get wedr.
vnde der ingewiste besetze die
gruben mit den scheffen vnd mit
dem richter. vnde gebe den scheffe
ren wisse pfenige. Ir sult wissen
dis kopt von des volkes gewonte
Wenne do Enoch Caynes sun die
erste stat bulbete die noch enoch
genant ist do wart sulch recht
gesatzt. Wer dem andn icht uff
lugen wolde der muste is thun
vor dem hin. vnde do brochte der
deme mud dis gut uff dirp emen
pfenig. zu wartzeichen dis is
genes wille was der is vor hatte
ut Justitia deuid nihil geneud et
nihil gs sus aut geneud ff deuid
nihil l exhor mid. vnde is ist auch
komen wort an die romer. noch
wichbilde rechte. vnde ist den wo
meideburg bestetiget.

Xlvi

Eyne lange eyn mud eine gemeyn
sal. vnde was eyne rechte gemeyn
ist.

Eyner der dir
eigen gruben sal
sin gemeyr sin an dē
gute iar vnde tuge
als recht ist dir ist
sechs wochen vnde
eyn iar. so gibet mā
zu kuntschafft ie-
liche scheffen emen
pfēnig dem schul
teyen komen besetzit
abir die gruben vnde

bamme alsd dus die
stheppfen zau sampne
gren vnde gslaben den
bam vmb die gsube.
sd sal mun gtenen
yn wisen alsd vor-
gesprochen ist vnde
die bewisunge sal mū
bestetigen zau dem
echten dinge mut
dem richter vnde
mit den stheppfen
sd ist die gsube recht
vnde redlich sd sal
en ouch gtener gte-
weren alsd vorge-
sprochen ist Ist abir
gtener in wichbilde
gtessen vnde ist die
sache alsd bewant
das her der gtewer
bedarff sd sal her sin
gtezug die wile her

lebet ꝛc Glosa

Wanne eme eyn ding gte
geben wirt adir vor
koufft vnd en dus gte
geben wirt vorgtehe geter ding
vnd wenne die gsube bestetiget
wirt alsd recht ist do bitte her
dus mit ortily Nochdemole du
her en dus vorkoufft habe ap
her en dus icht gtewen solle zau
rechte alsd recht ist do wirt
mud en zau rechte her gtewert
en billich ap her sin gelt hiby
wil Ja sullet wissen Ist dus eyn
eigen dus der gtewen sal sd sal
her wissen beym wenne her ver-
weren sal Sul her gtewert
bliben deme bestetigbortigen
sd ist her en pflichtig jar vnd
tag zau wen Ist is abir beigen
eime vnbestetigbortigen sd mus
her sin gtewe sin die wile her
lebet Sunderlichen doch in
drissig iarn vnd iar vnd tage
vnd dis kumet usz deme romische
rechte wie dus mud mit besitz
unge vnd muchunge eines gut
herschufft verjaret dus vor
eyns audid mus ut iustitu de
usucapionibus et long temporibus
et suis quibus ff. Jar gult

xxvi

Von lipgezucht zu vordern

Ob hort vnd vornemet vnr
eyne frauwe ires
mānes gut behilde
mogte noch sinem
tode in wichbilde
rechte. Nus her in
gegeben hot vorge
richte an sine eigē
zu irem leibe. Antw
spricht dz mā frauē
in wichbilde pfleget
zu geben morgen
gabe dz ist nicht
wēne wz den frauē
gegeben wirt in
wichbilde vorgerich
te dz mus sin eyn
lipzucht. adir eyn
eigen mit erben
gelobde adir wirde
habe in des mānes

wissen dz eigen zelbenleie ist
Strende vnde legende eigen
Es hi gar xxix An eigen vnde
an hofen Do vrut her bie die
zweierleie eigen cht dem dis
her spricht eigen do meynt her
acker vnde an heise wir legen
de eigē do mit dis her spricht
hofen do meynt her strende
eigen alsō hūser Kal mid des
ouch vorweren kegē emem
vnmūdigē dz mus geschen
zu vierzen jarn vnd jar vnde
tage dz ist wen dz kint mūdig
wirt vnde dornach iar vnde
tage Ir sult hie wissen dis
mus her hie spricht dis meynt
her uff eigen Ir sult wissen
kouffte eyn mid kegen eynem
closterē adir Conuent der mag
is nicht wenn bie vierzig
iarn vorweren kouffte ey mid
keyn eyn stat dz der gemeine
zu gehorte her mag is nymer
vorwern kouffte eyner wider
dis dich dis vorweret mid in
fūff iarn wer abir des keisis
adir der keiserynn eigen kouft
der vorweret is alzu hant
Segnit

gereitem gelde hie
vmb czweit sich dz
lantrecht vñd wich
bilde recht Neme
zu der morgengabe
geborn/ zame vnde
zeymer/ vnde felt
gezuge vihe/ wēne
man pfleget/ wich
bilde mit steynē zu
bulken/ vnde sin alle
mit einē rechte be
griffen die in dem
wichbilde besessen
sin vnde dorumb
nymet dz wip nicht
mer/ wenne die ge
rade:-

Glosa

Alse hiuor dis recht
gesprochen hot von dem
rechte wie eyn man
dis sine geben sal/ vnde wie
vnd wenne Nu wil her sagen
hie von der erste gabe die gewyhn
lichen luten geschen mach/ wenn
vorumb die heilige ee ist eyne

suchen alles rechtin/ vnde dorumb
müsse wir eyn wenig von sulcher
gabe sagen Die erste gabe heist
in dem rechte arra/ vnde heist
alsz vil alsz malschacz/ vnd sulche
gabe gibet der man dene wibe
in der rot/ alsz wan se zu samp
ne trubbet/ wer is suche das
die trubbunge müste wedir zu
geen/ wer an der suche schuldig
we das die ee ube gnuge der
müste dem andin sine gabe wider
geben/ selbmach/ ut C de sponsalib
et arr' l mulier Störbe abir
ir eyns ehir se eyn vnde so ge
be man slecht wedir/ ut C e t l
arr' Die ander gabe heist Gyen
salica largitas/ vnde ist morgen
gabe genant/ vnde morgengabe
heist sulche gabe die eyn von
ritters art/ sine wibe gibet des
morgens als her mit ir zu tische
sitzet/ vnde dis gibet her ir ane
erben orloup/ vnde gibet ir eine
eigen huecht der zu sinen arn
tömen ist dis ist zu vierzen
arn/ vnde eyne mait die ir erste
ist die czwelff arn czüne vnde
czymer/ vnd felt gezuge vie/ B B
li j articlo xxv Nu vornemet

Von morgengabe vnd leipgedinge

Alles was recht von morgengabe sayt Nemet
das versteit von leipgedinge her vor vmb 3 yhar

Die dritte gruhe heist domicio
apter nuptias / vnde heist gruhe
durch der hochzit wille / ut in
statu de domicilio si placuisse
/ vnde desse gruhe sal gluche sin
mit der gifft / vnde desse gruhe
heist noch rechte / dugen eyn
lipzucht / vnd wan an der-
mete gifft dem manne gebricht
dar sal ouch an deme lipgedinge
gebrechen / ut dauit de no ob
ligan scendis mulcribus l 1 et
dauit de iustitute dotis si her stil
vij et alp eyn mad benente sine
wibe eyn bestheiden gelt / vnde
segte ir dauor zu pfande al sin
gut / mochte der mad dis gut
vorkummern adir vorkouffen
dar is der frauwen / zu ire rechte
stedelich we / adir nicht / Hie
uff sprechen wir eyn recht / dor
schribet ey mad sinem wibe eine
lipzucht / zu vantende vnde
zu begulen / uff allen sinen guteren
gemeynlich wo her sie habe / adir
ymermer gewynne / der man
mach vorkouffen sin gut vnde
dis wandils noch siner notdorfft
do mach en die frauwe nicht an
gehindern / Is were denn sundirlich
vorschrif uff eyn genant gut
/ als uff dis hus adir uff den
wingarten / adir uff dis zinsgut
dis torfte her ane widerstabige
nicht vorwandelin von rechter
wegen / ut Justitu quibus alie
nare licet uel no si mad dotale
pdiu fuerit sima / vnde dis ist
dorumb her wandele is wie
here wandel / so ist is is des
mannes gut / dis her hot vnde
ymer gewynne mach dis ist
ir pfant / vnd blibet ouch ymer
ir pfant her habe is wo here
habe / Ist is abir vorschrif uff ey
sunderlich gut / dis mach her
wider mit iren willen noch wder
ieren willen nicht gelosen / ane
widerstabige / vnde die ist ge
nant eine vrsal noch aldem
sechsischem rechte fuco scendi
/ vnd dis ist ouch dorumb alp
liehte die stat der frauwen do ir
dis lipgedinge uff gegebin wz
durch der mete gifft wille wal
des mannes werden we dometc
we is nicht sin der frauwen / zu
entpfromden / s s li j ar xx v / zu
vornemet e / Ist abir die stat
der frauwen / Ouch ist is zouidner

ap der mud zu thun vnd zu
lasen behulden hette die wile
her lebete Jdoch so solle er wisse
wie is zu kompt mit aller wisse
wo er mud sine wibe besthr eyn
gemant gelt zu hubin noch sine
tode gemeynlichin uff sine gute
do mag der mud das gut wandelin
ab her die sulche gute blibe als
her is vorsthr hot Erfarte sich
das gut vnd wurde so clene
das se nit mortgrube vollin
mochtin nicht gehaben mochte
se nympt nit mortgrube vor
alle schulde die nach nit morge
gabe gemacht sin ut in anct
de'stitute dot' si aliud coll vij
Hette her abir sine gůter ee vor
sthr vor der mortgrube die
schult gheet vor vnd die morge
gabe noch Ap eyn mud sinem
wibe vorsthr eyn gemant gelt
zu rechter mortgrube uff
alle sin gut Js were varende
adir vnfarende vnd her behulde
doch mit dem selben gute zu thu
vnd zu lasen der man vorsetzte
die gůter vmb gelt dornoch
vnde die frauwe sprechs richte
vnschedelich myne rechte an
myn mortgrube der man
stůrbe Der schult hie vordirte
sine schult vnde bewiste sine
schult mit der gut buche adir
mit gezugen richter vnd schepfin
adir mit gezuge noch toder
hant vnd die frauwe sprechs
ouch das gut an nach nit be
vorsunge vmb mortgrube vnd
die frauwe sagte sulche vrage
Nochdenol das nit schult die
erste schult ist die uff it beider
gut ist das ist uff nits manes
gute vnd uff mr selbis gute ge
macht wart des se sich zoiet
an nit briff vnd bittet in eyme
rechte ortil zu nifary ab se w
icht billicher vnd ee vnde vor
dolicher nit schult uff den gute
wartende se Js se varunde adir
vnvarunde Wenn sie ymant dor
an mit kegenrechte sprechin ge
hindin moge adir was dornmb
recht se Der vorderer Noch
denol das die frauwe eyme briff
hot obir nit mortgrube dorynn
stet wie her dinete zu thun
vnd zu lasen behuldin habe vnd
her mir denn die selben gůter
zu pfande hot gesatzt vmb so

vil geldes dar ich bewisen mach
Bitte ich in eine rechte ortil zu
nemen ab ich icht billicher vnd
nehir die myne pfunde zu blibe
se dar mit gesagt ist wenn
mit die frauwe mit ire briefe
gesthuden mogte von recht wegen
adir mus drumb recht se Die
frauwe Ich hoffe ich habe mich
daran bewart Wenne ich sprach
myne rechte vnpheedelich vnde
myne briue dar ich bewisen
wil wie mit die scheppfen vmb
ver eyn ortil vnd recht Ap ich
iocht dar nicht getan hette. so
getruwe ich gote demach vnde
dem rechten dar mits vnpheedelich we vnde bitte vilber gnade
noch vnser beider rede vmb mit
dem rechte entpheden Hieruff
sprechen wir eyn recht Die frauwe ist mit iren morgengabe
vnd mit iren bewegnisse nehir
vor allen schulden die ir man
vff den gutern gemacht hot.
nach der morgengabe Wenn
sie ymant daran gehindin mogte
von recht wegen mit d gnad de
gilstatte dor of alwid stellen

Ap eyne frauwe bewegete mor
gengabe hette vff ir mannes
gutern vnde der mid borgete
vff dar selbe gut der dem manne
borgete sprechen list vilber frauwe
mete glauben ab gesthege der
sprechen Ich globe hie mit myn
frauwen p xxx mark der richter
vrage die frauwe ap se mit wol
bedochtem mute vnde mit frö
lichen antlitze mit ire manne
glubit Die sprechen ich glube
se wid gingen abe von tades crafft
vnde list nicht mer wenn werlich
ire morgengabe kennet der dar
gelobde entpfangen hette der
sprechen die frauwe an vmb dar
dar se mit ire manne gelabet
hette vnd togte sich an richter
vnd an scheppfen Die frauwe
Ich bin myner selbes nicht ge
waldich gewest sundir ich myn
vndir mines mannes besen in
rechter vormundschafft vnde
was em pflichtig alle gehor
samkeit vnd habe gesprochen
Ich glube vnd nicht anderes
des ich mich habe an richter
vnd an scheppfen vnde bitte
in eine rechte zu nemen ab
ich durch solicher gelobdes wille
myne morgengabe em geben
solle sint ich mich der hie nicht

vorbunden habe von recht/ wegen
adir was dorumb recht sie/ Der
vorderer Nochdemole das sie
hie stet/ vnd des gelobdes nit
bekennet. vnd also sie is tat ane
allen vndirstant noch ouch do
keines getwangs/ vorlütterte
wedir mit worten noch mit werke
noch mit geberde/ Bitte ich ny
eine rechten zu irfarn/ ap sie
mich icht ny nyines geldes
zu rechte bezalen solle/ adir
nin dorumb recht sie/ Hirauff
sprechs wie eyn recht Also die
frauwe die schult horte vnd sie
mit ire selbes munde frolichen
sprach Ich gelobe vnde zu der
zoyt keynlee getwangs turte
wedir mit worten noch mit
werken/ vnde hot ir mit auds
keine güter do sie die schult uff
wisen mogte so mag die frauwe
der schult vnde der bezalunge
nicht abeging sin wo rechtis
wegen Instituta deubors obligan
tenubg se ubi obligated Ir sult
wissen Ja sin nicht vil wort die
einen man schuldig machin Vnd
sprichst eyner zu dem andin du
bist mir dy schuldig Kenner
antwert is sprechs dem desser
gelubistu is mir zu geben vnde
genner antwert Ich gelobes
wem in allen worten des ge
lobedes ist nicht me zu nemen
wenn der wille/ vnd wer dem
bezalen wil der gelabet also mer
vil also wenig/ vnde gelobet her
dem mit slechten worten her
ist also phlichtig/ zu leiste als
ap her sich gar sere vorbunde
Doch sollet ir gar eigentlichin
wissen/ das alle gelobde sollen
gesthen mit vingern vnd mit
zuge. Das ist wenne eyn eyne
gelobet mit dem munde das sal
her bewisen mit der hant/ vnd
sal em sine hant dorauff geben
das ist eyne bestetigunge der
trauwe/ Wen worumb sprechs
eyner das her mir nicht schuldig
we/ der mir vor war schuldig
ist. vnd ist sine meynunge das
her der vor sinen wolle vorge
richte/ her muss sich mit der
hant entschuldigen do mit her
gelobet hot adir gumpt mit
deme strumpfe ab her der hant
nicht enhabe ut C de mut iuram
di C Als eyn mad sinem wibe

morgengube gebe in der stat do
is crafft hette eyne gute Orume
gelde ir zu gegeben vnd zu haben
noch synem tode vnde vorschribe
ir die uff eyn huss vnde das huss
we czuschafft/ der czusherre we
regullbertig vnde horte vnd se
ge ortil vnde gube vnde wider
sprechs das nicht/ Nu vorbrente
das hus vnde der stumbly man
vortiebe dorynn adir andirswo
Nu hilde sich der czusherre zu
der howestat vmb den czuss vnd
die stumbe sprechs Is were ire
morgengube vnde her hette is
gehort vnd nicht widersprochin
der sprechs lichte vnd mochte
her uff myne pfande vmande
bespredin/ Nu bitten se an beider
sit in eine rechtey zu irfarn
ab die stumbe billicher bie der
howestat vor ire morgengube
se zu bliben von rechtis wegen
adir gemer mit synem czusse
adir wat dorumb recht se Hie
uff sprechs wie eyn recht die
schulde die eldir sin die vordrucht
die nullen Ist der czuss elder
wen die morgengube die stume
nus dem czusherrn/ welchen die
howestat nus her abir vorkousse
ab her se selber nicht bestaten
wil/ wil her se selber bestatin
so sal her sich der howestat vndir
winden de her bewisunge abir
hot/ die sal schutzen rechter vnd
schepphen/ wie is die schutzen
so hot der czusherre die korte ap
hers dorumb behalden wolle adir
nicht Annamet hers vmb die
schuldige wus obriges do ist dz
ist der stumbly morgengube He
bericht abir icht die stumbe durff
em dis nicht irfullen se hot em
nicht vorkousst noch gelabet
vnde dorumb ist se em nicht
pflichtig von rechtis wegen Se
sullet wissen wie der stumbe vnd
geme czusschuldig von einem
iare czwen adir dren vor der
stumbly morgengube adir dor
nach/ vnde hette her dorumb nicht
gemant her mochte mit de czusse
der stumbly morgengube nicht
gehindin/ sunder hette her mit
der stumbly vmb eyn sulches
zu schaffen dis muste her mit
dem rechte von ir vordern/ wan
se em bekente dis gebe se em

billich/ louckent sie aber sie ent
geet em mit ire rechte/ ut B B li
[illegible] dugent/ Alp eyn man sine wibe ge
be eine morgengabe nach des
landes gewonheit/ vnd spreche
ir dometo/ zu thun vnd zu lasen
vnd der man sprich keyns vß· weder
nach sinem tode· weder eyns noch
das ander· die stumbe stube ane
kint· der stumben vater vorderte
die morgengabe· die der stumbe
benant wz· der stumbe man spr̄che
Is we mit meren rechte an en
gestalten vnd gestorben ist zu
butte wer iy eine rechten ortil
zu irfarn welchs vndir dessen
zwen besser recht habe zu der
morgengabe/ Hierauff spreche
wir eyn recht· Hebe eyn man
sinem wibe eine morgengabe
nach des landes gewonheit ane
vnderscheit· vnde stirbe dz wip
ane kint die morgengabe vile
uff nen vater· al lebete der man
hette her aber vnderscheit dar
an benant/ alsd nach sine tode
vnde behilde do mit zu thun
vnde zu lasen/ sd stirbe die mor
gengabe mit meren rechte uff
den man wen uff der stumben
vater· wen aller vndirscheit
bricht recht/ vnde macht recht
von rechtwegen wo man is
bewist alsd recht ist ut ff de
quote l. Alp eyn man sinem
wibe eyn egelt gelobete vnde
her vorbürgete das gelt were
nach em die metegift mete gebe
sd solde her deme wibe ire morge
gabe adir das egelt vorschriben
die metegifft gevile Is gesprege
das her ir keyns vorstrebe/ vnd
stirbe vndir des/ der stumben vor
munde mante die burgen· die w
des mannes wegen gelobet hetten
die burgen sprechen lichte ke
spricht ist gesprochen das sie ge
lobet hettin vor sulche morge
gabe· das nach die vorschriben
sulde· were nach die metegifft
in brechte die noch nicht gevalle
ist· wenn hette man en gelevet
sie wen bereit gewest zu leiste
Kemmer spreche sie hette gene
die metegifft gegeben/ vnde
hetten des noch lebundege ge
zuge· den is wissentlichen ist
vnd vor den sie begult haben

vnde gene louckintd dis is ge
fullen wē ¶ Nu bitte wir in eine
rechten zu irfarn · ab nu dese
dis egelt billicher nehir vnde
ee vff des todin gute · do die
frauwe ynn gestorbin ist · zu be
halden sie mit gezuge weme
nams en zu heynerthunde wise
gelouckin morse · adir nin dir
vmb recht sie ¶ Nota hot eyn
mid einem wibe eyn eegelt · adir
eine morgengobe zuworlabuse
gelobet · vnd deme manne eine
metegifft · vnd wirt dis vor
börget beidenthalbin · vnd wirt
dis mit sulchim besprechlichen
worte gesprit · weme die frauwe
ire metegifft vnbrechte · so sulde
ir ir man vorschriben dis vor
lobete gelt · der man stirbe vnd
hette ir keins vorsthre · vnde
der frauwen frunde kewsetin
eine rechte kegulusse des egelt
vnd gene louckentin sin vnde
bekenten doch der buergeschafft
do teile wir in einem rechten
dag die frauwe vnde die buergen
kewisliche liben einer leistige
vnde kegulusse · als recht ist ·
des mannes borgen sollen leiste
noch ire gelobde billicher vnde
ehir · wenn sie mit heynerthunde
vnsthult denen konen morgen
von rechtis wegen · ¶ Also ist
vil wer sine dō alle vorgulden
schulde · ¶ Alp eine wibe in eyn
cruzgange lobuse gelubit vnde
von ire elichen wirte vor den
luten eyn gelt vor den luthin
do die ee zu gange gelubet
wirt · vnd benente dir vff sine
huse · adir vorwerke · adir vff
eine winigarten · die frauwe
besesse mit dem manne in gewen
vnd in gewelden war vnde tuf
vnvortrucket in dem selbigse gute
do her ir ire morgengobe usse
vorheisthen hatte · der vnd hette
ir abir keins vorsthre · vnde
stirbe · des mannes erben segten
der frauwen stul vor die thūr
mit eine tocken · als sie lichte
noch deme drisigsten zu der
kirchen wē · vnde welden sie
abe wisen mit der gerade · die
frauwe spreche vff das gut ·
vmb ire morgengobe · die erbin
spreche hette sie kewsinge
sie welden thun was sie solden
die frauwe spreche sie welde is

gezuchen mit erbsessen luten vor
den her ir ire morgengube be
sprochen hette. Die erben meynen
bewisunge eynes gehegete dinst
adir eynes bruchs adir des stat
buchs. vormochte se des nicht
so herten sie sich an keyne gezuge
noch deme alse se ir nicht ge
lubet hetten. Do meynt die frauwe
alse/ als se des erbsessen lute hat
das hers ir gelubet hatte so we
genuch. Nu bitte wir in einen
rechten ortel zcu irfarn/ ab die
frauwe mit sulchen gezugen
volbomen moge vnde ire morge
gab behalden billicher vnd nehm
vnde ehe/ wen sich die erben des
gewerten moges adir nus dor
umb recht sie. Nota gelubet
eyn mid sinem wibe vor den e
luten eyne morgengabe/ her be
stetigte die morgengabe vor ge
richte adir nicht/ das wip be
helt die morgengabe uff den
halben vnd die gewerte do m
die morgengabe uffe gefelen
nus mit gezuge/ billicher vnde
ee/ wenn sie des mannes erben
denen gewisen moges von recht
wegen/ Es ligt an vrij sf morge

gabe. Alp eyn frauwen keynes
gelubet we/ vnde die frauwe
hette gelt zcu ire manne bracht
mit gewissen/ der man storbe.
des mannes erben sprechen sie
wolten denen nicht zcu zugen
/wenn her hette ir wedir gelobet
noch gegeben noch auch keynes
bestheidey/ vnd wusten denen
nicht/ up sie icht hette keyn
bracht adir nicht/ vnde welden
ire vnbisputschafft bewisen
wie is en gestalt wunde vor ey
recht/ vnd bitte in eyne rechte
zcu irfarn/ up wir icht billicher
vnde ehe vnser vnbisputschafft
vnde vnser vnschult zcu ent
gende sin/ wenn sie vns keyn
leie angeleggen moge. Ane ge
hegete kunt von rechts wegen
adir nus dorumb recht sie.
Hirauff sprechen wir ey recht
wenne mid nicht gelubet den
ist mid nicht schuldig. Bestetigt
diget sie abir die frauwe vmb
das das se ir gut in des mannes
gut bracht hot/ thorrin die erbn
ire vnschult dor wer thun/ noch
toder hant als recht ist. sie sin
is nehir zcu entgende wenne

Welcher ein man gewinnt
Zweene der erste der stirbt
Der weib bekleidet er ꝛc

mid sie mit gezuge ane gehegete
bangk obirzugen mogte mit rech
te ader recht wegen. Is is li ar
m wer icht gelobet et e li ar
vem Dreuchmit recht so dus
ander ist et e li ar ve wer de
andi sin varnde gut so mag abir
geuer. Ir sult wissen dus ist
dorumb dus is in dus erbe kume
ist do die erben lichte nicht von
wissen/ wollen se is abir v vnde
nen gezugen gloubin noch ire
eide dus sint an en vnde nicht
an der frauwen. Alp eyn frauwe
we morgengabe gegebin. vnde
vorstirbt uff ir manes gut. die
frauwe obir lebete nen mid vnd
besesse mit den kindern in voller
gewere vngeswindert. die frauwe
bemante sich/ vnde der sie neme
blebe alsó sagen. vnde sie hette
deme manne eyne metegifft
gelobet. vnde her v wedir eyne
morgengabe. Die frauwe besitzit
in der kinder guter. vnde were
noch nicht abegeswindert. Vnde
der frauwen besitzer morgengabe
were von dem ersten manne von
den erben vngeswindert so dus
in der frauwen hant nicht komen
we. bie ire lebendin libe. Besser
ander man welde die morgen
gabe haben der frauwen vnde
vorderte sie ab. vnde welde die
gene nicht vmen mid swindere
en dem ab mit der frauwen an
gefelle. Die kinder sprechin richte
eyne mutter haben sie gelobet
die mit en vngeswindert were
aller guter. vnde sie sich doch
nye vertzegen hetten der selben
guter an der stat do man sechs
pfleget zu vertzien recht an
gefelles. vnd sie ioch in dem vnge
gelbetin gute vorstorben we.
Bitte wir in eine rechte orteil
zu irfarn. ap dus angevel bil
licher an die kinder se gewallen
ader ap is icht billicher vile an
den mid von recht wegin. ader
wus dorumb recht se. Die
sprechen vor eyn recht hette
eyn mid sine vorbe gegebin eyne
morgengabe. vnde stirbe der
mid vnde lise kinder. die frauwe
blebe vngeverweit in dem gute
se neme eine mid. vnde der
queme zu ir. vnde zu den kind
in dus vngegelbete gut. stirbe
die frauwe dornoch der man be-

helt alles des wibes recht. wy
der arme habe. das der frauwen
angehorn mochte von recht
wegen. Ir sult wissen vmb das
recht das ist den frauwen gegeben
von gnaden wenn vor was es
nicht. ut Justinian de donationibus
§ est et aliud etc. Vnde derumb
mach ie wol eine iegliche stat eyne
gewonheit machen. ap sie wil
vnde die gewonheit ligen abe
geen wenn sie wil. Wenn wir
haben zu Medeburg solche ge
wonheit wyndert. aber teile wir
die gewonheit vor eyn recht vo
vnsern in wunnen. Wenn vnser
gewonheit ist. Keine eyn eyn
wip nymet. adir neme wil. so
ist eyn globde ire metegifft. Keine
vnser lyn in deme buntger dinge
sagen. so gilbet mid mit vns solche
gulde. noch deme das der frauwen
metegifft ist. vnd dornoch des
mannes gut ist. So teilet her den
gut halb. vnde beheldt das sine
wibe in der stat taffel. von dem
teile das der frauwen gegeben
wirt. durff sie nymande keine
schult gelden. vnde zu der gu
ben gilbet mid der frauwen einen
vormunden iren nesten ebenbor
tigen swert mogen. vnde erbet
die vormundschafft. vnde ist
derumb alp der mid das wip obir
gingte mit gute adir mit abil
das sich die frauwe des gut. ver
tegete das sie des keine crafft zu
thume hette. ane ir vormunden
wille. adir ymande icht glubete
das globde hot keinen vertrag
Ouch so mach ir man wedir vr
kumern noch vorkouffen das
gut ane des vormunden wille.
Her ist aber eyn herre des gut
das ist des gut. mach die wile
her lebet. Ouch halden sie die
wilkor dorumb das manicher
von sinem gute queme. vnde
der vorterben müste. wenn es
so nicht vorwilkort we. vnde
so sal eyne iegliche wilkor die
mid machen wil in eyner stat
eine redeliche vnd bewisliche
sache. zu der gemeine mach mich
lichen vnd erlichen der zost vnd
der stat. vnde sal ouch erlichen
vnde offinberlichen sin die wilkor
sie nicht anders vnbestendelich
ut Inst. di que contra mores
vnser gewilkorte gewonheit

hot dis alles an ir / Wenne vor
vmb sie ist offinbart / Wenne wo
sulche gulde gesetzen sal dus
mus vor eine offinbarn burger
dinge geschehen vndir konigk
benne / Wenn do sin pflichtig
alle / zu zeukomen die do besessen
sin Gibet her dis an gebuede s
mus hers mit erbin orloube
thun / s s li ar li Ane erben
et e li ar xxii / Horgewulde d
vnd muss wol frauwen geben
die gewilkorte gewonheit ist
ouch erluchen / Wenne desse ere
ist den frauwen gegeben durch
gnaden / vnd durch eren willen
ut Justitu de dotibus s s nos
plenisse / Die ist ouch nutze der
stat vnde der rat / Wenne sulde
eyn mid thun adir lussen mit der
selben gnade die her dnor gibet
her brechte is lichte vnerlich
vnd vnnutze tun / vnd mochte
sich lichte selber zu einem
bettler machen / vnde dorumb
ist sie nutze / ut Justitu qui su
nel aliem iuris sint s expedit
end rei pupplice Is ist ouch der
pfruen nutze Wenne wenne
hers gibet denne ist is sin be

helt her dornete zu thune vnde
zu lussen Dis ist her behelt is
in nutze vnde in herstrusst /
nicht dis hers entpfromde sal
/ vnd vorterben Gerichte is abir
dis eyn mid vortübe / vnde in
schulde queme / die frauwe hette
mit ire mann gelubet / adir nicht /
ane ir / vormundes wille der vor-
munde wederwent dis gelobde
/ ut Justitu de auctoritate tutor
s s in in hijs causis / Wenne vor-
vmb sie ist ane vormunde schuldig
gewalt nicht gewuldig / Wenn
denn die gulde bestetiget wirt
dis ist in gescrift wirt / stirbet
denn die frauwe / so gesellet die
gulde halb an den mid vnd halb
an der frauwen neste erbin ap sie
keine kinder hot / Hot sie abir
kindere so blibet is den kindern
ir munter teil / wollen sie die kind
von dem vater scheiden / noch vier
munter tale Dis ist ab sich der
vater vorwandelte / so sal der vatir
den kindern geben vier munter mete
gift / do nymet der vater teil
an / kegen eine ieglich / ut in auct
coamone Statute dot s s li ad
coll eq et Auct neq vnd q

exde nulle exceptiõ habet l lucru
ffiny. s pted toll vñ. Alp eyn
mã eyn wip neme mit bloser
hant/ vnd gewinne gut mit ir
/vnd die ir/ her begrabete sie nicht
vnde doch so hette sie dis gut
mit em dieterbeit/ her stürbe/
sine fründe die em keyns dorfin
gegeben hetten/ so gehoren der frauwen
den soul vor die thüre mit eme
rocken/ Nu bitte wir vñ einem
rechte ortel/ zu erfarn. ab nv
dis gut recht billicher der frauwen
wert/ wenn siner fründe den is
nye süer wert worden/ von rechts
wegen adir nein dorvmb recht
sie Her sult wissen/ Nympt eyn
mã eyn wip mit ledeger hant
do her adir sie adir noch beide
nicht enhetten/ vnd ir erbeten
sie gut mitenander vnd sterbet
der mã vnd hot der frauwen
nicht bestift. Die frauwe beholt
dis dritte teil in alle gute vnde
ire gerade vnde herfgewete von
rechts wegen. Dwile dewil dis
denne die frauwen von gnaden
haben dis recht dis man en lip
gedinget gibet zu wechbilde
rechte/ so sollet ir wissen/ wor
vmb is lipgedinget heist. lipge
dinget heist die gnade die die
keiser durch sunderlicher gunst
wille den frauwen gegeben hi
ben/ zu irem leibe noch in/ mans
nes tode dorvmb dis sie keynes
wartende sin/ ut iustum quibz
aliende licitat uel no si eu em
lex inlicit/ vnd dorvmb mach
den frauwen ire lipgedinget
nymant brechen wedir geborn
erbe noch ymand an den is ge
storben mach. Her sult wissen
als mã vint in dem .88. li. gar
rez. wie eyn wip ire morgen
gabe vorlisen mach dis noch
rechte vrsage des rechts billich
heist eine lipgedinget/ do vint
man ir suchen domete mans ir
bricht/ vnd dis ist remouemen
dy der mã adir sin mach die
suche kewist bie des mannes
leibe do die frauwe zu der ant
wert ist. Doch so ist ir eyn teil
die man noch des mãnes tode
werdern mach. ap ir ir mã gut
zu irem leibe gegeben hette/ als
eyn dorff. eyn werberg. adir eine
wingarten dis vorwerket sie
dreierley wise. Czum erste male

ab se dus gut verwunsten welde
ap se wingarte uß rutte adir
frucht same bäume uffhibe/ vnde
se des mit hanthaftiger tat
aburzuget selbsebinde sulcher
lute die vnbescholden weren
an irem rechte Die frauwe
wert der gruden beroubet von
rechtis wegen/ Decimo wonde
sie vor ire richter aburzuget alsa
vorgesprochen ist dus se de lute
von deme gute wisen welde/ die
zu deme gute geborn weri/ vnde
welde dus gut alsa verwunsten se hette
von rechtis wegen die grude ver-
lorn Tercio ap se dus gut uß ver-
gewerte lisse dornete verlore se is
ouch Quarto wonde se ouch selb
sebinde obirhandin von eynem
ansprecher dus se des richtes ver-
reterynn were dornete verlore
se ouch die gruade Quinto ab se
die ir manes libe ire ee mit
muthillen breche vnd nam se
darynn begriffe dornete verlore
se ouch die gruade Contra dis
ist vnrecht vnde clike mich an
dus recht dus do sprecht Eyn
wip mag mit vnkuscheit ires
libes ire ee krencken ir erbe ver-

lust se dornete nicht noch ir recht
s s li ar v Item uxor dn̄i v̄ri
wip Soluto Ir sult wissen her
mennt dornete vnbenante wip
hie abir eliche/ vnde her sprecht
do von Gabi/ hie abir von lipgedinge
Decimo ab se ir manes tot wonete
Septimo ab eyns manes wip wider
ir manes willen mit eme stunde
namme hudete vor holen vnd dus
gemeldet wurde Octauo lise sich
eyn wip willichlichen vorlisen
vnbissmitlich ire mannes her slughe
se dem uß dornete verlore se ouch
die gruade Nono ap se wider
synen willen wider erlich gebot
tete adir uß füre Ut in auct ut
licitat matri et aue et aliis
putibz si ues coll ex Nota
sechs sin sachen do ouch eyn mad
sine metegifft mit vorlisen
mag Decimo ab her des obirwunden
wonde dus her des richtes ver-
reter were Vndo ab her des
richtes verreterin se mete wüste
Tercio ab her des wibes tot we-
mete Quarto ab her sin wip
ewerlichen vorlien welde Quinto
ab her se mit vnkuscheit beloste

vnde berechtigete dersulue ab eyn
mad in synem huse eyn ander wyp
hilde synem elichen wibe zu sin
heit vnde zu stymder/ut dicit
ut licet matri et auie et aliis
puntibus l causas et qs ssi aut
colli vim. Alp eyn mad mit rechte
ortily vmb redeliche sache von
sine wibe gescheden wurde/ vnd
in pilcher wise dus eyn ratlicher
wol emen andn gesuten neme
mochte/ wie sal der mad dus wyp
abe wisen mit rechte/ Ir sult
wissen/ wart eyn mad mit rechte
von sinem wibe gescheiden se be
helt doch ire lipgezucht de ir
gegebn mus an sinen erbe/ Ist
is abir an lehn gute gegeben
vnd ist is ir vormundschefft se
behelt is/ zu irm libe vnd volget
domete an einen andern herrn
vnde dorzu alles dus mad dorzu
gegeben hette/ hette mad ir abir
nicht mete gegebn/ so bot sie dri
virde teil an irr manes gute/ut
dicit de exhibend et introduc
reis si qm ud coll v/ vnd spricht
Eigen ist rechte lipgezucht
lehn abir die irr manes libe
ist ir gedinge dornoch ist is ir
lehen/ irem lehn mag nymand
lenger gehalden wen zu sinen
libe/ Alleine erbet is dem manne
vnde nicht der stawlby. xxxij

Von gerade vnde mas/ zu der gerade gehort.

Wolt ir horen
vnde vornemē
wz/ zu der gerade
gehort do gehoren
zu alle wipliche
cleider/ vnde gesm
tene tucher/ wullen
vnde lynen dez frau
wen pflegen zu tra
gen/ vnde in rten ge
weten/ zu huben/ vnde
alles golt vnd silber
dus gewortcht ist/ zu
stawlbe gerade alle
vorspan/ vnde vingerlin/ beslagene gortel
vnd side gewortcht
armgolt/ vnd vmb

hengste Sperlachen
vnde lilachen kude-
lachen vnde vorkege
bette pfole kussyn
tisthlachen pfunen
die man us mittet
vnde einen vnsth-
kessel lin vñ fluchs
kurn tve vnde ge-
sten bucher die die
frauwen sollen lesen
kense enten sthaff
die vor dem hirten
gren vus abir ir
man eyn Cramer
sp dus her veilē kouff
hutte alsp sthalume
tepte dus mag die
witwe nicht besul
den vremde alsp vil
alsp zu rem Cāmer
gemunde gehort
adir zu dem hochsten
uzligt drie stucke
vus her abir eȳ gast-
gebe sp dus her vil
bette hutte in der-
gast kamer die mag
dem nicht mer be-
halden wen alsp hie
vorgesprochen ist
Stirbet einen
manne sin wip ire
neste nisthil nymet
die gerade die sal
deme manne sin bette
berichten alsp is stūt
do sin wip lebete vñd
sine kunst mit eynē
pfole vnde sinē tisth
mit einē tisthlachen
vnde eyn hanttuch
vnde sinen stul mit

eme kussen die neste
gesponne wrmpt key
musteil: Glosa:

Hesp ne gehort hubet vmb
die lipgezuchte vnde
was man zu lipzuchte
geben sal Nu wolle wir gresen
an das recht vnd wollen ey wenig
sagen von der gerade Gerade ist
anders nicht wen das in eynes
mannes hus gehort gemeynlichin
vnd dovon deme hergewete ge
hort vnd das nicht nymant ne
me wen die neste mestil die der
swullen adir der suchswullen zu
gehort von wibes halben vnde
das heisse wir die neste gesponne
Gliechwerse alsd der neste mogte
mans halben heist ein swert
magt vnde der heist agnatus in
dem latin ut justitu delegitted agn
natorf tutela sf sui aut agnati
Alsd ist dasse gesponne genant
durch in dwechtt wille wenn
den swullen ist an geborn sponne
vnd durch des spinnens wille
sd hot das recht den weibern vnd
allen von wibes halbin den name
gegebn vnde heist die neste ge
sponne vnde ist in dem latin
Cognata genant Ist ouch dis ey
man der nicht von mutter wegen
magge ist den heisse wir ouch agna
tu ut justitu delegitted agnatorf
tutelis sf ac q ppinquis vnde der
vmb wer die gerade nemen sal
der sal von spinckhalben derzu
geborn sin alsd vorgesprochen
ist Wenne alle die sich gliche
zu der sippe gestuppen mogen
die nemen gliche erbe in der magge
schafft Is se weip adir man se
sin ouch von vater adir von mutter
ut justitu adgnatis cognatis frati
bus vnd sf si nos instituerit Nu mogt
ir wol vornemen wie vil se gliche
nemen Nenne se von swertbalbin
das hergewete sd nemen se von
weipbalben die gerade vnd der
vmb spricht her hie in dem texte
wolt ir horen recht ab der spon
sold list ouch dis nicht gar sere
erfern das gene das hergewete
nemen Ir abir nemet alsd vil nut
der gerade Wenn derzu gehort
weipliche cleider vnde gesmyden
tucher linen vnde wullen das
ist zuuornemen das zu der frauē
libe gehort hette se abir silche
wergete gehat die wenn mannē

ſo das ſie io verkouffte adir veile
kouff darum hette/ ſo gehort dy
tzu dem erbe dan ſo vil mus ſie
tzu irer notdrafft hette gemacht
adir wolde laſſen machen vnde
darzu gemacht ſulde werden
vnde ſunderlich das die frauwe
in iren gewer hette Alſo eines
mannes wip ſtirbet vnde ne
laſſit queme tzu hant alſo die
frauwe tot wer vnde wolde die
gerade nemen der mud wolde ſie
ir nicht geben vnde ſprechen
lichte wolt ir icziund die gerade
haben wan iſt myn wip nerlich
krank worden wenn die tot kömet
ſo wirt ich wol wen ich were
mach des rechte nicht Die frauwe
lude en tzu dinge vnde ſtelte
ire clage/ der mud ſprechen des
rechten welde ich mich vngerne
were/ wen ſie quam vnd wolde
die gerade haben die wile myn
wip obir der erden lag Die
ſprechen lichte ſie were begraben
geweſt vnd her hette ſich des
wider recht gewert/ alſo her
do ſtet vnde bekennet vnde
her ſie noch an den iren hindert
ab her ſie nv ir icht billich ſolle
laſſen volgen her ſprechen wedir
em recht ſtehe ich mich nicht
vnd wolde mich vngerne do wedir
ſetzen vnde bitte in eine rechte
tzu nemen ab ich vor dem drittin
ſten ir icht pflichtig bin tzu ge-
ben von recht weſen adir nen
dorumb recht ſie Item ſtirbet
ymande an gerade adir herge-
wete/ wie wol is en an erſtorben
iſt/ tzu hant alſo her tot iſt Is
ſie wip adir mud vor den drit-
ſten iſt hers abir nicht pflichtig
von em tzu antwerten von recht
weſen/ Es ſi ein ar xv alt gewene
uff em gut/ Is ſullet abir wiſſen
queme abir ymant/ den eyne
gerade an erſtorben wie mit
dem richter vnd mit deme vro
nebuten vnde verderte die ge-
rade tzu bewiſen mit richter
vnd mit ſchepffen vnd weigerte
her deme das tzu thunne/ noch
welde die ſluſſel von em nicht
trechen die tzu der frauwe kiſte
gehorten/ her mus dorumb wette
vnd der frauwen vorbuſen/ ſo
muſt ſie en vor dem drittinge
beclagen vmb die gerade her-
nuſte ſie uſtreben Es ſi ein

Up gemeine ubi B. Ir sult wissen
wen sp eine gerude an irstorbe
alsp eyn wip Die sul mit eyme
vorsprechen komen vor eyn gesse
gest ding und sul an ire wort ko
men als recht ist wen dis ge
schit So sprechse der vorsprechse
hie streit fraulle B. rude ich an
ire worte vnd sprecht ghir beschai
denlich dis sie habe gesehn eyne
eldir muter adir eyne muter adir
ir muter swester adir eyne swesp
adir eyne usspril adir wie se ir
an irstorbn ist von sprunelhalbn
die ir frideliches abe gestorbn
ist von todes crafft Die hot eine
gerude gelisen zu der wil se
sich zaben wie sie zu rechte sul
vnd bittet in eine rechten zu
urfury wie sie sich dorin hien sul
dis is ir hulflich se zu ire recht
te So vint und ir zu rechte selb
dritte der nesten nagen wenn
se dis getut sp sprechse der vor
sprechse Eine p. hot fraulle B.
zu dinge geladen vrsget her
richter ab her zu dinge geladn
ist So spricht der richter zu den
luten hosit en zu dinge geladn
So sprechse der vorsprechse were
her hir Ich hette eyn wenig zu
en zusprechn ist her abir do
nicht sp mus her eyn wenig beite
des gemeine ortils kupt her
nicht als dis gemeine ortil ge
teilt ist So sprechse der vorsprechse
Hynen p. hotte fraulle B. zu diese
geladen der nicht gestanden ist
vnde dis gemeine ortil geteilt
ist wolt ir horn worumb en die
fraulle geladen hutte So spricht
der richter frage dar is ist umb
eyne gerude die se an irstorbn
ist von irr swester adir von
wenne dis ist Were her hir se
welde ire clage kegen en stellen
ub is anders nicht gesin mochte
vnd bitte dis ir en lipet beschin
dis thut und Der lute sul en beschin
mit dessin worten sp antwrte
zu fraulle B. clage zum erste
mole zu andn mole zum dritte
mole zu vnden mole abir recht
So sprechse der vorsprechse Wes
bescheidet ir vp der fraullen So
sprecht der richter lut en im zu
ander mole Czum andn dinge
sp sprechse der vorsprechse sp.
den hotte fraulle B. geladn der
stunt nicht dis erste ding des

sie sich zouet an der stat buch Also
das denn nw das ander ding ist
was beraet ir ir nw dorumb Zum
dritten dinge thu her ouch also
Nem das dritte ding gefrait
und gestreit her nicht so teilt
man en helff rede Bringet her
der nicht zoum uestin dinge
so spreche der vorsprecher Struue
b hatte eine so zu dinge ge
laden der gestunt nicht do vor
luttwirte sie worumb sie en hette
zu dinge geladen und vorlut
wirte eine gerade die wol re
chte wert ist die hette her umb
und halde ir die vor wedir got
und wedir das recht des sie sich
zouet an der stat buch und her
ouch zu der ander clage und
zu der dritte nicht gestanden
ist der geladn und gesprochen
ist und uff den sie ire clage vor
volget hot nach ortil und nach
rechte und en helffrede geteilet
ist der die straube wandtinde ist
und ich an ire worte was be
stendet ir ir nw So spreche der
richter beide des gemeine ortils
als mud das geteilet hot und
her nicht gestreit So spreche der
vorsprecher Nochdemol das das
gemeine ortil geteilt ist und
die helffrede und her der nicht
gebrocht hot und das sin vinde
tuch obir recht ist des sich de
straube zouet an die gezeugen
N zu bittet straube b in einem
rechte ortil zu uestin und
ich an ire worte ap sie iw icht
ir recht uff p urstanden hot
noch der vordernisse von recht
wegen adir was dorumb recht se
So vrut mud sie habe ir recht ir
stunden noch irer clage uff alle
das recht das recht ist So vrage
der vorsprecher wort Nochdemol
das her sie gehindert habe ab se
icht so manche buse urstunden
habe uff en also manchen dingetag
her nicht gestanden ist So vrut
mud ir her habe So vrage her
wort ab mud sie icht irer gerade
gewelden solle und pfunde
umb ire buse helffen So vrut
mud man thu is billich So vrage
her wort Ap sie ir nicht genug
und gut sunde noch der scheppfi
urkentnisse was her dorumb vor
uallen ire buse und gewette

Do vnut und des selben dus und
do ver mist in vierzen tagen zeu
gestellen / ab hers nicht under
reden konde Also ist is vmb und
alle sachen die und vordert vmb
gut dus und io emen zeu der dritte
clage / zeu eine gute vrist uff alles
dus recht dus recht ist Bb Bligar
lere hot ey und geclaget / Nota
wie her aber kegenwortig gewest
zeu der ersten clage Do vrage der
antwerter eynes orteils / Noch
demol dus sie do strit / vnd gerade
vordern wil / vnde sie nicht eyne
Juramentum ist in vnser stat des
ich mich ziehe an der stat Gut
vnde wer dem so sunderlichen
bergut sin do vnsin herry vnde
auch von der stat willkor Wer
nicht immmer ist in der strit
Dus der weder nicht noch crafft
habe Gibe gerade hergewete noch
kegenwande angriffe zeu vorden
Bittet her in eine rechte orteil
zeu ierfarn / ab her kemerhande
antwert dorumb thun solle / ader
wus dorumb recht sie / Wedir
dis vrage also Ap der eyn mete
borger moge gesin der sin gut
vorschost nach der stat willkor
vnde sech / zeu der strit gehulden
hot Jar vnde tag dus sie bewisen
wil mit der Stat register / vnde
mit iren schosbuche / Bittet sie in
eine rechte / zeu ierfarn / ab sie icht
billicher bliben moge bie iren ver
derugte Wen her mit pulcher rede
die frauwe von iren clage
wisen moge von recht / wegen
ader wus dorumb recht sie Hieuff
sprechs wir ey recht / Auf die
frauwe mit der strit register be
wisen dus sie eyne metborgerynne
ist vnde geschosset hot / vnde
bewisen mit besessen luten bie
den sie ire wonunge Jar vnde tag
gehabet hot / so ist sie nehur
bie iren vordernge zeu bliben
Wen her sie denon mit pulcher
rede wisen moge von rechtis wegen
Nota wenne her in antwerter
mus / so cluget sie / zeu eine / Ap
ader wie her mitt sinem cristen
name genant ist / vmb eyne ge
rade die ir also lip ist also ge
schege gestorben die ir recht vnd
redelichen an gestorben ist von
iren rechte nusstil wegen / noch
rechter sippeschaf / vnd bitte gerichte

vnde liegert antlbert Sprecht
dem pf. Hyn wip vnde ich die
wile got wolde das sie lebete/ hat
te vnser evns den andern uff ge
geben alles das her hatte. adir da
her zuner gewinne. vnde do man
keyns usgenome weder cleynes
noch grosses wedir hergenete noch
gestrde. Wer das ander obir lebete
der sulde da besitzen vnde behalden
do mit thun vnde lisen de selbe
gute beide ir vnde nine besetzigt
ist vnde uff geboten/ mit allem
rechte/ ab sie do wedir reden wolde
das weil ich bewisen mit evne
brine der geschreben ist von den schep
fen der vorsegelt ist mit der Stat
ingesegel/ den ich mit ortil vnde
mit rechte irworben habe/ vnde
bin mit der habe besessen mit
stumpt ir jar vnde tag vnd abir
iar vnde tag/ vnd abir iar vnd
tag vnde democh lenger ane
menliche ansprache. Vnde myn
wip das ich obirlebet habe gestor
ben ist die nicht sunderliche ge
habet hat/ Bitte ich in evnem
rechte ortil czu irfarn. ab ichs
nv mit meinem rechte die gewe
de uff mich gestorben ist/ mit
allem gute/ vnde stunde. b. in
leudisch gewest ist/ vnde wedir
die gute nye gesprochen hat/ wen
sie nu keynerleie vorderunge dem
gehaben moste von rechtis wegen
adir nus dorumb eyn recht sie
B. wedir/ Noch dem mal das p.
hie stet vnd euwer briff bewet
hat/ dorynne stet wie ewsin wip
vorgabet hette/ vnde vorreicht
gemynlichin ir gut Atrude vnde
vnsrunde wo sie is habe/ adir
vmer gewinne/ vnde sint denne
der briff alsd sprecht/ wedir den
ich vngerne reden welde noch
auch wedir der schepphen bekente
nusse Sunder alsd vil Man vnde
wip haben vngeswert gut/ czu
ire libe denen keyns icht sunderlich
gebin mag/ alsd ich hoffe stede
lich denne der des angeuelle nut
tende ist ane sinen willen/ vnde
wedir sin wort/ vnde alsd denn
keyn gut gerade sin mag. sie sterbe
denn bo/ Noch sie auch ymant
von dem andern gewerdin moge
die sine leben/ sunder noch sine
tode/ vnde ich denn nye der ge
rade horch och von unyner nusse
die ire lebenden libe nicht ge
vorderen mochte/ vnde mir auch

nicht zcemelichin die grube zcu
verbitten mus/ vnde ouch die sel
be gerude nicht vorwandelt ist
/an eigen noch an erbe· dus noch
in dem gute bewislich ist· des
ich mich ezihe an dus gut vnde
an die gerude/ vnde bitte in eine
rechten ortel zcu irfarn/ ab ich
icht billicher vnde nehir bie der
gerude der ich mich nye vorzegen
habe/ zcu bliben se/ wen se mir
p· mit sulcher grube entpfremden
moge adir wus dorumb recht
se Hyruff sprechin wir ey recht/
bilet eyn mid adir eyn wip sulche
grube dus eyns des andn gut be
sitzen solle/ Wer dis ander abir
lebete· der solde dus gruntz behal
den/ vnd wurt do nicht sunderlichs
an benant/ vnde bliket in dem
gute eine gerude vnuorwandelt
die bewislich ist die gesellet
mit merre rechte an struw· b·
wen ich p· mit der grube behal
den moge/ von rechtis wegen
ut instituta de donationibus § est et
aliud ut ff Nota sprechin abir
p· Myn wip grub mir eyne gru
be die hube ich gewandelt in
myne eigene hube/ sulche nicht
die x stehet noch halb x schog
noch noch eyns schockes wert
ist/ vnde wil die grube bewisen
mit rechter vnd mit schepphen
adir mit ander bewisunge
die mir hulplich ist/ zcu myme
rechte/ vnd bitte in eine rechte
ortel/ zcu irfarn/ ab ich ir hie
noch vmb sulche sache die ge
rude an trifft keinerleie sunder
liche antwert thun dorffe von
rechtis wegen adir wus dorumb
recht se/ B· als her hie spricht
dus her sie in sine eigene hube
gewandelt habe/ vnde ich noch
gerude bewisen wil/ vnd vmbe
sulch gut dus sich zcu der geru
de zcuet noch schepphin urkentte
nus dus her noch nicht zcu eigen
der hube gemacht hot Do bitte
ich in eine rechte ortil zcu ir
farn ab ich icht billicher vnde
ee zcu bliben sie dorbie/ wen her
se mir vorgehalden moge hie
uff sprechin wir eyn recht Auf
die frawlbe icht bewisen dus zcu
der gerude gehort noch der schepph
durkentnus dus nicht vorwandelt
ist· Dus ist die frawlbe nehir zcu
behalden wen hers mit grube
behalden moge von rechtis wegen

B B li i ar xv Vlotu spricht dem
B. Nochdemol das ich die be
wisliche thun sul/ der ich nicht
volkomen mach/ her offen dem
dem richter/ vnde den schepffe
vnd mir die gemach/ vnd sine
gewere/ vnde bitte in einem
rechten/ zu irfarn/ ab her dz
icht/ zu rechte thun sul/ adir
die schuldt dem richter antwert
ten solle/ von allen sinen gemachte
/ehe her sich von der stat/ vm
delt/ adir mus dorumb recht
sie. P. Nochdemol das sie mir
myne gemach mit ortils offen
wil do ich das myne vm habe
/vnde des iren nicht/ so bitte ich
in eine/ rechte ortil/ zu irfarn
/ab sie mir icht eine gewere
thun solle/ ab sie nicht finde
das sie mir die schuldt abelege
solle/ Ch vruff spreche wir eyn
recht. Ffuret fraulb. B. richter
vnde schepffin/ zu P. vnde
mutet P. einer gewe von ir
das mus sie thun vor sine an
sproche von rechts wegen/ Br
sult wissen vnit die fraulbe
sulch dinc das die schepffen
irkennen das/ zu der gerade ge
hort. Ja sie welch ir lei is sie dz
sollen der richter vnd die schepffe
der fraulbn antwerte vor ire
gerade/ vnd das nymet sie noch
der schepffen anwisige/ vnit sie
abir nicht so wirt sie bussellich
/vnd wettet dem richter/ vnde
hot darin keine ansprache mer
finde sie abir. so machte se en
bussellich/ vnd mach en vmb be
wisliche ding ansprechn das
vmorwandelt ist/ hette her
abir sulch gerethe noch ire tode
das ist noch gues wibes tode/
vnd finde nad das her muste
dem richter wette vnd siner
sproche busen von rechts wegen
B B li iij ar xv We gewene Ir
sult wissen Is gesch it offte dz
eine gerade in die ander adir
in die dritte hant komet/ als
ap lichte eine fraulbe eyne tochte
hette die benamet we doch mochte
die gerade vmorwandelt bliby
bie der muter. sturbe der fraulbe
ir nad/ vnd hette sie kinder mit
deme/ sie blebe/ vnmorrecht adir
vngetrewet bes an ir ende/ Zu
weren lichte die kinder so genum

dus se der gerade nicht behulden
mochte/ alss knechte adir lichte
ap se democh eine tochter hette
ab is lichte eyne stifftochter
we die ade eine tochter adir ey
ander nifftil an die die gerade
gehorte mach/ vorderte die gerade
die kinder gestatten se ir die
nifftil finde eyn stucke gemundes
in iren tonen/ die kinder werten
sichs vnde welden is nicht gelde
Nochtin is die kinder behulden
adir nicht/ Thus wiset dus recht
ist is blibet bie der gerade/ finde
und is in des mannes gewerten
/ so wen is die kinder uchte/ zcu
behulden zcu dem erbe wen der
frauwe nifftil/ zcu der gerade
Ir sult eigentlichen wissen vo
allen dessen hantwerken hubn
die wip nicht mer wen ir slechte
gerade Also ist is ouch vmb den
schuster vnd vmb den smed/ kyne
weber do die frauwe vnderstet
vnd ire meyde vnde kein man
do ist alles gerete zcu der gerade
Bloierweberynnen/ vnde bortti
weberynne/ thun dus selbe/ kne
zcu gehoren stherinen gerawe
schibin bretchen bluck gewerbet
sde do se ir hantwerk mit
ubet/ vnd vnse werbet wirt ge
sten/ vnd roe Ist is abir des
mannes hantwerk/ vnd vnerb
her sich des/ so behort is zcu deme
erbe/ vnd nit gerade teilte/ so
behelt se nicht mer/ wen dis zu
eine gerawe gehort/ hynunt
flichs gurtz dus gehort zcu der
gerade/ vnd dis tuet her do her
spicht wullen adir kyne dus
frauwen pflegen zcu trage vnd
zcu haben/ Ir pillet wissen alle
die hantwerk nus die pilchs
gerete/ hubn dus zcu der tefelichn
natruge gehort dis gehort al
les zcu dem erbe/ Hette abir die
frauwe icht in iren beslossen ge
we do nymant den slussel/ zcu
truge denn se alleine/ vnd an
ir gewant/ vnde an ir gelende
adir zcu anderm gerade gehort
/ wus abir andirswo ist dis ge
hort/ zcu dem erbe Hot abir eyn
golt smed silber vnde golt dus
her alle tage vorsmet uff den
kouff dus gehort alles zcu dem
erbe/ Ir sult wissen Hette ouch
eyn vnd eine pfamme die vor

mũert were · vnde stille stünde
in sinem huse die her nutzende
we zu siner narunge mit alle
dem gesesse das dorzu gehoret
were ouch das ein mad der mete
brulbete · vnde gelich stende ge
sesse hette / das her selber zu sin
notdorfft hot in sinem huse / vnd
das nymande vor mittet das ge
hort alles zu dem erbe Ist is abir
so gewant das hers uß mütet
vmb nucz / so gehort is / zu der
gerade / als pfünnen mutvnn
nen · vnd das dorzu gehort / vnd
das usmitet das ist alles zu der
gerade Der gult wysen hette
ein gistgebe küssen pfole liliche
vnd ander bettegewant das ge
meine ist sinen gesten das ge
hort / zu deme erbe / hette abir
die frauwe sunderlich bettege
want in iren kasten vorslossen
das sie ouch nutzende we in nen
sechs wochen · vnde zu ire eren
das gehort zu der gerade / hette
sie abir des nicht / dan sal ir ein
bette rechten / also sie in den sechs
wochen legen solde Jaliche drie
stucke · als drie kette / drie par
liliche vnde mit deme das dorzu
gehort / so richt man sie abe zu
der gerade / dan sal nymande zu
einre gistgebe recht her sie
dem ein gemeiner gistgebe
hilde abir ein geste nach sine
willen / als ap her eine fursten
alleine mit sine gesinde hilde
vnd gist nymandes mer adir eine
andin herin / der ist kein gistgebe
vnd dorumb muz her eines gist
geben recht nicht müzen / Nota
hot ein fleischhauwer schif · adir
ander vihe davon her alle tuge
zu den benken slet / her habe
sie wo her sie habe das gehort
zu dem erbe / hot her abir schif
usgemit vmb nucz · adir hette
her eine kü adir zwen adir
mer / die her nutzende we / zu
sine husgesinde Enten vnde
gense die gehoren alle zu der
gerade hüner abir gehoren zu
dem erbe / ~~Is bliquir sprinig~~ / ~~Nach~~
~~dem erbe~~ / Nota noch ist mer
gerethes das zu der gerade ge
hort · also gesliffene vedern / kusse
mit uffgehubenen leden · hette
sie der nicht / so nymet sie / die
sie mit ir brachte / vnde sunderlich
do sie slussel zu treit Dortil

sydn vnde silberin die eyn frauwe
gemacht hin Cuerleie trinkgesesse
vp se do stin Cyne kumme vnde
eine tipff/ eine stul vnd eine sadel
vp ir mer sin dem eine/ Se sult
wissen vmb das silberyne trinck
gesesse vnd sedil/ das ist von
gnaden/ vnd dorumb gibet mad
ir vrauwe mad wil Vp eyn mad
durch notdorfft wille sines wi
bes cleider versetzte die ire ge
sunde libe/ vnd die strauwe leger
hafftig wunde vnde stunde Ire
nusstil vorderte das gewant
von em her sprechs/ her hette
is vorpfant die ire lebenden libe
vnd sunderlichin die weile se
gesint wir vnde se hot dies
gelt vorgert/ uff dem bette in
irre siechte die nusstil sprechs
lichte/ Noch dewol dus her hin
stet/ vnde bekennet das heres vr
pfant hot/ vnde mecht se/ bitte ich
in eine rechte ortel/ zu urfarn
ab heres iw ichte/ zu rechte legen
solle von rechtwegen Sprecht
her dem/ her musses durch not
dorfft wille vorsetzen dus her se
domete irnerte/ vnde hilfe dus
getan mit wem gute willen/ wil
mad em dis gloubin dus ist em lip
wil nam dir mecht so wil her dir
irwisen wie is em eyn recht ir
teilt Vnd bitte in eine rechte ortel
zu urfarn ap heres pflichtig/ zu
losen se vo rechtwegen Hierup
sprechs wir ey recht Hie her
bewisen mit deme den her dus
pfrimt vorsachte/ alse se noch
mecht losterhafftig wag/ so lose
is der adir die uff den adir uff
die is gestorben was/ ab se wolle
/ vnd dosser der is vorpfant hot
se domete ledig BB liger remy
Noch dem hergemete dinnes
abir ussen stunt Se sult ouch
wissen Were is sache dus her
durch notdorfft wille vorsetzen
muste dus zu der gerade adir
zu eine herfemete gehort/ als
dus mad den sechin domete ge
libet hette/ dus mus her bewisen
mit zwen Burgern uff den hei
ligen ab mad em mecht gelobin
wil dus heres adir se vorsachte
die ires gesundem libe/ Noch
dewol dus dem der losin solle
an den is gestorbin ist/ ap heres hubin
wil/ So bitte wir in eine rechte
ortel zu urfarn/ ab wans icht vo

deme gemeine gelde losen solle
billicher/ sint is in dz gemeine
gut komen ist Wen is gemer wo
dem synen losen dorffe· sint is sin
is nie wirt· adir wus dorumb
recht se Hurff sprichet wie er
recht Jo loset der billich von dem
synen· uff den is gherbet ist· ap
hers huben wil von recht/ wegse
/vnd dis ist dorumb dis hars w
dem gemeine gute nicht pflich
tig zcu losen ist Wenne der tod
wus is ie keyne schuldigt vnde
dorumb darff mans von deme ge
meine gute nicht losen· al gehorte
is in die gerade· adir in dis her
gewete/ vnde wirt wrpacht do
is noch nicht gerade uff· noch
hergewete· sunder als der stirb
vnd dorumb hette der keyn recht
dorzu· vnd der is wrpacht hette
ouch keyn besser recht dorzu· den
dis hars losen muste· ab hers huby
wolde· vnd dis selbe hette ouch
must thun der tode· ab her lebende
bleben we· vnd dis selbe recht
dis der tode dorzu hette dis erbet
her uff dessen den dis gut angehort
Wen is wirt nymant deme andi
besser recht an eme duchte erbey

wen als her selber dorzu hette
ut ff derrepulis inr l neme et ff
depignoribꝫ l pignoribꝫ Jr sult
wissen wunde eines mannes wip
sich vnd sie erkente vr lebens
nicht mer sie hette gerade· die
wolde se nit vnsirl entpfromen
vnd se bete iren man das is mit
sinen gunst geschege der nam
erkente dis hers mit rechte nicht
behalden konde· vnde gebe dorumb
deste lichter sin is dorzu Die
sente noch pfiffen vnd noch andi
luten die solden do gehuft sin
der gruben· Die stulle gebe die
gerade weg/ mit der hant dem
pfiffen der truge is weg Die
stulle hette keyns ie unsirl do
bie gebuket/ die is gevullert
hetten Die stulle stürtte so vor
trogte sich der stulle unsirl wante
vmb die gerade den man her sege
her wüste vmb keyne gerade wen
worumb Die hette deme pfiffen
gegeben die gerade vnde die
hette sie ouch weg Welde sie se
huben sie solde mit den pfiffen
reden Jo queme dis die der die
gerade gehorte lude der stulle

vnd zeu dugte ju dessir wiese
Herre dir richter ich clage gote
vnd ich obir eine M. dis her
mir eyne gerude vor helt / die
mir liber wē men x. schoff gif
die mir vō myner rechte wstil
tu wstorben ist / vnd bitte gericht
vnd begere eyn antwert / vnde
ab mir got hilfft vnd dis recht
dis mit die gerude zeu gesprochn
werde / ab ich dran icht vermyste
von deme dis zeu der gerude ge
hort dis wil ich ouch vorderen
mit dem rechte / M. Herre dir
richter ich bitte eyn gewē obir
die clage / vnd bitte in eine rechte
zeu wfarn / ab sie mir icht die eer
thun solle ee ich ir keynerleie
antwert thun dorffe von recht
wegen / adir wis dorvmb recht
sie / Dir wff sprechē wir eyn recht
Die thut die gewē billich
li q dr xv welch vnd vngerichte
desse gewē vmb sie vorbuetten
vnd gelubet sie mit eyn vorder
nisse / Wen die gewere gelubet ist
/ so sprecht her mit eyner antwert also / Ayn wip hot nie ge
rude durch got gegeben eynem
pfaffen zeu eyne seligerethe / vnde
hot is selber mit ir hant vor
geben dis wil ich bewisen mit den
die kegenwortig wurden / vnd is
der pfaffe wert truc / wissentlich
den selben bedurben luten / gebit se
mir icht dorobir schult des wil
ich vnschuldig werden / wie is
mir die scheppfen vinden vor ey
recht / vnde bitte in eyne ortil
zeu wfarn / ap ich ir dorvmb
keinerhande thun dorffe / vō recht
wegen / adir wis dorvmb recht
sie / Die frauwe Noch dēmol dis
her hie stet / vnde sprecht / dis her
do kegenwortig gewest / vnd eine
frauwe mr gut kēnes gegeben
mach / ane mr rechte vormuden
wille / der sie beschermen vnd vor
muden sal / vnd sie dem mit gwer
volbort desse gude gegeben hot
mir gnedeliche / bitte ich in eine
rechten zeu wfarn / ab her mit
gulcher wedirrede sich wirnt
werten moge / adir wis dor
vmb recht sie / Dir wff sprechē
wir eyn recht / her moge sich der
antwert mit gulcher rede nicht
wern von recht wegen / Her sult
ouch wissen vnd kōmet ouch hie

behendeclicher dorzu/ wil die vnder
ynne sie bestelle nit clage alss
dis her do begullbertist ist gewest
do sin wip ire mistil ire gerude
west gestelen hot/ ir stedelich
Nzu mus her id dir nein sprechen
Sprecht her nein/ so vrrugte/
Nzochdemol dis eyn iglich mud
dir getrulber vormunde bewarren
sul vor allen schaden sine mudeln
vnd sin wip/ die wile got welde
dis se lebete/ vnd in siner vormunde
schafft nuz/ die in nit suche salche
gaben gestelen hot do her hie nein
zu sprechen wil/ vnde her sich der
an nicht bewiset hot als eyn ge-
trulber vormunde/ vnde se nicht
bewart hot do von ich zu schaden
komen bin/ Nvnde bitte in einem
rechten ortel zu irfarn ab her
icht billicher den schaden selber
liden solle vnd mich unymes scha
dens irfegen/ wen her mit dinen
nein sprechen mogte von rechtes
wegen. dir mus dorumb recht
se. Nzeta Nwie sich eyn mud salche
suchen bewarn mogte/ ap sin wip
ire gerude vorsteben wolde Nnota
eyn iglich mud des wip in slich
tugen begriffen ist der sul sie
stetelichen vorsteen/ vnde hulen
in siner hute vnde in siner vor-
mundeschafft/ wenn dis vormudige
menschen hot nicht crafft wedr-
rauwerseben noch rauwerloben
noch rauwerkeben ane sines
vormunden wille/ ut justitue
auctoritate curatoris et tutoris ei
eny d hys casus/ vnd dorumb
mogen se auch keynes vorsteben
ut justitu quibus mod' alienare
licz uel non ei' mud aut admo
uendi sunt Gibet se is de nine
west/ vnde her sprecht/ is se
sin wissen nicht gewest dis her
wol bewisen wille/ Is were en
vnhulfflich vnde mucz nicht eyn
rechter vormunde gesin/ wen vor-
umb her ist eyn vnsicher vormunde
ut justitu depuss' tutoribz ei' no
usse stedz Nwen worumb her
ist eyn trostenhafftiger vormunde
ut ff e t l' pupillus vnd vnse
schade domen komet der komet
von siner vorwarloszige/ vnde
dorumb mus her vor den schaden
antwertte Nb li ij dr xxxvij
der mud sul gelden et justitu ad
legis aquilie ei' ne et ff e t
l' si obstite Nwenn vormunde schafft

mach mit des vormünden vormisse
schafft gebessert werden/ wen
worumb wo eyn mad eine an-
echte vorsteen sal des anecht
schade geet uff den der des an-
echt vorstender ist/ wen her le
munte gelichen schaden wol/ wen
her kegenwortig ist vnde der
vmb nuss her vor den schaden
antwerten/ ff. delegato et ydicto
l. si de dñpno. Spreche her abir
her nit nicht kegenwortig gewest
vnd en nit vmb die sache wisse
wissentlich gewest das sie is vor-
geben wolde/ vnd was is gemut
wech als her qud/ so ist her mit
siner vnschult sine vnbissenheit
schafft zu bewisen nehme vnde
wirt de loz ab her tar. Sprechet
se die gerade wedir von deme
deme sie gegeben ist ab sie wis
s s li. j. ar lij. Sne erben erlob
d gibet eyn mad Sprechet her
abir her hette is ir gewert
mit allem flisse vnde melde dz
wol vollkomen mit den luten
die do kegenwortig waren. Spreche
denn die vorderynne. abir neme
is behort hette her mir is ge
sait. Ich hette lichte myne gunst
dorzu gegeben. adir wes ich zu
rate were worden. Recht hie zu
noch nuss her antwerten des
ist abir durch der vormundschafft
wille/ Neme wo solche kegenei-
dinge gesehen sal do sollen die
kegenwortig sin an die is gemul
len mochte/ vnde irsterben se
touch anders nicht/ ut ff. de offi
cio. et testamento. l. fratre. Aut
vndirwiste sie abir der mad das
sie is ane der neste wille nicht
gegeben mach/ vnd vollkomet her
des selbdritte als recht ist her
durff dorumb nicht not lidon
ab hers wol der wisschaft nicht ent
peten hat/ ut. j. ff. de delega. j. wo
selbd. Wen mer eynis dinges be
durff der wartet billich dorumb
Recht sult wissen. Die sal en sin bette
berichten. s s li. ij. ar xxxvij. wa
der mad. j. ar vi. stucket des wandes
wep/ vnd ist zu gegeben durch
zucht wille/ wen das ist gegeben
den frauwen durch des rechtes ere
wille/ so ist is auch billich vnde
erlich das sie dem rechte weder
ere erbieten/ wen das recht leret
zucht/ ut d. auct. ut ab illustribus.

et ꝯ ſpp ed ꝑt dſtate ſ ſmo
coll ꝛ ſ de offi dnſd nd l ꝛ/

Nota als vnt geſprochen hab
wie das nymant gerade nemen
moge/ wenne wip von wiphalb
hette abir eyn wip geligen eine
ſtiuler der gewiet nē/ vnd hette
keyne tochter der ſtiuler were
der gerade nehir wen der ſtiulle
ſwester/ hette her abir eyne preſt
die neme gluch teil mit de pfriffe
in der gerade ſ ꝛ l ꝛ ꝛ ꝛ nymet
met der ſin wip vi der pfriffe
nymet gluchen teil/ vnd gerade
heiſt paſcuale/ vnd heiſt das
gerethe das in eynes mannes
huſe iſt vnd vor deme hergewete
geet: ℞ xxvij

Dion gebuffter ſpiſe wz ſelgens

Ab horet vñd
vornemet
von der gebufftin
ſpiſe die in eynes
mānes huſe beſtor-
bet zu wichilde
wus von recht wege
recht die ſtiulle dor-
zu hot ab ſie ſich vō
iren kindern ſtriden
wolle. Adir von des
mānes erben/ iſt das
der ſtiullen lipgedinge
do das ymme irſtirbet
ſo nymet ſie is alles
halb noch deme driſtig
iſten von allerhande
dinge das it man zu
emem ure geſchuſſet
hot/ vnd dar obir iſt
das nymt ſin techter
erbe. vnde nicht ſin
lehn erbe/ iſt abir die
ſtat nicht der ſtiulle
lipgetzucht do die
dinge ymme irſtirbet
ſo nymet ſie nicht
mee wen alſo ſie
trincken vnde eſſen
magt die wile ir ire
pfrunge nicht geleiſt
werden die it gelobet
wurden do ſie nē man

nam al die wile darf
sie ouch nicht der
gewert rümen die
erben wisen sie dēne
abe mit rechte / adir
mit gute hot sie abir
burgen dnor sd he
darff sie die erben
nicht manen / wō rech
te · sd sal sie die gewē
rumen / wenn gelobde
vnde wilkor bricht
allerhande recht do
man gezugen magk

Mstail ist Elysa :
spise die eyn vnd zu
siner notdorfft ge slin
hot / vnde gezuget zu eynen
were hie zu gehort spe ysch
hamen schmecken schuldig · worste
kese · twarg · putter smalz · sulz
honig · vische · heringe · vnd alle
spise die her zu siner notdorfft
zu dem hufe hubon sal / vnd hie
zu gehort korn malz · bier mete
win · vnde kerstrang / dis nymet
sie alles halb · sd were als die
stat der frauwen were dis ist ab
dus vorwerk der frauwen zu ir
lipgezucht vorsehn wē zu ire
leibe Ist abir die stat der frauwen
nicht · sd nymet sie dus nicht we
dus sie des gronden magk die wile
sie nicht abegescheidet ist / Es sal
1 ar xxvj der erbe magk vō dornach
mus die frauwe / vnde darzu ge
horn magk sin e lij ar xxvij / noch
dem hergewete e li in ar xxvij

Ir sult eigentlichen wissen dus
eyn wip wedir morgengabe noch
muschaf erbet / die wile ir man lebt
wen is bliebet bie dem manne hette
sie is abir entpfangen · sd erbet
sie is uff iren nesten erbin / vnde
nicht uff iren man / Duch sollet
ir wissen were der frauwen man
gewest dus her sich der vergangen
sachen vnd stucken irrete muste
sd ist is alles erbe / Von den wil
koren wolle wir hirnach sagen wz
dorzu gehoren mogk / Es li jar ō
xxvj

Ar xxv

Vom hergewethe

Dv horet vnde
vernemet
wus zu deme hergē
were gehoret m wich
bilde · do gehoret zu

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

des mānes beste pfert
gesuttelt vnd sin swert
vnde sin schilt / vnde
das beste harnusch dz
her hatte · zu eynes
mānes libe · vnde sine
togeliche cleider vnde
eyn heerpfol das ist
eyn bette vnde eyn
kussen / vnde czwe li
lachen eyn becken vnd
eyne twele · eyn kesse =
lin · vnde eyn kesselhaken
adir eyn ander wapē
is sie wie is sie das ist
eyn gemeyne herfe
wete das man pfle
get zu einem herfe
wete zu geben ¶
Wus abit die frauwe
sulches dnqʒ nicht
en hot das durff sie
nicht geben / thar sie
das gewēn usff den
heiligen dz sie is
nicht en habe / Bloss

Als vorgesprochen ist
von der gerade als ist
is auch zu vnemen
vmb das herfewete / wen als
die frawlben die gerade nemen
spynnelhalben · also nemen die
manne das herfewete swert
halben / B B li ar xxvj der erbe
vñ ss sal die frawlbe / wen herfe
wete ist das gerete das zu der
herfart gehort / ff de regibus mre
l vj / Item der do herfewete vordu
sil der sal von swerthalben der
zu gehorn vnde geboren sin / B B
li ar xv ab eyweue mā vltio
vnd der nymet das herfewete
vnd zu dem herfewete gehort
alles also hie stet vnde in dem
B B li ar xxvj vltio / Doch pilch
weise hetten die von swerthalbin
besser recht zu dem erbe / wen
die von spynnelhalbin were dn
also das we vnrecht / Er sult wisse
das die von swerthalben sein
besser recht haben zu dem erbe
wen worumb alle die sich gliche
nahe zu der spiten zal gestrecken
mogen die nemen gliche teil am
erbe / B B li ar iij / Dreyerley sl
die zelbesten dem nachgel et justitu

de hereditibus q̃ ab testato desc̃ndt
ꝑ vetustate et ꝑ sumꝰ principes et
Justitu de hēdib; ab testato vel
tibꝰ et deligatore inc̃ꝑ bld ꝑ
aut coll ir wenn die von mānes
halben zu de erby hern besser
recht haben meer wen die v ssyn
elichlib wen de suert moghen ne
me dus hergewete sp nemen die
gesprimen die gerade doch ouch
sunderlich neme de suert moghen
dus suert zamor zu eme gerichs
der vormudschafft bb li xxv
vnnj wo die sone vnd sust se
denn meer erbeit haben derumb
moghen se meer muz haben wen
ib muz nymandt den andū dinen
lie dem sinen ut cō depspectibꝰ
cū ex officij suntur de judicibus
ꝑ ne aut colli vj Ouch salt ir
wissen wo ir ewene zu eme her
gewete sin do sal der eldiste teily
vnde der jungiste kysen bb li nj
ar xxvnj hern schepphuber v ult

Von erbe vnde wus dorzu
gehort:

xxvj

Ornemet
muz zu dem
erbe gehort in wich
bilde noch der ebn
bortikeit dorzu ge-
hort alles eigen dz
vnbegubet ist alles
golt vnde silber ge
munt wullen vnde
linen pfert vnder
vnde swin die vs des
mannes hofe steen
(Jhustswin) gehorn
zu der musteil huss
zu dem erbe Cuntze
kuchen Biten schul-
dern schincken korn
kysten meelkasten
tysche stule benken
kudelichen huntsit
slechte kisten pfan
nen botten die stille
sten vn des mannes
erbe alle kessel sunder
eyn wusthkessel zu
der gerade kussen
die ledig sin die ge
horn zu dem erbe

huner vnde ander vogil· hunde vnde katzen· morser vñd allerhande harnisch vnde wapen/ sunder das hie benant ist alles silberyne trinkgeschesse gehort zu dē erbe ¶ Wo aber eyne man adir drie zu eynem erbe gehorn adir hergewete teilē sollen der eldiste nymet das swert zu vor

Gloss

Alles ir aber gehort hiliet/ von lipgedinchte vnde von hergewete Nu/ wil her hie sagen was zu dem erbe gehort vnd spricht eigentlichin alles das wir hie nemen das gehort alles zu dem erbe/ Wen eyn erbe ist ands nicht/ Wen eyne volgt in alle das recht das der tode hatte zu sinem gute/ ut ff de rebul l hēditas ff de iudic/ sciscitande l hēditas et l intrest ff de iudic/ obligationibus l quotiens Dil dem der erbe volgen in alle das recht das der tode hatte/ hette deme der tode eynes mussteters recht gehat/ so das her den tot muste gelden haben· sulde dem selbe musstat an den erben vallen· ab her das gut in deme erbe funde Wen is mag nymant den andir besser recht an eme dinge erbin/ wen als her selber daran hatte ut ff de regul iur l nemo Secundo wie liegen den tode eme clage beginnt/ vnd welde der erbe das erbe gut haben her müste zu der clage antwertte mit allem rechte/ ut ff de regul iur l nemo Institu de petitis et habitis actionibus ff nō aut C de pactis l sanctimus Dolo Ir sult wissen der erbe volget in alle das recht das der tode hatte/ hette der erbe adir der tode eynes zu unrechte gehabit so das mans von en zu rechte hette mocht vordin das muste der erbe wider geben/ Wen sich mag keiner mit eynes andin strafe rechtin ff de rebus iur l iure nāti Nu ist das eyne volgt in alle das recht

hette her dem eghun zo vn
rechte gehulet dus vnrecht
welcket dem erben nicht / ut ju
stitu de pctus et tpalibz attribz
g no aut c depes l sanctimo
Jr sult wissen dus echte lute
besterben mit sulcher missetat
dus sei erbe nimande ge erben
mögen / vnd dus heist nicht erbe
sunder is heist eyn vorworcht
gut / ut justitu de donacribues
s si nos / vnd dus kumet zo drier
leie wise / Primo wunde eyner
des obirwinden mit krumpfe adir
ane krumpf dus her des richtes vor
reter we / adir hette mid en dus
gezeschen / vnd we vndir des tot
vnd welde sin erbe dus gut be
halden her muste antwerten
an des tode stat / ut justitu delic
dibus q abi testato deferit s
p romanu c ad lecte nihil mu
tat l qstis / Dewde we ouch
eyn Jw vnd tuch in des richtes achte
der lest auch kein erbe / s s li ju
xxxviii krumpfh d die Jw vnde
tuch c debomb ppter et dipna
tos l questis / Wus gut sd inen
erben wirt dus wirt en nicht
als erbn sunder is wirt en also
vor worcht gut Terno die sich
selber totin dwrch vorchte wille
alsd gefangene luthe zebisteller
vnd vorchterde adir speler adir
missetrubbe lute / als die eyn gut
nicht bierechen mogen / vnde
sulche sudis geslechte adir zo
berter den lichte der tufel den kus
brechte Swlcher missetater gut
velt nicht an die erbn sunder is
velt an die herschufft / ut c debos
se morte gntuctu Toten se
sich abir in vnsynnikeit adir in
zorne adir in suche / als litterp
tia frenetica phrenesi melancolia
adir welcherleie suche is we do
sich eyn mid ynne totte / wus sulche
lute gut huben noch rem tode
dus velt an ire erbn s s li ju
xxxvi wer vo gerichtt e wer sich
abir Jr sult wissen wer sd eyns
mannes erbe nymet s s se sin son
adir sine tochter adir an wen
is mit rechte gewelt s s se wip
adir mid der sul zo rechte den
dusteboten zeum ersten ir lon gebin
dus en gebulet nun do se sich vr
mutet hutte / Vnde wist welde
en der erbname des lones loucken
vnd welde lichte sprechn / se wen
nicht gemutt / vnde weigerte

mud en ouch koues von eme adr
von eme halben jare dus sin die
dinstluten nehit zu behalden
uff den heiligen / Wen en der erbe
do vor gesinnen mage / B B lij ar
xem der erbe muss wol v̄ wei
gert muden abir Do sal der erbe
dornoch gelden albe kenisliche
schulde · so v̄re als se kenrst wt
noch todt hant als recht ist
wen als mud schult vordert so
muss mud den erben des imtzu
von se is vordn / B B lij ar xl
Ehnes igliche gerumten tuch v̄
weleh mud vorgerichte Spricht
abir gener dube an adie koup
adr toppel spel dus ist her nicht
pflichtig zu gelden / B B lij ar
vl Wer dus erbe nymet v̄ dube
noch koup / ist en abir eigen an
urstorben von dem durff her keine
schulde gelden dorumb dus mud
dus eigen ane erben orloup nicht
vorgeben muss / B B lij ar lij dne
erben orloub Eigen abir die
schuldigen uff dus eigen vnde
bewisen ire schult dorumff als
recht ist / vnde dirsten sie ire
recht uff dus eigen vnd weder
dorzu gewist von gerichts
halben / B B lij ar Wer weleh

mud uff gut ff ehus exemuß m
possessor cat l 1 Die besten de
mete pfundes recht / ut dicit
de fide instrib ff lij tall / Wen
worumb so ist keyn mud pflichtig
dus sine vor emen andn zu gebn
C deinde liberis adeūdi et acqui
rendi hēditate l sancim Spreche
abir der kleger de were meir
erbgut gewest wen hir bekant
vnd wurde dus bewist als recht
ist her muste is gewinnen von
dem sinen geben / ut C et l fin
Ir sult abir wissen dus der erbe sal
zondus neme wus her uff die
hie gruss gelegget hot vnd uff
dus drissigste / C et l deputatis
bus / Item wu abir zweene mann
adr drie ꝛc / Wu ie gehort hi
bet an wen dus herfemete von
rechte gewunnen mage noch recht
gebort / Wu gibet her hie zondus
neme wus den selbn gesprochen ist
vor eyn recht dus sie von dem
herfemete pflichtig sin / Des
sollet ir wissen Alle die ansp
selle nemen so sie gemde herfe
mete adr erbe den ist eigentlich
gesagt wus sie denen pflichtig
sin zu rechte Wen worumb
der dus erbe nymet der sal die

pfhult gelden/ BB lij ar vij wer
dis erbe wynnet An wen die ge
rude stirbet der ist pflichtig des
mannes hette zcu berichte/ als
ob stunt do sin wip lebete/ BB
lij ar xxxvij dann der man fur
ō Stirbet dem manne sin wip
Zu sprecht her hie von deme dē
dis hergewete behore/ wus der
thun sal vnd sunderlichin von
den eldisten vnd ist genennt in
dem lattin angustus/ vnd heist
alsd vil als eyn swert morge
Derumb dis on wen recht mogin
dis beschermē obir sinen vnmū
digen magit bewolen ist dis her
en beschermē mach vorsprechte
vnd sulche beschermer sin in de
rechten genennt tutores/ quasi
tuitores/ vnd heissen vormunden
zcu dūcsche/ ut putitu detutelis
ff tutōes aut vnde heissen vor
munden Derumb dis se ire mūdelin
mit deme munde vorsteen vnde
derumb nemen se dis swert do
bie ist/ remūdemē zcellenleie
dis eme/ Eyn swert ist gut eyme
offenbare were/ mit eynen snyden
vnde hot eyn gehulze vnde eyn
clos/ dis sal mā ouch vornemē
von eme vormunden dis her sal
hebin eynen snyden die eme do
her sinen mundelin mete beschermē
sal vorsprechte/ als eyn kempfe
vnd derumb ist eyn kempfe och
eyn vormūde genennt/ BB lij
ar elix Spricht eyn genomt mā
Do sal her die ander snyde hebin
legen sine mundelin dis ist dis her
se gut scherpflichen vnd getrulle
lichen beserjen sal/ vnde sich
alles gluck durch sin willen mūden
dis se icht zcu schaden komen
durch sines selbes vorwarloseste
wille/ wen eyn kempfe darff sich
nicht alleine vorrichten vor sines
wedirsprechen swerte sunder her
mus ouch wurtte dis her sich
icht mit sinem swerte vorswere
wen hilde der vormūde die kinder
nicht in hute vnde bewarte die
dis se den luten komen schadē
teten/ teten se schaden her muste
den schaden selber liden/ BB lij ar
Lex Regia sint/ zcie dem gehulze
bewist sich der eit/ wen is sal
komen sich vormundes trifft vnder
wunden wen uff sinen eit vnde
uff sine treuwe/ vnde derumb sin
se treuwelos vnde unpreudich de
vngetreulichen vnd velschlichin
thun/ werden se des obirwūdē

als recht ist vnd verbiet mudet
se | B B liq ue vel Chut neut su
stutu de pupill & tutribus & nouisse
Also hie vorgesprochen ist wan
eyn vormunde se | tu sollet u
wissen vnd vornemen / wer eyn
vormunde ist / vnd wist dis drey
leie lute syn rechte vormunde
die ersten syn swertmagse | ut
Justitu de legittid agnatos tu
tela & quis aut / vnd desse muse
zu rechte vormunde syn | ut ff e t
ll · Die mudi syn ouch rechte
vormunden die kesers kenolen vor-
mudde dis ist also zu manonene
dis eyn suen kindis eine vormudy
kuset die gesundem libe vnde
die guter vormusset | ut Justitu
desideinedu tutelu & est et d
Er sult wissen dis pulche vor-
munden die so gekorn werden
wo eine mannis suen kindern
durch trulle wille der duse den
kindern ire guter nicht vor-
bademen / vnd ist dromb dis
der vater der kinder sine trulle
an en ukrut hot | ut Justitu de
sutis Jucod tutor & curator & ne
tame pupilles ff de asumacde
tutor l si filius / Nota noch wyse

mie deborgischen recht vs vorsuche
vnde noch vnser stat gewonheit
so mus eyn mud suen kindern
einen vormunden kiesen / hot eyn
mud eine brudir / adir eyne swert
magen der von rechtis wegin
suer kinder vormunde we ab her
dorzu nicht entochte / vnd der
vater welde suen kindu einen
andu vormunden kiesen / so dis sin
swertmagse vngewoldig se
der vormundschufft der kome
vorgerichte / vnd bewise redelich
suche dromb her vngerne welde
dis sine kinder geme gerlen
zu vormundschufft durch pulches
gebrechens wille · als ab her eine
kesen leenmut hette / vnd ab liechte
der swertmagse eyn tore were
· adir rechtlos were · adir ap der
swertmagse eigen we · vnde
dirre vrie · adir ab her des tot-
luster vmt we dis sul her be-
wisen vorgerichte selb dritte
als recht ist / so kuset her wol
einen andern / vnde beselt deme
die vormundschufft mit kindern
vnd mit dem gute | Justitu qui
dii tutoes punt exteste pterea
dessen vormunden mus her ge-

wynnen mit rechten ortilsz vnd
auch von gerichts halbin beste-
tiget werden Desser vormunde
der sp bestenget wirt der ist
vormunde / zcu wichbilde vnde
zcu lantrechte Nicht mag her
abir vormunde sin zcu lehnrechte
Der dritte rechte vormunde ist
eyn lehnherre der ist ey vormunde
sines vnmundigen lehn mannes
/ vnde eyn herre ist auch vormunde
sines vnmundigen hantledigen
s b l y ar Ap der vnd keine
lehn erbin hette // Nota alsz sal
dem der neste ebinbortige sineat-
magge siner mundelin gut vor-
bidemen mit rechtlichin worten
das ist mit solichem pfunde die
vnmundigenglich sin / alsz mit huse
ader mit acker ader mit andir
vnmortgenglichen gute / ut institu
de tutis & vide tutor ut curator sp
ne tenne pupillorū Er sult wissen
das vnmundiger kinder gut nicht
gewinnet das ist dorumb das der
vormunde usgibet uff sine ebinbine
/ nicht uff des kindes / von worumb
der vormunde muss des kindes gut
vortrechen / von ame zcu ame / vnd
das houpt gut bewen / vnde be-
wisen / s nde dem ame sine vor-
manlosigte vnd ame sine schult
vorgangen das müste her abir
uff den heiligen bewisen alsz se
mündig werden / vnd kemen manne
mer der vormunde mit sines selbes
hant / Stirbet abir das vnmündige
kint vndir sinen vatir der des
kindes angefelle genemen magk
der magk dem vormunden eyne
rechenunge an muten / vnde der
vormunde magk sich der rechenunge
mit keine rechte weigern s b
l y ar xxxij wo die sine v mer
abir des kindes vormunde ist / vnde
weil der erbe rechenunge haben
her muss ab dem erbin bewisen
mit zewen vingern uff den hei-
ligen / ab is der erbe nicht entpern
weil von dem legate ame vnd nicht
von dem andil do her rechenunge
an begunden hette / dem erben
wissentlich ee das kint starb / wen
is sal kein vormunde siner mündelin
gut berechen / mit rechte ane
des erben kegenwortikeit der on
der rechenunge bekennet vnde
ledigt vnde los lise des gutes rech-
nunge der erbe sal auch dem vor-
munden gelobin vor die gewere

ut dauct ut hij eam obligati ybi
res minor. est. si sed alibi vt. Wenn
dem der vnmündigen kinder gut
in der kinder ebnutüer nicht stron
sul. Darumb, mus hers den kindi
vnd iren erben vorbudene, als
vorgesprochen ist. Des selbin gut
ist der vormünde vnrechtig ym
ande, zu vorsetzen, zu vorkümern
noch, zu vorkouffen, noch, zu vor
pfenden, noch, zu vorsetzen, noch
uss sinen gewere lyden, ane der
erben, wille vnd orloup die ange
sellis von den vnmündigen kindi
nutzunde sin. ab is noch ir wille
were. so ist hier den mündelin,
vnde den erbin eine vrsul pflich
tig zu thun. Is is hij ut. Cluget
justus quibus alienare licet nec
ne si contra. Is were denne den
is ustenomen we, als hier den
kindern vorbudenis, were alle
gedinge breechen eyn genoym
recht di manus gezeugen muss
Sint dis dem der vormünde des
schadens wartende ist. so hot hier
auch den fromen billich. ut ff de
regulis iur. l. prdm. Ihr sult auch
wyssen. Were des vnmündigen kin
des gut eyn eigen. an erbe. an
acker. an wingartte. adir an
hopstegartte. adir vorlegert der
vormünde die guter mit synen eigs
gelde der vormünde nymet die
frucht aller pflegte ab hier do sine
vorgeliket hot. ut justinian. ibi
modis. titul. obligatur. si ita is
eam. Wie hier abir die guter ent
pfingt do hier sich der vormünde
schuldt vndirwint die erbeit.
in gelicher gewe sul hier en der
guter abetreten doch nicht eigint
lich ist dis also zu vorkümern. Wen
hette sich dis kint vorsent vr
kuns tage. so verlore der vormünde
sine erbeit die hier uff wingartte
gelegert hette die des vnmündigs
kindes wen. So blibet die frucht
billicher den kindi wen dem vor
münde. so were ab sachs der vor
münde vel vnderwunden hette
hette hier sechs blos vndirwunden
vnde hette hier der mündelin gelt
mit sines selbes gelde uff ebn
tüer. vnd uff gewin. vnde uff
vorlust gebuet in gelichen dingen
do ebnutüer an ist. vnd sunderlich
got gnade. so sul der vormünde
adir sine erben ab des vormündy
gers wen were die fruchte
vnd thun den mündelin adir iren

erben vnderstuncke mit ernste
Beurten sich abir die kinder
noch der zait als vorgesprochin
ist/ adir zu der zait als mid mit
gehelin an dy hoyn treten sul/
der vormunde behelt die frucht
adir sine erben/ vnde die mudelin
die stoppelin adir die winstocke
B B li q ar leiij ap der man/
Ir sult wissin frauwe adir mid
die mit kindin in iren gewere
vorsterben das ist do die gewere
der kinder ist/ vnd besitzen ane
rechte ansprache/ vnd sich gut
mit vnrechter gewalt nicht
vnderwinden haben/ so mogen
die mudelin noch nimant von
wertlichen gerichte der die frucht
bekostiget hot/ vnde be erbeit
von der frucht wisen/ so werre
ab sie on ane clage rieff ist
worden/ B B li q ar xliij welch
mid eyn gut d wer abir/ hette
her abir sich rechtis gewegert
so vorlore her koste vnde erbeit
wen nus pilches dunckt ist das
vff ebinturt stet do ist die ebin
turt des vormundes vnd nicht
der kinder/ ut fructus ut hij qui
obligati pbi res mori l si vero/

Ir sult dis vornemen ap der ge
winn vff ebinturt stunde als ab
lichte der vnmundigen kinder gut
an vormunder habe were adir an
houssensthatz die vorborget we
vmb eyn gewant gelt rechter
schuldige ist is abir nicht ge
sprucht wen hers bewert mit
fliss/ gelich ab is sin eigen were
kumet is nicht ane vorwarlosunge
die her bewisen mus mit sines
selbes hant/ her blibet is ane
schaden als were ab her das
sine mit vorlore Justitu quibꝫ
alienᵉ licet ul no ist qs si aut
male B B li q ar exiij wo die sine
d wer abir des kindes erbe ist
were abir der vormunde ouch
erbe so darff her vormunde be
rechen noch burgesen segen B B
li q ar xxxvij d wer/ hette abir
das kint vnd sin vormunde ge
sundert gut so muste her dem
kinde das sine bewisen/ vnde
berechen als eyn ander man/
ut ff de re pupil sal fructꝰ lucꝛ
que Justitu deputis de tutorꝫ
et curatorꝫ ff ne ti pupillis
vbe is abir das der vormunde
mit den mudelin vngesundert
gut hette als bruder vnd swester

des duncket der vormunde der vnder
en eyn vormunde ist keine rechte
mugte hulden Der vormunde adir
sine kinder noch sine tode muste
wr nuto stat vorstrey/ wen die
mundelin iren vormunden icht
pflichtig adir schuldig dues
musten die mundelin gelden adir
sich der schult entpugen/ noch
toder hant als recht ist/ vnde
des vormunden kinder adir die
vormunden selber entwerche der
mundelin gewerte. up der vor-
munde adir sine kinder die ymme
huben/ wen sie mogten der mundelin
gewer mit selbrechte nicht be
hulden al wen die mundelin schul
dich /ut ff de iur mor li/ hette
ouch der vormunde bewiste schult
vor sine mundelin beczalt Der
vormunden kinder wen nehir de
mundelin czu abirtugen/ wen is
die mundelin mit vnschult ent
gen mogten /Item als ir ver
nomet habet vmb vnmundiger
kinder gut wie mid dus vorth
demen sal/ vnd vortechin/ wen
is geschit offte dus eyn eyn
erbe ist/ czu eme gute noch
rechte angevelle. vnde eyn vnd
ist vormunde /ut B B li qui ex quin

we die sine d'wen is/ Drumb
ouch erlige lute kinder lisen de
nicht mundig sin/ vnde lisen den
eigen vnde erbe beide stende vnd
gende die ouch lichte schulde
lisen uff dus dus sich die vormundn
doczu bewarn mogten/ beczalen den
schuldigern Dorumb sollet ir
wissen/ wer dus erbe nymet der
sal die schult gelden. als verre
als der erbe wert an wirder
habe/ B B li qui vi veer sy dus
erbe nymet/ Non eigen abir
nicht/ wen worumb eigen ist
stende adir legende erbe dus
mag nud ane erben loube nicht
gelosen/ B B li qui li sine erbin
erlomp/ vnd dorumb sult ir
wissen dus keyn vormunde vn
mundiger kinder gut/ vorkouffe
mugt/ wenne worumb sie muste
die gelt vorburgen/ vnd dus
we den kindn vmpfechlich/ we
sie mochten is wider sprechen
Czogte sich dem der kouffer uff
sinen gewen der bekente is lichte
Do sprechen lichte die mundelin
Nochdemol dus her ir gut ane
vnd wider iren willen vorkoufft

hot / vnd slunderlichen in sulcher
rat alse sie nicht wollen hube
mochten / vnd vnmundig nam
vnd her sie vr eigens entpfrom
det hot / als her nicht mechtig
mus / bitten sie in eme rechten
ortel zu vrfarn ab her in des
koufes genod sin mocht ad' nicht
das ortel / her mocht is wider
vorkoufften noch genedi / ut ju
stitu quibz alienac licet nel no
si ex contrac / Noch sulcher-
wise queme der vormude zu
schaden des mochte her sich nicht
entsagen dorumb vornemet
worumb mud vnmundiger kind
gut vorkoufften mocht / alle sachen
dorumb mud vnmundiger kinder
gut vorkoufften sal Die sachen
sal mud bewisen vorgheheter
hanc / C depdis mor l'iuior
ff der mud l mag / si no possit
Quo durch mortgenge wille
wen eyn wip der nicht entpern
wil die vorkoufft is / vnde ge-
went is · Wen worumb is nutz
is possint / C de admistrac tutor
l lex / Secundo durch hungers
not · so mag mud vnmundiger
kinder gut vorkoufften / so das
mud arme lute nicht anders
irnere mogen / ut C de spon
cathes l sanctimus / Tertio we 3
is och suche das mud vnmundiger
kinder gut anvertigete mit
rechter ader vnrechter gewalt
vnd der vormunde dez nicht wi-
der steen mochte / Quarto durch 4
armut wille dorumb das man
die weisen begherunge vor vn
rechter gewalt so mag man
vnmundiger kinder gut vorkoufft
ut C de admistrac tutor l ult
Quinto vnde slunderlichen ab vn 5
mundiger kinder gut pfandes
stunde in den juden ader zu andn
uff schuld der tegelich uff de
kinder wochse / dorumb mag mud
ouch der vnmundiger kinder gut
vnd eigen vorkoufften C de ad
mistrac tutor l ult Sexto 6
vnd ouch vmb alle schulde do
brune ober gegeben sin uff eigen
ader uff erbe das vr vnd nan
mit sulcher vorbundunge das
se domete zu thun vnde zu lasen
hette Septimo durch vmb rede 7
liche sache die bewist wurde
als vmb gefangen zu losen

ut ℓ qn dcto opus non est p
tond Anders vmb kene suche
sul vnd vnmündiger kinder gut
vorkouffen / ℓ dcpdigs mor li
et ℓ si pdus / Konde is aber vmb
ander suchen vorkoufft sie vor
dern is mit rechte vnder der
vormünde bewiste dem / Wo herb
in der weisen mich gethan hette /
vnd wolden sie dem dis eigen
behulden so musten sie dome
kouffer sin gelt wider geben
ut ℓ de cõsuetudi emptõe ℓ dnõ
vorsmegen sie sich aber war vnd
trugt nach der zat alsz sie mündig
worden sin / so were die ansprke
vnmüge / Justitia de singulis
et legi tuis ipsi prone si fuerit civili
suete mid sie vs dem lande in
dem iare als sie mündig worden
sin / sie mochte sich in drissig iarn
vnd in fure vnd trugte nicht ver
simen / B B li j ar xxxiij An eigte
vnd an hofen / Haben och kinder
einem geborenen vormunder oder
gekornen / vnd der bestetiget
ist vorgerichte · als her sich der
vormündesthufft vnderwint so
sul her antwert geben vnde
neme liegen eyne yder manny

die wile die kinder vnmündig sin
haben sie aber keinen vormünder
so dorffen sie nicht antwerten
die wile sie nicht mündig sin
B B li j ar xlvj scheide vñ ire rechter
vormünde Haben sie aber vormünde
vnd brenget mid sie vorgerichte
ane ir vormunden kegenwortikeit
mid bestetiget en zu dem nesten
dinge das sie iren vormünden
gestellen / zuvy erste male / zuvy
andn male / zuvy dritten male
Kumet dornoch ir vormunde nicht
der kleger hot sine clage uff die
vnmündigen kinderen durstandig
so hette dem den vormünde erste
not benomē / B B li ij ar xvj Vier
sachen Dis ist zuwenen ab sie
vngerechte gethan hette / andirs
mochte mid sie zu keinen tedigte
brengen · sie werdn dem mündig
B B li j ar xlvj Ke pmen tugen vñ
wem eyn kint Were aber der
kinder muter mit den kindn in
ire gewin / vnd wē der muter
ymande schuldig bleben / vnde
mid dis verderte noch toder hant
als recht ist · Die muter mag
den kinderen keynes vorlisen / vnde

clugeten die cleger/ zu der vn
mündiger kinder gute/ und west
die cleger/ zu dem gute/ zu der
dritten clage /s s li ar lxxj/ hat
eyn und vff stam recht. als recht
ist dis mal/ zu dem gute west noch
ir clage. als noch eine unbewegs
lichen pfande. Dis pfant mogen
die schuldiger wider vorkouffen
noch vorsetzen. wedir/ zu kein-
kinde wise vorkümern den kindi
schedelich. an ire rechte. Mogen
die kinder die schult widersprehn
alsd sie mündig werdn. Die kinder
sin mit irer vnschult nehzir ir
eigen zu vrien. Wenn die schul
diger do die zu bliben sin/ al habe
und sie zu dem gute gewist noch
irer clage ussprisiget. ab wol die
kinder swertmagen. adir wapel
magen hetten. zu der rot alsd
und der kinder gut beclagete
und die kinder /s deplus minor
l ssi pdus/ Nota eyn teil haltet
ir wol vornome umb die ge-
walt der vormünden. obir ire mide
lin/ und obir ire guter/ Wenne
eyn vormünde bestetiget wirt
mit rechte/ und mit ortiln/ so
hot her crafft vor sine mündelin
zu thun und zu nemen. zu
antlbert und zu clage an neme
und an geben. Beliben die kinder
ymant icht. dis gelobde ist un-
mütze/ ab is des vormünden vol
bort nicht bestetiget. Justitu de
Dutilibus stipulacoibs s pupilli
zu kouffen und in vorkouffen u
borgen und in vorborgen ist not
des vormünden volbort/ ut ff-
de cōñhendi empcōe l' iut s s q
pupillo/ Doch mogen sie nicht
clugen ane ire vormünden noch
erbe vordn. noch besagen. noch
gelobde thun noch entpfan. al
wer wol der mündelin gewin
dennoch ist is vnütze des vormünd
volbort sie denn do die Justitu de
auctōitate tutor s ucq; tñ wen
der vormünde sal von nentwegen
gelobde thun und entpfan/ s s
li ar xlvj/ Heide und wip/
Dis eyn vormünde mit sinen
mündelin in geschrifte stunde
vorsprechte do sal dis gerichte
vormünden geben/ ut Justitu de
auctōitate tutor s s. iut tutōr
pupillū uc/ Er sult wissen. als

Jus Codex uswiset l. quibus
auss tutor. Item tutor dū pt l
ō l. licet tutor. Do sprecht das
Recht alleine das eyme eyn vor-
mūde bestetiget ist vorgerichte/
Demach sin sechs sachen dus der
Richter eine vormūden geben
mus den der vor eynen hot/
Primo ab eyn vormunde unt sine
mūdelin/ von strussen hette vor-
gerichte/ als ab eyn und sinem
vnde eine ersal gebe. s. o. li.
ar. solim. Clut. naut/ Secundo
were ouch vnmündiger kinder
vormūde nicht inlendisch. adir
in sines hern dinste. adir in bete-
vart adir berichtete man die
weisen vnder des. adir ire guter
der Richter sal en einen vormūden
geben. der sal se vortreten an
ir vormūden stat/ vnd sal se
mit ortely fristen. bes an ir rechtin
vormūden/ ran kumpft. Tercio s
sal und ouch eine vormūden
geben den mündelin an eynes
vormūden stat/ der sich vormūde-
schafft gesüsert hot/ ab wol der
mer were die sich der vormunde
schafft nicht entschuldiget hette
/ Wenn vil vormūden haben sey
eine vormundeschafft von vorsteen
denn eyner. Quarto und gibet
ouch den vormūden von stunden
die eynen haben dorumb ab des
kindes gut so viet legge das es
eyner nicht vorwesen kunde/
Quinto und gibet ouch eine vor-
mūden an eynes vorworffen
vormūden stat. s. o. li. ar. solim. Clu
get. naut. adir naus. Sexto und
gibet ouch eine vormūden der
eynen hot ab sich des kindes gut
so sere merete/ das hes alleine
nicht vorwesen kunde. ut justinia
quibus mod. tutores dū pnt l
obligatur. C. d quibus caus. limi
tutor. tutor dū pt l. 4. et 5. ff.
de tutel. l. si quis tutor. Nota
als ir vormome habet. wie und
eynen vormūden kisen sal. ab es
nu geschege das und eine kisen
solde. so sal en der Richter von
sines ämechts wegen mit der
schepfen vollbort. vnde der neste
magen/ den vnmündigen kindern
eine vormūden kisen. vnd mit
ortil bestetigen/ Wer ouch suche
das czwene gliche und eyner vor-
mündeschafft wen/ vnde keiner-

dem rudē entweichen / welde der
richter von ſines ämechtē wegen
ſul klagen mit ſinen eidgnoſen /
welcher dem kinde vnde dem gute
allir nehſt wē den ſul her de kinde
beſtetigen / Were ouch ſache das
eyner eyn vormunde mochte ſin
ſwerthalbē / vnd eyn ander wē
lichte ſpunelhalbē / oder nehſt ſo
nu geborn / vnd ſtunde ouch noch
der vormundeſchafft dem kinde ſin
gut zu meren / vnd dem kinde
d legen ferlige gulde das ſtet
an dem richter von ſines ämechtē
wegen / welchir vndir deſſen eynen
dem kinde allir nehſt iſt den ſul
her dem kinde mit ſinen eidgnoſ
beſtetigen / Were ſache das ey
nud ſtuebe der kinder gut vnd
ſtunde liſt vnde der ſwerthalbe
ſtunde keyner noch der vormūde
ſchafft der richter von ſines ämechtē
wegen / nach dem eldeſten gebite
das her ſich der kinder vnde des
gutes vndirwinde / weret her ſich
mit rechter ſache als em das
der richter gebite mach / ut
C de curatoribus l vlls ſprechē
abir denn der rud / den man zu
vormunde kore / her wē nit ſo vil
kindern bewallen das hers nicht
gewarttēn kūde / ut Iustitu de
excuſatōe tutor et curator ſ ite
tnd ouch tutele / Were ouch an
her an eme ämechte wē dor an
her dem gemeinen nutze dinen
muſte do nit mach her ſich abir
der vormundeſchafft were / vnde
nit heen dinſte us dem kinde
Iuſtitu e t ſ ite q rei pūplice
d mit dem das her arm iſt mach
her ſich ouch der vormundeſchafft
weren / C e t ſ ſi et ppt pūptu
tem ouch were her mit ſuche
bewallen do nit weret her ſich
der vormundeſchafft / ut e t ppt
adūſtam nalitudi ouch durch
nutſchafft wille als ab der
kinder vater tot vint wē geneſt
e t d inuicie were her ouch
lxx Jar alt ſo mach her ſich vo
alders wegen der vormundeſchafft
weren / e t ſ ſte maior Were her
ouch jnger wen xxv Jar ſo mochte
her ſich ouch vormundeſchafft
weren e t ſ inōes / vnd mit
deſſen ſachen weret ſich eyn yder
man eyn vormundeſchafft ab her

sie bewist vorsprechte als recht
ist ut ff de excusatis tutor. et
curator. l 1. Nota wenne denne
eyn vormunde nicht anders ist
den eyn vorstender vnde be-
schermer vnmundiger kinder
die vor jaren vnd vor vnmacht
ir libes vnde vnmoermufft sich
selber noch dis nr nicht vor-
steen konen vnd die vormunden
crefftig vnde mechtig sin ut
Justitu de tutel. ff tutores aut
Wenne her mus werden noch
des richters gebot der mach sichs
ouch nicht weigern wen mit
sulchen sachen als vorgeschr-
steit l de curatoribus l nullus
vnd dorumb mach keyner vor-
munde sin her se denne den kindy
ebunbortig ut Justitu delegitima
agnator. tutelis ff ry aut lex
vnde sint dem vil vnsprches ge
schit an vormundeschufft Do sult
ir wissen welchen vormunden
mid mit rechte vorwerffen
mach Do mach mid doch keyne
vorwerffen her werde erst obir-
wunden Do man keinen obir-
wunden mach do se denne eyn
clegher/ Wen worumb wo keyn
clegher ist do ist ouch keyn richter
Ir sult eigentlichen wissen obir
einen vormunden mach clagen
als uns dis recht usweyst der
mudelin mutter vnde ire amie
vnd eyn itzlich nrp vnd alle
die is durch got vnde durch
trulbe wille thun wollen Ju-
stitu de pupill tutoribus ff agnos
est et l pretutl vnd dis ist
rou gegeben in zwen sachen dis
die frumbe sinne clage mege
obir die vormunden ab her den
mudelin ire notdorfft nicht gibet
ut Justitu et ff si agnatus tutor agnat
sin no fuat et ff nemisse/ vmb
anders keine sachen mach mid
eine vormunden vor werffe Andr
sachen sin do mit man eyne eyne
vormundeschufft entpfromden
moge/ ab her noch mit trulben
vorsteen wolde als ab her an
truchtig nd adir nicht wol sinnig
were/ als eyn limatious adir ey
sinloser vnde rechte vinde/ al
nd besser xxv jar alt dennoch
mach mid ein vormundeschufft
wol weigern Justitu de tutoribus
et curatoribus ff furiosi ei Were
ouch eyner bestrigket rou einem

vormunden der der kinder gut vn
unrechtlichen czu brechte/ vnde
dorumb vor worffet/ mid eine
zwid vmb alle natuerlichin suchy
adir gebrechen· als ab her toup
we· blut· stehm· adir anderhande
gebrechen hette/ vnd alle die
selber nicht vormunden haben
sollen moegen wynnen/ vormunde
gesin /Instituta de tutoribus
et curatoribus
§ nulla/ vnd desse heysen vor-
worffene vormunde die nad obir
wunt als recht ist das ist selb-
sbende Do sal em der richter
sine vormundeschafft vorbieten
mit sulchen worten/ Ich ver
bite dir allir vormundeschafft
durch des vaterlandes wille/ Her
sullet wessen Wenne die frauwe
des vaterlandes nicht· so were her
nicht schuldig/ Ff de suspectis tutoribus
§ qui/ vnde zcu sulchen sache sal
der richter selber vormunde sin
vnd desse vormundeschafft nymet
mit dem gerichte eyn ende/ Wo
wen eyne vormundeschafft so an
irstirbet der sal her sich mit ortily
/ vnd mit rechte vndir winden
vnd den jungen mit ortel vnde
mit rechte hindersich zcyn dus
her das kint vortrete vnde ver-
wesen sal sodirre vormundeschafft
sollen sie sin/ die wile die kinder
zcu iren iaren nicht komen sin
Noch deme dis dem die vnmundige
kindir in vormundeschafft sin/ der
vmb sin sie in selbis nicht/ wenne
die sin in selbis nicht die eine
andir mit rechte vndirthenig
sin /ut Instituta qui no est puniss
sicut testium § no tyrannus Als
wolden hie vormals die vormundy
/ wen sie eine in ire vormundeschafft
brechte/ so meynte sie her solde
in iren gewalt sin die wile sie
welden do wurt dis recht ge
sucht/ wen die kinder zcu rechte
mundig mochte werden/ Czu desse
sachen gehoren acht stucke do
mit sich eyne vormundeschafft
endet Dinc wen sich eyn kint
irret· so hot die vormundeschafft
ende/ vnd dis ist ouch nach dem
geslechte/ Ist is eyn knecht so
wurt her mundig zcu lehnrechte
wen her xv iar alt ist/ zcu lant
rechte adir zcu wichbilde rechte
wen der knecht xxiij iar vollbot
so ist her mundig Scheide abir
xxj iar vollig Instituta qui mod tu

tele finit ꝯ et ꝯ ſcripta ꝯſtituere
priuilegiu. Wenne vormals die
alden teilten ſtenne ſtue ſtr. do
ſie ſin alder nicht wusten. her
hutte denne ſtur in denne hutte
vnd neden vnd vndir iglicke
arme. B B li ꝯ ar xlj ſte ſtue tu
ſte ꝙ anderes nutznes alder
vnd dis wart abe gelegget durch
der ſtande wille. ut ꝓſtitu ꝙ
nod tutele finit ꝯ ꝓbitate
retes quod no ſolid exannis
ſed cord exhibitu corpis. vnde
do ſagte mid dis eyn mid rol
ſtomelichen ſolde habin xxx ſur
der ſines lehnes gerwaldis ſolde
ſin. ut ꝓſtitu de tutoribus et cur
toribus ꝯ mꝭculi quod ꝓbes
et ſemel viri ꝓcis. Noch vnſim
rechte ſal eyner xxj ſur alt ſin
wen her ſines lehnes gerwaldis
ſal ſin. vnde dis iſt dorumb dz
die ꝓſtinianus gegiten die lute
eldir worden wen die keiſer kurls
gecrite der vns vnſer recht gab
wenn abir eyn kint ron iaren kom
et ſo hot die vormudeſchafft
eyn ende. Welde ſich der vormude
do wedir ſetzen dis tete her
mit vnrechte dorumb iſt ge
wonlichen. wen eyn kint ſtue ur
wil lusen teilen die is wolkomc
lichen ſal haben. ſo ſal dis kint
komen an ſines vormudes vnd
mit vier magen. rowene von
vatir halben vnd ſtuene von
mutir halben. vnd mit ſtwen
puten die ſollen denne ſtude do
ſtue ſur benemen. noch dem be
kentnuſſ ſal vnd dem ſtude ſtue
ur teilen ſo iſt dis kint mundig.
vnd frie. zu thun vnde zu lusen
dis. mag der vormude nicht
widerſprechin. is wil denn dz
der vormude angrevellis mit
von dem ſtude mantinde were
ſo wert her dz mus an eigen
vnd an erbe iſt Vormude bibe
abir mag her en nicht. wenn
zu geben die wile is mit pichen
bewallen iſt. B O li ꝯ ar lij Ane
erben orlub. vnde ſo mag is en
eyne andin vormuden kiſen. ab
is wil. zu eyner ſtiten zit. vnd
der vorder vormude mus denne
ſtude ſines gut abe trete. vnde
bewiſen. ꝓſtitu de tutibus tutoꝝ
uel qui colecte fuld uel alia
debit ꝯ ed igit. Secundo auch
nymet eine vormudeſchafft
ende ab ſich dis kint einem
gebe. ꝓſtitu ꝙ mod tutele finit

Tertio wurde ouch dis kint in
eigut schafft gesatzt/ Ob were
denn dis das kint vorsicht were
zu bestendiger zit zu losen/ so
hette die vormundschafft eyn ende
Und nüd nicht Justitu et sic
si ibuntur Quarto stunde ouch
dis kint so hat die vormund-
schafft eyn ende Justitu et sic
sili no Quinto ab dis kint sinen
herschilt nederte/ oder ab is in
einen orden gotze Justitu decapit
diminucõe Sexto wurde ouch
dem vormünde dis kint vorsit
so hette die vormundschafft eyn
ende ut justitu et sic
Septimo wurde ouch eine eyn
vormunde zu eyn gesatzte zit
gesatzen als die rat usgat so
ist die vormundschafft tot Ju
stitu et sic qui ad certu tpus Octa
uo wen der vormünde abe ge-
sucht wirt so ist die vormünde-
schafft tot Justitu et sic desmut
aut esse tutoꝛ/ Hie mit sulche sachen
endet sich die vormündeschafft

Nu wolle wir sagen eyn mensch
von der dritten vormundschafft
und die ist die eyn elich man
oder sin wip hat/ vnde desse vor-
mündeschafft zweit sich mit den
ersten desser vormunde durff
sines wibes gut nicht vorku
mern als der ander thun mus
B B li ar xxxiij wo aber sine ju
stitu de stat sancte tutoꝛ et cu-
toꝛ si no tis Die bedorffe ouch
der mündelin gut nicht bereche
als gene musen thun B B li
ar xxxiij wo die sone ẽ wo abu-
sumet ut qui obligta res minoꝛ
se hte phibet si si reꝰ/ Ouch
mag und sulche vormunde nicht
abe setzen als und genen thut
Justitu de sispt tutoꝛibꝫ si no
missic Ouch so ist is em nicht
not dis her ebumbertig sie B B
li ar xxxiij wo die sone et eli
ar liv ab eyn und sinem wibe
wen worumb wen ey und eyn
wip nymet vnd sie in sin bette
trit/ so trit sie in sin recht B B
li ij ar xliij Nu vornemet
ẽ der und wen worumb wem
das wip denne manne getrubet
wirt so nymet her sie vnd alle
ir gut in rechte vormundschafft
B B li ar xxxiij Man und wip
Ouch so mag eyn wip ane ir
vormunden wille weder ir gut
vorgeben noch gelibn noch
vorkouffen noch versetzen noch

vorkumern ane ir/ nemes houbt
dus hers durch recht dulde dorffe
vnd dus ist dorumb dus sie mit
eynander vngescheidene gueter
haben/ s b li ar xxxvij Item vnd
wirp iustitu q̃ alienãe licet uel
nõ si accidat s b li artikels etc
Also sie eyn wirp so hem wirp me
narumb sie haben keyn gescheidet
gut/ so dus sie gesundert sollen
sin ut ff. ppcis l ij si is vxõe Also
wir gesprochen haben dus keyn
mündelin thun solle ane sines ver-
munden wolbort/ ut iustitu de auc-
toritate tutor si auctõs aut vnd
noch mynner mag eyn wirp ane
ir vormunden/ wolle Sunderlich
me so mag eyn wirp mit nichte
ire manne sunderliche geben
schedelich iren erben/ wenne wie
eyn vormünde sines mündelines
gut so hat her nicht mer recht
dus ist der vormünde schafft schuldt
/ wen narumb keyn mündelin mag
sine vormunden icht geben/ wenn
nüd hette is dauor dus hers lichte
mit listen hette iebriget vnd
mit obergem gestellunge do
gehoret keynes zu ab is wol
vor gehegeter bunt gesprochen
is were mit luchtendem munde
ader mit frolichem antlitze/ so
ist alles vmb sust vnde dorumb
ist die gabe vnnütze/ wen vor-
umb iclicher vormünde sal sine
mündelin keuren dus sie nicht be-
trogen werden/ dorumb sal her
sie selber auch nicht betrigen/ In
stitu detutel si tutoes sunuct ut
hin qui obligare tes uiõz phi
beamt si q̃ sicas Ir sult wissen
dus wort vormundschafft ist eyn
wort des ameckt/ vnde ist kome
us romische rechte/ ut iustitu
deutiliano tutõe uel eo q̃ cogege
ulia uel tiea dubant si si duus
legibus Auch wist dus eyn vor-
münde auch eyn vorsprecke heist
s b li ar olim Alle de vnelich
gebern sin Auch heist ey ver-
münde eyn gemeine vorstender
als eyn burgermeister si depue
sanct cpus l subemo/ Auch heist
eyn vormünde eyn kempfe/ s b li
ar olim Sprecht eyn gewunter
man

Von gerichte

Hort wie mã
semen man be
stetigen sal zu wich

bilde der beclaget
wirt vmb vngerichte do man hant-
haftige tat nicht be-
wisen kan den sal
man verbringen
vor die vierbencke
uff den stul do man
pflegt zu richten
vnde sal em kundige
vmb die sache der-
vmb man en uff ge-
halden hot do sal der
richter kegenwortig
sin vnde ader der
vronebote Ist die
sache alsd gewant
dez is em an den lip
geet ader an sinen
gesint her mus bür-
gen setzen vor sin
gesacht wertfelt hot
her der nicht der
richter sal en selber
behalden Ist aber
die sache vmb schult
die der man selber
bekent vnde hot der
man erbe in dem
wichbilde dez besser
ist den die schult
her magt sich wol
do bie usborgen zu
rechten tedingen
hot her nicht erbes
man antwert en ge-
ne bie der hant
Ist her eyn gast de
her gewantwert wirt
her sal en mit em
sitzen ab her en nicht
behalden magt in
wichbilde her mus
aber burgen setzen

dz her en vnuorterhet
an ſine libe vnd an
ſine geſunde laſe
adir wider antwütte
hot her des burgen
micht her ſal en la
ſen m dem wichbilde
in des richters huſe
mit eine beſſer mag
her en wol ſpanen
anders ſal her en
keine pin an legē
wen her ſich mit
willen in das ge-
fengnise geantwert
hot vnde her ſal
en halden mit koſte
vnde mit erbeit glich
ſinem geſinde wen
her dyn noch dikes
genos wyl wert
ꝛc. — ¶ Glosa ibid

Ouer habet ir gehort von
den verſtendin vnmundigen
kindir ¶ Nu wil her hie
vmb sundir wiſen wie man clage
anfeſtelle mag vnd betrifft
hie korczliche zwierlei ſin
¶ Sunderlich der eine iſt publich
vnd der ander borglich vnde
ſpricht zum erſten von der pu-
lichen alſo ¶ Horet wie man be
ſtetigē ſal eine man ꝛc ¶ Nota
eine hanthafftige tat iſt gelich
geſchichte das als iemant ge-
ſehen were vnd zu hant ge-
claget wirt ſulche ſache ſal man
auch zu hant richten das iſt
man ſal den miſſetetir zu hant
ober winden ſi s li ſit lex vi ne
mit mit hanthafftiger tat dar-
umb ſal man en nicht zu borge
geben noch zu borgen bieten
ſi de custodia tenz l ſ ſeqz do
ſpricht das recht in welcher
ſachen der hanthafftige miſſetetir
begriffen wirt do ſal zu hant
eyn clegir ſin ſi treffe deme ein
des richters vorſichtikeit das iſt
das der richter ſal erkennen ab
her vnbeclaget dorffe richten
¶ Das kumet von den komern uff
wen die hutte richter die do

pflegelichy muste richtey vnd
nemy pitters genant vnde den
antwertte nuby die mysseteter de
musten ierkennen ab der mysse
tar pyn werdig nuz. adir nicht
hatte her nicht hanthafftige tat
so volget her der wyse torquin
pupbi. des wyse wan. also die vrle
her requirte. wenn nud en eyne
mysseteter antwertte den zoch
her vff vnd nanterte en vmb
das. das her melden solde ab her
icht gesellen hette der torquin
vrdechte allererst gfulgen vnde
allirleie nantie. vnd dorvmb
sprechs wre. so treffe zu des rich
ters sorgfeldigkeit. wen is syn
vil suchen die dem richter hewlich
syn. zu richtey. ab wol keyn kleger
we. ab ouch wol keyne bewisunge
do were. were abir do bewisunge
also hanthafte tut. so sul her den
gefangen brengen vorgerichte
mit der bewisunge. do mit her en
abirwunden wil. ut ff de fiurt
l fiurtd mafesthu et l si ugt bb
li 1 ar keyn. wen mit hant
hafftor tut. vt in dessem articulo
wil her vmb vndirwisen. wie sich
eyn iglicher kleger halden sul
vnd sprecht. her sal en brengen
vor den stul. do mit zu richtene
pflegen. vnd meynt do mete den
keyn mit syn selbis richter syn sul
wen funde eyner des synen icht
dis en gienome we. her sul is
nicht vnder nemen. sunder mus
her en vff halden. so sal her en
brengen vorgerichte vnde met
hanthafftiger tat. als her en abir
vnnden wil. bb li 1 ar elmy wip
adir nunt. Nota ist abir die sache
also gewant ic. so sult wissen
ab is keyne hanthafftige tat we
als ab die sache abernicht were
adir der richter nicht in haymisch
we. bb li 1 ar lex welch nam
vo sst abir der richter. vnd gienge
die clage an dis gesint dis ist
ab dis vngerichte an die hant
gienge. als ab is vmb eyne wunde
were. die an dis hochste recht
gienge. adir eine krumpffur wunde
we. bb li 1 ar ley die gewere
do mus her dis vorborgen ab
die clage mit ortily gesast mit
bb li 1 ar ley wo der vnd recht
vordert vo keyn kleger. dorvmb
mus der kleger burgen setzen
das her sine clage volvorder
vnd der antwertter sal burge
setzen zu der antwert zu komen

/ Wenne nu die clage first beschi
den und tuot / mit rechte ertlich
/ so muss her burgen setzen noch
deme als her beclaget wirt Cla
get nu dem noch der hunt / her
muss burgen setzen vor eyn
halb werigelt / Unde ist derumb
dus in unsim rechte gelche sache
gesatzt ist / ut ff de exhibend
et custodia reor l si eis / Unde
dus ist derumb dus die sache ver
wichtet ist / anders sal nu nicht
zu borge thun / C de exhibend
et introducend reis l ullus ff
de custodia reor l si quis reu
Hot her aber keinen borgen so
sal en die vrone gewalt beholden
o o li ar liy Wo der nu recht
v wer de key borge / Ir sult
wissen / Wunde so eyn wed in
die vrone gewalt geantwert
her wd kleger adir antwertter
dus steht em zu suem rechte
nicht noch an suen eren / C q
ex causa dan d simus restituat
l d simus / Wenn sulch behelteniss
ist urloubet von des rechtes wel
bort / C de custodia reor l de
bys quos C deputt curreibi
l 1 / Ist aber de sache umb schult
/ die eyn wd bekant hot als hie
vorgesprochen ist von gmeiner
clage / Wie wd die vorburgen
sal wir nu wol her hie setzen von
burgerlicher clage / Des sullet ir
eigentlichen merken / dus burge
hoft etwas sine natur entpfet
von gerichte / also ab wd emen
burgen vor schuldigen schuldn
setzen muste / ut ff de dilatio d sente
l dies cuncris / Unde dis ist von
des richters gebot / Dus ander
burgetzogt dus ouch in gerichte
gesatzt dus ist dus eyn gelubet
zu rechte zu gestaen / ut ff de
rutd hrdl l dies cuncris / Und sulch
burgetzogt wirt her hie / und ist
zweierleie burgerlich und gmeiner
gmeine burgerschafft lost nu
mit deme / dus der beclaget wirt
den her ub borgete / unde ist eyn
werigelt / und dus sin achtzen
pfunt / Und dis ist derumb ge
satzt / dus sich der burge der cla
ge mit dem gelde weret / ut C
de fide iussoribus mandatoribus
et gluctoribus l sancim / Dus
burgerlich burgetzogt kumet offte
hocher / und derumb kumet eyn
lichtertlicher von dem burgetzoge
dus in gmeiner clage gesatzt

/ weme in burglicher clugte/ wie
hoch emer vor den gluliet/ dis
ist her geme pflichtig/ zu geldy
/ hot her abir des buergen nicht
/ vnd ist in deme gerechte nicht
besessen/ so sul en behalden die
vrone gewalt/ B B li ijar V Wer
eigens also vil hot/ Wen worumb
wer sich die sine eigte usborgen
mag/ der vor wist eine sache
bey wen der do buergen gert/ ut
ff. de reg. iuris in vi° l. plus cuiusq;
vnd dis lit an dem richter vnd
an den scheffen die sollen wege
ab emer gesessen ist. Dis ist ab
her so vil eigens hot dz vnuer-
sprochen vnd vnuerpfendet ist dis
dis wergeldis wert ist/ adir
besser/ denn die schult ist/ Doch
sunderlich do dem vorder an ge-
nuget do sul dem richter auch
an genugen/ Wenn abir den
vorderer nicht genuget/ als der
antwertter sine besessenheit
bernete/ so muste der antwertter
sine besessenheit bewisen/ also
denn die bewisunge geschen ist
/ zu dem selben dinge sollen die
scheffen irkennen ab her besesse
ist adir nicht/ Ist her besessen/ so
duff her des buergen nicht/ Ist
her abir nicht besessen so mus her
buergen setzen/ hot her der buerge
nicht/ vnde ist die sache puniich
so behelt en die vrone gewalt
ff. de custodia reor. l. si quis/ Ist
abir die sache vmb schult/ die
her bekennet/ vnd hot her nicht
buergen/ vnd ist ouch nicht be-
sessen/ so antwert man en geme
bie der hant/ weme vnd icht schul
dich ist/ der muz sines geldes
wartte adir vorsehen/ Wen
her mus clugen uff den schul
diger/ nauct de fidei iussoribus
manditoribus et solucionibus
ff. eq. aut tollit. Wenn her denn
so den schuldiger berlaget vnd
gener bekent/ vnd hot her denn
verende gut do wist vnd den clegr
zu als zu sinen pfande/ B B li
j ar hor welch vnd nauct defide
iussoribus manditoribus et solucionibus
ff. eq. aut tollit/ Hette abir der
antwertter der verende habe nicht
/ vnd wist den vorderer zu des
antwertters eigen/ ab here
hot/ vnd dis mus her nemen
noch des richters vnd der scheffn
scheltunge des muz her sich nicht
weigern/ ut ff. de legat. l. si ego

q̄ ostite et ff. de re iudicata l. mulco
junct. de alienatione et emphi
teosi locato q̄ si ab collu. ff. de
rei vendicatõe l. q̄ restituõ Wem
worumb eyn mid muss sich do
mete lijden abewesen / hot her
ubir wedir eigen noch buerge
so antwert en der richter gewe
bie der hant vor sine schult
Calleme das wol vnd recht wndr
das recht sin das man keynen
durch schult wille in gefenck
nuss brengen sal / C. de fins q̄ bonis
cedere pnt l. i. junct. de fideiussõ-
bus mandatoribus et plurib⁹ q⁹
q̄ aut collu. / Ser sult abir das
vornemen als der text sprichst
/ von der schult die her louckent
wen wolde her dovor swern so
wunde her mit sine ede los / als
verre als her mit richter vnde
mit schepphs nicht obirwunden
wirt / vnd ouch hette der Ant
werttr eigen erbe adir ander
varnde habe · adir noch sunder
lichen lehn des selde her ent
wichen dorumb das her des
nicht hot dorumb wil gener
sines geldes nicht entpern
dorumb vndirwindet her sich
sin noch ortil vnd noch rechte
wer · abir sprichst das der antwrtter
mit sine ede gelobete · ab en got
ymer icht bestherte obir sines
libes notdorfft das her den vnder
gebin welde was her gheben
mochte · vnd vorborgete en dy
so bedarff vnd en en mocht mit
der hant antwertte / Justitia de
vertrag q̄ ad eo q̄ Ouch antwert
vnd enen offte in die hant des
clegers das her lichte das syne
trogenlichen zu bracht hat / vnd
her lichte nicht gelden welde ·
vnd sich dem der antwertter
wollecliche in das gefenckniss
antwert dorumb sal her en
gliche hulden mit der spise vnd
mit erbeit sinem gesinde / Wil
her en abir nicht sitzen us dem
gerichte das ist us des richters
huse · so mus her borgen setzen
sine vrbe vnd sinen kindern
das her en vnvorsert wedder
antwertte sal / Hette abir der
sin gut trogenlich zu brocht
so mochte der vorderer den schul
diger stemmen mit eine vesser
das sal en nicht schaden an sine
libe / ff. q̄ i. stand. C. ditor. l. vnde
sulch gefengnuss sal eyn ende ne
men C. Das her sprichst vnde mit

erbeit Do meynt her dus her on dorumb dmen sal vnde mud sal sin dust schuchen vnde an den gelde abe slan dorumb sal mut kemen vmb gelt ewiclichen gerungen halden l' q̃ bonis et de' fout Ir sult wissen wan de eyn man schuldigt durch woltat wille als ab her ymande icht vo gute gelubet hette den mutgt mid durch des gelobdes wille mecht hocher zcen wen her vermagt ff' dedonatiõibꝫ l' q̃ dedonatõne ff' derebꝫ nup l' donator:

Deme mud sich antwert werten mutgt in emem andern gerichte

Rcxvm dr

Eyn uswendig mã ist pflichtig zcu antwertten in ememan dem gerichte eyne mamme die beide in eynem gerichte gesessen sin wen brengt et en gener do in keynen schaden her nus em bessern her hette em deme nicht gewegert Clagt her deme in wichbilde uff eyn erbe. adir uff eyn eigen adir vmb andergut. adir vmb schult adir vmb vngerichte her sie durch. adir wendisch her nus do antwertte Wo der man recht vordert do mus her recht pflegen vmb ieliche sache ane zcu kampfe kegen sine gnosen Dy clagt ouch eyn man den andern in wichbilde vorgeist luge gerichte das der wertliche richter durch recht richten sal. vnde wirt her

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

schuldechafftig dor
vmb vnde beclaget
her en zu werltliche
gerichte vñ muss
her dus gezugen
als her em recht
nicht geweigert hot
her mus em sine bu
se geben vnde schul-
los hulden vñ mus
dem richter wetten

Dit wer vndir | Glosa
weist sy von dem rechte
dus is von romischer
gezugnisse komen ist vnd wurden
zu eme rechte vnde dus selbe
recht wurt begriffen bie komig
Nemrot zu babilon vnde quam
mit dem riche an die romer vnd
ist / wie wol eines gut gemeyne ir
keiget / vnde wie wol eme gut
zu vnrechtbilde rechte bestetigit
sul / vnd von vermudeschafft wit-
wen vnd weisen vnde ist di ro-
mische recht genant | ut habetur
de iure milli gentili et civili ff.
ius gb civile derumb wil her nu
eyne ander gezugnisse an heben
noch der bestetigunge vnrechtbilde

recht / vnde desse gezugnisse gezite
keiser otto der grose zu eyner
bestetigunge des kegenwortigen
privilegii / vnde ist komen an
keiser friderichs von strousse
der desses artikils eyn vrider
vnd eyn bestetiger ist aller sachse
recht / vnde desser artickel wurt
dor vmb gesucht / dus ezliche des
rechtes wise sprechen dus wol
eme iclichen man vor einem
iclichen richter wol beclagen mag
vnd zogen sich an dus recht
dus gemeynlichen gesatzin ist
dem lande zu sachsen | Oblitur
lis alterius cuius vnd vnrecht
wedir dis wurt etliche vnde
sprechen / dun sal eme iclichen
beclagten vor sime richter vnde
bewerte dus mit eme gemeyne
lantrechte | Oblitis in vrowin
stichet eyn richter v brennen
unrechte Desse zweytracht ent-
scheit der keiser vnde gezite dis
zu eyner concordien / vnde
concordia ist alse / dus keyn ur
wendig mag ist pflichtig zu
antwerten in eime andern ge
richte / wen hie met stet zu ir
kennen lantrecht vnde vrech
bilden recht / dus ist comodieme

keyn ussrendich mud ist pflich
tich / ist her eyn lantmud so ist
her ussrendich sine gerichte
doch so ist dus nicht gemeyn
lich zo mûnemne / hette ey mud
gut gelegen in eme andn ge
richte / do muste her cluge vnd
antwert nemne vnd so ist her
do dinghpflichtig / vnde sin gut
zo vortrete vmb gliche sache
die dus gut an trift / C ubi de
bonis agit optl l' friens / musste
tete ouch eyner in eme fromde
gerichte her muste do antwertte
ut iij q vj ibi ff' tenet kouff
sluit ouch eyner in eme andn
gerichte adir kortgete her do
echt her muste do antwertte
ut ff' de judicijs l 1 / vnde wo eyn
mud ouch cluget / do mus her
antwertten / s s li in ar hoyem
wo gebuet et li j ar hoj wo
der mud et iiij q viij tag vlugen
do ff' de pactis tribus l' d' inimicus
Je sult wissen eyn richter mus
vnd alle cluge richte der rich
ter sehe ab her dorzu sine clu
ge gestellen moge / wen were
beide cleger vnde antwertter
vb eme gerichte / vnde clugete
der cleger obir den antwertter
ver dem fromden richter / vnde
clugete denn der antwertter
vor vr' heide richter / her mus
en von allen schaden nemne vnd
vorlust dorzu sine sache / s s
li in ar hexer wechselleue eme
andn C' restituede nona ne filius
aptt aueul' l habita / der sich ouch
so vor eme fromde richter be
clugen lest / vnd sich nicht an suen
vnd an sines vorderschen rechte
richter zoit sine pen ist / Ab eyn
ortel obir en gegeben werde dey
bint en / vnd dis bunde en slust
nicht wen her sich selber nicht
dorzu gebe / C de uerisdictde in
judicio l' stem / Trouge man
den antwertter dorzu dis her
dorzu antwertte muste dis or
teil dus mud do obir en vmt dey
bint en nicht / ff' de judicijs l ij
vnde obir die sache do gesant
mit gute / vnd mit rechte so
mochte mud sie dorumb nicht
pinigen / ff' de officio d' testo l
pupillus q' nouissime / C Nota
als ouch dus gemeine recht
sprecht dus eyn richter alle cla
gen vechte moge dus ist nicht
zomûnemne dus werltliche richter
mogen gheistliche sachen richten
Dis behort en nicht / ut extra
de iure appellatis c' si diligenti

Crist ouch die clage geistlich
gut an so behort dem wert-
lichen richter dor obir nicht zu
richten noch zu orteiln noch
ouch obir geistliche lute /ext̄
deforo appetenti c ꝓfficiasti ꝑ
cuiet ut clic̄ aput ep̄os queant
epos ꝯ si vc̄ colla vi Clage
ouch eine clage obir eine toden
hand vnd mit nicht wiste ap her
tot were /ut c qui appellaverit
frinde ꝑut l d pētis Cueme
ic zwene in eyn stowde gerich
te vor iren rechten richter moch
te her do wer sprechen eyn richter
sin adir nicht Ir sult wissen
quem̄ zwene Muchebur uss
eine dorff gerichte in eine stat
vor iren richter vnd clageten
en do muss her ir richter nicht
gesin wen her ist do nicht eyn
richter /c de rectoribus ꝓuinciar
l instrpto Ir sult ouch wissen
Gerichte ist zweirlei alsp wert
lich vnd geistlich Die geistlige
sollen volgen vor ire richter
ut ij q 1 ꝓuenit Ob sollen die
wertligen volgen vor ire richter
men dis mogen die geistlige
richter nicht richten /ut xi q 1
te q̄s opti /Beclaget abir eyn
pfaffe eine leien adir eyn lei
emen pfaffen /so sal der clegter
dem Antwertter volgen vor sine
richter /ut ꝓ q 1 expectic ff de
regul nr̄ l doctor c de foro ape
tenti l iur ordo /Noten umb
sulche sache die do nicht zu
clagen gehort Ir sullet wissen
nach vnserm meideburgischen
rechte so sin eclige sachen die do
wertlige lute zu geistligem
rechte ruge muss /vnd dis
muss sie thun zu rechte Die
erste sache ist vngeloube ketzerie
zoberie vnd ander dink do der
cristenliche gloube mit gesmecht
wirt /ut eō de re iudicata c ad
apostolice v hēsi Breche ouch
eyner geistligen vreide alsp sine
vier adir an geistligen stucken
breche adir wider die iren ge-
bot tete /B B li ij nr̄ hoc /Zu
vorwemet eō deforo appetenti
c ad sit /Ouch so wirt her do
meyneider /eō de pdicto c nouit
vnd alle sachen die die geist-
lige ee an treffen /ut xxxv q
1 quis ꝓtās /Her habe ein deny
gewergert recht Ir sullet
wissen eyn vnd wergert recht
ab vnd uff en clager wen her
vorwest ist /wen worumb her

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

tar nicht gestreen den mag mid
wol in enic andû gerichte be
clugen/vnd uff hulden vnde be
stetigte/wo mid en an kömet
uff das dub mid recht' von en
bekome/s s li iij ar xiij Wert
ey mid dûr nicht vnder gibet
adur gilt schult die her gelth
sal/vnd mid en das nicht mit
pfende an gewinnen kan/so mag
mid wol obur en clugen/wo mid
recht' obur en bekomen mag
s s li iij ar lxxx Welch hue ê
recht' weigert Weigert euch
der richter ymand recht/so
darff mid em nicht recht' pfle
gen s s li ij ar xiij ß. Her se
pfaffe adur monch geistlich adur
werltlich den sin richter mit rechte
nicht betwingen mag/den mag
mid vor einen iczlichen andern
rechtin berichten vnde do mus
her sich vorantwerten/ut xj
q 1 si quis suadente diabolo aut
elûs aput ipos tumultum epos
de inde aput omnes iudices s'i
colla vj e de epistopali audientia
s epistopali/ Tit xxix wy
Ethon gube die eynen vorgibet
der her keinen gewere hot

Welch man ey gut
dem andern lest
in sine gewere do
her selber keyne ge-
were an hot/vnde
wirt gewar/von
gerichte halben dorym
gewist der die gene
hot der mag die in
wisunge widerspichen
mit rechte vnd ge
nen wider us wisen
/her mus abir die ge
were vorsteen mit
rechte/zu deme neste
dinge wen inmant
ist pflichtig sine ge
were/zu tume/her
werde deme dorumb
ee berichtet vorgerich-
te/vnde usgewiset
mit rechten ortily/
vnde wirt sie em
dem vorteilt/vnd
wiset man genen

dorym gericht/ hulle
so mug man en nym
ub wysen man thu ig
deme mit rechter
clage vnd mit rechte
ortily :-

Glosa :-

Keiser otte der grose der
so mit grosen flise an
sach sine demutigen
des riches vnderthenige mit
den her offte manchen strit ge
wonnen hatte/ irkante gewelge
vnder des rechtes/ wysen die sich
sowmb dag recht der furworfene
vnd eines gut/ gewe zo weiten
/ vnd gab desse sachge vor eyn
recht desse sache do desse sa
che vmb gesprochen wart/ wen
ie eyn teil sprachen/ hette eyn
eine lipliche besitzunge an eme
gute/ der we mit siner besi
tzunge mehir do die zo bliben
/ wen der vnd der gericht/ hulby
dorin gewist wurde/ dis wider
sprachen eyglige/ hette der
richter/ mit ortily vnde mit
rechte eme/ zo einem gute
gewist als recht ist/ der hette
besser recht dorzu/ wen der dis
gut in gewelde vnde in gewe
hette desse zweitracht vnder

gezogen vor den keiser dis her
se vndirwiste wer an dem gute
besser recht hette do sprach
der keiser vor eyn recht vnde
sprecht/ wer eyn gut in gewelde
vnd in gewen hat der ist bil
licher/ vnde nehir die der ge
we/ zo bliben/ wen der von ge
rechte/ hulby dorym gewist we
bliche wise/ pp· hette eyn hus
in liplicher besitzunge vnde in
gewelden vnd in gewe/ wyste
der richter nit in die gewere
dorvmb durff p· nicht wichen
/ were aber nit in die gewe mit
ortil vnd mit rechte gewist/
/ vnd queme p· dornoch p· mus
den nit nicht us wysen/ wen mit
rechte/ ab her wol mit vnrech
te dorym komen we/ B B li ij a
xxiiij ¶ Man sal anmande vf dor
vmb mus ff ne mis fiat ei qui
dpossessor missus ff li ¶ wen mer
icht hot/ der behelt is billich/
so hinge dis manb em mit ortil
/ vnd mit rechte angewant/ ff
uti possidet/ l pretor ait C e t li
/ Eynes gut/ besitzunge irkenge
wor dreierleie wise/ vnd irwint
sich eyner gut/ mit besitzunge
sunder recht/ der vor keyn recht
dar zo hatte were dis gut an-

nymand gewest/ also ab vs wilde
we· so were is billich des der
is erst begrift/ ut iustitu dertz
dislocc ff de acq̃rendo
rer dod l q̃ em Ouch so kömet
is so ren dis eine eyn gut an
ersterbet dis gut gewynt her
m gerech vnd begrift is/ alleine
kömet her mit ortily noch mit
rechte nicht dorym/ vnde sulche
beslagnisse kömet ren von des rehts
sachsse/ ut iustitu de hed̃ibus q̃
ab testato deferr q̃ d testatos
aut hered̃ibus iustitu de hed̃ dic̃i
tate et dod si su aut swanr de
hed̃ibus ab intestato recentibus
q̃ si ved̃ colla re/ Dertio so gilet
nud ouch eine gut/ vnd vortrecht
nud em dis do is crafft hot/ vnde
breuget her dis in sine gewere
eine menliche wider sprache
s s li q̃ ar exim dran sul nymãde
d̃ salich nud muz iustitu dertz
dislone Also dem vil lute
vorgeben dis ne nicht en ist der
vmb sprecht her hie ver dem
andn eine gewe̊ lest do her selber
keine gewere an hot der muz
an der gube noch an der vortech
nisse keyn besser recht gewere
ven also her selber dorym hette
ff de acq̃rendo rer dod l ed̃icti
q̃ de distractis pignor l si debitor
q̃ sin assu reli simul q̃ntu non
posse l q̃ Hette denne emer keyne
gewe̊ dorym als an eine gute
so muz her keine eine gewere
dorym lipen liste her sie ubir zeu
vortechte dis muz der mit rehte
widersprechen des die gewere
mit rechte ist/ vnde dorvmb
so strit hie der die gewere hot
muz die unvirsinnige widersprechy
ven worvmb her muz is nicht
mit der hant dis her in sine ge
we̊ nicht entkome Her sult wisse
wer so eyn gut in gewen hot vnd
sich wider des richters unvirsinnige
segen wil Der sul vor ein hubi
drie redelige stucke do mit her
sich wen moge Dnus her sul erbe
lich in dem gute sin Dedo q̃ sul
her zeu der unvirsinnige zeu rechte
nicht vorbot sin von gerichts
halben s s li q̃ ar exim dran sul
nymande ff ne vis fiat ei q̃n
d possit̃ missit̃ l si ser ved
ff dere iudic̃i l ad monendu
Tertio her sul ouch nicht besin
wortig sin gewest do mid dis
gut vortrichte/ vnde do die un
virsinnige geschach wen wer die
eyn ortil der in vrsinnige hort

ader eine vortreichunge geschit
der sal se zu haut wider reden
und vorder sprechin Si si liqui
vi vor sine rechte buse d melche
gube wen wer do stoufet der
volbort fuauit de epis et clic
si si sinus cellu ps ff admicipa
les l quoties Her muss aber die
gewere vorsteen mit rechte zo
das ist das her gestee zu rechty
teidingen/ vnde sprechc Gut
habe ich in gewelden vnde in
gewer/ Ist der ymant der de
uff zu teidingen hot dub vnrich
vortreten mit alle rechte ut ff
uti possidet l pter aut si ddm
Dis thut her zu dren dingstage
kumet zu dem legsten tage ny-
mant der en hindern moge
so sprichst en der richter die ge
were zu mit alle rechte wen
nud mag em deny der gewere
nicht an gewinnen wen mit
rechter clage:

Dit xxx

Dem grube

Wilz nun mānen
ader vnbern
gibet in wichbilde
das sullen sie besitzen
drie tage/ wurz sie abir
mit rechter clage ir
vordern des dorffen
sie nicht besitzen.

Welch man dem an
dern eyn gut liet
ader lest vorgerichte
der sal is gewern jar
vnd tag Welch mā
abir eigen ader vrun
de habe vorkoufft in
wichbilde der sal sin
gewere sin die wile
her lebet Man sal
abir gene dz gut
lasen in sinen gewē
der is gekoufft hot
zu behalden vnd zu
verlisen die wile her
vorsteen sal wen her
mag nicht mee an
gesprechen deme is
do gegeben ist wen
eine gabe:

Glosa

Dis ist die ander frogunge die der selbe keyser dette frogte. derumb das des rechte wisen zuvinclim in dem rechte in welcher rat und eigen ader varunde habe vorwerven mochte Nochdemal das der fruchten recht ist das mid sich eyglich dingis zan muss bis an den der is gezuget hot/ ab is vahe ader gewant. ader ands wan ist dem gleich/ BB li ij ar xxxvj wer obir den andir tuch so sprecht abir gener Der ander man wan alsd/ wie lange mid eigen gewen gilde noch denne das mid sich dorin bynnen dryssig jarn und jar und tage nicht vorstrichen mach/ BB li ij ar xxxx du eigen und an haffen Desse zwy tracht kömet davon das die leges manicherhande sprechn/ wen worumb eyglige sprechn/ dan moge bewegelich gut das wer varunde habe heysen in dren jarn vorwerven/ und das vubewegelige mochte mid under den begriffen tigen in zweneyn jarn vorwerven ut justum de usucapionibus et longi temporis praescriptionibus sicut canili Eyglige sprechn do gehoren dryssig ar zu C de usucapionibus l 1 Dulche opinien wan der keyser eyn mit teler/ und frogte die frogunge/ wer eigen ader varunde habe vorkouffte ader vorgubete ader uff list der gilde des eigen gewe sin die male her lebete das ist derumb das der eigen lest also her nicht gelosen mach ane erben orloub/ BB li ij ar lij ane erbn/ und das gilt desse nicht/ das mid gilches gewen gil dryssig ar/ wen do spricht das recht/ von vorstorben eigen und das vo vnuorkouffterm C Ap eyn vater in dem arte als her sturbe ader in dem arte do vor sin eigen gelosen ader vorteylt hette. mochte is gener mit gilchn besitzunge in gewe erkregen/ mit der her nur myne gewe entpfromden moge/ ader wan derumb recht sie/ Nota eyglige antwert ist/ dyn vater hette is gewert/ und gesegen sich an das recht. das hie steit/ wer das gut hette noch nymand vo myner wegen angesprochen/ bes an mes libes ende Derumb hette der kouffer eine rechte gewe dorin/ Mochte das gut/ vorwert weden do ich nye zu gewilliert hette zu vorkouffen Do we das vnrecht das mid ane erben orloub vnde ane gehegt dust erbe noch eigen nicht gelosen mach/ BB li ij ar lij ar

ij ar xxxvj

lij Slue erben Volico vnd sprechin
abir her wolf dis gut an sprechin
uff alle dis recht dis recht ist
so verre ab hers nicht gewust
habe dis is sin vater vorkousste
habe up her des vaters kouff nicht
hette wolde widersprechen / her
gewynt geme mit rechte ortlij
an dis gut abir her muss em wed
keren dis gelt dis der kousser
deme vmb dis gut gab als hers
kouffte / wen gewonne her dem
kousser dis eigen an / mit deme
dis hers bey gewe hot / Noch so
dosser sich nicht vorsweren hot
/ vnde wurde geme sin gelt nicht
nicht wider dis were nicht tost
/ wen sich sal inmanit richen mit
eines andi gebuden / B B lij ar ir
wer dem andi so wer orlof dare
ff de dictõne indebita l' aliter ff
pemptorie et ff eos qui ff depe
tõne hereditat' l' plene Nota
nud sul abir geme dis gut lisen
dis ist nud sals em genedeclichi
lisen / wen her muss is uff sin ge
win vnd vorlust vorsteen / ut in
stitu de ẽptõne empte et vendi
tõne ff gren dut agritm optz
werme nud dem so eine eyn gut
in slue geweryn lest so must her
dis gut wol mit sinem eide
vortreten / recht ab is sin eigen
were / wen vorvmb wast hers
nicht gewen so hot hers auch
nicht vorkousst / gewert hers
dem so ist is sin C depositis et
comodato rei vendite l 1 institu
de donatõibus ff eodem / wen
vorvmb deme behort eynes
gutes vortretunge mit clicht
vnd mit antwert in des eben
tiier dis gut ist mit gewin
vnd mit vorlust / institu de obli
gatõibus q̃ ex delicto nascunt' q
siccti dut institu de hõr raptor
ff eodem / Noch demol dis dem
dis vorsteby wus so hot her
keine gross forderunge vnd
dorzu wen eine grabe / B B lij
ar lij Slue erben erlouf vf rat
hen et institu de donatõibus
q̃ et alie ff et l aristo C de
dominij l 1 / vnd sprat dorvmb
dis hie dis nud morge dometo
ierkennen wus vndirscheit ist
vndir einer grube vnde einem
kousse / wen wer icht vorkousst
dek / wus des kousses eyn gewere
sin / dis durff der nicht thun
der eyn dingk vorgibet / ut
ff de donatõibus l aristo C de

und demum Leuicta vnde der vmb spricht her hie wus nut man noch adir wideru gibet / do mit sullen se bewisen drie tuge. dar ist derumb dus is eingeseben ist vnd hers nicht gerren mugt noch darff / vnd wer dem eyn dugt vnwortholen drie tuge be sagt den mugt und keyner hant haffte tut darun gesehen wat se adir mit clugte vberwisen do mit huben se zu thun vnde zu lusen ane allerhande besag tuge :- ¶ xxxj

Von burgegezoge vmb schult

Welch man eme burgen setzt vorgerichte vmb schult alsd bestendeliche dar her selber gelde / adir sin burge von sinentwalben vnde mugt her dus volbringen dus her selber vorgulden hu be als recht ist den noch mus der burge die schulde bewisen

wer adir burgte witt vor den andern vnd gelobet eyme bestendigen gelt / zu geben zu tugen dar mus her selber volbrengen mit gezugde dar hers vorgolden habe / wer adir burgte witt eynes mannes mit wich bilde vorgerichte der vmb vngerichte beclaget wirt en wedir / zu gestellen vnde gestellet her sin nicht zu rechten teidingen vnd wirt her derumb beclaget her mus is bessern noch deme als her beclaget wirt mit sinem gesatzten wergelde :- ¶ Glosa

¶ dessen artikels vol her burgligen entrichten

vmb sulch recht ab emer eyme
eyn gelt schuldig wer/ vnde
der schuldiger segte lichte
dem schultheyen burgen/ Nu
welde lichte der schultheite
die gelt von sme selbschuldige
haben/ vnd auch von dem burge
/ vnd ist sme vermuge/ ap wol
vil luthe eyn gelt mit gesamp
ter hant gelobin/ vnde dosser ap
ist ouch genomen uss keis otte
sunderge die gesessen hot der
rote keiser otto des grosen keisse
otten son/ vnd die sachwalte
wart dorumb gesessen/ wenn
wo nud eyme eyn gut gelt
mit gesampter hant gelobete
/ so wolden sie io das ey igliger
halden sulde/ als nud en gelobet
hette wenne sie gelobeten eme
gemeyne Gunne mit gesampter
hant/ so hilde eyn igliger bil
lich als her gelobet hette/ vnd
bewerte das mit eme gemeyne
lantrechte wus eyn nud gelobet
das sal her halden/ S s li i ar vij
ff i justitia de obligationibus ff ob
lucrum & mutuum/ vnde
dosse verbundige komet ouch
von komunsche rechte ff de iudic
sufficiat de veliti justitia de fide
iussoribus ff si plures & de and
sprechin eyn igliger wunde mit
sumer angal ledig vnde los
ut justitia de duobus reis stipu
land ff i coll vij vnder dessen
zweyungen hilt der keiser den
mittelsten weg vnde sprach eyn
igliger der do gelobet der ist die
schult gemez vnde gar pflichtig
zu gelden/ alsp bestendeliche/ ab
is sme gesellen nicht vormogen
zu betalen/ oder ap nud sie zu
rechte nicht bringen mochte
welchen burgen aber der man
mit rechte twingen mag zu
gelden/ der mus vor sme angal
gelden vnd antwerten/ alsz
thut nud eme igligen wo is
aber gebrecht do musen die
vorgelden die man manc mag
mit rechte /nemet de duobus
reis stipulandi ff i coll vij Gelobet
aber der selbschuldige selber da
mus her vollkomen ab nud en
dorumb beschuldigete selb dritte
die desse betalunge sagen vnde
horten/ S s li ij ar vij Wer do
& alle vorgeldene schult ff
de solutionibus l solutum ff de ver
borum signif l solutum/ Democh
mus her die schulde bewisen

mit dem puchwalder ab mid
deme burgen sunderlich zu
sprethe Instituta q̃ mod tollit
obligatio q̃ 1 C de solutionibus
Lulē 1 Nota wer ubir burge
wirt eines mannes BB liij ur
ye wer ubir Als ir gehort hi
bet von burgen die sd vor
einen gsluben vmb burgsuche
suchen wie die los werden 1 zu
teil her hie suchen von den bur
gen die vor eine mid gsluben
in pmlichen suchen / vnd wirt
hie sulcher suche burgschafft
die vergerichte gslubit wirt
durch der burge den suchwal
den nicht gestellen her durff
dorumb die pm nicht liden
die gemer sulde geleden hi
ben. sunder her wirt los mit
dem wergelde BB bij ar her

Von gezuge ar xxxij

WElchen mann
mā vnelichen
tadt an gebort adē
an ānechten das
mus gemer gezu
gen der en des tādt
selb sibinde volkome
ner lute an nē rechte
sprichit man abū
dz her sin recht vor
lorn hot vorsprichit
mit dube adir mit
toube dz mus der
richter gezugen
mit einen schepphē
vnde vier dorftigen
nen selbsibinde Ster
bet abir der richter
wirt so in sinen ge
zuten gestrben ist dz
sal sin nochkomelingē
an deme gerichte ge
zugē sin Al ensach
herb noch enhorte
herb nicht wenne
her von den schepphē
gewurt wirt der
richter magt nymā
de von siner clage
wisen ane des willē
uff den die clage ge
et rc Glosa ibidem

Dis habe wir eyn teil vorgeruet/ vnd wil hie nicht mer beroren wen das der mit synen gezugen/ an sprechē das her mit gezugen volkome moge/ volkōmet her nicht her wirt bussellig vnd wettehafft/ B B li 1 ar liij wer nicht volget/ ist her abir ver vnbesprochē so ist her nehir selbsbinde zu entgeen/ denn mag en oberzugen moge/ ut ff. de iudiis nisi l. qui debet/ wen worumb die recht sin val bereitet einen zu entloßen denn zu vordirben/ ut ff. e. t. l. fundabilidēs Ouch sult ir wissen wo mā einem sin recht abe zugen sal das ist do man einen rechtlos oberwunden wil das mus her thun mit richter vnd mit schepphen/ her ist ands nehir sin echt vnd sin recht zuuordreten vnde zu wen alsz vorgesprochē ist/ wirt her abir rechtlos gestelt vor gehegeter bank vmb dube/ adir vmb roub/ adir welchirleie das ist/ her hot allen enden sin recht vorlorn/ ab mans gezugt mag haben an dem richter vor dem her sin recht vorlorn hat/ B B li ij ar lxxxiij der dusstund erbet di wer sin recht vordust/ wen worumb das mag der richter selbsbinde gezugen/ B B li iij ar xxij wer vnecht si sprecht man abir/ das ist dorumb durch der alden gewonheit wille die die sachsen halden wen wer sin recht verlorn hatte mit dube adir mit roube der mochte dornoch wine zu sine rechte komen/ wen mā en abir anderweit an sprach so hatten sie drie wilkor die were das her in einen sedien kessel greifen muste/ adir das gluende ysen tragen/ adir sich mit krumpfe weren/ B B liij ar xxxix die ir recht verlorn haben/ wen worumb so mag richte das mā sie beschuldigē mag dorumb darff mā sie des nicht oberzugen das mā en di schult gibet/ sunder man oberzuget en des das her vor rechtlos ist dorumb gloubet man das wol das her ouch das ander getan habe/ l. de quiz pussi et restitut l. gnāli dorumb wirt die gewonheit abe gestrigt/ vnde das recht wirt do bestetiget/ Bilde mā abir eine vmb sulche sache/ adir vmb welchirhande suche man gezugē sulen sal eines gehegeten

dunge/ Dis ist mit richter vnde
mit scheppin were dem der
richter gestorben. so mogen
etliche dis an gezugnusse ouch
tot we dis ist nicht/ wen sin
nochkomelinge an dem gerichte
sal der sache vnd aller sachen
eyn gezugnisse sin/ der en die scheppy
nen/ s s li iij ar xxxiij Stri
bet. Je sult wissen vngewisser
geschicht gloubet man nicht
sie we denne bewist mit den
die sagen vnd horten/ vnd nur
denn so offinbur ist dorumb
gloubet vnd den gezugen die
is sagten vnd horten/ extra
de testibus c primo xxxj q i dicit
Hint denne dis den scheppin
gar offinbur ist die is gesehen
vnde gehort haben/ vnde die
is dem richter vort sagen der
vmb gloubet mans dem richter
ouch/ wen dis gezugnusse thut
der richter durch sines ampechtes
walle/ wen dis ampechtes urloubet
wenches dis sust in dem rechte
vorboten ist/ ut xxxij q v de ord
dend hiebus Also gesicht dis
ouch von ampechtes wegen dz
eyn richter gezugen mag
der richter mag komen von sin
ehafte wegen/ ut s s li iij ar xxxj

der richter noch komen mag ꝛc

Von scheppenburtigen vrien

xxxvij

Eyn scheppen
bar vrie man
darff sin hantgemal
bewisen noch swer
mit amen benemen
her sprechit den kupp
gnossen kempflich
an mit rechte Eyn
yzlich man mag sich
wol an sin hantge-
mol zien mit sinem
ede. Wo her ist al hot
hers vndir em nicht
Eyn scheppenburte
vrie man antwert
zu rechte mymade
kempflich in eynem
andern gerichte. her
sal abir antwertten
in dem gerichte do
sin hantgemol ymme
liet. Adir wo her schepp
fen stul hot do ist her
ouch dingpflichtig

dessen stul erbet her
uff smen eldsten son
hot her des sones
nicht. her erbet en
uff smen nesten ebm
bortigen swertma
gen:

Glosa ibid

Er sult wissen als wir
ouch vor eyn mengk
gerurt haben von
scheppfenbaren vrien. Ire frie
heit ist die gerumpste friecheit
die vnder den rechte freiten ist
benant /ut iustum deliberum &
liberum aut b s l j ar ij Eyn
iglich cristen man /vnd hie mit
meynt her eine iglichen criste
mad der so frie ist dus mad en
zu scheppen kisen mosse /vnd
wen her dem gesprochen hot
den man eneliche nicht gezien
mag so vnecht. adir von ge
bort. Derumb ist ouch not zu
her ouch von den spricht die obu
ander lute sollen ortil vnden
/vnd spricht / Dus keyn scheppfen
lute vrie mad sin hantgemal
dus ist sine rechte stat dorumb er
geborn ist /vnd sine vriheiten zu
benemen do her sine friecheit
von hot / her spreche. denne sine
kampfgnossen. an zu krumpfe
dus ist den der em ebenburtig ist
b s l j ar l j s ist manchir recht
los & welch scheppfenbare vrie
Er sult wissen her muste sine
vriheiten benemen. ab is in eyn
marcke gesprege do her eine
zu krumpfe. an sprache / vnde her
meynt hie not schafft sinen vr
heiten zu benemen. vnd meynt
eigentlich in pmlichen sachen
wenn krumpfluten gezügen ist
also vil also pmlichen anspehin
so mus her sie benemen in her
schildes gebort /ut d libro feudor
l j d pm Jn wichbilde rechte be
nemet her sie noch burgher
friecheit wenne scheppfenbare
vrie ist eyn name eines vnechte
vnd dus mogen wol eynfeldige
lute sin. noch deme dus nun
me bedorff zu deme vnechte.
vnd dus vnecht ist komen vo
des rechten sprunge. vnd dor
umb so wirt keyn gebuer edel.
ap her wol eyn scheppfe ist / wen
vrie en dus vnecht vmt so be
helt is en vnde so lest is en
ouch wenne adel kumet von
natury. vnd nicht vo vnecht
vnd derumb must gesprat recht
natlich recht wynner werdrucky
justum delectum d gentes tu
tela s quod ciuilis ratio ff de
vtpulic uel l ueria C / Eyn iglich

nud muss sich wol rechen Dis ist zu
dem schepffen stule do her schap
finbur von ist do muss her sich
wol zihen mit sinem ede al he
be her en vnder en vrcht vnde
so gloubet nud en wen her dz
mit deme ede bewert Wen her
sprecht von der stat bin ich in
allen inyne vier sinen vnd hilt
myne frichat von dinnen wen
ich do eyn recht schepffenbur
bin dis mit got so helffe vnde
alle heiligen so gloubet manb
en dis her sich gezogen hot
zu sine rechte hantgenol dis
ist zu der stat do her mit der
hant zu dem rechte gesworn
hot B B li iij ar xxxvij Seyn schep
fenbur nud also gloubet man
ouch eine gezuge ab sin gezug
nymand schude sie Int de ge
truwe di my gunnen C Nota
Seyn schepffenbare vrie man
B B li iij ar xxxv der konnt Je
nit wissen sie dorffen in keine
vssiwendigen gerichte zu kumpfe
antwerten dis ist zuuinemen
ab sie in ir eigner gerichtschafft
sezen Je sollet ouch wissen hant
genol ist anders nicht wen
dis gerichte do her schepffe zu
ist oder sin sol de ab do keiner
nehin ab sine geslechte were
vnde ist derumb sin hantgenol
dis her oder sin eldern mit der
hant do vff den heiligen raum
rechte geswern hiben vnde dz
her noch wol hilt dis gerichtes
an dem schepffen stule vnd dorffe
derumb nicht antwertte in eine
vswendige gerichte dis ist dz
in der gerichtschafft nymant ober
sie gerichten mag ane der gerich
selber oder der schultesse vnde
zu rechter dingestat derumb
mag nud ober sie clagen vnge
richte vnde derumb spricht her
hie Kempfliche gruser vnde
derumb muss nud clagen zu dem
richter do nud richtet vnder he
nicht kumme B B li iij ar lix aller
hande clage vnd vngerichte vnd
dis ist derumb dis sie do eine
iglichen recht helffe musen
vnde derumb sal nud ouch rehte
ober sie warten dis ist zuuinemen
ab en die clage an den lip oder
an die ere gret vnde ouch ab der
clegere in der gerichtschafft sezt
vnd so verre ab do keine hant
hafftige tat sie Int C ubi decimb
acti opti li C Nota desse stul
erbet her vff sinen nesten eldiste
son B B li iij ar xxxv der konnt

vñ dessen stul & decim rec' filius
l' p̃uilegijs cõstitutus:

Von schult · Ar xxxiiij

Ist eyn mã dem
ander icht schul
dich in wichbilde so
sal her nemen den
vronebotin vñd sal
en vor den richter
brengen vnde sal
em kundigen vnde
sagen worvmb her
em dz gelt schuldich
ist adir die sache
worvmb her en upp
halden wil vñd sal
den richter bitten
das her en bestetige
ab her nicht besessē
ist das sal her thun
hot her aber eigen
in dem gerichte adir
wichbilde so sal mã
em teidingē zu dē
nesten dinge:

· Glosa ·

So wil her vns vndir
wisen wo vnd schult vō
rechte vordern sal von
eme schuldiger desse practica
vnit vnd in dem richtstige/ vnd
dorvmb nemme vnd euen vmb
schult beclaget do sprecht der
antwertter. ab vnd em icht sa
gen solle wo von her em icht
schuldich sie/ von deme sprecht
her hie. vnd dis ist dorvmb das
der antwertter irkennen möge
ab her schuldich sie adir nicht
vnd ist not das her en eigentlich
vndirwist. wen dorzu gehort
manicherhande recht dorvmb
das die schult manicherhande
ist ut C de edendo l' iustū ff et
l' 1 eō de libelli ablatde c ij et iij
o s li iij ar el Eynes iglichen
mannes vō welch vnd Je sult
wissen vmb dis vorliden bekennet
dem der schuldiger der schult
so teilet vnd sie bie vierzen nachte
zu bezalen o s li iij ar o Wer
eigens vō aber vierzen nacht/ vnd
dis ist eigentlich noch vnsim rehte
zu neme/ Ist aber dis gelt groz
als eyn wergelt des hot her
vierzen tage tail/ ut C de usur
l' rei vendicate Wen slechte schult
teilet vnd aber vierzen tage/ ff
de solutionibus l' qdiu vnde wenn

dem das gefelet wirt vnde der
antwerter nicht besessen ist
so mus her burgen setzen vnde
in solchen sachen tritt der burge
ein an des schuldigers seit vnde
gewinnt alles des rechtes des der
schuldiger gewisen solde ut ff
de rejud nec l in toto:

Von kumpfe. Nr xxxv

Wer kempfligen
gesuchen wil eme
sine gnoden der mus
den richter bitten dz
her sich vnderwinde
moge sines fride-
brechers zu rechte
den her do ziet wen
em das mit ortily
gewist wirt das
hers thun moge so
vrage her wie her
sich sin vnderwinde
solle das is em hulf-
lich sie zu sinem
rechte so vrut mā
em zu rechte zur
gezogentlich die
dem houptlothe.
So vrage vmt or-
loube ab her sich
icht entstellen solle
das her en yndert
rurt das is em ver-
lich sie zu sinem
rechte So vrut mā
em zu rechte her
solle So griffe her
en an mit zwen
vingern wenne
her sich sin so vnder-
winden hot vnd mit
ortily gelusen hot
So sal her em kun-
digen worumb her
sich sin vnderwinde
hot das mag her
zu hant thun ab
her wil adir gespre-
che dorumb haben
So mus her em sch-
uld geben zu erste

dus her den fride an
em gebrochen habe
myn wichbilde do her
vrede vnde gemach
habe Do besthuldigte
her en dus her en
gewunt habe vnde
die not an em getan
habe die her noch
wol bewisen moste
Do sal her bewisen
die wunden · adir die
narben ab sie geheilt
sin Do clagte her
vort dus her en be
roubet habe sines
gutes vnde em dus
genomen hot sd vil
dus is wol kūpfes
wirdig sie · desse drie
vngerichte sul her
clagen czu male welch

her vorswiget do
mit hot her sinen
kumpf vorlorn Do
sprache her vort do
sthuch ich en selber
vnde sthrey mit my-
nem gerufte vnde
habe des gute gezuge
an mynen sthrey mā
en vnd her hie dz
bekennen dus ist mir
lip · vnde bekent her
des nicht · ich wil is
en alhie bereden sel
ber mit mynem vr-
vorfechten · mit al
sd getanem rechte
als mir hie die sthepp-
fen ertilin Do magt
gener biten eyner
rechten gewere
vmb die clagte ab

her wil mit rechte
ortil ¶ Do her deme
die gewere gethan
hot · sd but her sich
vnschuldigt sulcher
sache · als her en an
gesprochen hot ¶ Do
vrage gemer mit
ortily welchs die
vnschult sie wen her
en obit wudē wolle
mit em selber adu-
mit emē siuem vor-
fechter ¶ vnt mūl
em zu rechte her-
sulle die vnschult
entreden mit einem
schilde vnde mit ey-
nem swerte ¶ Mag
her abir den kampf
vor lende nicht wol
breugen · vnde thu-
her sine vnschult
dorzu thun her ge-
wint emē vormūdy
mit rechten ortily
¶ Eyn iczlich man
mag kampfes wei-
gern deme der wers
geborn ist der abir
bas geborn ist vnd
spricht her den wers
geborn an deme kan
der wers geborn nicht
geweigern · mit dem
das her bas geborn
ist ab her en an spricht
¶ Kampfes mag
sich ouch eyn vnbe-
sprochen man an
smē rechte weigern
ab man en gruset
noch muttage · Is
were deme he mit

tuge begunst der
richter sal och pfle-
gen eines schildes
vnde eines swertis
dem den mā do be-
schuldiget ab hers
bedurff ¶ kampfes
mag ouch eȳ man
weigern sinē magē
ab her das selbsbin
de gewert uff den
das sie alsd nah ma
gen sin das sie durch
rechter mageschuft
nicht verchtē sollen
der richter sal czwe-
ne buten geben uē
ychlichem die do sehē
das man sie gerne
noch rechter ge
wonheit · lederin
vnde linen ding muge
sie an thun · alsd vil
alsd sie wollen / houpt
vnde fuse sollen ver-
we blos sin · vnde an
den henden sollen sie
nicht wen linē hant-
schue haben eyn blos
swert in der hant ·
vnde eyns vmb ge-
gort adir czwey das
stet czu irer wilkor
eynen schibelechten
schilt in der andern
hant do nicht wen
leder vnde holtz an
sie die puckelr mo-
gen yseren sin eynē
rock sinder ermelr
vrede sal man dem
volke gebiten die dē

hulfe · dus ſe mynnent
ere zu irem kampffe
ſie ꝛc̄ vzligen ſal der
richter einen man
geben · der en ſinen
boum trage der ſal
ſie nicht ere ̄ · Wen
ab ir eyner velſet
dus her den boum
vndirſtehe · adir vor-
wunt wirt adir der
ſtangen gert dus
mag man nicht thū
her habe deme von
dem richter orloup
Noch deme dz deme
wurffe vrede gebot ̄
iſt · ſo ſollen ſie des
wurffes zu rechte
gen / den ſal en der
richter zu rechte
urloubin die ort
bunt ſollen ſie von
den ſwertſtheiden
brechen · nicht ane
des richters orloup
vor den richter ſol
len ſie beide gegen
wet gen vñ ſme-
ren dus die ſchult
war ſie do her en
vmb beclaget hot
vnde der ander dz
her vnſchuldigt ſie
dus en got ſo helffe
zu irem kampffe /
die ſonne ſal man
en gluche teilin · als
ſie erſt zu ſampne
kōmen · Wirt der ōbir-

wunden uff den mā
clagt man richtet
obir en wunt her
abir sigfehufftig
man lest en mit
gewette vñd mit
buse. der kleger sal
erst in den warff
kōmen ab en der
ander zu lange er-
ret der richter sal
en vorheischen mit
dem vronebote in
den huse do her sich
ymme gegerwet hot
vnde sal do zwene
schepfen mete zu
den Also sal man
en laden zum andi
vñd zum dritten
mole kōmet her
zu der dritten la
dūge nicht vor der
kleger sal uff sten
vnde sich zu kumpfe
bietin vnde sal slan
zwene slege vnde
einen stich wider
den wunt so hot her
genen obir wūden
sulcher clage als her
en angesprochen hat-
te vnde der richter
sal richten als her
obir wunden were:

Also in dem sachsen spi-
gel gar vil gesprochin
ist wo und ortil kempfin
moge [illegible] dorumbe
recht d' das dritte/ dorumb so
habe wir gedisputirt ab sulch
kempfen moge bestan in dem
rechte so habe wir ouch ge-
sagt von erlichen kempfen als
umb dube adir umb roup/ do wir

ouch gedisputiert haben ab sulch
krumpf. besteen moge adir nicht
c li ar xxxix die ir recht. Do habe
wir ouch entpfangen von not kappe
c li ar xlij pro metu suffragio clugte
Do habe wir ouch von krumpfe
gesprochen c li ar xliij Alle die
rechtigt e meist der nod. Vnde
haben dorufft bewist wie der
krumpf us der gewonheit komen
ist / vorbus mee so habe wir ge-
sprochen von krumpfe c li ar xliv
do wir bewist haben wie dus
nod keinen bedurnod mit krumpfe
bestellen moge / vorbus mee so ha
be wir von krumpfe gesprochen
c li ar xlvi Spricht eyn gewont
nod Do habe wir gesagt dus
krumpfen sunderlich der sachsen
spe / dus sie pflegen an ire gulden
vort mee habe wir von krumpfe
gesprochen li ar xlvij Ab eyn
emen zu tode slugte vnde nehme
den zu eme stedebrecher mit
krumpfe beteden dus nod doch mit
krumpfe thun mochte ab her vnbe
sprochen were c li ar l Als sie
her eyn spelman Do habe wir
ouch von krumpfe gesagt ab eyn
nod smen ghosen an sprache ob
Ø ar ar li / is ist manchir Do welch
schuldige sie nod Also wir
denn gar vil von krumpfe gesprochen
haben · denne wolle wir in eyne
rede geben · wie nod emen zu
krumpfe an reden sal · vnd spricht
wer eynen krumpflichen &c dus
sult ir merken von alle den ar
tikeln die wir uch gesant haben
do habe wir uff bewiset dus
meer teil der behendikeit die
uff gehoren · vnd ouch als wir
gesprochen haben / so were eyn
sunderlich recht der sachsen
ut Ø ar xlix Spricht eyn ge
wont nod · vnd ouch in der glosen
worumb is der sachsen sunder
lich meer ist den ander lute · wen
dus buch gemant ist der sachsen
spiegel · so mochte is mit mehte
re gesin / weren sie mit sunder
lichen sachen nicht begnat · vnd
dorumb dus sie eynus sunder
liches hunym hilden · so ist dus
spiegel we spiegel / ut ff de
legat l my ff mar / Nochdemol
dus gesprochen ist von krumpfe
gruse / Nu bitte wir in eynem
rechte ortil zu erfarn · wub
wir do bie vorrumene sollen in
dem rechten Dis vorrumvertte

wir vnde ſprechen krempſen
gruſen iſt dus wan eme an
ſuen lip ſpicht vnde wegut ſchi
den ir holen Dwtdeuel dus
krimpffes gruſlunge eme anſpöke
iſt die emem an ſuen lip geet
Nu vertrage wir ab krimpff ge
ſin moge mit gotlichem rechte
adir nicht Krimpff ſprechen wir
eyn recht Her ſal mit rechte
nicht ſin vnde wollen arguiren
adversum iuſtitiam vnd ſprechen
alſo Alles das do verboten iſt in
der heiligen ſchrifft das iſt ſunde
/ wer das thut / krimpff iſt das
ſelbige / vnd derumb iſt krimpff
ſunde vnd vnrecht Minor pz
deſe minor declarat Krimpff iſt
ſunde / Eigener krimpff geſchicht
durch / zornes wille / ſo das
ſich emer nicht anders gerechen
mag / noch welle wen mit krimpfe
vnd zorn totet alſo ſchut den
vnſchuldigen als den ſchuldige
ut ex q in ira primi / Vorbas
me der krimpff iſt mit ſunde /
wen eyn menſche wil mit krim
fe vnd mit obirmute ſuen
eben erſte ſchuden der ſin bruder
iſt der erſtenheit / vnde wo
her ſo in ſuen obirmute met

em krempfet der tut ſunde / wen
obirmut iſt eme orſprike aller
ſunde / Minor pz wen worumb
obirmut hot an en vnde
hochfart / vnd mit ſulchem ge
mute wil her ſich irheben vnde
obir winden / vnd wer deme
in ſulchen ſticken ſuen wede
ſtichen obir vnde / der tete wed
got gebot / wen wir ſyn vnd
em ſelber nicht wil · dus ſal her
auch emen andn irloſen / Iuxta di
ctus nãle / Minor pbat dus krimpf
ſunde iſt dus iſt war wen krimpf
komet von eigenem willen · als
wen mid eme ſchult gibet dus
her io getan hot · ſo wil her ſich
do mit entſchuldigen vnd but
ſich derumb zen krimpfe · adir
mit geſſene zen riten · vnd wil
mit ſulcher hochfart ſuen eben
erſten ſchude wedir recht / vnde
wer in ſulchem vorſtricke ſtirbet
ab her noch wal wille genome
den ſal mid uff keinen kirchoff
begraben / noch uff keine gewigte
ſtat / ut ex̄ de tornamẽto ſtatut
vort wer krimpff ſal auch nicht
ſin wen krempfen ſin rechtlos
wen ſe ſin zu hulden alſo die
morder / vnd derumb ſin ſie

rechtlos (hmor pz) wen sie
toten lute mit losem vorgange
ut ēē debitadie resolutione uel
casuali & prout dicitur (hmor
rōnis est manifesta) wen sie
vorsuchen vnsern hern got vnd
thun do mete medie sin gebot
vnd sin von deme rechten vor-
worffen/ ut iij q vij c fin̄es das
sie ouch rechtlos sin das hostu
is a liquit exercitij kempfen vnd
in-kunder Vorbus me kempf
ist vorboten dorumb ist her
mit sunden/ vnd wer wider die
gebot thut der tut sunde (hmor
pz exrōni qui) wen nach dem
wilden testamento der heilige
cristenheit/ so ist kempf vorbo-
ten/ ut ij q iiij monomachia
as. Vort mer (hmor allen sachn
do sich eyn vnd wider recht
entschuldigen wil die sin vn
recht wil sich dem eynen mit
kempfe vnschuldig machen
so thut her vnrecht (hmor pz
expressiam pēne (hmor declā-
ij q iiij her aut (Inequestio
arguit Alles das/ das recht u
loubet. wer das tut der tut nicht
vnrecht Vort mer Alles das
recht vnuorboten hot vnd wer
deme gebote volget vnd lest
das geboten/ der tut recht/ wen
das recht das vnd eme iclichē
dunge sin recht thu/ vnde thu
ich dem das das in dem rechte
nicht vorboten ist/ so thu ich recht
Noch deme so were kempfen
nicht vnrecht wen desse cyt-
liche strite sin eyne figure der
geistlichen strite/ ut xxiij q i Nisi
bella Ist is dem nicht vorboten
so ist is ouch nicht vnrecht ꝑ ſ
(eliqua Czu eyner beslislinge
der argument do spreche wir
also Alles das das recht vrloubet
das thut vnd wol mit rechte
kempfen hot das recht vrloubet
wen is kōmet vō kompthem
rechte vnd habens in dem rechte
/ut iustitia debēdibus q ab testib⁹
deferūt ꝑ pīrum/ Note supposi-
nes eēbus rectēdū colligunt
Ir sult wissen kempf ist eyne
suche die do gestrichet zwischen
zwen/ die ir recht beide vorsich
nemen (hmaterialiter vnde beide
die materīa des rechten vor sich
nemen eigentlichen/ vnde so
beide wollen gerecht sin/ vnd
eyn iclicher wil sine gerechti
keit beschermen wen beschermet

her ſuer gerechtikeit nicht ſo
wonde her vnrecht ut lxxxiij
di error Deinde ſuppoſito kiph
adir kimpffes gruſen iſt eine
wilkor wedir ein gemeyn recht
eine vbirnamme zu bewiſunge
ſuer gerechtikeit wo ein beider
ſit gezuch gebrechte do loſen
ſie ire gerechtikeit uff ire lip
und getrullen gote das her ſich
obir ſie uburne Adrones adjen
terclum Czu der erſten rede Al
les das nid in der heiligen ſchrift
verbut wer wider das thut das
iſt ſunde Do wolborte wir das
groſte zu nymſten der zorn
totet alſo wer den vnſchuldigen ſ
ut ē Dertzu ſprechē wir wo
kimpff in zorne geſchicht von
ein beidey ſo were der kimpff
mit ſunden Wen kimpff ge
ſchiet von einen pfonen die ir
recht beide vorſich nemen
Mutwilliter den volget billich
wige Expugnatore ſunt ſequit
terclue Wollen ſie denne beide
wige und vormiſſt liden ſo
ſollen ſie ire vormiſſt beiderſit
wegen uff recht vnde nicht
uff vnrecht ſo iſt das not das
ſie uff beiderſit ir recht bewiſen
vnde der clegter ſprc das ſeuer
ſchuldig ſie Der ander das her
vnſchuldig ſie ſo ſtegen ſie in
gerechtikeit zu gote ſo iſt dem
rechten der kimpff zu gegeben
vnd totet denne den vngerechte
der gerechte das ſchut ein czu
der ſelen nicht Concluſio vor
ſprechen das der kimpff wol
mag ſin Wo der mid ſich ſuer
richen nicht anders uholen
mag vnd nicht mer gezuge
hot wen ſinen namen das ſulch
kimpff ſin mag Das hiſtu e
li p ar xxiij Detrelcie recht et ī
Dclupoc pncipli Czu den
andē argūto do her ſprecht kimpff
iſt ſunde Wen ein kimpff hot
obir mut ꝛc vnd was ein mid
nicht wol dis ſal her ouch einen
andē verliſen Czum groſten
ſprechē wir mit vndirſtende
was ein mid nicht en wol das
ſal her einen andē uzliſen Dz
iſt geſprochen von natuliche
rechte wenne men eyn man be
roubet wirt vnd geſlagen ſo
iſt das wider natulich recht
vnd liſe mid ſo einen den man
mit rechte mynnert aufſprechē

moste · eine vnrde lichte ge-
broch an sinen gesetzten vnde
spricht her denne einen sulchen
nicht an / so vunden die boesen
do mete vrstrauet vnd gesterket
das wê vnrecht vnd bose / vnd
einen boesen sal mit dis myneste
bose bisen / ut extra di duo mala
vnde hot denne der gesten macht
sprechen vnd hot sich dritte sin
zu kumpfe vndie vnder / Nu
hot der antwetter zuveie bose
vor ein das eine bose ist / Be-
kente her so vorlore her den
lip Das ander bose ist der kipf
ab hers loucken / so tut ein der
cleger zu mit kumpfe / ffer
suppositorius correctus sequitur
vnd wil en der obirwunden
wie is em von denne kuntwillic
gerichtet wirt · so ist das myneste
bose das her kempfe / wen das
mach anders nicht gesin Ez-
wer her muss bekennen adir-
loucken das loucken obirwunt
her en wie is em die stheppfen
adir kuntlute irkennen Ob teilet
mid em den kumpf zu dem
gloubet her also in der suppo-
sicie stet / Nu ist der kumpf az
myneste bose / wen obirwunt
her den cleger so muss her en
mit buse vnd mit gewette
lusen das ist besser / denn das
her bekant hette / vorlust her /
her vorlust nicht meir denne
sine vordute pen / ut ff. ad leg.
aquil. l. q. actuâ. ff. si quis
d. colluctando / gratuckupae / der
vmb sprechs wer sint sie sich
verbunden haben so kempfen
sie billich / das kempfen mugen
heiden nicht sunde sin an den
sunderlich der do schuldich ist
Contra das ist vnrecht / wen
das recht spricht / hin man se
nehin mit siner vnschult zu
entgen / wen en gener obir-
wunden magt / vnde das nett
hie wedir / ut b. b. lig. ar. vi. et
vii. das vorantwerte wir vnde
sprechen / so ist hie wedir nicht
/ vnde ist auch nicht vnrecht
/ wen dort spricht her Rus nad
uff eine man sprechs / mit ge-
richte / hie abir mit der warheit
vnde ir sult wissen hie bestul
diget nad einen man drierhan
de / vnde eyn iglichs stucke
muste eyn nad vnschuldigt nden

mit siben mannen eide/ mochte
her die achtzen gezuge haben
so dorfte her nicht kempfen
wo her aber der gezuge nicht
en hot/ mit den her sue an
schult bewisen mag dorumb
muste her kempfen Czum dritte
argumento do her spricht/ dann
gesten/ kempfen die sin recht
los das ist nur. das sin aber
kempfen die umb gelt vor die
lute kempfen Die aber kempfen
vor ire ere sulch kampf mag
sin mit rechte Czum vierden
argumento do her sprecht/ kūpf
ist verboten dorzu antwertte
wir also/ vnde sprechen kampf
ist verboten das ist war/ wo
aber kampf eine an sine ere
get/ adir an sinen lip/ vnd sich
an deme keines andn rechte
vehelin mag. vnd her en zu
kampfe gezwungen hette/ vnde
die gewere getan hot. so ist
der kampf mit rechte / Czum
fünften argumento mit allen
den sachen do sich ein mid vnder
recht entschuldiget/ rc Das
verantwertte wir vnde sprechen
das ist war/ desse werden sich
aber nicht wedir recht die sich
mit kampfe mugen weren. sint
ir iczliger sin recht nicht an
ders bewisen mag/ so mussen sie
deme rechte volthun/ vnd mit
sulchen sachen thut ein mid nicht
wider das recht dorumb mag
sulch kampf wol sin Idem
in expensis et ppinqua principal
exclusoria Also wir gewarpuret
haben wan das recht erloubet
vnd wer das thut der tut recht rc
wir sprechen das ist war. Ir
loubet denn das recht kempfen
so ist kempfen nicht sunde
noch vnrecht Das verantwertte
wir also/ kampf ist nicht vn
recht wo mid upp recht kēpfet
wen verlore wol ein man
einen kampf vnde were ge
recht. so wurde her dauete
nicht vnrecht/ wen got hiess
die kinder von Israhel streten
adir kempfen instru de hēdab
q ab testato deferut ff pōsum
aut ff de quinq actlete l 1
C q res pignori obligati p ut
l spere ff de donationibus l
donacz In desser rechte sprecht
mid wo sulche strite/ vnd sprecht

welch gedechtenusse alsd noch
sine tode vorthumet ist dus
der keme erben lysen mochte
/ zu sine gute / Hie vor ist ge
sprochen dus dis recht sunder
lich der sachsen ist dus ist zu
verwenen dus sie vmb sulche
sache kempffen mogen / als vmb
roup · alsd hie stet Kleger nehste
kempfet und abir vmb keme
ander sache me / wen ab und
eme / zeige dus her des richtes
vorteter we / sust nicht meer
Ad conclusum Czu der geslus
vnd beslissunge sprechen wir er
recht / dus sulch kumpf wol
sin mage der do gesprichet von
deme der do gerecht ist / vnde
sich nicht anders an en gerechin
mag dorumb sal der kleger
die drie vngerichte clage zu
eme male Je sult wissen / ab
ib not we dus eyn man alsd
besthuldiget adir zu kumpfe
gefenget wurde / hette her nv
wol gezuge / vnde were vnbe
sprochen / sb muste em sin gezug
nicht helffen / S bli gar xxxiij
die ir recht mit dube er de
pugnde tamen c cu dlaus ysd

wo abir kumpf gesprichet von
stuels wille / adir in gorne / adir
in welcherleie wise / sunder als
gesprochen ist / is gesprichet dus
were nicht eyn recht kumpf
Auch were is vnerlichen wen
wer do gesichtet der wirt eyn
morder / der sie bitter adir kracht
/ wen em ist nicht dus swert be
volen ymande zu toten vnder
recht Clp eyn pfusse besprochin
vmde dus her eyn rouber · adir
eyn dief · adir eyn verreter · adir
eyn velscher · adir eyn kirchen
brecher · adir eyn morder were
/ vnd der pfusse werte sich mit
kumpflichen worte / so queme
alsd were dus de eyn kumpf
gelubet wurde vnd vorbingt /
Muste der pfusse den kumpf
volbrengen / Nv sprechen /
kein pfusse durff sich kumpfes
vndir winden / wenne nu sal
keme pfussen zu kumpfe pfuen
/ mit keme rechte / Wen vermut
willet sich eyn pfusse / vnde gla
bet vnd vorbenget her den kupf
so muss her den kumpf volbrechy
selber ab her kemen gebrechen
hot / do mit her den kumpf von

en gewysen mag / Alp der pfaffe eynen totet / adir kemete hette her sine priesterschafft kemete vorlorn / sint her sich des kampffes vndernimt des her sich zu rechte nicht vnderwinden sal nochdem kemolen ist / vnd sal vnd en nicht abesagen neme her zu kampffe kemet vnde die platte abesehen / ehe uff sprechs wir eyn recht / Ist is das eyn pfaffe willeclichen eime eme kamp gelobet / adir ab her zu kampffe gefrustet wurt / vnde her den kampf entpfet wurt der pfaffe sege hafftig ane kemede / vnd ane wort / vnd sal en von swerpfaffheit nicht setzen / sunder sin bisthoff sal genedichen mit en dispensiern / wurt her abir manslechtig / adir kemet her sinen vorderlichen / her hot sine priesterschafft vorlorn von recht wegen / ut eō de clic̄ pūgnantibus in duello c porro / Alp eyn pfaffe einen an sprechs vmb dube adir vmb roup / vnde her mochte en nicht oberwinden / mit gerucht als recht ist / vnde der antwertter bote sich zu kampffe nach des landes gewonheit / der pfaffe gewenne eyne vorfechter adir kempfin / vnd der kempfe gewenne den kampf / vnd totte genen / were dasser pfaffe sere gulōs sint her eyn wheder nach des kampffes / Hurff sprechs wir eyn recht / Sprecht eyn pfaffe einen an / vmb dube / adir vmb roup / vnd mag her genen nicht oberwinden mit gerucht als recht ist / vnd gewynt her eyne kempfin mit sine gelde / vnd gewynt der kempfe / vnd totet genen der kempfe ist eyn morder / vnd nicht der pfaffe wo recht wegen / eō de clic̄ pugnantibus in duello c hervmb / Totet der mus den richter bitten ze / Ir sult wissen wie her hie warnet einen iglichen man / vnde spricht / der mus den richter bitte / recht ab her sich sulde / ab eyn mā wol wuste von weme her den schaden hette entpfangen dorumb sal her en selber nicht richten / sunder her sal sine sache mit rechte werden

/ wen mit selb rechte nicht
dicke eyn mud sin recht zu ey
nem unrechte / ut instituit ste
fanus l habita coll 9 Ir sult
wissen vnd merken wer eine
zu kampfe greifen wil der sal
dreierley sunderlikeit an em ha
ben / zum ersten sal her an en
hiben wer einen / zu kampfe
greifen / wil der sal gezogen sin
vnd vormuffet / zum andir
male wer eine zu kampfe greife
wil der sal is thun vor mittage
. adir ezener mag en kampfes
wegern mit rechte / zum dritte
male wer eine zu kampfe grei
fen wil der sal desse drie stucke
die in dem texte sten mitenand
clagen / Ir sult wissen desser
kampf in sulcher wise als der
text sprichet ist abe getan vnd
ist komen uff sben mane eide
do mit gewinet der kleger dem
antwertter an dorumb sprechen
wir nicht vil von sulche kampfe
Ir sult wissen wirt eyn man
angesprochen kampfes dar
ist der antwertter selbsibende
nicht zu entfeen wen en der
kleger obirgeen worde das ist zu

vorfuemen wo eyn mid eine
noch dem mulben rechte dube
adir toubes an sprechen / ut in
libro feudor de que tenenda
l 14 § si vasallus her werte sich
anders mit sine eide / ut g o l
§ ar vn wer nicht borget et ar
xviij dreihande recht wo das
ander wen das recht ist vil
gunstiger dem antwertter we
dem kleger / ff de regul iur l si
debilitores ff de petenda here
ditate l 14 § multa l debuerabh
int vnz et uxor l mantus ref

Von pulicher clage / xxxvj

Alle drihande cla
ge die an vn
gerichte geet alsd
dube vnde roup · vn
de mort die sal mā
clagen mit gerufte
n eyner hanthafte
tat · vnde selb sibin
de sal en der richter
obirwinden / Glosa

Alsd wre das mulbenrecht
gemet huben das vnd
der edele keyser Otto

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

gegeben vnde bestetiget hot
zu wichbilde rechte dy vnd
so wil her vns hie vndirwysen
vns kempfliche clagen sy vnd
puniliche vnd wie man die an
greifen sal / vnd spricht allirsunde
clage die an vngerichte geet
vnd sprichet das durch eyner
vnderscheit willen burgliche
vnd punliche clage vnd der
vmb das dese drie artikil vn
gerichte antreffende sin so
wollen wir sie eigentlichen türn
vnd beslissen mit eyn gemeyne
glosen / Hie xxxvij

Von not von luge vnde von
hussuchunge:

Ot vnde luge
vnde hussuch
unge an eines mannes
lip die sal der man
in hanthaftiger tat
clagen mit gerufte
vnde selbsibinde ge
zugen: Hie xxxvij

Von hemsuchunge

Zieht eyn man
den andern hey-
suchunge nacht zat
adir tagi vnde be-
claget vmb vngerich-
te adir gewalt adir
notiget man eyn
wip adir eyne maid
/ vnde wirt der man
gefangen in der vristin
tat / vnd mit gerufte
vorgerichte brocht
vnde hot des gezugi
an sinen schrienmanen
selbsibinde vnd muz
her die not bewisen
als recht ist is geet
em an den lip obir
nachtet adir die cla
ge so richtet is der
burggrue vnd nymant
anders Ist abir do
keyne hanthaftige
tat so ist em gemer

zcu entfende nehir wen is desser uff en gezugen muss. Klosa

Ir dessen drey artikeln vurt her hie suchen die man mit gerufte gestellen muss vnd sal/ die suchen die nit mit gerufte gestellen muss die vurt her hie/ wen worumb das gerufte ist eyn begyn der pinlicher clage/ vnd spricht/ zcum erste von dube vnde von roube/ vnde spricht mid sal den diep adir den rouber in hanthafftiger tat an ist als der diep gefangen ist vnd en die dube uff den rucken mit gerufftte gebunden wirt vnd also vorgerichte brecht. so ist die tat bewisslich/ vnde dorumb so heist dis hanthafftig deme wen her en so brenget so spreche her/ Ernes dis habe ich begriffen in myner vier pfelen. die deme ich myn gut gefunden habe das her noch die en hot. des ich den aber reden wil. das her myn dis ist wie wirs eyn recht ortilt/ vnde bitte in eine rechte zcuvorfurn wie ich en brengen sal das mir is hulflich sie zcu myme rechte

Do vurt mid en zcu rechte mit gerufte vnd mit hanthafftir tat als her en aber wunde wil B B li q ar lxiiij s vmb/ vff das zehet dreuleie pin sind wer dube adir roup stinet der wirt rechtlos/ B B li q ar xxxviij wer so eynes mennes wip d' der dube adir roup d' geclagt sus zcu d' stirnd vrtogit l non dignatus Deinde ir ander pin ist wer sich so stinete vnde wunde her zcum andn male vmb dube adir vmb roup bestynt dichet/ her muss zcu sue rechte nicht komen/ B B li q ar xxxix die ir recht duch mogen sie nymand vorteil gesturen B B li q ar xij wer dem andn d' wirt eyn mid d' quer appellacones ne recipiūt l abstinere Tercio ne dritte pin ist die auch wedir roup vnd dube ist gestat dis mid sulch genomen gut nymer vor weren muss/ B B li q ar xxxix wer abir den andn tuet Justitia dens sua cuique nominibus et legis tpis ppetuis l sue tribuens Ite legte pin ist/ wen nun sie mit hanthafftiger tat vorgerichte brenget vnd mit

geschrire beruft als recht ist
vnde ist die dube myner den
drie schillinge wert/ vnd richt
abir en zan hut vnde zan hute
B B li q ar xiij Nu vornemet
e geschrict/ vnd dis recht dis
nam den zan der stupe slue vnd
eyn orte abe snyden sil/ hot her
des orten nicht. vnd bornet en
durch die backen hot her der
reichen swie/ man sendet en
in dus enelende dus ist an ey
nen galgen/ wen die andern
reichen gibet man den dieben
die des tages stelen vnd bute
snyden die reichent vnd uffnert
zad ersten durch die backen/
zod andu male bie die orten
/zaun dritte male eyn cruce
durch die sterne/ vnde io als
offte zan der stupe geslagen
/ vnd vnd reichent sie dorvmb
/dus se die lute iekennen mogge
vnde sich desteben/ vor se hute.
konen sie abir vnde gern hochir
reichen/ vnd reichent sie mit
deme strange/ vnde dis ist dor
vmb. Welche bosheit gemeyner
ist die sil vnd serer stüren/ ff
de furt l 1 Vnd dorvmb so hengt
vnd dibe B B li q ar xiij Nu vor
nemet e den dip sil vnd hengt
vnd vnd begrebet sie selben dor
vmb dus vnd ander donecte re
schreckt/ ut pistitu denud mali
genera et timuli ff ecbus plene
vnrde abir eyner begriffen des
nachts in eynes mannes huse
her hette gestolen/ adir nachts
der wirt mag en toten vnd zan
eine dibe berechn Otele ouch
eyner gehumben holez/ adir ap
is myner wert we den drie schil
linge vnd richtet en mit der
witten/ ff de arbeibz resi l'entem
Otele vnd ouch eine sin obes
usi slue gartte. begrifft vnd en
vnd brenget vnd en vor als recht
ist vnd sil rechte nach rechter
quanqe des schuldens/ ff et ubi
ä Otilt abir eyn korn uff deme
velde. adir in eynes mannes
huse Is se gedroschn adir vnge
droschen Ist dis eyne nacht dube
vnd richt dis mit der witten
C Nota dnb rc Ir sult wessen
von den roubern vnde von ire
rechte/ Wisset wo eyn geschreie
konet abir eine roubere/ den
sil vnd die pflicht sagen/ vnde
en volgen/ ut quanct de malis
quoque q si colla iij/ zaun

andū mole so muss sie vor de
richter antwerten/ do sie brechy
vnd muss dy selby richter
ortil liden/ Alwēn auch die
richter gerugter wen die roubē
ut ē ubi dēnūby agi opt li
p̄mū ut des abeduc iudiaby
pronūciay si arrepti colli v
Die dritte puy ist dus mid sie in
der flucht wol ir slin magt/ B B
li ij ar leyx wer so eyne stede
brecher ē qui licet vnicuq
sp̄ iudicē nūcte se vindicare li
ssim/ Ire vnde puy ist noch
deme als sie verdruet hudy
vnd beclaget werdy/ Huben
sie pflugte gerouber/ molen
kirchen adir kirchhofe/ mid sul
se verbrengen als recht ist
vnde aber wundey man sul
en zu teiley nit vordrute puy/
dus mun sul sie rudebrechen
B B li ij ar xiij vñ vorruet
ē alle morder Ap her slyt be
greffey wirt ane roup vnde
aber wunden mid richtet mit
dem swerte/ ssf ad lege iulid de vi
publica l xxvij d cap/ Aporder de
sul mid auch in hantha ffingen
tut vorsterichte brengen vnde
mit siben schre luty aberwundy

B B li ij ar leiny wnb adir mut
Je sult vorssey mort der ist dreu
leie/ vnd dorumb ist der morder
puy vndirscheden Erslager der
mort lute vmb dus nit/ vnd der
puy ist dus mid sie slest vnde
rudebrecht/ B B li ij ar xvj vñ
vorruet ē alle morder Erslag-
der slet den andū/ zu tode durch
reide wille/ den slest mid vnd
teilt en zu swerte/ B B li ij ut ē
ssf ad lege cornelid de sicariis l
iuuss adriany Erslager totet
eine ny notrū libus vnd gut
hot desser sine schrie manne
selbslbinde adir erslage her en
zu tode uff dem felde als her en
rouben vnd morde wolde vnd
ist her eyn vnbesprochy man
mid richtet aber den totn mit
geschire/ Welde aber des toden
magt den totn vortretin mit
krumpsse aber winde/ Kōte her
aber gezuge uff en vnd welde
en mit gezuge oberwunden
durch der hantthaftin tat wille
die do schinbar ist des ist her
nehst wen en gener mit krumpsse
vortrete mochte/ Apchte aber der
clegher der gezuge nicht enhuby
vnd clagete der sine not der

mugk mack den totin billicher
wertetin selbslbinde wen en
dosser alleine zu eine rauber
adir morder obir wunde mochte
s s li q ar leiin alsd sil nem
auch Auch sp totet eyn den and
in not were der bewise sine
not als is recht ist der wurt
los mit sine wergelde s s li q
ar xxiij slet eyn mid Auch totet
einer eine ane allen bosen
willen vnd ane vede vnde
bosen vorsiz bewist her das als
recht ist selbslbinde her wurt
mit sinem wergelde loz vnd
das komet zu ab eyn noch ey
ne vorpl wunsse adir schosse
adir dem gluch s s li q ar xxxvij
der mid sal gelden Hibe auch
eyner eine boum nedir vnde
hette die lute mit sine geschrie
gewarnt vnd were das bie eyn
strafen Adir derfte eyner eyn
huss adir mulberte hers offin
berlich totet der ymande von
geschichte wegen her wurt
mit sinem wergelde loz ut l di
bn et sepe si si duo fres ipsitu
adlege acsled si ac nec vnde
das heist homicidiu casuale
Vnd das mus her gewere selb

sibinde das hers ane allirleie
bosen vorsiz getun habe si ac
si absit Vmde abir eyner
getret das her sterben müste
do mid torneite adir steche der
vorders an en selber wen en
hot nymand derumb zu ant
wertten Institu e t si ste si quis
si ac nec Vmde abir eyner
getret do mid wettelousste hette
adir do mid den steyn vnesse
adir stanste schosse wene do icht
gesicht ane arges wurt is he
wist von deme der is tut als recht
ist her blibet ane wandel Ouch telt
ouch eyn eyne boum in sinen
pfelen do nymand gesteffte
we adir zu rissen einen die
hunde in eynes andres gerne
an der stat do sin gesteffte nicht
sulde sin her bewiste den schadn
uff en selber Vbergt sich abir eyn
jungir uff eyn pfert der des
pferdes vnrechtig zu hulden
were vnd tete das pfert eine
mort des pferdes herre muste
das bessern nach rechte ab her
das pfert haben wolle s s li q
ar pl wes hemit Institu adlege
acsled si ipetu qi Institu di q
denpes principiem scrage dicd si

primpcies aut Totit abir ey knut
das ander alsd sie noch beide vndir
wen arten were vdir eyn vnsin
niger Je vermude sul den schadi
von des vnmudigen knudes gute
golden/ S B li q ar lex keyn knut
ff dertgut nur l sore e aduslus
delicto li/ Nota not clagte
vnd hemusuchnge/ Hie vrut her
das ander stucke vnd wil do
mit andirs nicht mer bewisen
wen das nad anders keine clagte
mit gerufte an gestellen mag
wen die drie die vor gerurt
sin/ vnd desse/ vnd ist derumb
das nad enes mannes lip dowete
enegte wil wen wer eine eine
hemsuchnge thut der ist gluch
eine rauber vnd eine strede
brecher der gemeldiglichen
mit gemuldiger hant einen
sines lebens vnd libes berouben
wil vnd derumb claget man
sulche stucke mit gerufte// Clage
ist das wegeclagen die glichet
nad eine diebe wen worumb
gemmer wil gene sin gut stele
desser aber sinen lip/ vnde der
umb mus nad mit gerufte obir
en clagen/ vnde selbsbude obir
wunden durch der hantha[illegible]ge
tut wille/ vnd deme sleet nad
das houpt abe Jut justitia de pup
lich iudicio ist ste lex cornelia
Nota not ꝛc dowete berurt
her alle vngerichte ab se wo
dide roube brande morde not
nuchte hemsuchnge wegeclagte
wen desse sben diben sulch idit
das nad se pmuchte zu dem tode
vnd wan sul se mit gerufte
vorbrengen in hantha[illegible]ger
tut vnde sul se mit sben stre
lute oburugen vnde dornoch
der richter mit sinen eidgnossen
sul se vr ortily noch unser vor-
dinten pn/ Jut S B li q ar vin
vlu vernemet/ Nota wer
wip adir man not clagtet ꝛc
Jr sult wissen das nicht mer
wen vr sachen sin die vngerich
te genant sin als dide mort
roup vnd hurtzog die andir
drie kriben nen ursprung von
den virin/ vnd also wir denn
von en allen noch eynander
gesprochen haben derumb ist
auch not das wir das vnde
stucke vor vns nemen Nota
wen hurtzoge/ Hurtzog ist die
groste missetat in dem rechte
wen desse vr stucken sin be

griffen in den eyn gebote vnsss
herrn dorumb wer dessser stunde
eyne thut in eine viertuge
den sal nud rugen/ zu eyne
rechte/ vnd dorumb wettet her
zu beiden rechten/ B B li i ar liv
allerhande vngerichte d myuat
wettet/ vnd stut dis dem die
groste mysseteat ist/ ut C de rapto
virg̃m uel viduar̃ l raptores
vnd dorumb ist se besuert
mit dreuhande besuermage
Item C Czum ersten male dis
nud die stunde die not clugen
mus/ vnd clugetin die eldern
dis nicht se muisten dorumb
vortreben sin· vnd dis lant
ewiglichen vorsneid/ ut C de
rapto virg̃m uel viduar̃ l i q
ꝯ pnibus C Czum andn male
s3 vorluist her synen lip vnde
muis ir nicht zu der ee neme
vnd neme her se erfunder
gewonne her nymer die ir
B B li i ar xxxvij Wer s3 emes
mannes wip nuamd de raptoꝛ
bus virg̃m q raptoꝛibus inibit
s1 tollit q C Czum drtte male
so sollen die richter vngeclaget
rechten vnd sollen sich bewysen
zu dem rechten alsd metlider
des rechten nuamd de nuptis
pncipiꝯ s3 pre tollit in/ vnde
abie eyn wip genotzuget in
eynes mannes hus dis hus sal
nit brechin ab is nicht mit
rechte wedirsprochen wirt
B B li i ar/ umb unde ss de
regulis mis l vicinis C studi re
studi non possit l pemptoꝛibus
vnd alle lebende tier die hulffe
vnd volleist zu dem notzuge
getan haben sal nud alle ent
houpten/ C de raptoꝛibꝫ virg̃m
uel viduar̃ ptm̃ Duch sullen
dene gerusste volgen alle die
zu mugen togen vnde mogen
den missetter uff halden vnd
noch irslan vnd zu rechte bregen
C e t l raptoꝛes Heben die eldn
des wibis name dem notzuger
dis wips zu der ee nud sal se
ewiclichen vortriben/ C e t l i q
ꝯ pnibus ꝯ nuamd de raptoꝛibꝫ mulier
s1 tollit C Nemen se sich zu
der ee des se nicht thun sollen
se mochten den nach der heiligte
ee nicht halden Dis ist dis re
kinder ir erbe nicht neme mogen
Nota Ziet nud emen sulcher
dinge alsd vorgeschen steit vnd
die sache vormachte so behort

dus dem obn̄ richter zu richten
al were der in gefengnusse kom
men Wurde her abir bestrif
fen in hanthafftiger tat/ man
richtet abir en von stunda zu
allen gutin do sal keyne vor
zihunge an sin/ B B li q ar ix
wer ouch ē man die clage mit
ortiln et l' de exhibend et int'
ducend reis l nulla ff de custodia
reor l si quis reu/ he sal wissen
Ist abir dy keine hanthafftige
tat in den wortfruty stucken ist
vnd zoet und ell dem sulcher
dinge Her ist nehir zu entgen
selbsibende noch krumpfes rehte
Ouch wist wo keyne hanthaff
tige tat ist do sal man ane ge
ruffte clagen ab manis ane stra
den bliben wolle/ B B li q ar
leiin wep adir mant ē vnoker
ne l dephendibus l stranl/ Wenn
wo dis gerufte ist do sal ouch
die tat offinbar sin vnde noch
der sachen bewisinge sal gen
des unsseteters vordnte pin
B B li q ar xiij Wu wornemet
Kunder alleine wurde eyner
mit knuttiln gesslin dis en
die slegte brun adir blaw
entsteen die clage uphebit
vnd ouch mit gerufte dornub
volget do keyne lipliche pin na
ab her wel abir wunden wde
her lid dornub busse vnde ge
wette/ B B li q ar lxxxv ssd
Alp eyne fuchstraube adir eyne
straubhsnamen queme mit ge
straubetem hare vnd zu risse
nem gelende vnde clagete dz
man sie gewoltiget hette vnd
bewiste dis mit wdschine luten
vnde bewarte ire clage mit alle
rehte den sie dinete beschuldigete
Der queme zu antwert vnde
vnsegen vnde vngebunden vnde
bote sine vnschult Nu bitte wir
in eine rechte ortail zu urtun
ab die fuchstraube adir straubhsna
men gesen nehir zu abir gesen
sie adir her is nehir zu entgen
sie von rehte wegen Hie uff
sprechin wir eyn recht komet
der vnd vngebunden vnde vnge
sungen vor gerichte so ist her
nehir zu entgende selbsibende
alsen sie en oberhugsy mogen
wen dis recht ist gewedigter de
antwertter zu suer antwert
vnd zu losen den deme cleget
ut ff de iudiciis iuncl l sinaculi
liorts ꝛc

Von unrechtiger clage xxvij

Allerhande not
unrechtige clage
obir nachte die rich
tet nymant wen der
burgfijue wirt abir
einen mannie sin ge-
büde in wichbilde
mit rechten ortili
vorteilt sd dz wip
adir maid dorynne
genotzuget were
das gebüde sal man
uff hulben vnd nicht
von dannen suren
wirt is em abir vor-
teilt vmb roub adir
dube sd das her sine
borgere geroubet
habe sd sal mā uff
hulben das gebüde
vnde sd ist is gemey-
ne aller lute aller-
hande vngerichte
vnde clage do kewis-
ūge an ist vnde mit
clage vorgerichte
begriffen ist mit ge-
ruffte do mag nie-
mant vor sweren ist
abir do keine kewis-
ūge an sd mag sich
der man des bas
entreden mit rechte
den is gemein uff
en gezugen mag

Von vngerichte das mā abir
einen claget do her nicht kegen
wertig ist xl

Wirt eyn man
vmb vnge-
richte beclaget do
her nicht kegūlbor-
tig ist vnde wirt
em vortedinget
kōmet her en an

her magt en wol
besteligen zů rech
te · vmb besthuldig
unge alsd langte
bes her burgen sezze
vor zu kömen wen
der richter wurket
geme stede · der do
claget · vnde nicht
genem · den mā wr-
leth m sīner kegn
wortikeit ¶ Aber
abir vmb vngerich
te beclaget wurt
der butte allirerst
der genere · wen
die wile die genē
nicht getan ist so
mag der clegere sine
clage bessern vnde
dornoch nicht :

Glosa

Desse zwene artikel die
hie sten die begriffen
sich abir mit eyner glo
sen · wen der erste artikel mit
beiden ist ist gemeit in der vorige
glosen doch merk der erste ist sunder
liche hot dis stet dran / das
mā vmb kemerliche vngerichte
eines mannes gebūde brechen
sal wen vmb notzog vnd
das heist eyne notrūfftige clage
vnd der sin drie vnde durch drie
suchen wille mag mā vff hulbe
berge vnd huser / die erste ist
notzuge die ander roup die
dritte dube / vmb notzuge hullet
mā dorumb gebūde nedir das
sie beschulden vnde beschuldige vnne
die gewalt vnde not die der
notzuger neder got vnd neder
des rechtē gebot getan hatte
s s li in. ar. vmb kemerbrunde
s derruptūbus ignis vel violenti
l. c. ignem. andir male so brecht
mā auch berge vnde huser die
mit rechten ortil vorteilt nidir
vmb dube adir vmb roup / s s
li in. ar. ley der richter zo je
sult auch wissen das ist dorumb
wer sulche muszetter huset adir
huset der ist des selben rechte

schuldig des der dip adir der
touber schuldig ist Bs li m ar
xm Wu vorvenet d' vier dube
adir toup ff defiuit l hys qu
C de hys q latrones uel alys
hmbus reos occultat l s qu
Neme wre schut eine dube
adir eyn toup in eines meines
gewere kouet mit siner wissut
schrifft zu haut ist her eyn
dip adir eyn touber / justitia
de obligatoribus q ex delicto nasc
s accepta fiutu / Heer lise dem
suchen Jr sult auch wissen alle
die in deme huse sin vnd uff
der buerg die sin gluch schul
dig dorumb das sie die misse
tat helffen helen / ff de vi et vi
armata l m s de iudic vrunde
auch eyn huss adir eyne buerg
mit ortily gebrochen der tur
md ane des luntrichters boulc
recht wider bulbey Bs li m ar
xl Man mach Jr sult wisse
eyner wurt vorleie wis eyn
missetat schuldig / Czum
ersten ab her selber die misse
tat thut / Czum andi male
ab her tut dorzen hette Czum
dritte male ab her hulffe dorzu
tete Czum vnden male ab her
mete helete / ut justitia de ob
ligatoribus q ex delicto nascu
s manifesto et s nisi dum ff
de vi et vi armata l m s de
iudic Nota allerhande vn
gerichte ref Man setzt her hie
in dem andi s des ersten ar
tikels eine beslissunge dorumb
s gren alle ortil der pnlichin
clugen vnd ist die bewisunge
an pulche als ab der dip mit
der dube in hanthusstiger tat
bewist wurde / vnd also vor
gerichte brocht dus ist mit
der bewisunge Jr sult wissen
wer emen dip begrifet in
siuen vur pfelen der sul en in
hanthusstiger tat besesten
mit sine gesthrete vnde die
nackelur dorzu laden / vnde
sul em die hende binden vnde
die horde uff den rucken als
eine dube vnd sul en lasen
in siuen gewern vnde sul es
deme richter kundigen do
sul der richter czwene schepfy

ſenden adir drie vnde wie
die ſchepffin den dip vnden
dis ſollen ſie dem richter kun
digen vnde noch deme bekente
niſſ ſo ſal der kleger ſine clage
ſtellen Dis iſt auch zamonen
wine nud eine antwertte ſal
in die ſtone genult Do ſal nu
en abir mit der dube antwertten
vnd beweiſen mit richter vnd
mit ſchepffin vnde dis iſt dorzu
gut ab die dube von em queme
dis her dorch dornet zu ſuen
rechte komen mochte wen wie
her in dis gefengnuſſe kompt
in der wiſe ſal nud en auch
antwertten vorgerichte/ B B
li gar liey wen nud in der
hanthaffter tat dis iſt eyne
beweſunge Die ander mort
B B li gar lix wer auch emen
toten nam ze/ vnde derumb
ſo muſ her dorvor nicht ſtun
C de legibus Li ſ wunt eyn
man vmb vngerichte/ Hie
vnet ſich der ander artickel
wen worumb des recht nicht
ũge iſt/ wie dis man boſe
tõrſtikeit wider ſteen mogte
C de legibus et aſſiſtrumbus
l leges ſtichtiſſe Oulche torſti
keit iſt dreyerley Die erſte torſti
keit die iſt beſe dis eyn erber
man adir eyner der recht ſterkin
ſal vnd vm recht krenckin dis
der vnrecht thut wedir dis
geſprochte recht vnd wedir
recht geſprecht dis hot man in
dem rechte als is nye geſtehen
we/ zu emes fromen der dis
getan hette vnd wurt vnrecht
vnd muſ democh die pin lidin
die das recht durch ſulche brochc
geſpracht hot Recht/ zamonemen
Stilt eyn eyn pfert vnd wurt
her dornete gevangen dis pfert
wurt deme wedir des is vor
nuls mus li gar xxv wurt
abir eyn man gefangen e li gar
xxv/ wer von gerecht hulden
v dube vnd komp vnde ſo hot
mans dnor dis is dem nicht
wurt der is ſtul/ vnd ſo behelt
her des nuzes nicht/ vnd der
zu hengket nud en an den galge
vnd nymet des recht geſprochte
pin ff de legibus aſſiſtrumbus

et edict℔ſ nō Jubnd ſnumet ut
oēs obediunt iudicibꝫ ꝓuincie
ſ1 coll 9/ Die ander torſtikeit
iſt ir pm ab ymant dem andi'
icht tete ſō welde ſich der der
den ſchaden entpfingen hot
em ſelber richten· vnd wolde
vngerne das deme richter clu
gen· vnde richt ſich ſelber die
dis thun der pm iſt das ſe u-
recht /zu vnrecht machen
Juſtitia vi bonor rapt℔ ꝯ ſi
ne du℔ vnde vi' l' ꝗs d tantꝝ
Das iſt her nicht ſine rechte
vorderūge mit der vnrichten
gewalt /zu vnrechte Wen mer
eine rechte vorderūge hot der
hot recht die verluſt der· der
ſich ſelber richt Juſtitia de Juſti'
et iure ſ ꝓmi vnde derumb
ſpricht her hie hot eyn man
vorgerichte beclaget enen
vnd kōmet her en dornoch an
her ſul en mit rechte beſte
tigen das iſt mit rechte uff
holden vnde ſul ſelber nicht
richter ſin C ue qꝺ d ſpm cumꝫ
ius ſibi dicat l' ꝗrūlit? Die
dritte torſtikeit die ouch beſt
iſt die iſt ab ouch eyner wedr-
recht getan hot· vnde das den
noch nicht enden wolde vnd
geet dennoch hals ſtrucks ab
ab her gut wol getan hette
adir loube darzu gehabet
hette obel /zu thun pulcher
pm iſt das mid ſe wol mit
rechte uff holden magt vnde
burgen an en muten die ſe
ſetzen muſen recht /zu pflegn
vnd derumb ſpricht her hie
der richter wirket vrede /ſicht
ab her ſprechin ſolde /her ſe
wer her ſe· ſō hot her dorch
feme volbort obil zu thun
Wenn wus mid nicht vergut
hot das iſt ymer beſſ lut pu
auct ut oēs obediāt indicibus
ꝓmuncie ſ1 coll 9/ Nota wer
vmb vngerichte rof Je ſollet
wiſſen das eyn mid ſine clagte
beſſern moge vor der gewere
Je ſult wiſſen Wo mid emen
mit gerichte beclaget do ſal
der antwertter euer gewere
bitte /vnd iſt derzu gut das
en der clegter gewere mues
der clagen /ab her ſe en vor
antwert /vnd en got vnd der

recht von en gehulffe das en
dornoch nymant angesprechen
moge /B B liij ar xv Wer gulche
sache vordert et B B liij ar xvj
die gewere Ouch ist is dorzu
gut das her sine clage nicht
gebessern mag Alsd hette eyn
den andn beclaget vmb gewalt
her mag en dorumb dornoch
nicht vmb mort beclagen hette
ouch einer den andn kempf-
lichen gefreuelet vnde hette
zwen clagen zu em gecleget
vnd gelubete her die gewere
vor der dritten clage so wirt
her vellig Sint her die drie
vngerichte zu einem male uff
en clagen salde /B B liij ar lxvj
wer so kempflichen

Eyne man an eines mannes
statt komen sal zu wichbilde
rechte do und einen kempf-
lichen beteidingen sal/

Wo eyn man
des andern
wort sprechen sal
do her mit ortiln
zu gezeugen wirt
in eyner hantfesti-
gen tut der sprechē
alsd herre ir richtē
habet ir mich dessē
mānē zu emē vor-
sprechen gegeben
so vrage ich emes
ortils zu vor-suchē
ab ich vintschafft
adir veide haben
dorffe das ich des
wort sprechē durch
rechtē wille Als ich
beste kan vnd mag
so em das gefinden
wirt So vrage her
em das mundel vnd
ab her icht sich des
nut mit vnde nut
emē andern vcholē
moge So vrage
her in einem ortil
zu erfarn wie her
die clage beginnen

ſolle· das is em helfe
zu ſinem rechte· wē
em das gefundē wt
·ſo vrage her vort
eynes ortils zuuor
ſuchen· ab mans icht
durch recht den ſach=
walden vrugen ſolle
wer den vrede an
em gebrochen habe
ab her ſo vnkreftig
iſt das her nicht
geſprechen mag=
ren em dz gefūden
wut vnde en der
richter vnde ēme
ne ſtheppfen adir
ezwene dingfmāne
beſchīn haben wen
em das gefunden
wut von dem ermē
von dem andīn von
deme dritten· ſo mag
her vrugen ab her
volkomen ſie wen
her das gehort hot
vnde der ſtedebrechi?
vorgeladen iſt· ſo
ſprechē her alſo hie
de richter wollet
ue rr wort vorne=
men· rr· claget obir
·h· das her iſt kōmen
in wichbilde in der
vrien ſtrazen· vnd
hot den vrede an
em gebrochen· vnd
hot en gelemet·
vnde hot die not
an em getan die
her wol bewiſen
mag· vnde hot en
beroubet libes vnd
gut?· vnde hot em
des ſo vil genomē
das is nicht erger

ist Is sie wol kumpf-
wndig vnde dor
vmb buttet her rĉht
gerichte Do mus
man den vredebrech'
vor heissthen zu cy-
nem mole / zum
andñ mole zum
drutten mole die smē
namen Do sal her
abú sine clage vor
mulbey vñ clagget
obu-h- das her kō
men sie in wichbil-
de in des keisers straf
vnde hot en berou
bet libes vnde gut
vnde hot die not
an em getan die
her wol an em be-
wisen mag vnde
buttet dorvmb ge-
richt Alsd thu her
ouch zum drutten
mole Do sal her be
wisen die wundñ
Do vrage her an
emē rechten zuuo-
suchen ab her den
fredebrecher indert
an qneme ab her
en icht bestetigen
moge vm recht
halben wen em dz
gefunden wirt so
bitte her deme cy-
nes vrteyls

Glosa

Dis vnut und in dem
richtstige ydoch sd
sollet ir wissen eine
sunderlige wise die her hie
vor gibet zu kennen emen
iglichen vor vnrecht / vnd den
vorfechter zu wichbilde rechte
wen worumb sal eyn und sin
dinge mit rechte kennen so ist
ouch wol not das von dem rechte
gesprochen sie wie mans be
weren sal wen die suchen sin
manchirleie dorumb ist die

vorderucht an unrechten stucken
sunderlich / Dorumb so spricht
her hie von dem gemeynsten
rechten worumb vorsprechen
sin gesetzt zu dem gemeine
nutze · dene rechte zu dienen
und der gemeinen das sich
kleger und antwertter vor
schulden bewarn mogen des
se sich nicht bewarn kunden
wen se nicht vorsprechen
hetten / S B liqar lq allerhande
d se slugte eyn iczliger mit
vorsprechen wen worumb
die vorsprechen sin genant
des rechts stritlugte ritter we
alse der krieglugte ritter mit
dem swerte der gemeine nucz
beschermet und stritet · alse
thut der vorsprechs mit siner
vornunfft vor das recht das un
recht zu undrucken als uns des
heiligen rechts ufsatzunge zu
vornemen gibet Justitia dei dicio
populi nec strife non solum
armis defendi do bie ist zu
nemen das gar eyn vornemlich
unrecht ist eyn vorsprechs / und
dorumb mag eyn iczlich unbe
sprochen und wol eyn vorsprechs
sin S B liqar q dne vorsprechen
d eyn iczlich man wen wer
rechtlos were · adir eigen · adir
toup · adir unsynnig · adir un
mundig were der mag nicht
des andern sache furen vorspe
rechte / dorumb das se nicht
macht haben vorsprechte zu
steen / ut ff depostulando pter
et liq q vi d frames wen wor
umb wer selber ane vorsprechen
nicht vorsteen mag der mag
ander lute sache nicht furen
und das ist manchirleie zu
vornemen / liq q prohibent alij
actuare pter socios Sunderlichen
frauwbisnamen sollen sich des
nicht an nemen pfaffen und
monche sollen auch mynnandf
wort furen / S B liq ar lq dne
vorsprechen d iczlich und · doch
in sunderlichen sachen mogen
se procuratores sin in geistliche
rechte / und dorumb das se der
gemeine nucz zu gehoren dor
umb mag sich eyn und schulden
irwen der einen vorsprechen
hot die wile her an sines
vorsprechen wort nicht gret

es bi uy ar xiiij dyn der man
an sines / vnde dorumb spicht
her hie Alo eyn mul des andri
wort reden sul do her mit or
tily zeu getwingen wurt / Er
sult wyssen Alse man emen
dorzu twingen sal dus her
eynes mannes wort furt mus
zeu vorchbilde rechte Wysset
wen eyner spicht hie ir richter
gunet ir mit / eyns mannes der
myn wort sprechc Do spricht
her Ich gun dirs wol Sprecht
abir der / der des versprechen
durff / Herre ir richter / Ich bin
so arm vnd ouelende dus ich
nymande / zeu rate vnde zeu
hulffe gehuben mug / der is durch
got tete vnd zeu mynre hute
gunge vnd myn wort sprechc
gunet ir mir des Do spricht der
richter Ich gun dirs wol Do spicht
desse Ich danche gote vnde uch
her richter / Do zehe desse gun
eben wen her bitten wil / Bitt
her emen vnd weis sines nutzes
nicht / Do sprechc her alsz zeu
deme den her gerne hette hie
ich bitte uch durch got vnde
durch des rechtes willc du
ir myn wort sprechet / Weigert
her on des so sprechc der vor-
derer / warumb wollet irs nicht
thun / Bittet abir der vorderer
den richter vmb spricht alsz Ich
bitte vmb den rad vnd beraet
en vnde bewisit en dus en der
richter irkennen mogc Do spicht
der richter Ich gruns em wol /
Sprecht abir der vorderer nach
deme dus her in ubirem gerichte
besessen ist / Bitte ich in eynen
rechten ortil / zeu irfarn ab her
sichs were mug zeu rechte adir
nicht Hieruff sprechc wir eyn
recht Ist her besessen her mug
sichs nicht weigern / Bi uy
ar ly Alse versprechn di ver
sprechens mug sich keyner ge
weigin Er sult abir wyssen spicht
der richter Ich gebite dirs von
gerichts / hulden dus du sin wort
furest / Weigert her dus alse
rechte sache / so mus her deme
richter wette got her abir
rechte sache domete her sichs
weigern mug Als ab die sache
uff sinen hern gingc adir uff
sinen mag dus lip adir gesint

an treffe. ſo weigert here bil-
lich dz mus her bewiſen mit
ſuem eide ab here thun ter
ſund ab is en der richter nicht
erlaſen welde. Spricht her abir
her kome is nicht. dus mus
her abir bewiſen ab is en der
richter nicht gloubin wil
. wen. worumb alle deſſe ſachin
treffen den richter an wen
worumb der ſachwalde bit
den richter vmb einen vorſpechn
dus ir loubete en der richter
wen keyn verſprechn macht
ane des richters loube nicht
ſin. s s li ſ ar lx dne vorſpechn
e der richter m q vij trid/
ſund dorumb darff der vorderer
keines zu vrugen wen her thut
nicht wider den vorderer. ſunder
wedir den richter. ſund dorumb
ſo nymet der richter dus gewette
vnde der vorderer keyne buſe. s
s li ſ ar lüj wer nicht volget
e yderch ſo wettet mid dem rich
ter. alſo mag eyner einen zu ey
ne vorſprechn irkrigen. Nota
hette ouch emer zu teidingen
ſund ſege her emen vorſprechn
den her gerne hette. vnde hette
ſin wedirſache mit dem ſelbigen
keteidinget. ſund deſſer welde en
gerne entpfromden. alsnt vnde
ſo teidinge mit twunder des
hette. N mit. h. geteidinget
dus her ſin wort ſprechn ſalde
Nu we ſo antwertter vnde
hette ouch gerne den h. ſo ſpreche
zu dem richter. Gunet ir mir
zu reden. hette er richter der
richter ſpricht. Ich gun dirs wol
Ich bitte eynes meines der nym
mer rede. ſund bitte vmb den
h. Spricht dem N. Ich bitte
ouch vmb den h. dus ir mit en
gebit. Spricht dem ſo. hette er
richter. gunet ir mir zu reden
mit loube. N. wochdemol dus ich
zu erſten male vmb den h. ge
bete habe. des ich mich zohe an
richter vnde an ſtreppfen. ſunde
bitte in einem rechten orteil zu
erfarn. ab her icht myn wort
billicher. ſund ehr reden ſolle wen
mit en ymant entpfromden moge
von rechte wegen. adir wus dar
vmb recht ſie. N. Ich habe mit
em vor geſtreth. vnde habe en vff
myn ſtric gelt her bracht. des
ich mich zohe an en ſelber. vnde
her mirs ouch gelubet hat. Er
bitte ich in eine rechten orteil zu

urfarn ab her mit en entpfrom
den moge von recht/ weigern
adir nit dorumb recht sie/ so
mag sp mit richter vnde mit
scheppfen bekentnuß kenpschen dz
her zoum ersten vmb den h gte
beten habe her spricht sin wort
billich/ haben se gluch vmb en
gebeten so lit an dem richter/ we
me her en geben wil/ es sy gar
le/ ane vorsprechn o bitte gnue
ne mad Rotas weigert h M
ane redelige sache gnue teidung
zu furn/ so durff der richter
guer teidunge nicht zu horn
Spricht auch denne sp ern mad
des andn wort/ vnd her vnde
mit rechte genomen/ so mag
der vorsprechr wol myne ortal
vragen ab her in schulden gnome
mer en des/ zu rechte benemen
solle/ der suchmuldige helt en
billich los das ist schuldes Ge
vrage der vorsprechr den richter
ab en an en genuge so blibet her
ane schulden/ vnd kome her an sin
wort als recht ist/ vnde als v-
vndet/ in dem richt stige vnde
lige/ vnd in pnlicher cluge vnd
beste sin recht/ mit allem rechte
vnd thu noch nute das ist myn

Buch Tit xly xly

Von den rutmanen zu Meide
burg/ vnd wie das recht vff ko
men ist/ das mad ruthern kiset
vnd wie lange sie den rutspul
keptzen sollen

Do man die stat
zu meideburg
vstgub zoum allererst
zu wichbilde vnde
besatzt wart mit des
roten konigs otten
wille noch karles
rechte/ von der hn
rute von de lande
vnde auch von irs
selbis willkor de wur
den sie zu rute wie
sie koren scheppfen
vnde rutmane die
scheppfen zu langer
tzit/ vnde die rutma-
ne zu eynem tare
die stetten do/ vnde
stetten noch alle tar
ren sie sulle kisen

der stat ere vñd rcht
vnde stromen zcu be
warn. sd sie beste kon
nen vnde mogen
Die ratmāne legen
ir burdinge uff wēne
sie wollen mit der
witzigisten rate die
ratmanne kisen eine
burgermeister vnder
en adir zwene. wz
sie deme zcu deme
burdinge gheben
das sal man stete hal
den wer zcu deme
burdinge sd mā die
glocke lutet nicht
kōmet der wettet
sechs pfēnige. wnt
en abir das burdig
gekundiget sd wet
tet her fumff schil
linge. Die ratmāne
haben gewalt zcu
richten abir allirhan
de wnne wage vnde
abir vnrechte wage
vnde abir allirhan
de valschen spisen
kouff. wer dz bricht
der wettet drie wīn
dische marg dz sin
sechs vnde drissig
schillinge.

Cm. xlvj

Von marcfelt hocken vnde wad
abir die richten sal vnd wne
wad richten sal vmb allirhande
valschin spise kouff

Die de marcfelt
hocken heisen
vorbusen sie an ichte
adir mysethun sie
icht an der kore. so
dz sie der stat vnde
der ratmanne kore
vnde globde breche
an valschem spise

kouff adir an anders
ichte das die borger
gewilkort haben vn
de spricht man en
derumb zu von der
stat wegen Die met
ten hut vnde hur
adit mit sechs vnde
drisig schillingē zu
losen. Wen ir borger
recht dmete gebroch
en wirt das stet an
der Rutmānē willor
welches sie nemen
wollen/ Nemen sie
wol die pfenningē
so ist doch gemer
rechtlos vnde erlos
das selbige gerichte
geet obir allerhande
lute die mit valschem
spise kouffe begriffen
werden vnde des obir
wunden werden die
mogen keyne ēnūge
mer haben ane der
Rutmanne loube. Bloss

Als ir wol gehort habet
wie das meideburg uff
gesprochen ist vnde wie
ir recht bestetiget ist mit des
landes willkor Nu wil her hie
met nicht mer bewisen wen wie
die vō meideburg sich halden
nach dē romischen rechte vnde
nach der romischē gewonheit
Und derumb wurden sie zu rate
wie sie scheppfen horten vnde
Rutmanne/ Von den scheppfen hi
he wir gesprochen/ Nu abir
wolle wir sprechen von den Rut
hē/ Nach dem romische rechte
wurden sie genant Decuriones
Und das quidā alsd zu dē tetrā
nus gesprochē der der funff vnde
drisigste an deme romischen
riche was doch hetten die Decu
riones erst ir wesen die romulo
vnd quidā ein tetrarchā der wart
von dem riche gestozen/ Nach
em hilden die romer der gemeine
nutz/ nach der selbē wise wurden
die romer zu rate mit volbort
des keisers/ vnd horten zcu
Rutmanne vnd suchten sulch
recht das sie deme gemeinen

muge verstean sulden mit der
wichtigsten rate. vnde die vier
vnd twenzigk sulden vndir en
kiesen einen burgermeister/ader
twene/ die sulden der genemen
mach rechtin die selben dutmanne
sulden steen wen mid mallc hin
uff segte Nota von alder meide
burtsprache wise in der ersten
quatertemperin in der vasten
vnd in der ersten vastwochen
so gen zcu sammne alle hant
werk jerlichis uff sin gilde huss
vnd vortrechin ymigk busen
vnd erwerben en twene ymigis
meister die dem gemeine hant
werke muge sin/ vnde der stat
zcu den twen kiesen sie noch
twene der sin vrie/ vnd leschin
die/ vnd geben die leschin deme
rate die sie zcu meistin usdir
welt haben die vier vnde
twenzigk die zcu deme hove
besessen haben. kiesen die erste
hantwerk ussigen. vnde be
sprechen sich. vnde haben dem
zcu dute die wichtigste der stat
So kiesen sie die wile vndir den
vnen welcher der stat vnde
deme hantwerke allir nutzt sie
vnd allir erlichst Nota wen
dem die dutmanne zcu der lobe
gen dus ist zcu deme duthuse
so gen alle hantwerk zcu sam
ne mit mortsprache. do
kiesen dem die duthin alle itzlich
hantwerk sunderlich. die ire
die musen sie antwerten bie
ire ede dus sie ir nicht vor
bessern komen zcu dem nechste
dus en got so helffe vnd alle
heiligen die do kiesen sollen.
sollen wen eit dem benum
dus sie nicht kiesen noch gunst
ader durch gilde vorchte ader
twene Noch gunst als ab hai
ir mugte we ader ir sunderlich
fremt jeksente der stat dut dus
sie vorloren ire kore ut exstra
de electione c p d'gsset/ vnde
desse die so kiesen/ kiesen sie eine
durch gilde wille. sie werdin
meyneidig vorgote. Als ab ein
sprache kiset mach ich wol nach
gen pfunt geben do ist eyner
also vaste Simonides als ab
her vmb eine gesteligte gilde
gelt gebe ut 191 imputor
vnde wurden sie abir vmbden
sie wurden mitenander erloes

vnde munsteren der stat gnaden
suchen· adir der Stat zcu[n] fur
entpern vnde sin ewiclichen
erlos· kisen sie denne eine durch
vorchte wille· als kusest du den
nicht· adir sine frunt· die mogen
dir ewiglichen stryden· vnde
allen den dinen· Gulche lute solle
die andern sine entfrosden sehn
Gehen sie dis hers derumb thut
her hot sine lute vorlorn· Lit
ex de clerde c equisis· kisen se
auch durch nydes wille· als kise
wir den· der macht sin nicht gen
nutten· vnd vortiret dennen
Adir kise wir den der macht sich
liehte vor nutzlosen· vnde in
stryden komen· do von sulche
lute touget auch nicht durch
des zcu kumfftigen strydes
wille· den sie hoffen zcu denne
den sie kisen· Lit die lute abir
an gewaldiger hant· der sal
sin ere sine sele vnde sine truwe
an sehen· her sal nicht kisen noch
gunst· noch durch liebe· noch durch
gabe· noch durch nydes· noch
durch keynerhande vorsprechunge
le· sunder her sal kisen· noch
luten· vnde noch eren· vnd noch
rechter wirdikeit· her sal nicht
kusen noch richtume wen kust
nod ome der zcu rich ist adir
zcu gewaldig· der vil mit ge
walt nemen· vnd die arme ge
meine" vordrucken" mit gewalt
vnde arme lute vorsuchen· vnd
stet nicht noch der gemeine nucz
sunder her stet mer noch sines
selbis nucz· vnd vorcht sines
gutes· her sal auch keine arme
kisen weme die komen keine
vormufft· wen den ist noter das
sie dinen· wen das nod en dinet
lute abir die do gemeine lute
sin an gute sal nod kisen wen
worumb den gemuget an deme
wen· vnde begeren keynes fromden
gutes· wen worumb nod vinden
selden eine stat do sie dreierleie
volk· also powel das die gemeine
heist· armut die do dinen richen
die do herschen· die richen vnde
die armen volgen selden wer
vormufft· Die richen thun mit
gewalt vnrecht· die armen
durch not· der powel adir die
gemeine die nicht· zcu rich noch
zcu arm sin· die haben das mittel
das ist das allir elliste dornoch
sal sich der keiser gute halden· durch

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

wen und kiesen sal der sal ouch
keinen natürlichen gebrechen
haben/ alsd mussichtich· toup·
stum· blint· crepel· adir vnsin
nig· adir eyn lunatraus Wen
desse sachen eine richtigen an der
kore beide werltlichen vnd geist
lichen rechte hindn //Wonden
se adir dornoch gebrechlich
sd wurd und ir dornoch nicht
abe setzen Item sal ouch keinen
kiesen der in dem banne ist noch
in des riches achte ist· Vnd ab
her eyn ketzer were/ ut patet
de[illegible] de[illegible] [illegible]
ne existant sc[illegible] colli[illegible] vnd
und sal ouch den nicht kiesen
der vnelich ist Wen den man
kiesen sal der sal elich sin· her
sal besessen sin· adir sal eyn elich
und sin· her sal zu sinen tagen
komen sin dis ist zu xxv iarn
s s li[illegible] ar xly ke sinen tagen
Ouch sal und keinen stummen
der usz eine andn gerichte
ist in den rat kiesen/ Item sal
den nicht kiesen der selden dheyn
sprch ist vnde der sal und ouch
nicht kiesen der obir xl iar ist
Alsd ist is ouch vmb alle sache
die nut kore zu komen/ Nota

wen denne die herren zu der kore
komen vnde hn kiesen noch nit
zal Do treten die mulben usz
vnd die alden/ Do swern sie alle
mit eine ede keysen der sinnen
nut usz gerichtin vnsern ey
nigen/ sinen namen zu benemen
Ich· N· swere gote vnsim herrn /vnd vnsirm herren
dem koninge vnde deme rechte
/vnd der gantzen gemeine arm
vnd riche gewde· getrulbe vnd
nutze zu sin· mit rate· vnd mit
hulffe vnd mit aller crafft vnd /vnd
macht als ich beste kan vnde
mag stetelich vnd vnuordrossin
recht/ zu sterken vnd vnrecht
zu krencken· vnd der gemeine
nutz die stren/ vnd helfen wo
ich kan· adir mag· vnd der stat
heimlikeit nymer/ zu melden
wedir mit worten noch mit
werken· vnd swere rechten
gehorsam/ vnser strat meistern
stetelich zu halden/ zu der
stat nutze vnd ere· vnde des
nymer zu kiesen wedir durch
libe noch durch leit vnd kis
noch durch gabe dis mir got
sd helfe vnde alle die heiligen
Democh ist der eit vil swerer

denne dessr ist denne der andr
ist eyn eit des unrechts Do bise
die xxxiij rsteene burgermeistr
die stetin emer slunderligen eit
alsd vorgesprochen ist Do sprechin
die alden Ruthern vnde die burg
meistre zu den/ wir gliben
eme gute vnd redelige rechs
nugte zu thun/ vnd duncken
uch gemeynclichen vnd bitten
vor die arme gemeine das ir
die mit trulben meynt/ vnde
bitten vor ülber arme diner das
ir die gutlichen abe weiset Do
lutet mid/ zu dem burgerdinge
dristunt/ dornach gen die hin
alle mitenander beide alde vnd
nulde die nulde vor die alden
nach vnd setzen sich uff die
benche/ alsd sie sich gesetzen
sd heist der vronebote das
volk swigen Do sten die alde
rsteene burgmeister uff/ vnd
duncken der gemeine mit gulche
worten/ liben frunde hie steen
unsr herrn vnde duncken ulbu
eren/ vnd ülber stetelichen
vndertenigkeit/ vnde beneln
uch desse hern/ vnd bitte uch
das ir sie in eren vnd in wirdig
keit halt/ als mid sie zu rechte
halden sal/ dette wir uch vnde
der gemeinen wirt wol gedinet
das werre vns lip vnd dancken
uch sere Do segen sie sich wedr
nedir/ vnd sd lisen die nulbon
hern ir burgerdinst kundigen
vnd heisen sich die gemeine
bedencken/ ab sie bie der wilkor
bliben wollen do sie vmme gewest
sin Do ist das burgdinst gemant
vnde zu gen eyn ydermid an
sin gesthefte/ Ir sult wissen
eine wilkor trit an zweyr
mit eyn gewonheit Eyne wil
kor ist der gewonheit ursprung
den von der wilkor ist komen
die gewonheit/ vnde eyne wil
kor mag sin vnde sal werden
adir gesetzen an gulche dingen
do von kein recht gesetzit ist
ut xj di d rebus quarum de inu
mili genere et simili sit eadem
ratio/ Ir sult wissen wen ge
wonheit adir wilkor gesetzen
sal/ die sal erlich sin/ ut iustitia
de iustitia et iure sit iure precepta
Auch sal sie rechtuertig sin
ut exempla q v porro i dr sub
mile Die sache der gewonheit

ſul ouch mogelich ſin ut xvij q
i c no eſt Die ſuche der gemein
heit ſul ouch natuerlich ſin ut
iij di c eſt aut leg Ouch ſul
die wilkor nutze ſin der ſtat
vnd der rat ut hec iij di c cu
longe Ouch ſul ſie offinberlich
geſtifft wynnende ſunderlige
rau ſchuden ut iij di eſt aut
lex Ouch ſul die wilkor not
hafftig ſin rau der gemeinen
nutze ut xxxix di c regule
Ouch ſul die wilkor nymande
ſunderligen vrtemen ſunder
ſie ſul der gemeine nutze ſin
ut iij di multa aſſuetudo We
abir eyne gewilkorte gewon
heit der vorgenanten ſtucken
nicht enhot do ſul man ſie ver
werffen Ir ſullet wiſſen wo
eyne gewilkorte gewonheit
beſtir recht crafft haben ſul
die ſal alſo alt ſin dus ir an
hebin vnd begin nymant ge
dencket ff de aqua plumbi ar
cendi l i ſi q ſit Wurde
abir eine wilkor getan in eyn
ſtat vnd ſwiget man dertzu
jar vnde tag vnde wedir ſpricht
vnd des nicht alſo recht iſt

die wilkor hat crafft ab nun
zwene noch ir gericht hot c
de epiſ l iij ff ſi Were is ſuche
das wedir die wilkor geſprochin
we ewer vnde die vnderſprache
vorleget wurde das ſie recht
vnd redelich we adir das ſie
von gewaldiger hant gegeben
vnd beſtetiget we do hette die
wilkor crafft ff adiecte ſenatu
conſultu l cui de conſuetudine We
gebe eyn furſte eine gnade
einer ſtad die gnade wirt eyn
wilkor vnd die wilkor wirt
eyn recht We des furſten rede
liger wille wirt eyn recht
ut pnſtitu de iure nāli gentiū
et ciuili ff ff et ff pncipes We
die wilkor ſul ſin alſo ey recht
ut pnſtitu de iure nāli gentiū
et ciuili ff eond ſpto We
wo ſulche gnade adir wilkor
landen vnde ſtetin gegeben
wirt die ſal nud kundigen
rau dem burdinge offinberlichin
Wilkort die gemeine dertzu
ſo ſal nud dornoch rechten
zwir adir dreſtit ab nud wil
das wilkor hat crafft vnde
rau allen wirt dingen als denn

die herzůl uſſbůmet· vnd nut
mullie hern kuſet vnde die uff
tretin zů dem burgerdinge· ſo
ſpicht der burgmeiſter ab ſie wol-
len bie der ſelben vrolbort bliben
do ſie dus ungnme gelegen ſin
So ſtat is an der gemeine ab
ſie dus volbordt wollen· adir nicht
Die liben ir geſprechte in der
morgenſprache// vnd liben
morgenſproche vmb alle die
ſtucke die von der ſtat kore we
gen verbote ſin/ wen worumb
ſie torften· vndir en ſelber kome
wullor thun· ir hantwerk do
mete zů beſſern· ane der ſtat rath
volbort vnd des lanthern adir
der ſtat hin beſtetigunge ab die
ſtucke alſo bewant were dus
iſt ab des hantwerkes beſtetig-
unge not iſt Iſt abir des nicht
ſo dorffen ſie des landes hern
noch der ſtat hin beſtetigunge
nicht· dus iſt zů wiſſene Als
von hantwerke wē is were welche
leie is wē· vnde hette ire brune
vorloren· vnd wēn die brune von
der ſtat gegebin denne hantwerke
obir ire frecheit· denne hantwerke
mag der ſtat dut wol eine andn
briff geben obir ire frecheit Iſt
abir die grunde mit des hern
brune beſtetiget· der ſtat dut mag
ſie nicht beſtetigen· der herre
mag is abir wol thun ab her
wil// Se de negroys grūd hi// der
ſult wiſſen ſheiſter in vnſ ſtat
vnd ir hantwerk meiſter· de
vnſer ſtat tut mete beſtetigen
ſtēn zů ire ānechte des hant-
werkes meiſterphifft dus hant-
werk vnde die gemeine mit
ertumerſtene· dus alle des hant
werkes ynnigis lute kom ſich
ruhe zů den benken ſtan ſollen
Aber dus tete der ſal dem rate
vorwullen ſin noch rechter wullor
vnd dem hantwerke· Iſt dus ruhe
gebrullen adir gebrochen vnde
blut is· vnd iſt die wunde vaſth
her ſal is ane der meiſter wyſſut
ſchifft nicht zů den benken
ſtan vnd ane ire loube· thut hs
abir/ her iſt dem hantwerke
vorwullen vnd der ſtat rute Iſt
abir dus hers fleth vnd gelget
her mag is hulben vnd vor-
trowen Oprecht mid em dorumb
einen valſch zů· adir dus her
vorboten fleiſch vorkoufft habe

her ist rechte mit siner eigen
hant entpfeen. denne en ymant
abir zu sagen mogte/ kome abir
die meister abir sulch fleysch
dis wandelbar ist. vnd heysen
is die meister gesten in hengen
sz lange das sie ierkisen ab is
kouff gebe sie adir nicht. Ist
is nicht kouff gebe. vnd ist
dis vihe geslachtet. her habe
vorkoufft adir nicht. her ist ver
pflichtet noch der korte/ Ist dis
vihe abir müde worden vnde
ersticket is ist wandelbar/ wurt
dis mit den meistin beleget/
vorkoufft abir eyner offinber
lichen vnrechte fleysch is sie
gespalten adir nicht/ ob sie ge
röchert adir nicht. her ist nicht
wandelbar/ wurt her abir be
sagt von andin siner genossen
in der morgensprache vor den
meistern/ vnde we do mit nicht
begriffen offinberlich bevindet
hers als recht ist. her entpfeet
Ist her abir offinberlich dorechte
begriffen. her ist rechte zu obir
gende den hers vnschuldig nin
mogte vorkoufft auch eyner
fleysch dis nicht zu essen touch
nod richtet als recht ist/ Ir
sult wissen dis sollen die gemeine
meister vor den burgmeister
brengen in der stat hut/ vnde
sz sal der burgermeister zu
hut vnd zu hute richte dis
ist zu vornemen vmb allerhan
de spise kouff vnd ist auch zu
vornemen dis nad den vor die
scheppin sint/ adir uff den brengt
sezt/ adir dem gliche. Wan slet
abir kemen zu der stupen wen
vmb dube adir vmb kemp adir
deme gliche dis ist auch zu vor
nemen vmb allerhande hant
werk die usgespruzt sin/ wer
do wider tut der ist uff der
ymmunge geworffen vnd dis
ist auch zu vornemen vmb vors
garbreter vnd hocken/ vnde
fisch kouffer/ vnd hermengen
vnd sulche lute die nad wantsit
hocken heysit/ Vt cotidiana Cram
abir sin gesprochen also Gilden
crome. linen crome. hymant
snidere. Bütteller/ zu crome stricker.
taschener. vnd stellere die ge
hern alle zu eine gilde huse
vnd die sollen bie der vorgute
buse der stat korte hilden/ vnde

sulch recht dus sie meister
kiesen vnde alles dus in iren
morgensprache geschit dus
ist ir meister nach irer rechte
usgesprochte korte zu richten ab
is nicht gilt lip adir gelet adir
hant adir hor an trifft Dorget
her sich wedir dis die meister
sollen dis der stat kute kundige
der sal sie pinigen nach ire vor-
dinten rechte vnd dis hant-
werk sie ein nedir gelegt der
mugk her nicht wedir an komen
wen mit der stat kute wille
Weigert sich des dis hantwerk
vnde hot her wider dis hant-
werk mer getan vnd bekennen
die meister bie ire eide her ist
ewiglichen von siinem hant-
werke gewiesen Ist her abir
nye dem hantwerke vormallen
vnd bittet en der stat kut wedir
in her mugk sin hantwerk wid'
triben rechtlos ist her abir ymer
dus ist dus her nymande gege-
ruch mugk sin her mugk ouch
nymandes geruge in de hant-
werke her sal ouch in die morge-
sprache nymer komen zu den
meistern Anrechte ist her von
wordigk Item mugk en lichter
lichen keronben sines hant-
werkes ut C. capitulo cauß dem
d. fiamma irrogat l. adepmatos
Justitu de capit. diminuta &c.
minut Ire sult wissen wo Cram
adir ander hantwerk die in eyn
stat sin die mit der stat schossen
vnd wachen zinsen vnde beymuget
sin vnd en andern tremern vnd
hantwerken die do gastwise
komen nit nemugk nicht wen
noch vorbiten Is nit dem dag
die die in der stat besessen sin be-
gnat wen mit der fursten brive
vnd der hin do sie sunderlige
fryheit mete bewisen mogen
do sie is mete gewen mochten

Von den Richtern zu Meydeburgk

Die Rychster Richter zu meidebuntz hot drie volt dmugk in dem tale Eyns an sente Agneten tage dis ander an sente Johānes tage des

lichten dz dritte
am achten tage sint
dz vertens · kōmen
dese dingtage in
vierdagen adir in
gebunden tagē · so
vorlust her sin dig
vnde kōmet her
ouch zu deme dige
nicht · so wirt em
ouch des dinges
nicht · Adir kōmet
der schult dorzu
nicht so wirt is em
abir nicht wēne
der schult sal deme
burgiuen dz erste
ortil vinden vnde
kōmet der schult
zu deme dinge
nicht · her wettet
dem burgiuen
zcen pfunt · Is bene-
me em deme ech-
te not die her be-
wisen sal als recht
ist · Wus so dinge
richt · gesteit vir-
zcen nacht von dem
burdinge dz richt
der burgiue vnde
anders nymand ✝
not vnde lage
vnde heymsuchūge
dis richtet ouch
nymant dēne der
burgiue · Ist abir
dis der burgiue
do nicht gesin mag
vnde gesteit not
adir ein vngerichte
do die hantthafftige

tat keynwortig
ist die burger kisen
einen richter an
des burgrefen stat
¶ Wen der burgrefe
uff stet von den
dingbencken vnde
gereidinget hot
so ist sine teidung
us & leget her do
zu haubt des schul
tessen ding uff von
dem nesten tage ober
rutzen nicht. xlv

¶ von der buchf gewette.

Des burgrefen
gewette sin
drie pfunt des
schultessen gewette
sin acht schillinge
des burgrefen ge
wette vnde werfelt
das gewönē wurt
in gehegetem dinge
dar sal man gelden
in vj wochen dem
burgrefen noch de
me schultessen ist
keyn schepfe ortil
pflichtig zu vindē
us deme dinge. Is
sie deme in eyner
hanthaffter tat der
burgrefe vnde der
schulte mogē wol
richten alle tage
vmb gelt ane ge
zuge. Is sie deme
do eyn burger eynē
gast beklaget. adir
eyn gast eynē bur
ger vmb schult
mit gezuge &

mus her wol rich-
ten der gfust mus
abir swerten dz her
eyn wilder gfust sie
vnde sd verre gfe-
ssessen dus her dz
dmgt in eime tuge
nicht gesuchē mag
do dorff her zweier
schepffen zu welchē
deme sin gelt gfe-
teilet wirt dz sal
man em leysten obē
die ander nacht:-

¶ Von deme schultetze: xlvj

Der schultis
hot drie echte
dmgt in dem iare
kyns an deme ewesf-
ten tuge dus andr
an deme dmstuge
als die oster mitte-
woche uß gfeet dz
dritte als die pfingest-
woche uß gfeet Noch
dessen dugen leget
her ymer sin dmgt
uß obir vierzēnacht
¶ kōmet desser dmgt
tuge emer an eymē
viertuge adir in ey-
nem gebundē tuge
her mag wol obir
einen tug adir obir
zwene sin dmgt
uslegen ¶ des schul-
teysen dmgt mag
deme mānē nymāt
gekundigen wen
der schultis selber
adir der vronebote
kemer siner knech-
te Ist der schultis

der herme nicht
vnde gesthit eyn
vngerichte die bur-
ger kisen eine rich-
ter an des schultetzi-
stat vmb eyne hunt
hufftige tat an des
richters stat ¶ der
schult sal belehnt
sin vnde das sal sin
recht lehen wesen
her sal ouch den ban
haben des lanthern

Hie vorge|Glosa:-
sprochen ist wo manicher
hande vorderunge
Nu wil her hie setzen wo neme
die vorderunge von rechte ge-
schege/vnde vor weme sie be-
hort/vnd spricht/zum ersten
male von dem hochsten richter
zu Meidebuerg/vnd wil vns
hie mete bewisen von dem vnder-
scheit der richter vnden der ord-
nunge Das ist der burgrafue ist
vnd heist der hochste Der ander
das ist der belehnte richter vnd
ist der schult genant Der drit-
te der vrut von der gesprichte
vnd von ir igliche spricht hie
das recht vnd von smem ge-
wette/vnde von igliche richters
ingetugen/vnde dorumb sin
desse drie articuli beslossen mit
einer gloszen vnde spricht Ir
hochster richter zu meidebuerg
het drie veit dinge in dem alte
hus an sente Agneten tage ze
Nota desse veit dinge sin uff ko-
men von den bauern/wen die
hutten gesprichet das ir aburster-
richter das gerichte sitze muste
vnd ist dorumb das veit ding
genant vnde das selbige ding
sal der burgrafue sitzen/vnde da
sal der bischoff von Meideburg
lechenfulbortig sin/vnd desser burg-
grafue mag keine burgliche sache
richten ane vmb erbe vnd vmb
eigen vnde alle pinliche clage
Nota de officio iudicis si ideoq;
vnd vmb reine vnd vmb gre
uelen etc si sint vrefridez
Nota komen desse dingstuge ze
a a li ij ar e gerichtebunden tugen
si Nicht vnns ist zu wissen
die gebunden tuge die das recht
gebet die sin eyn teil erbe das sin
heilige tuge In den so mag man

nicht dingen/ ut xv q iiij placita
feudali & defetis l dies/ do mit
sp verlust her sinen dingstug Eine
me ouch der schultetze nicht
zen dinge her muste deme burg
gnen wette Wen worumb se
mugt kein burggue adir eyn
recht richter vor ding haben
ane sinen schultetzen/ s s li ij m
lix vllerhande clage & se mugt
et s s li ij m xlvj die dingstat
tollen & durch den den & de officio
pupilli li Do muss der schulte
deme burggue wetten se benemc
en deme echte not/ s s li ij m
vij/ vnde desse sachen sin die eyme
echte not benemen Sme gesenk
nus/ ff de captiu et pl limi m
viersi l bona/ Secundo die ander
ist sache/ & eyn minores d decem
restituend pitor/ vnde slunder
lichen sache do her an nicht ge
wandt mugt ff si quis cautu
li q Terra die dritte sache ist
got dinst us deme lande vnd
her dis en dis hulfflich sie sp
sal her mit der lidinge nicht
begriffen werden/ ut ff ex quib
caus maiorit licet l i dsi decem
die vinde sache ist hern dinst
& deind militu l si ch et l ignobis
Ir sullet wissen dis alle redelige
sachen enen sp entschuldigen
mogen/ wen worumb alle rede
lige sachen sin ni dessen vnen
begriffen/ also nu emer gesinst
der elben vnde sulde zu dinge
gesteen vnde do were keine sete
gewesse noch kein kin/ adir der
wint were sp gros gewesst das
her nicht getorst hette sich lisen
adir sinten/ adir ander vngewinter
/ adir ab mir myn pfert genome
wurde/ als ich zu dinge riten
solde/ vnd ich von krangheit
mynes libes der nicht komen
mochte vnde wenne ich wol thu
adir vmb myne getruwe unter
dinge usen bleibe/ sp bin ich in got
dinste die sachen alle mugt mid
rechen zu echter not & deuen
iure euincendo l de uentre et
l d bello et l one sp gradual fu
ment ut negi rubeo negi sedeat
sp i cella vinj Desse not adir sul
her bewisen als her erst komet
adir her sul in der echt des dingf
sinen hutey senden zu gerechte
der desse not kundichet dus sin
herre adir sin bruder adir sin

dutter · adir von wes wegen
Herb tut vnde die not kundigen
/ vnd were dis uff den heiligen
· ab is der vrdersuche begert wo
em / wil aber der vrdersuche
des nicht thun / so mag der such
walde der sinen biten der sache
die not selber bewisen dis
muste der auch thun / weigert
Herb her vrnde vellig / ff. de re
iudicata l. ostiarius Hette auch
einer burgen gesatzt / zu gestene
vnd en dis echte not benemne
dis her nicht gestunde die not
sal sin burge bewisen uff den
heiligen / vnde die sache benemen
3 3 li iij ar ix wer sd emes iu
iurt de fide mss ibi mandatoribus
et salutibus ff. i collo. / Nota ist
abir dis der burgg̃ue ꝛc / Umt
dis gesprochen ist von dem burg-
g̃uen / vnde von den schultessen
die 3 rechte richter genant
sin / Nu wil her sagen von deme
nedirsten richter / vnde der wirt
von gesprocht vmb ein vngerech
te m hanthafftiger tat / vnde dis
kennet 3 zu / ab ein dieb adir
ein rouber · adir ein notnyger
adir wne einer an eynre vuste
richte begriffen vrnde in hant
hafftiger tat vnde der burgg̃ue
noch der schulte nicht in sinem
gerichte noch in heymsch weren
3 mogen die burger zu der sache
einen richter kisen / ut ff. de iure
dicendo. Item iudex qui accusat
3 3 li j ar lv alle werltliche ge
richte et li ij ar lvj / vnde abir
der gefangene in hanthafftiger
tat nicht obir vrnden in den
selbigen tage / vnd in der nicht
sint hat der gerichte keine macht
obir en / zu richten / so sal der le
hente richter selber richten 3 3
li iij ar lvij / dirit ein dip ꝛc
Nota des burgg̃uen gerechte
sin drie pfunt dis wen sechzig
schillinge pfenninge / also
do gerichte vnd gelde sin / dis ist
do vnd bier vnd brot vmb kaufft
vnd des schultessen gerechte sin
acht schillinge pfenninge
also vor / 3 3 li iij ar le iij lb
but 3 dem schultessen C de mag
istratu l. iudici. Item auch heller
in dem gerechte / do dis gerechte
gewonnen wirt dem schultessen
gehort nicht mer / wen acht
schillinge heller sie sin gerechte

adir ſuer/ wenne des lindes hete
bot gerichte vnde mouche in
ſinem lande/ vnde derumb muſs
ſich die richter gemugen laſen
an irre eyn mouge. ſo ſy beller
adir pfenninge. ſo behort doch
dem richter keyn groſer gewette
zu ſine vorworcht dinge/ ſo her dinget
vndir konigk kumme wenn gerech
tigk ſchillinge Iſt das der ſchil
linge eines groſchen wert iſt ſo
mocht is eyn ſchoſs dinge abir
in einem gerichte dreierleie adir
vierleie pfenninge die des lindes
hete ſlan liſe. vndir ſinem gerichte
Alſo zu lubigk do gben wiſe
lubiſtche pfenninge der wrupt
nud drie vor eine behmiſchen
groſchen. Do ſtut der ander
pfenninge. der gibet nud enwelfſe
Do iſt de noch eine gewinſter
die huben der holzen recht/ Vnd
ir gewette das teile wir nicht
wir teilen eine gemeine ge
wonlichen pfenig do nem ge
meynlichen bier vnde bort mugk
vmb kouffen Vnd nut ſulchem
gelde gibet nud ouch buſe wer
golt/ e s li iij ar xlvij Vnverne
met/ Vt tota des burgſtuen

gewette vnde wergelt/ das ge
nomen wirt in gerichte ꝛc
e s li iij ar v wer eigenes alge
vil hot d gewette abir ſechs
wochen Her ſullet wiſſen wirt
die buſe vor deme gewette
genomen. ſo vordert nud die
buſe ee/ vorſwiget abir der
nud die buſe vnd der richter
ſin gewette vordert/ nud teilt
is en zu noch rechte/ Nota
vnd wergelt ꝛc/ Der ſult wiſſen
das nud dem richter keyn ge
wette noch buſe zu ſprichet
ſunder drie hochſte gewette
die ſin geſlagen uff eyn hulb
wergelt/ e s li iij ar xlij wo der
richter d keine hocher gehult
d de mode militum q̄ iudicibꝫ
d plugue l cos q̄ semel Nota
dem burgſtuen noch dem ſchul
tiſen ꝛc Alleine das die ſchepffe
zu dem gemeine mute geſpart
ſin/ vnd das ſie vol deme rechte
geſtoren huben/ derumb ſin ſie
deme richter nicht pflichtig
dinge zu hegen wenne her wil
ſunder in hantthafftiger tat/ vnde
das iſt geſpart durch ſunderlichn
ſachen wille. Wen ſolde das ſin

so machten die richter dus volk
efter wettehusfing / wen sie w
rechte soldern vnde dus sal nicht
sin von recht wegen / se de nud
mi[illegible] q[illegible] d[illegible]
eos q[illegible] / vnd dorvmb / nemet
her hie gut eigentlichen die dingt
tage / [illegible] obir achten
weken. Czu sulche dingte müssen
die scheffen von rechte komen
vnd zu allen virgentagen / zu
den schultissen dingte. Ist is abir
vmb schult. so mag der burgrefe
adir der schultetis alle tage richten
dorvmb dus nud mit ortily nicht
dingen / wen worvmb / bekennet
der schuldiger der schult der
richter mag em gebiten die sin
nen sehin. adir die euer nicht
zu bezalen / do ver ab der ver-
derter eyn gast ist. vnd dus bewist
dus her dis gerichte in eyner
tagezat nicht erlangen kan dy
mus abir der gast bewisen mit
zwen vnsern vff den heligen
dis her eyn vrider gast sie
ut ff de officio [illegible] / vel li[illegible]
Nota der schult hot drie vnt
dingt dus ist / vorgenemt alsp
vorgesprochen ist. vnde secht

sunderlich zu der gemeine nutz
dus nud alle virgentage dingt
haben sal. vnd do sollen die
scheffen vnde der vronebote
bygenwortig sin. vnd dorvmb
mugt des schultessen dingt nyn
mant kundigen / wen der schult
selber adir der vronebote / der
sult wissen / vber den andern
in sonsin stat rechte zu dingte
laden wolle der mus / zu deme
richter gen. vnd mus en bitten
dus her gen wolle von recht
wegen. vnd wolle er zu dingte
laden. adir lien em den vronebutz
so spricht der richter worvmb
wiltu en laden. so spricht gener
vmb schult. Spricht der richter
wiltu is vordern. so spricht gener
gibet her mit dus myne nicht
vnd wil sich mit mit nicht vor-
richten so mus ichs vordern
mit deme rechten. do schribet
der richter den cleger vnde
den antwertter. so ist her der
vordernisse pflichtig / berichten
sie sich in des so sal her komen
vor gerichte vnde sal deme richt
drucken. vmb sin gerichte vnd
al sprechen dus sich gemer

mit em vorrichte hot dus em
gemuchte Do sprichet der richter
gemuget dir so gemuget ouch
mir Komet aber emer ob sie ele
gter adir antwertter her mucht
sinen wedirsprechen bussellich
o o li q ar liij aber nicht volget
Kesteen sie abir beide nicht vnd
vordert sie der richter mit ortily
vnd mit gerichte vnd teilet sie
wettehuftig alle die dinch pflich
tig sin vnde do nicht sin o o li
q ar liij aber achtzen wochen
d gerichte sollen wutte alle die
dinch pflichtig sin wen worumb
do hier gemen zu dinche lud do
wunden sie beide dinchpflichtig
were her aber in des richteres
rechter nicht komen adir hette
her keine vordernge nicht gli
bet wedir dem schultessen noch
dem vronebuten vnde quemen
sie nicht vor der richter hot
keyn wandel von clegter noch
von antwertter ab die sache
burgelich ist Ist aber die sache
pinlich vnde vorluthurdt mit
gerufte so muss her deme richter
die cluge volfuren o o li q ar
liij vmb blos gerufte o o li q
ar liij wo der mude schriet her
dus gerufte Ir sullet wissen wo
emer den andn zu dinche lude
ame beleite suchen als vmb blut
wunst schulst adir wunden
vnd gezogene swert uff andr
lute vnd dorzu sulche sachen
die mid in den dinche rufe mus
do wettet vnd deme richter vmb
o o li q ar q schm iczlich crysten
nud d do vnd in eine iczlichy
weit dinche Wen aber die sachin
nicht beleit noch ouch vorge
richte begunst do mich der
richter kemen zu twingen
o o li q ar liij chan sal nymand
twingen zu siner cluge Kette
we emer den andn zu dinche
geladen vmb burgliche sache
als vmb schult adir vmb ge
lobde vnd lise emer den andn
los adir berichten sie sich adir
lisen sie ire sache zu luthen der
richter hette keyn gewette dorm
wen worumb vorderte her ge
wette an deme clegter dorumb
dus her en zu dinche hette geladen
so twinge der richter einen dus
her clugen muste so richte der
richter nicht durch got sunder
durch gewett wulle so mochte

her den namen nicht gehuben
ymes anerbt/ wen der were
eyn gherter Gude gherichtet ist
eine muter der houpt sunden
Nauct ut iudices sin di pfaffen
fiant gs cogitu collu ij/ Vnde
dis ist dorumb dus dem richter
nicht gehort dus/ do keine cla
ge gheschen ist/ Wen wo keyn
clegher ist do sal ouch keyn richt
sin/ gs ut ned d mtus agat aut
accusac cogat l d mitus Hette
we desser willen zcu clagen/ vnd
hette gheuen zcu dinge geladen
gheschiet eyn ome gheuge wor
umb wolde her nv clagen/ ut
c denunciby et oneibus l rec
spto Er sult wissen/ zcu welche
clage nud sie twingen mag
Vnde do der clegher nicht von
lasen mag ane des richteres
wille Primo eyn clage clage ist dem
clegher allene schedelich der nicht
bequmst ist vorgerichte do sal
nud nicht zcu twingen/ ut c
denunciby et oneibus l rcpto
Secunde eyn clage brengt pyn vnd
doch ist die sache nymande
schedelich wenn em allene als
ab eyner gheslagen we vnde
hette her der clagen bequmst
her mag do von nicht lasen
ane des richters loube/ ut c
de accumby et mspcribo l ea
qd Tertio eyn clage sache ist s
gemeyn ab nud nicht richte
dus sie der gemeine schedelich
we do darff der richter nicht
alleine zcu der clagen twingen
sunder her sal vnbeclaget mage
ab die sache offenbur sie vnde
volkomen mage alsd vnmittu
liche vnkuscheit/ ut d auct de
mandat quia pud gs neq; olli
inj Er sullet wissen welche
leie clage bequmste eyn man
legen dem richter adir legen
deme vronebuten vnd hot her
sich zcu der vorderuge vor
pflicht vnd bericht her sich des
ane des richteres loube her ist
deme richter sin gewette pflich
tig o o li qm ac liq wer nicht
volget d doch s3 wettet vnde
dis ist zcuuermeyen aber wo dem
schultessen der ladunge gemutet
hette/ von gerichte halben vnde
dis der schult adir der vrone
bote von des schult wegin ge
tan hette/ ut d auct ut litigan
tes iurent gs deus collu vij Off
dis s3 halden sich die we lubut

Kreme einer einen zu dinge
let · so mus her deme richter
adir deme vronebuten gsteben
bie der buse zu vordern Nota
ist die clage mit deme gesthrie
bernet · vnde deme der swert
do gezogen hat · die swert sin
des richters ab her sie vordert
s s li ar ley . nam sal wunde
e wer sin swert ff adleste tor
nelid depcatus l dimis adraug
Je sollet wissen · hetten burger
in einer stat eine willkor · mit
des richters wille · vnd allen iren
borgern · vnd noch gemeinlichin
zu der stat nutze · vnd gemache
· vnd gebiete · noch des rickes
uswisunge dis kein mit swert
tragen solde · adir messer nimt
noch der stat nutze · Nimpt der
richter · adir sin bote ymande
die verbotene we · nam sal die
were der stat antwertte · mit
deme pfunde dis · vnd deme nympt
· vmb das · das her der stat bote
gebrochen hat · do hot der richt
den dritten pfennig an · wurde
aber eyn slin in einer stat · vnd
queme der richter nicht dorzu
· vnd welde auch nicht dorzu ko
men / noch stüren / queme der
stat diner / vnd stürten dis / das
nutzen dis sie do rebrigen dis
sollen sie deme gute antwürten
· vnde die swert behoren dem
richter · adir die messer / vnde
wer wedir der stat bote gebrochē
hot · wurt her / zu deme burger
dinge gebeten · her mus der
vmb antwürten / Bekennet her
her mus der stat bote bessern ·
Hot her der recht abe zu legen
die stat mus en dorumb hulden
· adir die stat erlube zit vor
bieten / An andirs keinen dingen
mus der richter keins gebieten
Is were denn das her mete pfen
den dinge · so hette her pfrunt
recht · vnde andis nicht

xlviij

Von scheffen vnde von belehnten richtern

Of sal keyn
scheffe zu
rechte dritzint
noch eyndir ortil
vinden in gehegete
dinge Is mus ouch
keyn belehnter rich
ter der zu sine urn

kömen ist in gehe
getem dinge keyne
vormünden gehuben
an synen gerichte
do her seller kegen
wortig ist. ader nicht
ist. Her muss wol ey
nen vormünden huben
an synen clagen ab
ers bedarff. Glosa

Noch demele alsp hie vor
gesprochen ist von deme
zudurtheide der richter
Do welle wir eyn wenig vorbas
mer segen vnd sprechen ouch
von den scheppfen. Alsp ab ey richter
eine scheppfen meir ortils vruge
wölde vnde hers den andn vlage
wölde vnd sich dester scheppfe
do wedir secte Do wist eigint
lichen vor eyn recht das keyn
scheppfe deistmit noch enander
ortil vinden durff/ ut ff. admittatur
leb. l. 1. Motu ist muss ouch keyn
belehnter richter. e. b. li. in ar
hoppen der richter. mit dessen
worten wil her ands nicht meir
wen das keyn mid synes lehnes
nicht gerouldig sin muss. Her kome
deme zu synen varn das ist zu
eynunderwenczig varn/ e. b. li.
ar. ly. Ee synen tagen vf ebir eyn
undzwenczig ar. Her sult wisse
das keiner manse richter gesin
se zu welcherleie gerichte ab
se. her se deme zu synen varn
komen vnd derumb spricht her
hie. Es sul keyn richter eine vor
müden huben in gerichte das ist
zuuornemen das der richter keyne
vorstender huben sul durch synes
nutzes wille in gerichte. als
ab eyner sin gerichte vermuten
welde/ vnde welde democh seller
in gerichte sitzen das meynt
her hie. vnd meynt einen vor
müden zu zweierleie tedinge
Czum ersten male vor eine vor
sprechs das ist zuuornemen ab eyn
richter zu ymande zu tedinge
hette. vnde bedarff her do an syer
clagen eines vormünden/ den muss
her huben ab her sin bedarff das
ist ab her clagen wil so sul her
einen vormünden huben/ wen
worumb keyn richter muss eine
mid hoeher an sprechen wen zu
syner vnschult. e. b. li. ar. here

der richter dus ist gnuo nemen
ab eyn mid emen zau dugte ge-
liden hette mit des richters
loten al hette der nit eyne ver-
dechtige gliubet vnd wart die
sache berichtet vnd welde der
richter dem von deme sich
walden gewette vordern vnde
spricht her neyn der ver-her
we is mit siner vnschult nehn
zau entgeen weme en der mit
sime rechtin buse abe gedinge
moge Ir sult wissen Ist eyn
richter besessen in emer stat
her sal mit den burgern burg
recht halden als eyn ander mitte
burger vnd alle hote der stat
Gericht her die hote her mus
se bessern legen der stat rute
als eyn ander metebuerger
vnd her hot alle freiheit der
stat vnd die zau der gemeine
gehort an schencken vnd an
melgen vnd an brulden als
eyn ander mettebuerger wen
wervmb eyn iglich mebuerger
mag melgen brulden schenckn
vnd kouffenschlag treiben zau
sime hantwerke vnd dervmb
mus eyn iderman vorwesen
vnd vorschossen alle sin gut
wer an hes hot die sind ode
vnd wus her do benemet vnd
vorschost dus ist sin hot her
der abir icht anders dus bewis-
lich ist vnd bewmtlich so ist
der stat vorvallen mit rechte
dethuget her auch sine varnde
habe an eyn gelt die stat sal
em eyn gesser geschos uffleggen
weigert her des die stat vnde
vomt sich des gut vnd vorlust
us mit rechte vnd worvff her
sweren welde dus ist sin dis and
ist vorlouckent gut hot abir
eyn mid gerzude hergemete
abir mustel der durff mid nicht
sunderlichen vorschossen als
ander varnde gut her habe is
an schulde abir an mute her
sal is vorschossen hot abir eyn
mid zeinsgut uff eynes mannes
erbe abir uff eine huse abir
wo her den hot uff der stat ge-
biete her sal den zinss vorschossn
alsd lip alsd her en ist ist her
abir us deme wichbilde gelegn
so mus her en halb vorschossen
zau der stat desse wise des

schossens helt und noch der lere
vnde die sal man kundigen
vor deme dinge vnde in der
kirchen als mit dis geschos
rufft / vnde wie manig do gebut
so sal manig hulden hette auch
ymant stunde gelt die em do
her zins von gebe dis gelt
sal her vorschossen der dis gelt
vmb zouss vss gelegen hot so
we der stat bewerliche lere
dis der zinshafftiger selber be
weren sal dis ist alles noch
wilkor einer stat / zu kusen mit
der wenigsten rutte /

xlvm

Von vormundeschafft vnmundigir kinder

Stirbet eyn man
der kinder hot
die zu iren iaren
komen sin je neste
ebinbortige swert
mogge sal ir vormun-
de sin kes dis sie
zu iren iaren komen
Ist her aber zu sinen
iaren nicht komen
vnde her sie nicht
vorstehin magk so
sal sin helfer sin
syn nester ebinbor-
tiger swertmagge
also langge sal gen
ner vormunde sin
kes dis sie zu iren
iaren komen adir
adir ir rechte vor-
munde vorsteen mo-
gen vnde sal dene
den kindern ir gut
vorrechin von iare
zu iare also langge
kes an die zeit dz
sich ir rechter vor-
munde vorsteen magk
adir sie selber zu
iren iaren komen

Glosa ibid

Dis ist alles hie vorgeruet
doch so wolle wir ey we
nig dervon sprechen
wen vorrumb als wir vo deme
Richter haben gesprochen/ vnde
von siuem anechte Do wolle wir
ouch eyn wenig von der vormunde
schafft sprechen wen is gehort
zu siue anechte/ ut quisitu de
utilitate tutde ul eo q̃ egelegte
ulla uel traid dubit q̃ si exhys
legibus/ vnd sint dem das siuen
ersprung hot von des richters
anechte vnd der scheppfin mit
der stat volbort vnd der neste
mage ut ff de iurisdict omn
iudicū l quid/ Wenne denne
eine eine vormundschafft an
sterbet der sal vor der Stat tzu
komen vnde sal vorlegen der
vnmudigen kinder gebrechen vnd
das die vormundschafft an en
verstorben ist vnd welde der kind
munter machen her welde an
der vormundschafft thun als ey
getruwer vormunde zu rechte
thun sal/ vnde wenget sie dy
nud weist sie beide zu dem ge
richte so muss her die vormunde
schafft mit rechte ortily verla
gen/ vnde die mudelin mit deme
zeuge hinder en zeyn als vorme
sprochen ist vnd derumb spricht
her hie Sterbet eyn mā etc es
lig ar weip wo die sone etc

Von busen zu wichbilde vnde
von lasen rechte selbe

Wo eyn lase
sine buse vor
lust zu gebin dez
sin drysig schillinge
Vm geweite vier
schillinge wirt der
lase vngerichtis
thut do sal her sine
hern vmb antwert
ten vff des gute hē
sitzet adir sin weite
Wen der lase stir
bet so ist sine hern
ledig das beste pfert
dez sin wirt vnde
sine tegeliche cley
der dez selbe ist dem

erzpriester vreme eyn pfaffe stirbet vndit sinem kinde

Glosa Ich nit wol her nicht mer bewisen/ wenn was eine rechte buse sie zu wichbilde rechte/ vnde meynt das keines mannes buse hochir kouffe zu wichbilde rechte wen uff drissig schillinge/ pfenningk als do gesagt vnd gebe sin/ vnd seyt eyn gleichnus von den lasen Eyn lase ist nicht anders zu wonenne denn die von den sin komen die vnder eldin lasen sitzen do sie die dorinne sehen herr sliegen vnd vortreiben/ s s li iij ar xxiiij zu kubilo vnd so de lasen/ Ich sullet wissen desse die lasen sin genant die weren eigen/ vnd do die lantrichter sagten do want den eigen gegeben vorleie gnade/ primo Erliche wurden zu male vrie vnd ledig von den vint mann s s li iij ar xxiiij wo geburt zeugen schepphen Justitu de libertis ff de dedicti/ Secundo erliche bleben eigen alle ire lebetage vnd wurden frie wenne sie gestorben/ vnd das was dorzu gut das sich ir hette ire gut nicht tistucht vnde winden mochte vnde die sin in dem rechten dicitur genant/ ff de dedicia libertate Li Terras erliche wurden ledig die wile sie lebeten vnde wen sie storben so wurden sie eigen vnd die hisen die lasen/ vnde heisen dorumb die lasen das sie ire gutir iren herrn lasen/ vnde dorumb spricht her hye ir beste pfert vnde ire tegeliche kleider vnd das recht komet von romischem rechte/ ut Justitu de libertis ff libertorz aut/ vnde seyt das dorumb recht ab her sulde sprechen alle die Inwich bilde gesessen sin sin gliche vrie vnd dorumb das denn das die geringste frecheit ist der vor eigen ist vnd frie geloset wurt vnd dorumb behelt her frier lantrechten recht s s li iij ar xxiiij kom vnd wurt so sunder vnde dorumb das sie frie sin dorumb haben sie so getane buse s s li iij ar xxiiij Nu vornemet zu lantrechte ist sine buse czwen zirk schillinge vnd sechs pfenninge vnd eyn hellebling Tomar dunckt Dis ist dorumb das das

gewillkort recht ist vnd gewis gesatzt recht

Von gewillkorten suchen

Ob zweier manne clage uff gehuben wurt in gehegetē dinge vorgerichte mit des richters wille vnde mit der suchwaldigen willekor des mans vor eben sulle ane gerichte vnde an den rat gelesen wurt adir an ire herrn adir an ire frunt sie zcumorebe mit gutē noch der frunde rate vnd der clagē nymmer zcu vorwillen wil der noch vndir en ir eyner die sache vorwillen vorgerichte der ander hot em nicht zcu antwōrten ab hers gesatzt hot an dem richter vnd an den schepphen des mans vor eben sulde ane gerichte vnde eine vorsumete sache beidersit solde sin ab is sache were der sich eine sache vorwilte der sumelute obir die sache gehorn wunden die zcu entscheiden is gesthege vor gerichte adir ane gerichte so ist der nun den man an spricht mit sime sumeluten nehir zcu irwēn den schaden

Wo eine sache
gesthicht vor
gerichte adir eine
orveide die gezuget
eyn man mit deme
richter vnde mit
den schepphen Ist
der nicht schepphen
so gezuget herre
mit den dmeluten
vnz die schepphen
behalden adir gezu
gen dz sal der richt
mit gezugen vn
abir eine sine ge
schit uszwendig dis
das gezuget man
mit sechs mannen
das ist selbsibende:

Wer sine breche vnz her der
vmb luden sal

wenne er sin we
dir sache schuldehif
tig machen moge
Were is sache ab
fursten herrn adir
ander lute mit enan
der zu schaffen hette
Is were vmb gut
adir vmb ander sachn
vnde wurde an einer
stat rat gelesen so
sal der stat rat chir
ken sich der sachen
vndirwint burgen
adir brine nemen
vns sie in trulle vnd
were dorynne spechen
dz sie is an bederslt
ane schulden vnd ane
wandel hulden wol
len vnde ane vor
dechtenisse:

x der b ff de nehmes

Item ly:

Wo abir sime adir eyme rech te gewere gesteht bricht sie der sache wulle vnde wirt her des obirwunden als recht ist mit dē richter vnde mit den schepffen vmb eyne wunde mā vorteilt em die hant vmb einen toden den hals bricht sie abir eyn ander her mus sie busen mit sinem gesatzten wergelde. vmb die wunde ix pfunt vmb einen totslag achtzen pfunt her mogen us deme entgen als recht ist.

Glosa:

Ir sullet wissen desse artikil sprechen alle von sulchen sachen die sō zu den luten gelopen wēn das sie entpfenden werden. vnde in sulchen sachen gibet dis recht deme antwertter die bewerunge. so das her mit sinen suncluten nicht zu bewisen sie deme en gemer noch der dinge mit clage vmb die selbige sache ansprechen mochte ff de actoribꝫ et inspiciendis l nemo. wen worumb dis recht ist vil bereiter eine zu losen wen zu vordirben ff de actoribꝫ et obligationibꝫ l. neminem ff de regulis iuris l. iuris pactis cō de pbꝫ et exhibitis. Ir sullet wissen wo mā so eine sune thut adir gelobet adir verbindet adir gewelderlichen eine sache us der hant leist zu luten der tut sunderliche drie stucke. Her vorstort zum ersten die nutlige clage ff de solucionibꝫ l. sicilius. vnd vorleget den gerichte ut iudicia de exceptionibꝫ ff. pte. vnde vorbint sich selber das her keine clage mere vmb die sache thun mach ff de dolo et monetibꝫ l. vnd dorumb so behort dem ant-

wetter die bewsuche /superu
de exceptoribꝫ ꝯ aquite vnde dr-
vmb sprecht her /st die sime
vorgerechte gesprochen dus ist ab
die hore der smelute vorge
richte gesprochen ist als ab gener
mane sache an der stat dut ge
lusen wurde adir an ire frunde
mut iren beider wollbor dus sie
beiderst liden wollen naus nud
dorin sprechen /vnd welden sich
dorum gemuchen lusen /Wen vndir
en welcher is were wedirsprche
die sime /vnd sprechen /s were
em nicht wesslich adir her
welde der nicht hulden adir
sprechen lichte die smelute wel
den dorin nicht sprechen /vnd
clugete uff smen wedirsachen
kenner sprechen Richen sin ge
sprochen dorvmb her en beclaget
hette /die uff alle beschedelichet
vnd uff alle frunthchafft zen der
stat tute adir zen andn frunden
nachgerechtlichen gelusen hetten
dus vmb sulche sache vorbus
mer kenerchande rede vnd tei
dingt gesprochen salden dorin her
mer gewnlbort hot /ab her do
wedir rede wolle ·so wolle her
dus bewisen mit richter vnde

mit schepphen als vil als her ir
bedurff zen sine rechte /vnd bitte
in eine rechten ortel zen urfun
ab her em ir vmb die sache vorbu
mer kenerchande antwert thun
dorffe von recht wegen adir nit
dorvmb recht se Noch sulcher
antwert hot gener kone clage
mere /ut ff de plucribꝫ l sed fed
vnd dorvmb durff der antwrtter
gene nicht antwertte dorvmb
dus her die nutzliche clage vorwl
lort hot /vnd dorvmb abirzuget
dessen die gewnlborte sime mit
richter vnd mit schepphen /b b li
ar xiij xx vnd abir ·s· Qume abi
vnd orkunde / Ir sult wissen vmb
desse sache der smelute die hot
eyner beftigt in ir dis die lute
zerre bindet die eyn der sime gesi
/vnd ire sache zen smelute sezn
wunde so eyne sache willichlich
gelusen ·usi der hant vnd wut
die sime volbrucht adir nicht
der antwertter ist die sime nehre
selbsbunde zen bewisen wenne
en gener der sime gelouben
moge /b b li ar xiij xx vnd nun
abir ·s· gesprochꝫ ·c· de tuſ de cribus
l causis et l nud mone et c de
plucribꝫ l 1 et ij /Ir sult wissen

Wue sich eyn mid bewaren sal
do mid so smelute büset. wen
do lousst offte vnd vil valsch
mete. wen worumb wen eyn
diuch gemeldigliches rau lute
gelesen wirt. so mach her dis
nicht vorsten wus se dorvn
sprechen dorumb dis ir orteil
nymant gestroffen mach. Ir ort
scheidunge hant die dorzu ge
willbort hubent. ff de arbitr. l.
et l. adrem ff stud. Wen worumb
willbor bricht alle recht. so ört
ab mid sie gequesten mach. vnde
dorumb sprecht her hie wo abu
eine sme gesprikt uswendig ꝛc
Wo sulche sme gesprikt sal die
sal mid mit buse bestreken
also. Wer die sme widerspricht
der sal vervallen sin zcen mark
Adir wer die sme bricht mit
wortten adir mit werken. ff
de arbitr. l. Die mogen abu
krom ands dorvn gestrugen.
noch berichten wen die sprche
die rau en gelesen ist. ff de arbitr
l. si ord dies. Were ouch die sprche
also genant dis mid die sme
uff gelt schuldig sulde vnd wen
der smelute drie. vnd trügen

Gwene mit einander obir eyn. Der
dritte sal volgen. ff de officio
iudic ordinar. l. si extribus li
vii. Tota res eine sme ꝛc
e o li inj ar ic ff bricht abir.
Ir sult wissen mid mach sme
adir orueide hocher schuldigen. we vmb degen wanf
dorumb mach mid ouch eynen
hochir schuldigen. vnd dis ist
dorumb. wo mid sme lute kuset
wus se sprechen vnd se die
sme vorbinden so mussen se die
halden die die sme gesuben. ut
nemo de pudicit. ff. qui mulie
rib. v. Ouch mach mid sme
adir orueide mit clugte brechin
ab her obir die sme gone mit
clugte an vertret. so hot her die
sme gebrochen recht ab her
se mit gewalt gebrochen
hette. ff de tus actorib. ff pred
debitor si pacto sint. Gmelichen
mee breche eyn. nader die sme
vonde nicht der sichmuldigte her
muste ab bessern nach der sache
mit eine gespicte werkzelde.
Bricht her se. abir seller mit
gewalt mid richtet obir en. als
obir eine vrtebrecher. ff. ad
senatus. qui lit. turpiliam. ff.
semid. Brechs her die sme mit

clage die her vor gelobet hette
der muste das recht drumb
liden

Von gute vrömunge

Wo aber eynen
mā̃ne sine ge
were gevronet wt
als ofte her usz vñd
yn geet als offte muss
her deme richter wet-
ten · die vromūge sie
deme mit rechte be-
nomen

Glosa

Ir sult wissen wie der
richter sin gewette
nicht usztoppenden
mach/ usz eynes mānes eygen
so mach der richter noch ortil
vnd noch rechte die were vrone
dus ist/ zeichen mit eine creuze
dus sul der richter obir die thore
stecken/ zu eine zeichen dus
dis gewette got ist/ we man
bessert gote mit deme gewette
e e li qui in lin wer nicht volget
vf wer gewette adir buse nicht
gelobet/ vnd dis gewette behoret
deme richter/ e e li qui in volen
solich dud lint vf solich richter
Ir sult wissen dus der sin dess
ortils ist Dint dus alle recht
sigen an got stat Wenne sie in
gerichte sigen obir die die got
vnert hot mit siner trübber warte
als denn ey mensche vnder dus
ander bricht/ dus mus her bessern
noch deme als her an deme mensch
gebrochen hot/ vnd dorumb so
mus her ouch gote abelegen mit
deme gewette/ vnd dorumb sul
nud dis gewette keine mane
obutheben/ ut verum q ny dus ist
nond/ Wenne neme man keyn ge-
wette so vorsumpt dus recht/
wen mit deme gewette turnuget
vnd die lute dus se recht mussen
thun/ & demo nulctus p nulctum
Wenn mit deme gewette wurnet
vnd dus volk vor grossem schadn
ut patuit demandut principu
sf qr si colla iij Ir sullet wissen
dus der vor sin gewette vnbe
werlich gut nicht nemen mach
so we deme dus her keine wunde
habe funde/ pt patet ut nullus in
iuriam agrole tenetur & tñ
sf ppr dampnad colla iij

Von grube

Ob der richter
vnde die schep-
fen abe gestorben

sin in wichbilde mid
mag die kunt wol
besetzen · umb eine
gube ab man des be-
darff / zu dē mynstē
mit zwen schepphē
vnde mit vier dingt
mānen · so behelt
gemer sine gube ·

Dis ist kein | Glosa
otten satzunge vnde
ist sine meynunge
wan iemande geben sal an
erfe adir an erbe das sal man
thun vorgehegetē dingt vnd
ee die gube gemeret wurde /
mid mag eine an des abegē
storben richters stat kiesen / adir
ab do nicht schepphē wēn der
richter mag die gube besetzen
mit vier dingmānen / vnd mit
zwen schepphē vnd der gube
trufft geben / vnd vrede dorobir
wirken als recht ist vnd das
ist dorumb gesprochē das das nicht
nicht zu gee vnd wil auch
anders nicht mee wen das mid
der gube eine redelige sprache
vnd gezugnusse gebe ·

Von gube die mid vorgerichte
gibet ·

III · Iv ·

Wan gruben die
man mannen
adir wibern gibet
in gehegetem dinge
vor dem richter ·
vnde vor den schepp-
fen · do mag die
frauwe mit iren
teile das sie ent-
pfangen hot thun
wan sie wil · ane
rechte widersprache
· dz selbe mag der
man thun mit sine
teile dz her ent-
pfangen hot : · Glosa

Dis bewist her hie der
vorgebūge besetzinge
als vor gemeret ist in
deme nesten artikule vnd spricht
hie / Wan mid eine manne gibet
adir eine vrbe das ist wan ir
das recht gibet / vnd mit ortheil
zu gesprochen wirt das an

vannder hube ist alsp sie is m
ire gewere brenget so ist is
ir zu thun vnd zu lisen Das
ist zu meden ab sie is mit rechte
erstanden hot adir ab is uff sie
gerbet were so bedurff sie keyn
keseuge is is li im ir keyn mer
dene audu di mus mid wort is
en abir gesteby von frier gube
an gerichte der mus is kesigen
drie tuge dorumb ab das gestole
we vnd is so drie tuge m ire
gewere gehubet hette wip adir
mid vnnorholen vnd vnnostolen
so mochte mid sie keyn kuthuff
tigen tut gezien is is li q arti
exxiiij wer sine dube M tota
alsp vorgesprochen ist Er silt
wissen gebe mir eyner ey pfert
vnd lise ich das offinbarlichin
rite zu deme wasser vnd zu
der weide mid muss mich keyner
dube dorin gezien/ wenne so
habe ichs vnnorholen gehuldy
vnd ich habe is vor eyn vnnor
stolen pfert das selbe ist auch
zu meden bie eyner frue
habe ich die offinbarlichin in
meynem stalle mit audu myne
vnhe vnd mag das bewise das
ich sie offinbarlichen entpfinge
habe mid mag mich keynerley
dube dorin gezien Also ist is
auch zu meden vmb gelt ent-
phe ich dir offinbarlich vnde
gehütte is in myner kusten ich
habe is vnnorholen vnd vnnor-
stolen alsp vuste alsp das pfert
in dem stalle adir die kue uff
der weide Gebe mir abir eyner
vordubete habe in pleiter meyn
unge das em liber were das ich
dornete begriffen wurde deme
her/ bewise ichs das ichs vnnor-
holen vnd vnnorstolen gehuldy
habe/ ab ich vor vnbesprochen
bin ich bilde is billich ane pm
ab ich myne gewen nicht ge
stellen mag Czeuge ich mich
an myne gewen vnd wurde
der mir abe tronnig ich mus
das gut mit buse vnd mit ge
wette lisen ut iustitia doblicht
roby q exdelicto nasume ps ob
latio fuerit // Fo. lvj
Item eyn wip mit ire mortgengabe
adir lipgedinge zu eigen be
halden wolde

Keyn wip mag
mit ir wirtschaft
mortgengabe noch
lipgedinge an ey-
nes mannes erbe

zcu eygen behalden
Sturbet sie ib gheth
wedir an des mānes
erben Hot ir der md
keyn gut gegeben
die besitzt in deme
gute vnde ire kindē
sollen ir ire notdorfft
geben die wile sie
ane man blibet Hot
der man schoss die
nymet sie zcu der
gerade wolde man
der stullen ire mor-
gengabe brechen
an varnder habe die
ir gegeben ist vor-
gerichte sie behelt
sie mit mānē vnd
mit wibū die do ke-
genwortig wurden
selbsibinde Hot der

man vnde das wip
kindere nus der so
usgerad sin sturbet
der man die kinder
nemē des gut nicht
die abir in der ge-
weren nemen das
gut vnde die nicht
die usgeradet sin
Dy erbe mogen sie
nicht vorkouffen
ane erben orloup
die kinder die in
deme erbe bestorbe
sin sturbet der eyns
sie teilen das erbe
gliche beide die usen
vnde vmen sin ver
abir in den geweren
ist vnde blibet her
eyn pfluge her nymet

die gerade ab de keine Junckfraulle ist. Jst de ubir ouch eine Jungfraulle so teilen sie ouch die gerade gliche:

Glosa

Hyr ir wol gehort habet wanne man synem wibe zu wichbilde rechte zu lipgedinge gebin mag. s s li qui ve Nu horet bude vornemet. derumb wil her vns nv vndir wisen. ab nv die fraulle den nud obirlebete die sulch lipgedinge von rechte manne an eigen vnd an erbe entphangen hette vnd dz noch nicht bezogete vnde nicht vmbsatzte mit rechte gerne brechen hette. Dorumb so griffen die frauen den sulche gube gegeben wart. vnd ire erben noch nicht tode. vnd meynte dis eigentlich zu behalden das entpheit her hie vorgangen vnde sprichet das kein wip in wichbilde recht Totus ga. get wider an die erbe rec Dis ist zuuorne. Hyr ir ir nud eyn lipgedinge gegeben hette mit sulcher bestetigunge zu hab ben zu irem libe. an sine erbe das ist an vnbewegliche gute das stehet wedir an des mannes erben billicher denn an der frauwen. ut ō e mr. wen warumb man mach wedir eigen noch erbe ane erben orlouf ny manne geben s s li qui ve. Ouch so ist is dorumb das is den frauwen zu ire lipgedinge gegeben wart. vnd nicht ewiglichen als ir in der vesten ration gehort habet. wenne warumb wart is ir zu irem libe gegeben. so ist is ir die wile se lebit. vnd dorumb so mach den frauwen keyn nud ir lipgedinge brechen. s s li qui li mortgage gube ō lipgezucht. wen die frauwen sollen keynen schaden entpfan. ut fruct de cōstitute dot. et qui impetit dotalē cogit agere. Ab nv eyn man sine wibe hette gegeben gube an sine erbe. vnde der man ge wonne kinder mit ir. vnd sundlichen were ir das erbe vorgan vor ir mortgenge. vnde ir wip kein gelt benant. Jr were ouch nicht benant das se do mete zu thun vnd zu lassen hette. Die bleibe noch ir mannes

tode in der gewere die stoulbe hette anders nicht wen das gut wie wolde die stoulbe deme gute thun sint sie is nicht mochte behalden vnde sie is ane erben orloup nicht mochte vorkouffen

Ir sult wissen gibet eyn man sine wibe eyn lipgesuchte an eigen vnd is were der stoulbn gegebn ane allerleie bescheidenheit so dar die stoulbe domete nicht hette zu thun vnd zu lasen die stoulbe mag das gut keine lasen wen worumb lest sie is is iren gewerden sie vorlust is ssliar xxj dorgengube di lipgesucht et ssliar xxxiij kein wip Die mag is ouch nicht vorkouffen ane erben orloup ssliar li ane erben orloup Lisse sie is och vnder erbn walle die erbn vndirwinden sichs mit rechte recht als die stoulbe tot were wen worumb wer eyn gut uss siner gewere lest der selber keine gewde doran hot wenne nymant mag denne andn besser recht lasen vnde geben an eine gute wen als der selber doran hot nt ff de regulis mr L

nemo Nota das ist nicht alleine vnser recht das kein man mag sines wibes morgengabe entpfromden du host is ouch Institu quibus alienare licet ad ssne qs Ne detata vnd is mag ouch kein wip vorkouffen noch vorkümern noch uss wer gewde lasen ab sie is wol mit ire stoude hilde dorumb so wolle wir eyn mittel vnden wie das die stoulbe durch ir armut nicht vorwuste vnd ouch dorumb keinen kümer liden dorffe ab mans wol were mochte Nota wie is suche das eyn stoulben eyn lipgedinge gegebn we vnd mochte sie dar nicht behalden durch armut wille do sal sie komen vor den richter in gerichte do das gut ymme gelegen ist vorgehelte kumt vnd sal bewisen ir recht das sie zu dem gute hot vnde sal sprechen Herre ich richter Ich bin zu vnmundig des gut zu vndirwesen vnd zu arm das gut mochte vorwust werden durch myns gebrechene wille den ich bewisen wil wie mir is die scheppen teilen vor

eyn Recht/ vnde bitte mich mit
deme rechten/ zu vnderwisen
Was ich mit deme gute zu rechte
thun solle dus ich nicht bekomert
do bie dorffe sin Ob vnit man ir
zu rechte sie solle is den erben
zu losen geben/ Weigert der erbe
dus sie thut is uff vmb czinß
wollen is aber die erben vmb
czinß nemen als mans andirswo
bestreen wolle die erben sin is
nehir Weigern sie dis/ mid sal
der frauwen dis gut pfluegen/ do
die erben kegenwortig sin/ vnd
mid sal is en an biten mit des
richters/ vnde der schepffen er-
kunde vnde bekentenuß/ Weigrt
dus die erben Ob vruge die
frauwe eyns ortils/ Nochdemol
dus rechte not die frauwe dorzu
twinget sunderlich/ alo armut
dus sie der guter nicht behalden
mach die ir vorsteth sin zu
rem libe/ die selben guter sie
den erben an gebotem hot vmb
gewonliche czinß/ zu rem libe
adir ledechlichen abe zu losen
des sie sich geweigert haben/
Wissentlich richter vnd schepffen
Bitt die frauwe ir eine rechte
ortil zu vrfarn Wus sie domete
zu rechte thun solle dus sie v-
domete nicht schade/ an vnd rechte
Hierauff sprechen wir eyn recht
Die mach is vorpfendy vmb
czinß zu rem libe vnde rres
libes notdorfft/ do mit vrkegen
dhuch sie is nicht vormute sie
vorkoufft is wie sie mach/ gut
sechs die erben nicht wollen
vndirbinden/ do manns en an
bůet vnd ist der frauwen zu
schedelich ut ir er eyn/ wu eyn
mid is is li ir xx Nu vornemet
Ir sollet wissen Otrube eine
wibe ir mid vnd hette her ir
gut gegeben vorgerechte vnd
ist die gube an vrrunder hube
die frauwe tut do mit wus se
wil Ist aber die gube an eigse
vnd an erbe vnd mach mid dis
gewuchs dez is ir zu rre libe
gegeben ist Werme sie gestrebet
is vellet an des nahes erbe
Ist is ir gegeben do mit zu
thun vnde zu lassen mit erben
orloup an der statt do is crafft
hot sie erbet is uff wey nesten
magen Otrubet ir aber gut an
von iren kindern sie erbet is

m pfarhof mit dem obm
Marschalck vnd der
frawen bin de pfarhm

an iren nesten magen / Ir sollet
auch wissen / st eyner frauwben
eyn huss gegeben / se behelt
mit rechte wus ir dorin gege
ben wert / vnd gefellet noch
ire tode an des manes erben
vnd ist den erben vnpfhedelich
ab se der gruben nicht wider
sprochen haben / vnde sich vor
swegen haben jar vnd tag / die
mogen is an sprechin wenne
se wollen / vnd dus swigen ist
en vnpfhedelich an irem rechte
Ir sult wissen Otrebet eine wide
ir nud / vnd hatte her ir gruben
gegebin vor gerichte an swe
gute / se behelt die gruben mit
richter vnd mit stheppin / als
recht ist / B B li q ir vmp wo der
nud / st abir die gruben vorgerich
te nicht gestehen / noch bestetiget
vnd hot her ir gruben gegeben
se isst ire gruben nehir zu behal
den mit ir selbis hant uff den
heiligen / wen ir ire gruben ymant
an gewynne moge / mit gezuge
die gewe abir des gut / ist se
nehir mit gezuge zu behalden
noch tader hant selbsibunde
mit mannen vnd mit wiben

die do beguldorting wurn do die
gruben gestuch / Ir sullet auch
wissen gibet eyn mul swe wide
alle sin gut / dus her hot mit erbi
erloup / vnd wirt die gruben be
nant vorgeheseter kunf / vnde
behelt der frauwbe man zu thu
vnd zu lasen / mit deme gute /
vnd blibet dus gut / vnvorwan
delt vnd vnuorucket die frauwbe
besetet mit der gruben usswisige
bes an ir libes ende / wus do gut
ist an wirder hube dus erbet
se uff iren nesten ab se sich
abir vorlibet / so gewellet is an
ire erben / Item hot der man
vnd dus wip kinder wus der
vsgerad / st alsd vil gesprochin
/ alsd zu dute usgeport uss swes
vaters adir muter brote in sin
eigen brot / mit abe swinderunge
gut / die dus gut an name wolle
B B li q ir ir der vater / insu
gbus mod / ius pene prut / dlut
q 1 / wirt se eyn kint usgerad
vnd vorlibet is erbeteilunge
so blibet dus gut noch swes
vater tode den die nider gewe
bestorben sin / B B li q ir xiij
Gundert der vater v. huben se abe

dus erbe mogen sie abe nicht
vorkouffen derumb dus nemus
ane erben loube nicht geliefe
mag / B B li jar li ane erben
gloube / welden aber die uffge
rutte kinder ir muts ader mer
muter erbeteilunge an sprechen
sie musten d leggen alles dus
dus en ir vater gegeben hette
mit ire eide / B B li jar xiij dun
dert der vater · des mochten sich
die vngerutty kinder nicht ge
wen · mit kome rechte sie moch
ten denne die uffgerutte vorlegge
mit gezuge Ir sollet aber wisse
ab is die vngerutty mit rechte
vordern worden · sie muste bie
ire eide bewisen vnd inbrengen
do sie mete ustrend wordy wat
aber bewisliche gut we do
musten die uffgerutty nicht
neyn sprechen / B B li jar xiij
Hundert der vater Ist is an eygē
ader an erbe dus en gesi wat
dus musen sie alles inbrengen
ane vurtzult Doch dorfe sie
nicht in brengen wus der vatd
ader die muter en gesi hutte ·
sunderlich denne sone vmb kleider
an harnisch / an pferdy zu der
zit do herb geben mochte / B B
li jar li ane erben erlouppt
alle varunde habe vnde do is der
sp mugen mochte dus ist alsp
der sone mundig worden wus
B B li jar xiij ane sinen tagen
d aber ey vnd zwenzig jar
Der tochter muf nicht auch geby
dus sie nicht inbrenge durfe
als ir kleider vnd ir gebende
vnd gerade vnd dem knechte
heergewete alsp vorgesprochn
ist · Vnd dorumb teilt die vnge
rutte swester ir muter gerade
nicht mit der gerutte swester
B B li jar v Nympt der sone
die tochter dus selbe ist auch
zeunderey vmb dus heergewete
dus dorfen sie nicht inlegen ·
Vnd die in der gemē bestorben
sin dorffen mit dessen nicht teily
Vnd dus ist dorumb dus gene
ir teil wef haben · vnd dorfen
keyns vaugen ab sechs iaren
desse aber die in der gemē be
storben sin · musen dus naugen
Vnd wer denn an denne erby
gebruden vanende ist der hot
den fromen billich / vt Institu
delegittur agnatos successione

ssi nos et iustitia delectet ad pa-
uor tutelā ssi ideo aut / Nota
die kinder die in dem erbe beste-
ben sin · stirbet der eyns se teile
das erbe gliche vnd recht das ist
remanencien ab de kome mutter
ist an die is gesterben magt ut
d aucte detrente et remisse ss
negi colla vin e s li ſ ar in Der
genes d' alle die sich / Nota
wer aber ee s s li ſ ar e Nympt
der son d' der pfaffe / Er sult
wissen das ist den pfaffen zu
gegē durch in' beteris walle vnd
das nad die presterschafft do
mete eret / wenn die mutter der
heiligen cristenheit genüget
in' gebet / ut d aucte de sacro
sancto ep'o et de omnibus
clericis ss i colla in / Vnd derumb
sult ir wissen storbe ss eyne
gerade los von eyn kindlen
vnd weil sechs do eyn schuler
zu eym der sal gewert sin · vnd
sal sine formunte bewisen / Ist
her ee gewert gewest ee en
die gerade an erstund ss volget
en die gerade billich ab her
pfaffe blibet / blibet her abur
nicht pfaffe · her mus die gerade
mit rechte wider geben · stundr-
lich der unstrik an die die gerade
solde gewallen sin · wen de her wip
nam do verslug her die pfaffheit
/ Were das wip eyne jungfrauwe
gewest alse her se nam vnde
glubet her presterschafft · ab
her das wip abur lebet · her bli-
bet bie der gerade · ss verre ab
her / vor gewert we von deme bisch-
offe / leie di ne optet / Er sult
wissen gebe eyn nad steuen
wibe eine morgengabe · nach
des landes gewonheit · ane allu
leie vnderscheit vnd sturbe
das wip die morgengabe stürbe
an iren vater · al lebete der nad
/ Hette abur der nad beholden
do mit rauthun vnd rau liger
vnd das se die morgengabe
noch ire tode hulden solde / vnde
abir lebete der nad das wip
· die morgengabe blibet bie
deme manne / vnd stirbet der
nad die morgengabe mit andē
sine gute stirbet an des wibes
erben / Nota glibet eyn man
sine wibe morgengabe vnde
nympt se die ussi noch ires
mannes tode / vnd hot der nad
kinder die nicht beset sin · Nuz

der kinder sterben dus angt
uelle stirbet der muter uz den
stiffen · alsd ere als dus tode
kint keine kinder vort hot / Ist
dus eyn wibesname gewest
und hot is eyn kindelin knechtelin
gelesen · so behelt der tode frauwe
muter die gerade billicher wen
ouch eyn wendelin gewest und
sturbe is noch der muter tode
· der frauwen muter nympt die
gerade mit merem rechte denn
des mannes muter is obligat exl
morgengabe dz so behelt : von

~~von eine~~ tr lxv

Stirbet eyne
frauwe ane
erben do sie keine
erben gewinnen
die irem manne
sie erbet ir teil uff
iren nesten magen
Is sie wip adir man
der ir ebenburtig ist
dus selbe thut der
man mit sinem teile
Dartzu alles korn
golt silber win bier
und fleisch und
gemant dus noch
deme drisigsten obir
bliebet dus gehoret
alles zu des mannes
erbe und nicht zu
der frauwen kinder
die muster nymet
die frauwe halb und
des mannes erbe
halb · der frauwen
neste mstil nympt
ire gerade : Glosa

Os ist zu merken von der
frauwen den erbe zu ne
me nicht vorboten ist
und do der frauwen keine morgen
gabe vorsprochen ist · und ist zu
vernen zu der erste male alsd ab
eyne wibe an irstorben were
eigen · adir erbe · adir anders
icht dus nicht gerade gut wē
dus gut sturbet an ire erben
· ab sie ane kinder stirbet · sunder
gerade erbet sie uff ire neste

mystil. Das selbe ist ouch zuuo-
nemen von deme manne der
erbet ouch sin gut/ Ein herre
mete uff synen nesten ebunbor-
tigen swertmagen vnde sin
eigen vnd sin erbe uff synen
nesten magen/ S s li. artikle
xxvij. Jglich wip/ Nota dorzu
alles golt vnd silber das vnge-
worcht ist/ Were is abir der
frauwen geschenkt vnd were im
ir geweret gewalt vnd ouch
sunderlich das zu frauwe ge-
zuge gehort das gehort nicht
zu deme erbe/ vnd göttel vnd
bestene messer mit silber das
die frauwe getragen hot vnd
vorspan. Cronen vnd vngerlin
das ir ir man/ zu malschacz
gegeben hot das blibet die
deme wibe. Köpfe schulen becher
adir ander trinckgeschirre Is se
silberin adir guldin. kupfern
beren adir welcherleie spise is
se das gehoret alles zu deme
erbe. Huns adir gweie/ zoun
mynsten sal man der frauwen
geben das gehoret alles zu des
mannes erbe. Nota sunder
die mystil dorzu ist gerade
erbeis putter smalz schmutz vnd
fleisch das her zu der tegelichen
spise hot. Hunff vnd herse ge-
hort ouch zu der mystil vnd
die nymet der man Halb vnde
die frauwe halb. Lxvij

Alb erbe gerade adir hergewe-
te los stirbet. Nr. lxvij:

Ab eyn erbe vorstirbet d sich nymant zu zuet m iare vnde m tage das gevellet an die konglichen gewalt.

Er spilt zu gut Glosa
lichen wissen mit alle
deme gute do der man
mete bestorben das heist alles
erbe/ S s li. art. v. Nympt der
sin eyn wip e mit welche
gute/ vnd das ist gemeynlich
zuuonemen. Wen vorvmb
den eldern gesatzt vor we von
der wetuge des bittin todes.
vnd erbe heist alsd vil alsd
erwe. Ouch heist is alsd vil
alsd erbet das myne noch
myne tode zu besitzen vnde
dervmb das das gemeynlichen
die name bekant ist vnde ist
gelesen erbe/ ut ff. de vsibus legati-

trude l hedirus vude soulde dem
sulch gut erblos dis ist dis do
nymant were der dorgu recht
hette so stirbet is an die ko
nigliche gerault klage als her
do spricht vniuersaliter von deme
erbe dis doch entzwene treffen
de ist sunderlich mit manicher
hande vndersthet wen dis wort
erbe ist eyn tm vniuersalie doch
so mach man wol singulariter
nemen als zu gerude zu her
gewete zu eigen vnd als dis
vniuersaliter gesprochen ist an wen
dis gesterben mogte mit rechte
ab do wedir spriche mogte noch
swertmage noch nagel mage
we so sulde is gevallen an die
konigliche gerault Abem die
konigliche gerault ist nicht
alleine zu nemen die deme
konige sunder die allen den den
dis swert bevolen ist do mit zu
richten vnd dis recht sterken
vnd dis vnrecht zu strecken
ut xxiij q v rectum z vnd alsd
dem dis erbe vndersthede ist
an gerude an hergewete an eigen
ut ē vnd mit deme worte vni
uersali konigliche gerault richter
gerucht vnd konige sin zu nemen
dem worumb richt vnd gerucht
haben iren orsprung von dem
konige dorumb sin sie genant
konigliche gerault als gots er
erbe genant ist vnd desse huben
gerault von dem konige vnde
dorumb so gevellet en dis billich
dis so los gestrebet Der sult
wessen dis ist komen von deme
romische rechte ut iustitu debe
dibus q ab intestato deferuit q d
testato vnd sprichet wer dis recht
dunges als gerude vnd hergewete
vorderte der richter us von deme
werde do is yme bestorben ist
vnd seller dorzu koyn recht hette
ader deme vronebode sulde manis
antwerten Lucas vnde dis ist
dis nymste angevel vnde dis
ist des richters dorumb dis her
wetwen vnd weisen vorsten sul
vnd vor wesen als eyn rechter
vormunde vnd dis ist en gesprochen
von des richtes gerault wen wor
umb alle richter huben gerault
von deme konige vnde gevellet
is deme an se so gevellet is
an die konigliche gerault vnd
wurt en dorumb gesprochen dis se
die vronen gerault sollen dinen
huben strofte vulgen vbergd
vnd stupen vnd alle ander sache

de mit mid nusseteter pynugen
sal vmb nt vordute pnu/ vnd
heist dorvmb vrone gemult
/Wenne von der gemult wegen
so ist deme richter dis zu ge-
sprn/ vnde der richter vo smes
anerichts/ wegen hot eine andi
der dis ortail volfurt von des
richters wegen/ ut supra
de ordend hōibus/ vnde ouch
sal der richter von der gerade
vnd von deme herigeruete de
ōm so gemutwert wirt nach
deme drissigisten arme gefange-
ne lute spisen. Her sal ouch de
gemeinen nug dnon besthreme
her sal ouch thorn vnd vnuer-
nustige lute die nymandes hubi
dnon in nerey vnde hulden/ Item
vmb dis sulk ir eigentliche wissd
gerade vnd herigeruete sturbet
an den richter Ander gut/ so se
eigen adir erbe dis so erblos stir-
bet vnd vnuorgulbet. vnd vnuer
burget vnd vnuorkumert/ den
gemellet an den schultetsen. ab
is gerumeter ist deme drie hufen
wert/ Ist is aber vnder drissig
hufen wert. so gemellet is an die

gemeinschafft/ Ist is aber dorobir so
gemellet is in die konigliche ge-
mult/ Si quis ar lxxxvij vel ge
buer vi gestrubet ayn Ir sult
wissen vns sulchis dings alsd
herigeruete vnd gerade erblos
sturbet/ dis sal vnd deme richter
antwerten adir deme vronebute
ab hers heischet nach deme drissig
isten dis sal der richter hulden
vnuortan sirvnde tusch vnd sal
wartte ab ymant queme der
recht dorzu hube vnd sich dorzu
zoe mit rechte selbdritte als
recht ist/ kumet in aver vnde ny
tusche nymant/ so wendet is der
richter in smen nucz als ir vor-
gehort hubet/ Si quis ar xxxvij
vns stemes dings/ dis ist zumd-
nemen von vnrnder hube/ Ir
sult wissen wie eyn gut erblos
wirt sumd/ zum erstin male
vnelicher lute wen worvmb
elich vnd nymmt vnelichis
mannes erbe nicht/ Si quis ar
elw so ist manch mid so elich
mid dis ist dorvmb dis der
vnelichte man/ des eliche mann-
nes erbe nicht nemen mach

ut ℭ delegatus liber et hedrby
l quorens dis ist zamonemc
ab se stueben vnd gut vnde
erbe hinder en ligen vnuorgabit
vrzymet eyns pfaffen son eyn
wip vnd dirbet her gut mit
ir vnd gewynnet her kinder
mit ir dis sin eliche kinder der
vnib dis en die kinder elich sin
democh mogen sie vf vaters
gut nicht nemen wenn ir vater
ist nicht wirdig dis die kinder
sin erbe nemc hot dosser mun
abir sin gut sin eigen vnd sin
erbe gegeben sinen kindern
vorgehegeter hunt vor richter
vnd vor schepffen so nemen sie
is mit rechte vnd wus her
sinen vnbe hot vorgabet vor
gehengete dinge dis behelt
sie ouch Stirbet her abir vnd
lest her die guter vnbegabit
so tret sin gut in die konigliche
gewalt ut dicit de testibus
et nepotibus nupcijs ff soluto
matrimonio Stirbet ouch
eyn gut erbeles der democh de
wol hette an die is gesterben
mochte were is nicht von des
toden wegc vorworcht als ab
her des riches vorreter were
Justitia defendibus qui abi testato
defecit ff prohibend ff adiege
julia maiestat l ultima Item
ouch so lest der sinen gute keyne
erben do die erben dis gut
nicht nemc wolle ℭ demo li
beandi et adeundi vel acquirendi
hereditate l penu Quarto
ouch ab eyn toder erben hette
die dis gerne neme vnd ouch
wol neme mochte ab se wiste
dis gemer tot we komet der
in vare vnd in trage deme volget
dis sine vnd wer noch dorbur
ab her bewist dis her nicht
gewust habe dis gener tot se
ut ℭ demo et fid ignauia l
error hette hers abir deme
nicht gewust dis her recht
zu deme gute gehabet hette
do mit hette her sich nicht vor
swegen ut ℭ demo et fid igno
rancia l constitucones Dis ist ouch
zamonemc ab is den icht echte
not erret Also ly ez wy vier
sachen ꝛc

lix

Von grube die eyn vnd sinen kinden

Gibet eyn man
synen kindern
eyn gut in wich-
bilde in gekeugete
dinge vor deme
richter vnde vor
den scheffen vnder
kumme · adir synem
wibe gebude die
synem leben dz uff
czustut stet vor
synem hofeherin adir
vor sine nackeborn
vnde wiset sie dor-
yn als recht ist Stir-
bet der man ane
kint · vnde wil ymant
noch synem tode uff
das gebude sprechin
die frundbe behelt
dz gebude mit rech-
te ab sie des getzu-
ge hot als vorge-
sprochen ist /st abir
die hufestat des
mannes eigen mit
dem gebude so must
sin ebinbortiger
swert magk wol
dorufft sprechen mit
rechte weme is
must wymant syn
eigen vorgeben in
wichbilde deme in
gekeugete dinge
vor deme richter
mit erben orloup:

Doch demol / Glosa
das die vorgesprochin
ist von erbgute das
an zerunder hube ist an wen
das mit rechte steube moge
dorumb wil der nv hie sagen
wie eyn man sin gut vorgeben
solle das die gnade treffig vnd
bestendig sie mit den rechte
vnd nut die zelbeirlee suchin

Item czum erstē mole ab hē
sinem wibe geben welde zu
lipgedinge dus sulger thun
mit erben orloup ss li gar xxv
dyn[gegibe] v[er]man mag wol
tund wirt dorobir eyn stede
gewercht dus ist ab die grube
bestetiget wirt mit rechte
ortili vnd welde her an deme
ymande icht geben der die
erste grube gegruebe mach vor
wist alle gruben die uff deme
gute gesthen mogen ab her se
benant als recht ist Czum
andre male spricht her gebe
eyn man sinem wibe adir ands
ymande sin gebude vor sinem
czunhern dus do stunde uff czins
gute adir vor sine nackeburn
sulcher grube ist die stumbe
adir ire kinder nehir mit sulche
gerugten zu behulden wen is
ymant en gehindirt mag wol
is abir dus die stat do dis ge
bude uff gesprungt ist des nimes
eigen were so mochte here
ine erben orloup nimande
gegeben ss li gar li ine erbe
laube

Von grube von czinsgute

Gibet eyn man
sinen kinderen
sin gebude in wich-
bilde adir sine wibe
dez uff czinsgut stet
vor sine hofeherrn
adir vor sine nack-
burn vnde wil ymāt
noch sinem tode uff
dus gebude sprechin
die stumbe behelt
dus gebude mit rech
te vnde ire kinder
ab sie des gerugt
hot Gibet here
ouch vm siechlette
die grube tousit nicht

Ab eyn man czinsgut hot wo ome
grotshuse

Hot abir eyn
man erb czins-
gut von eynem got-
huse vnde bekēnet

is em der hire nicht
her muge sin erb-
tzumsgut behulden
kegen sinem hern
selbsbinde synes
erbgnoten vnde
bekennet der hire
den selben ires erb-
tzumses nicht he iz-
liger muss en be-
hulden selbsbende:

¶ Von ussgerittten kindern. lxij

Stirbet eyn
man in wich-
bilde der kinder hot
die ussgerut sin vō
sinem gute vnde
emen son vnbestat
der bestorben ist
in deme gute adir
eyne tochter in der
gewere die morgen
wol ir gebude vor-
kouffen mit der mū
ter wille ane der
kinder weder rede
die ussgerut sin vō
deme gute ¶ Glosa

Du vndirwist vns dz
recht ab eyn man sd
sin gut vorgeben nicht
dus uff zoumgut steet vnde
sprechit deme der herre her-
wuste vō em nicht sd muste
dus der zoumman bewisen mit
sinen gnoten selbsbinde/ vor-
worffe der zumsherre die ge-
tzuge/ mit deme dus her sprichit
her wuste vō en nicht/ sd muste
ey iczliger vmb sin gut mit ge-
tzuge kegen en behulden selb
sbende als in deme texte steet
et c' dengrolis et tenpt' l. ꝯ
li. ar. luy. js. dorff kein zumman
et ꝯ li. ij. ar. xxj. vnd wergelt
vō der zumman et li. ij. ar. luy. vatz
eyn vnd bullbet et c li. ar. eluc
vnd eyn ochse Nota stirbet eyn
man in wichbilde/ vnd lest her
kinder die ussgerutt sin dus ist
die erbetenluge vorlibet hubz
vnd bestorben kinder in de gute

Is sin melcherleie erben is sin
tochter adir sone in den greven
die mogen wol sin gebude vor-
kouffen dis ist dis uff dem tzuy
gute streit mit der muter wille
dis ist dorumb dis die muter
angreuelles an den vulestatten
kindern wirtende ist vnd auch
ab dis gut nicht eyn anerstorbe
gut wer were is abir eyn anir-
storbe gut so mochtens die kind
nicht vorkouffen ane erben or
loup Nota Regula Ir sult wisse
storbe auch einem volle eyn an
greuelle an strebet sie dis erbe
vellet uff nit kint Osterben die
kinder dornoch so vellet uff
den vater vnd der kinder muge
oder muter halben moge do kein
recht zcu gehoben Also ist is
auch von deme vater tzumuey
wen worumb die kinder moge
ir gesweister angreuelle nicht
genemen die wile vater vnd
muter lebet B B li gar xvij Stir
bet der vnd di ane wo dis kint in
anet debitibus q abintestato de
ferut si quid igit collati
Ir sullet auch wissen ab sich ey
mid vorsweistert adir vorbrudert
dis sal mid also vornemen stir
bet eyner der keine bruder noch
swester hot von voller gebort
noch von halber Alle die in gliche
sippe sin is sie von vater halben
adir von muter halbin die sollen
dis erbe gliche nemen als rats
bruder vnd swester desse nemen
gliche teil also vorgesprochn
ist Ir sullet auch mer wissen
von der spegal uffwert vnder
den so nymet der neste alleine
erbe Medirwert wie vil ir sin
die nemen dis dis ire wortzel
sulde genomen haben nemen is
abir uff den swestern vnde uff
den brudern kemet so nymet md
dis erbe nach den zcelen gliche
Institu debitibus q abintestato
deferut si frequens: Item
Also eyn md zcu vatirder habe
gewaist wurde

Besitzet eyn mā
kouffinsthuz
adir varnde habe
in wichbilde von
gerichte halben
vnde būet her dar
uff in dreen dingē
als recht ist vnde
witt her des ge

weldiget / zu dem
vierden dinge mit
rechten ortily / vnde
gibet her sine stede
buse druff vor dem
richter / vnde vor den
scheppfen / vnde kömet
gener dornoch sin
gut zu manen / adir
ab zu zan / der erste
ist nehir siner ge-
weren zu behalden
dor an / mit deme richt-
ter / vnde mit den
scheppfen / Dut is uss
den geweren kömen
ist deme is gener
zu behalden sie mit
rechte :-

Glosa

Vr dessen artikels wil
vns dis recht lernen
wie eyner eine gene
an wurunder hube ichtwie moge

Vnd spricht beseit eyn man
wurunde hube von gerichte hilbig
dis ist zu wissene ab eyn mid
zu eine gute gewist wurde
vo richter vnd von scheppfen
/ adir ab eime pfandes gehulffen
wurde / als ab her eyn gut an
gesprochen hette / adir ab is
eu gest wē adir versigt dis
sul her uff bute vor eniem ge-
heigete dinge / vnd sul vmb
eyn ortel vrage / vnd man
em domet beschede zu allen
uff bitugen / vnd gebe sine
wapphēnige druff / kömet
deme gener / vnd wil syn
gut / adir sin kouffenschig /
adir ander wurunde hube dorin
bewisen / do mit mid wer dis
gut in geneē hot vmb schult
adir vmb andirs icht / der ist
nehir mit sinen gezuge dis
ist mit richter vnd mit scheppfin
zu behalden sine schulde / wene
sie gener dorin behalde moge
ut ff ne ius fiat ei q̄ d possessionem
missus est l pitor ait / Jr sullet
wissen besesse sy eyn mid kouffe
schig adir ander wurunde hube
von gerichte hilbig / vnde der
vnkegulbertig ist / Ist her vnkegin

wertuf durch redelicher suche
wille/ vnd ist nicht gebuden
gewest der cleger der sin recht
uff deme gute erstunden hot
vnd dus in sine gewere mit or-
til vnd mit rechte brocht hot
ist nehir do bie zcu bliben dus
ist ab en gener dube adir kou
bes dran zcugen welde Epricht
abir gener en we vnbissende
vmb keynhande beschuldigunge
vnd her were nicht in heymisch
noch in lendisch gewest/ vnde
en were vmb allerleie ludunge
vnbissentlich. her welde sin gut
vortrete mit rechte gelde en
ymant icht schult des welde
her sich vorantwertte. In pulchir
wise der dus gut in gewerten
hette vnd die gewere bewisen
mucht/ ist uff deme gute sine
schult nehir zcu behulden dem
gener dus gut ustzien mucht.

Eyne keyn mid noch keyn wip
in siechbette sin gut vorgeben
mucht:

Keyn wip noch keyn man mag in siechbette sines gu tis vorgeben ôbir drie schillinge ane erben gloube noch eyn wip ane mannes orloub:

Also hie vor gesprochen
ist von zweierleie gu
be/ czuny erstin die
eyn wip ire manne adir eyn
man sine wibe gibet/ vnd dus
ist eyne vorbundene gabe die
zwischen elichen luten gesetzit
desse gabe gesetzit nicht alleine
durch des todes vorchte. sunder
mer durch suchen wille der he
ligen ee/ vnd dorumb sollet ir
wissen dus der gabe zweierleie
suche ist Eyne gesetzit durch
vorchte walle des todes. die and
ane vorchte walle des todes dor
umb wolle wir eyn wenig setzen
wo der selbe gabe die so gesetzit
von den luthen die mit suche
bewallen sin/ vnd in libes noch
ire crafft nicht geneldig sin
vnd lisen erben vnd jugen den
dus gut von des rechtes an
wisunge an irsturbet deme se
is denne entpfromde wollen
wedir dus naturlige recht we
dus ist eyn naturlich recht
vnd ouch eyn gesatzt recht/
vnd dis ist vnnaturlich dus ey

vnd adir eyn wip die mit des
todes crafft ringende weren
vnd die ire vorgeben welde
vnd is ire erben do mit ent-
pfromden/ wen wer sin gut vor-
gibet/ zu der zit alsd her selbe
nicht genuczen mag/ sd vor-
gibet her nicht das sin ist/ sundr
her vorgibet das das der ist die
is von em wartende sin/ quam
demādat/ priapn ꝯ opti aut
tolli ij/ Contra were dz alsd
dz weder vnd noch wip ire
gut nicht vorgeben mochte
weme is gesch wē/ sd mochte
sie ouch keyn testament machen
vnd das ist vnrecht des ich
mich schibe an das recht dz dz
testament nyndert vorbote ist
ut ex̄ de testamēt et ultis
volutatibꝫ c di ḡdes do sprechen
die decretales/ welde eyn erbe
nicht volbrengen das gelobde
adir das testament des testitor
sd sulde en der bischoff des lan
des mit rechte twingen twengen
/ vnd sine guter mit allen stuch
ten vorkumern/ alsd lange bes
das her volbrenge das der tode
gelibet hette ch̄iste dem der
erbe das thun sd muz der tode
das sine wol vorgeben vnde be-
scheiden Secundo vart wee we
dz alsd sd bunde eynes mannes lege
wille nicht/ vnd das ist vnrecht
wen worumb sal hulden
vnd volbrengen die leste beger
ugde vnd willen des tode/ ut reg
q ꝯ ultra volutas/ vnd hette
dem eyn toder das sine beschei-
den durch got in sine legten
willen vnd bleke der wille vn
vorwandelt/ vnd bestorbe mit
deme willen sd volbrengt vnd
sine begerugde billich/ ut contra
de testamēt et ultis voluntatibꝫ
c no quod/ Item auch mag eyn
ydermd das sine geben weme
her wil sd sie durch des todes
vorchte wille adir nicht/ ut
Justitu de donatoribꝫ ꝯ mort de
nuncd do spricht das recht her
mag das sine bescheidn/ vnde
blibet her lebende her mag
das sine selber beholden ab hers
mit vndirscheide alsd beschede
bot/ wen worumb der leste
wille sal der aller erschafste
sin/ ut Justitu de legat ꝯ nost
aut/ Innocentius wedir dis zu
reden ist eyn teil zu heftig der
vmb, wolle wir is kortzlichen
abirlouffen vnd sprechen das
keyn vnd noch wip moge dsech-

bette ir gut recht vorgeben
obir dus bette bret ôbit drie
schillinge adir alsd vil alsd
her begreifen mag mit der hant
in synem bereite gelde Item
dus pllet ir wyssen Kube die
wurt dreierleie vnmuglich von
sunderliche personen die die gru
be geben Czum erste male sd ist
die grube vorbote von dem rechte
die do gesprit zwysschen mänen
vnd wilden Dus ist thuidoneme
ab eyn wyp eigen adir erbe hette
adir lipgedinge adir gerade dus
zil sie ire manne mit rechte
nicht geben wedir sin sechbette
noch die gesunde libe do sie is
ir eigen mete entpfromden
moge dus ist ouch von deme
manne zouidoneme ut ff de dona
tionibus int vxor et vxori p totu
vnd dus ist dorumb dus nud vnd
wyp keyn gezwiet gut haben
zu ire libe ut b b li j ar xxxj
Item vnd wyp vnd von gemeine
gute mag nymant icht vorgeby
weder des wille der dus gut
mit em gemeine hot ut ff pro
socio l vj ss so vêr vnde mag
dem ir eynd deme andi nicht
geben ab is wol ir beider wille
were so mag der nud noch dy
wyp wedir sines gesatzten wille
keyns vorgeben der nud ist eyn
houpt des wibes vnd dorumb
sd mag dus wyp wedir des man
nes wille keyns gethun noch
gluben noch geben xxxvij q v
mulierem constat vnd vnmundige
kinder mogen keyns ane ir vor
munden wille thun noch gluben
noch geben ut institu de auctor
tate tutor vel curator ff vnde in
hys causis vnd dorumb vrlon
bet dus recht ab ire vormunde
iren willen nicht dorzu welden
geben dus sie ir gut nicht vor
geben adir bestheden torren dy
sie doch dreir schillinge wol
gerualdig sin zu geben adir alsd
vil als her mit der hant begrife
mag ut institu de officio d testa
ff et clerici Tercio keyn eigen
nud mag sines gut ouch nicht
vorgeben ane sines heren wille
wen worumb sie sin ir selbes
nicht wen sie sin eygne andern
vndertan mit rechte vnd wer
dem eine andi gebunde ist
zu rechte der ist sines selbes
nicht ut institu q nd est per
missa facte testm ff statu eni
Bestheyde is aber mit der wille
die des angenelles wentinde

syn so mag hers geben adir be-
scheiden wenne her wolle ab den
erben ire dritte teil blibe /Justitu
adlegte Salvadid ff cpitatus aut
Oldpmud rō3 Jr sullet vorvenne
uff die erste Instrumēt das eine
erben erloup synes gutes in synem
schebette nymant vorgeben mag
vnd das ist dorumb ab do schulde
were bleben vnvorgulden vnd
gebe dem eyn erbe synen wille
dorzu so muste der erbe das testa-
ment geben / vnd dennoch die
schulde gelden / ut Justitu desider
quissus hedi ff dnus ight
Do were ab und des gezug habe
mag / das der erbe gelobete / so
muste hers leysten dovon spricht
die decretules Oldgedit rom das
nu des nūnes letzte begerunge
volbrengen sal das ist ramornen
von den die frie syn vnd nymāde
gebunde syn / Were sie aber vnge-
bunde vnd vorgeben sie icht / adir
bescheidt sie icht ymande sie muste
is leysten dovon spricht der canon
Oldtrat rom Eyn ma mag wol
das syne vorgeben / adir eyme be-
scheidunge thun / die nu volbregen
mus noch synem tode das ist be
gesundem libe vnd voller craft
vnd guter vornūfft / syn duch ge-
zuget hette vnde geschicket das
man das gezugen mag nut
siben erbern manne die bi der
bescheidunge were / vnd is der erbe
bewust hette / so muste is der-
erbe leysten Justitu delegat ff
nost aut Jr sullet wissen wo
ma so eyn gut weg scheiden
wil do sul her nemen die syne
gesunden libe bigullbortuf sibin
manne den her syne meynūnge
beuelen sal / vnd synen rechten
erben das ouch beuelen so hot
is crafft / Nota die schene sollen
ir bekentnus thun mit des testa-
tors wille vnd gemeynlichen
vndir eine Justsegel ab is not
ist als vorgerichte adir gemul
dichen manne / desse gezug solle
erbasft vnd wirdig sin
so sul wedir wip noch vnmūdig
noch eigen noch stum noch
toup noch vnsynnig gezug
sin / noch ouch eyn echter noch
eyn vorbunter noch keyn ma
der rechtlos ist / ut Justitu de testa
mentis ordinand ff testes aut
worden se so begriffen mit des
rechtis crafft alsd ramornen

ab der testator zcu deme testa
mentare sprechc Ich gebe dir
myne guter · vnde beuele sie
dir zcud heyse dich · dus du dar
der vnde dus der hen geben
salt · sz dre alo myn gut went
vnd gewenden mugt · nach myne
tode vnd glubet dus gemer
zcu thun her ist pflichtig zcu
halden dus aber hie in deme
texte steit dus ist zcuuornemen
ab her keynes bestendy hette
wen nus eyn mud in synem sack
hette gebet dus vor vnuorgebet
ist gesprochen is mocht mit der erby
erloup vnd wille vnd sunder
lichen worten Is ist vnuze
ut instituu q̃ mod testamentu
fiunt q̃ incipit :

Lxv.

Clp eyner den andn wolle uff
halden in eyne andd gerechte
adir in eyne fremden gerechte

Ot dus eyn mā
beteret adir
houffart wurn wil
usen des landes wil
den ymant hindern
vmb schult dr mugt
is nicht thun · her
mus nemen syn
recht vor synem
richter :

Von schult :

Lxvj.

Beclaget eyn
man den andn
vmb schult die her
em glubet vor syne
vater des sal her
en ymern mit ge-
zuge als recht ist
spricht her en abir
nein dv vor · her ent-
geet em mit syner
vnschult beclaget
her en abir mit ge-
zuge vnde spricht
gemer her habe
em vortfulden dz
mus her volbrēgē
selb sibinde noch to
der hant ab die sache
also bewant ist · so ist

her volkomen an sinem rechte: ¶ Levij

¶ Alp eyn gyst den andn̄ mit gezuge an spricht vmb schult:

Spricht eyn gyst den andn̄ an vmb gelt vor gerichte gemer entgeet em alsd recht ist her bringe dem sine gezuge uffen:

Dessen erste ¶ Glosa articulu habe wir vor geglosiert dorvmb gesprochen haben ab eyn leie den andn̄ rc. ß ß li iij ar xxv welch leie wen worvmb se ist nymant pflichtig deme andn̄ zu antwerten in eyme andn̄ gerichte do se beide uß eime gerichte sin ¶ de rectoribꝫ iudicand l iustinꝫ ¶ de ordie gdrōis et de foro competenti l sup ordie vnd dis ist sunderlige remonemen vmb schult do her em besessen genug wē wen worvmb her hette enbuch lichte anders keyns zu gesprochen vnd dorvmb spricht her hie ist dis eyn man betespart. Alp ey mid deme andn̄ schuldig were vnd der schuldiger were gezoge suche weste vnd sine schulthn̄ quemen en an von sine heymete sechs milen adir mer vnd wen nicht inheymisch gewest zu der zat alsd der schuldiger ußzoge vnd democh do vor vnd hilden en uff vmb tre schult gemer sprechs zu der antwert. wir sin beide us eme gerichte vnd ich habe uch vor unserm richter rechtf nye gewergert ¶ sprecht deme gemer Ich bin nicht in lendisch gewest zu der zat alsd her us zoge vnd uffzien wolde dorvmb bitte ich gericht vnd begere antwert ¶ Tota uff sulche sache spricht her dis recht do her spricht Ist dis eyn mid rc Ir sult wissen wert sich der antwertter mit worte vnd mit rechten ortily vnde welde sie der richter nicht wisen an iren richter alb her zu rechte thun solde ¶ de foro competenti et de ordie gdrōis l iustinꝫ Alle clegt deme der antwertter den clegter wider vor iren beider

Richter/ Nu welde her en richte
nem do wr sprechen so qweme
des der antwerter in schulden
sulches zu kennen ist not/ her
sal den richter vordi[n]e her zu
not rechte brecht wirt/ vnde
vmb sin bekentnisse bitten das
sal en der richter thun in eyme
offenbrme dor sal her bringen
vor synen richter noch deme be
kentnisse sal en der beclage vnd
so mus en der antwerter sagen
dolos halden/ ut C de restitute noua
Ne filius pro qu[er]ul[a] l hibita
vnde das ortil bint dessen nicht
ab hers benoist als recht ist
das her betwungen wirt zu ant
worten/ ff de iudicijs l vj // Nota
beclaget eyn wid den andern
vmb schult ze// Nu sprt vmb
das wichbilde recht eyme
wise der vorderunge vmb schult
noch toder hant vnde spricht
zum ersten male vmb vorder
unge dornoch vmb antwert vnd
spricht/ Beclaget eyn wid den
andn vmb schult die her en
gelobet vor sine vater des sal
her en ynnern mit gezuge/ // Nu
merket eben das wort ynnern
[e]yme ynnerunge ist· ab eyn man
eines todin erbe an sprechen noch
toder hant vnde en der erbe der
schult nicht gelobet hette das
muste der vorderer den erbe yn
nern mit gezuge/ S S li ja vj
derer das erbe nympt Ir sult
wissen desse ynnerunge ist ge
leget in nammen die vnbesprochy
sin an ire rechte/ ut dō detestib
C vīūs et c dot/ vnde dis nē
do wedir Ir sullet wissen das
ist dorumb gesprochen das die erby
nisslich zu sinen hetten vor des
toden tut/ wenn wer in zweifel
swert der swert nemende/ ut
xxvj q ij Hoc[?] fulsum Die
ander ynnerunge ist die vnd eme
manne tut vmb gelche schult
die her selber gelobet hot/ S S
li vj a· xl eyme iglichen ge
sunge dō welch vnd Ir sult
wissen wo vnd so eme eyn gelt
schuldig ist Vnd vordert man
das noch toder hant· der ant
werter lest is an gens benig
unge· vnd das ist dorumb das
deme antwerter vmb die sachy
vnwisshaftich ist· vnd dorumb
wil her der vor nicht swerten
ut ff de iurt in vmb l iurandō
vnd das ist dorumb das en yn

wissentlich ist ut ℭ demu℞ et facti ignorancia l℞ qnd Jr sult wissen vnd antwert uff sulche vorderunge mocht geen ymmert der kleger den antwerter der schult selbsbinde das selbe ist ouch / zuuidenemen / her hette denne em vorgulden. Sprechen her abir her hette is denne kleger selber gegebin das muste her selb dritte bewisen / ꝛ ꝛ li q ar vñ mer sine d alle vorgulden. Sprecht her abir her se em nicht schuldig adir habe em nicht gelabet desse bewisunge ist sine eigene hant. ab her en mit gezuge nicht angesprochen hot / Nota spricht eyn gust den andern an vmb gelt ꝛc Jr sult wisse wo eyner einen mit gezuge an spricht vmb gelt so ist der antwertter mit sine gezuge uchtir zu entfrien denne vnd en mit gezuge abir geen mocht / spreche abir der antwertter her were em nicht schuldig. vnde welde sine vnschult bewisen wie is em eyn recht urteilet / vnd bitte in eine rechte ortil zu urfarn / ab her recht mit sines selbis hant sin gut vnd sine ere zu were vnde zuuortreten sie wenne her mich ane richter vnd gherichte bunt abir zugen mocht von recht wegen adir muß dorumb recht se Sprecht denne der kleger her wider Als ich en mit gezuge angesprochen habe vnd her sine vnschult gebote hot Bitte ich in eine rechte ortil zu irfarn ab her wo icht sine vnschult billicher mit gezugen bewisen sul wen dis her mit sines eigen hant dovor gewerte mocht / recht / zu so sul em der antwerter sine vnschult bewisen vnde dis vmb her thun mit gezuge ꝛ

Wen clage uff geerbet gut lxviij

Lxviij

Beklaget eyn man den andern vmb eyn gut in wichbilde das der gut sin recht erbe sie vnde en an geerbet ist von sinem

vatir vnde von sine
elder vatir vnde
em dis gener vor
halde mit vnrechte
gewalt vnde gener
kömet uff den die
clage get vnde
spricht dis diz gut
sin recht tzinsgut
sie vnde habe des
gut eine rechte ge
were vnde habe die
gehabet iar vnde
tag ane rechte wi
dersprache vnd ist
myn recht tzinsgut
her mus den gene
gestellen vnde be
nemen vnd brengn
tzu tage tzu deme
nesten dinge vnde
behelt mit den ge
wen sin tzinsgut der
an ab her dis gewert
hot als recht ist
mit dem gewerten
wirt em abir broch
an den gewerten sd
behelt gemer sine
eigintliche gewere
an deme gute als
recht ist Wenne ey
iglich man mag diz
sine eigintliche ge
were behalden an
erbeigen deme eyn
ander gegeben eigē
adir gesatzt eigen
adir gekoufft eigen
adir tzu tzinsgute
behalden moge :-

Doch deme | Glosa
dis hievor gesprochn
ist/ wie mid recht taler
hant schult vordern mag Nu
segt her hie von eigens anspräche
vnd ist tzuuornemen Wer eyn
gut in gewin hot gehabt iar vnd

tuch vnd sine rechte geneete
dorin bewisen mach der ist mit
siner bewisunge nehst die ge
nette zu behalden wenne der
der gene dirbet / Er sult ouch
wissen· erbeigen mach ey mid
bus behalden wen eyn ander
gestehn adir gekousst eigen
weme wus emen an gerebet
ist der hot die gene vo deme
tode ff de[illegible] / vnd libe l annus / vnde der
kouffer mach nicht mere an
eine gute bereden / wen dis
her sich druete an siuen gene
zuc / vnd drumb so hot hers
swerigen zu behalden / B b li
l ar liij Inc erben C de empt
l iij C ubi dr' actio exerci de
leat l d rem : / Lexix Hee

Von pinlicher clage wie mid
die abirtugen moge

Ist dis ey mā
vorwūt wirt
vnde stricket her diz
gerufte vnde rehit
her den man vnde
brenget en vorge
richte vnde hot her
des sine stricke lute
zu gezuge selbsi
bende· her ist en nehst
zu abir geen deme
her em entgen mo-
ge vmb die wunde
· vmb die wunde
die hant die nagel
tiff ist vnde gledes
lang / Vmb den tot-
slag den hals· her
moge is deme ent-
geen als recht ist
Ist abir die wunde
gestochen mit eyne
messer vnde wirt
der man gefangen
in der kirchen tat
vnde vorgerichte
bracht mit gerusste
her mag em strechn
an sinen hals ab her

wil weme dar mes-
ser eyn duplich mott
yst: Lxx

Welches vnsers rechts eyn mad
nehir zu entgen ist:

Gescht ertsuff-
tige not adir
eyn echt strit nacht
zat adir tagt vnde
welde man eymen
vmbeschulden man
an sinem rechte der
an besagten her yst
nehir zu entgen
selbsbinde deme
gemer uff en ge-
zugen moge wene
en an der stat nye-
mant sach: Lxxi

Von wunden: Lxxj

Wert eyn man
vorwunt vnd
komet der clegter
nicht vor vnde vor-
nachtet sine clage
vnde komet deme
gener vor her ent-
geet em selbsbin-
de Begynet abir
der sine clage vnd
komet deme gener
nicht vor her vor-
vest en zu dem vnde
dinge wert abir
eyn man vorwunt
in wichbilde dem
sine sache vor nach-
tet man sal en tei-
dingen zu deme
nesten dinge Wert
ouch eyn man vor-
wunt vnde die wun-
de nicht krumpftin
yst man sal en tei-
dingen zu deme
nesten dinge:

Also hie vor gesprochē ist
von burgligen clage Nu
wil her hie sunderlige
setzen von pnligen clage vnde
tůt hie sunderligen drie stucke
Nam erstē male spricht her
dus eyn' clegere in hantthafftiger
tat mit synen schrie nammen
vorgerichte selbsibinde den nehs-
ten zu obirtugen sie denne is gener
vnschuldig werden moge/ ut
ff. adlegem nihil manestat' de
pcinis l. c. et l. is qui/ vnde
desse sache ist derumb pnlich
genant/ dus sie vordert die pn
des brochhaftigen Wen vor
vmb obirtuget her on/ vnd ist
dus vmb eyne wunde nagels
treff vnd gleides lenge dessr
nagel ist zu vorstehen des mit-
telsten vingers lengiste gleid
dus ist eyne krumpffar wunde
vor eyne solche wunde vorlust
her die hant/ B B li. ar. xxj
die gewē d wer denne andern
Nota gesthiet ehrsame not rc
Nu wil vns dus recht hie sage
wie vnd in welcher wise eyn
mā nehst zu entgen sie vn
gerichte/ vnd spricht/ ist eyn
vnbesprochen mā vnde wirt
eyer in hantthafftiger tat nicht
begriffen noch gefangen/ so ist
her nehst zu entgende/ B B li.
ar xxxix die ir recht wen mā
eyner in hantthaffter tat begriffe
man mag on so vorgerichte
brengen/ B B li. ar. lxxv wē mā
in der hantthafftigen/ Nota wirt
aber eyn mā vorwunt rc/ Nu
seget her hie wie eyner zu sine
rechte kōmet/ ab her eynen vor-
wunte/ clagete der nicht ee die
sache vornuchte vnd gerner
der is getan hot queme vnge
fangen vnd vngebunden/ so ist
her nehst selbsbinde zu entgen
wenn on der clegere aber gren
mage/ so wē denn dus der richter
nicht inhebe mit wē/ B B li. ar
lxxv welch mā d' wer so vmb
vngerichte & dergleichen rccr
l. exigendi:-

lxxij

Von buse

Wer eynen schep-
fen in wichbil
de beschilt uff der
bangk her gewinnet
sine buse dus sin
drissig schillinge vnd

der richter sin ge-
wette bestholdi-
get abir eyn mum
einen schepfen do
das ortil gewolgit
ist sie gewynnen
alle ut buse vnde
der richter gewynnet
sp manch gewette
vus eyn mum vor-
gibet w gekeingetē
dinge vor richter
vnde vor schepfen
der gibet einen schil
lingk zcu buse den
nemen die schepfen

Wie man ortil straffen sal zcu
wichbilde rechte / lxxiij

Welch mum ey-
nen schepfē
an einem ortil stra-
fen wil in gerichte
bāne der sal en stra-
fen mit sulchen
worten here er
richter das ortel
das der schepfe ge-
funden hot das ist
vnrecht wyme hn
vnde siner stat noch
alle deme rechte
alsp ww usgesaget
sin vnde wil des
volkōmen alsp ich
zcu rechte sal vnd
wil mich des zcien
an die stat do wir
vnser recht zcu rihte
holen sollen dirnoch
sal her der botē bittē
von deme richter
die sal em der rich-
ter geben von den
von der bunk der
richter sal von beidē

burgen hube vmb die kost die dartzu gehort vnde wer an der sachen vellet der sal die koste gel den ꝛc:- Glosa

Ir sullet wissen dz vor ortils strafunge heysen das heist nal ju keyser rechte vnd in gesetzlige rechte eine berufunge lut ff de appellacionibꝫ l. 1 desse wise des ortils strafunge vnt ir genug vnd gut ju deme richtstuge doch setzet her eyn wenich vnd spricht wer eine scheppfen recht ab her sprechen solde vlber wise lupet vnd tetut nach dessen worten mit der strafunge lut s s liij ar xiij wenne nal abur ꝛ wer auch ortil schilt ff de appellacionibꝫ et relacionibꝫ l. si qꝭ volkomet der nicht der das ortil strafte vor der volge. so muss her deme eine scheppfen vorbussen vnde deme richter eyn gewette gebin vnd muss die koste gelden. Ist abir volge der vmb gesprechen das ist ab die vollbort der andir scheppfen vnde desser abe treten mit gesprechꝭ so muss her igligem scheppfen eine were buse geben vnd deme richter s3 mench gewette s s li ij ar xij wenne nal swenne de hus q d gedinꝭ adappellandu sꝭ quia ein volk v her sullet wissen dis nal keinen scheppfen nach meideburgischem rechte oberzugen mag s s li ij ar xij wenne nal d vrogt nal her sullet auch wissen wo sich eyn man scheppfen vormust vnd on die scheppfen gesteen wil nal den scheppfen des nicht gloubet das sie zu der zut scheppfen gewest sin sie musen is bewisin mit vrem ede: Lexum Lexum

Item eyn man gezuges vollkomen mag

Wirt eyne mane sin gezug ir teilet vorsprechte des hot her tug drie viertzenacht welche her kisen wil zu dē nesten dinge:- Glosa

Do mochte eyn vrugen worumb dis recht gesatzt ist nochdenal

Vide ss li ij ar xij in gte. al.

dis nud den fuchsen nicht abir
zugen mag ane richter vnd
ane scheppfen in gehegeter
bang vnd spricht her deme
hie von gezugen dis ist wider
der fuchsen recht B bli ar vij
wer icht kortet d vans her abir
et e li ar xxiij dreierhande icht
d dis ander ¶ Nota Ir sullet
wissen eyn yderman ist sime ere
sines libes vnd sines gutes nicht
zu dur were wenn man en abir
zugen mage dis ist sunderlichen
den fuchsen gegeben Institu de
actionibus ff ste si quis vnd dis
ist zuuornemen wo mid eme
sinen lip adir sine ere adir sin
gut mit gezuge vmb gerichte
abe zugen wolde dis ist der
fuchse nicht zu dur were noch
der wise als mid en an spricht
wenn en gemer abirzugen
moge ff de in ius vocando l mid
eit vnd dis ist derumb dis du
recht ist bereitet emen zu lose
neme zu vordumen ut ff
de his qui sui vel alieni iuris
vnd derumb spricht her auch
hie vort einen manne sin
gezug ut teilt Dis ist zuuor
nemen ab her sine vnschult
bewise mit gezuge so behelt
her den tug alsd hie steit b
b li ar lxxiij wenn sal myn mide
d gezuges ¶ Ir sullet wissen
dis der fuchse vor rien sal vnd
sine helfere dernoch sezen
noch der wise der gerichte
ut in amphitheatro C nullo zu
italy getrüsse: Lxxv

Hie eyn mid sinen den vor
treten sal:

Eyn uzlich vn
beschuldē mid
an sinen rechte in
wichbilde der mag
sinen sun der an sinē
brote ist vnde nicht
usgetad ist uß nemē
uff den heiligen mit
sines selbes hant al
leine ab her tar ist
abir unter vnde sun
zu einē mole vmb
vngerichte beclaget
do muß sich der vntr
allererst entschul
digen ::

Wie kurt vnd ubet sich das keiserrecht vnde heist/ nouell. actis/ ut ff. et l. 1 do spricht das recht/ Bricht eyn eygener sin herre hot die korte · ab her den eigen dem clegir vor die missetat lisen wil · adir ab her en vortreten wolle/ ut ff. si familia furtu fecisse dicat l. ultim. Nota uff das sin zu merken vir sunderlige regil. Die erste ist/ tete eyns mānes kint eyn vngerichte das mag der vater mūrt eyn mol das ist das erste mol mit rechte ortiln hindersich brengen vnd mit sine rechte vortrete Wenne is wē vnmogelich das eyn vater eyn kint vor eyne missetat nicht gebe das her mit sine rechte vorsteen moge/ ut institu de noxalibus actionibus ff. ff. ductores ēē Secunda regula Wo sich eyn mad sinen son vortrete wil · do sal der von des vaters brote vngestindert sin Wen worumb en mochte lichte des sones geschichte vnwissentlich sin/ C. ne filius pro patre quātum l. 1 Tercia regula der vater sal sinen des sones vnschult vmb des das der son des vngerichtes vnd der smaheit los wde vnd das ist in vnsim rechte vnd auch in keiser rechte/ ut ff. de iur. l. hac lege/ Das ist romēnen ab das vmb sulche sache gewant ist das der son zu siner vnschult komen mag · mochte her aber zu siner vnschult nicht komen so muste der sin selber antwertten Institu de noxalibus actionibus ff. sed uetē Quarta regula Do sal der vater der tut selber vnschuldig sin/ Wenne is mag nymant den andū entschuldigen her entschuldige sich dem selbe allererst/ ut ff. si familia furtu fecisse furtu dicat l. 1. ref

Von schult clage vmb trangk gelt :-

Lxxv.

Wil eyn man den andern beschuldigen vmb vnu adir ander trangk des entsitzet her em mit siner vnschult · als vmb ander gelt do her keine gewēn vn gezugen mag :-

¶ Von dunstboten recht kegen iren
hern vnde der hern kegen iren
dunstboten. Lxxvij

Vm dunst knecht
myn wichbilde
mach sin vordinet
lon kehulden kegen
synem hern vmb
fumff schillinge uff
den heiligen vnd
abir der herre ver-
gulde schult kewise
selb dritte uff den
heiligen als her en
vorgulden habe her
ist nehir zu entgen
selb dritte deme
gemer zu kehal-
den ꝛc. Glosa

Ob wol her alleine hie
kewsen ab eyner vmb
kestfelt adir trung
gelt den andern beschuldigete
vnde wil her des louckey her
mach is vnschuldig werden zu
kemet hers vnde hot hers nicht
zugeben vnd mach en nicht höch-
pfenden deme als her abir
sin gherichtl genand hot ¶ Alsus
ar xxxviij wer so den andern

¶ Nota eyn frie knecht ꝛc. Er
sult wissen wie lange eyn frie
knecht vnd dinet do mit vnt
her nicht vnser eigen / vnde
derumb spricht her eyn frier
knecht. Er sult wissen das
wir vor sulche knechte nicht
horher dorffen antwertte wen
alse hoch als sin vordinte lon
ist ¶ B B li y ar xxxvij kegen
vnd ist pflichtig. Er sullet
wissen eines mannes gemutter
knecht bricht zwerleie wise
/ mit der hern wille / vnd do mus
der hire vor antwertten als
ab hers selber getan hette ff
denoxalibus actionibus l y et
l d delicte. Brechen sie abir
ane des hern wille adir wissen
is werden ire hern vnschuldig
mit ire eide. ¶ Nota wie auch
eyns mannes dinet geslichen
adir mysshandelt do hette der
vnd keine vorderunge an vnd
hette is deme en zu schulden
getan ¶ B B li y ar xxxvij wer
eynes andirn iustitia de iniuria
is stunt vnd welde vnd abir
den hern dorumb beschuldigen

her duffp dorumb nicht ant-
wetten/ ut instituta dicitur
ff ff et ff. Beschuldiget man
den Hern rutf/ unde tatf do muste
her ver antwetten/ ut ff ff fa
mulus furtū fecisse dicat l.

Ir sult wissen hette sich eyn
dustbote synem Hern vermut
unde eigentlich uff eyne gute
zit/ unde der herre en vortrebe
der hette sul em grunz lon gebe
als ab Hers vordnet hette/ dor-
umb das her den dustboten vor-
sumet/ her bewise denne die sache
als recht ist mit zwen vrugen
uff den Heiligen/ B B li ij artickl
xxxviij Item und d vortribet
Entpfuge ouch der knecht sine
Hern von sine mutwillen/ ane
redelige sache/ der knecht sul
denne Hern alsovil gebin als
em der hirte gelubet hette/ Institu
delocato et reducto ff reductor
Is vnde denn das der knecht in
der zit eyn elich wip neme
adir ap em eyne vormundschaft
an irstorbe/ B B li ij ar xxxix
welch knecht Institu de excusa
tone tutor et curatore ff stat
Desse czwu sachen losen alle vor
bindunge/ ff delegibz et senatusconsulto

lne dubud/ Ir sullet wissen stur-
be eyn dustbote syn erbe nymet
syn vordnutes lon Etzliche her-
vor denne tuge/ syn erbe muste
voldnen/ ab Her genug lon von
em haben wolde/ sin wunde abir
andirs nicht mer wen das her-
vordnet hette bes uff den tuf
do her starb Dorube ouch emem
dustbote syn Herre des hin erbe
sul den dustboten hulden bes zu
denne drissigisten dorumb das
sich der dustbote andirswo be-
stetigen moge vnd sul em lones
geben was se vordnet haben
als ir Herre starb Hetten sie abir
zu vil lones uff gehaben/ se
dorffen is nicht wider geben
Weigert und em abir lones vo
emme iare adir von eme halbin
das mus der dustbote uff den
Heiligen behalden bis denn und
em lones geloucken moge/ B B
l ij ar xxij der erbe d von dem
Hern/ vnd das behalt her so lange
dem erben Dunder das beczulbor-
tige recht spricht von dem hin
selber wil abir der hirte vorgul
denne schult bewisen das mus
her thun selbdritte: c — / Cxxxviij

Lxxxviij

Von kempfern wunden wie
und den pflegt mete zu varn

Welch man wer
wunt wirt
in wichbilde vnde
beschriet her die
gerufte vnde kömet
her vorgerichte wen
ne her gerluget abir
den der do bechtūlbor-
tig was vnde hot
her sinen schrie mā
alsd manche wūde
her hot alsd manche
man mugt her beclagē
kömen abir die lute
vor her magt en
kampff an gewīnen
ab die wūden kampf-
bar sin hot her abir
mee lute beclaget
denne her wunden
hot vnb wolleist
die andern entsten

Lxxxix

em nut ute rechte
menlich selbsbunde:-

Von kampfe vmb wunden

Wēme eyn mā
eynen kampf
nut rechten ortiln
gewīnet vmb eyne
wunde vnde vicht
her gesetzte is geet
em ouch an die hant
Abir ist is vmb tot
slagt is geet em an
den hals Mit welch
wise sich der mā we-
ret mut kempfen
mut der selben wise
sal man en beteden
mut kempfen Wurt
abir eyn kampf gsla
het in wichbilde vmb
einen totslagt abir
vmb sulche sache do
man emē vnbesprache

man an ſinem rechte
nicht geſtrafen mag
vnde gewynt der nu
einen kempfen mit
ſinem gute uff den
hy angeſprochen
yſt · vnde mag geẽner
uff den der kampf
geet · gezugen vñd
bewiſen als recht
yſt ſſt der kempfe
eyn ſpelman her ne
gert eyn kempfens
mit rechten ortily

Alb ſich zweene man beide
gluch wunten · Text ·

Winden ſich
zweene mãne
in wichbilde vndir
enander gluch vnde
komen beide vorſte
richte · vnde clagen
gliche ſwerlich der
die erſte clage be
zugen mag der ge
wint deme andern
kampf an ab her en
zu rechte gruſet
hat ab die wundẽ
beide wol kampfbar
ſin · vnde ab her en
alſo als recht yſt an
geſprochen hot · Gloſa

Dis yſt den ſuchſen ſunder
lichen gefelen zu gu
de durch wer groſſer
manheit wille / wenne ſie kundy
vnd vorſten wol zu ſtritte vnd
von deſſem ſtritte vnit wid / ſſ
de d ſuchs l ny vnd recht her dy
her ſetze dis yſt ab her den kãpff
gewinet / ſſt die wunde kãpfbar
her wettet ane hant / Ir pullet
wiſſen · wunden die ſin vndir /
ſcheidn / fleiſch wunden · offene
wunden · vnd kampfbare wunden
ſynd ane fleiſch wunde · ſſt
die gehawen adir geſtochen
an vnerligen ſtetin do ſechs
zu keyner wunden gehoren nucz

vnde ist derumb eine fleisch
wunde genant das nicht mer
wenn das fleisch vorwunt ist
Dede offene wunden ist abir
zuuonemen an sulchen steten
do sie nicht mortlich noch len
lich ist vnd wite hot vnde
nicht die tiffe vnd doch wet
tummet die fleischwunde hot
die tiffe vnd nicht die wiete
Terno ehne krumpfbir wunde
ist die die lengte vnde die
tiffe hot vnd hoist krumpfbir
derumb das sie offenbir irkent
lich ist das sie nicht mynner
nucz gesin sunder das sie krumpf
wndig ist vnde das ist derumb
vormals als nadvnt in deme
rechte das der zwelff tafeln
recht gut ist derynne steit
wer deme andn eyn ouge adir
eyn andir gelid vorsetzte der
muste vo gleme wedir in sulcher
ebnutiter steen vnd muste en
slechs adir krulles gewen lut
Justinu de iniur si quem dente Also
hutten die romer das recht als
is en von atthenis gesant wart
wenne hette emer emen gestochen
der muste en emen stich wedir
steen vnd sunderlichen die krump

bir nutzen Were is abir blut
runstigte wunden so muste her
nit gelde bessern das wart ge
nant eyn krumpf derumb das
emer den andern slechs gewen
muste vnd als der erste in ebn
titer slues libes steen muste in
gleiches gleme also muste der
ander wedir steen in sulcher ebn
titer das quam an die romer
mit der wise also vorgesprochin
ist vnd mit der selben wise ist
ouch das recht an die sachsen
komen do das recht an die sachse
quam do verliesen sie sich uff
ire manhot vnd vulkorten
en das recht Wer deme andn
eyne wunde in sinen losen vor
sage tete adir sluge en zu tode
vnd der clegter sine sinerzin
mit richter vnd mit schepphin
beleite die muste die wunden
vor suchen adir sunderlich ie ge
swern arzt noch sinem eide
als deme das bekentemisse uff
krumpf quam so solde her sich
des krumpfes wen Je sullet
wessen wunde emer beclagter
vmb eyne vollest an totsluge
adir an wunden her vmb der
vollest entgen selbsibinde
ab is gewendet ist das ist mit

gerufte des sult ir wyssen do die sachsen bekurt wurden zu dem heiligen cristen gloubē vnd des vndir wist wurden das kempfen sunde mē do wurden se zu hute vnde wolforte das recht. Wer so vorwundt wurde vnde queme vorsprichte mit deme vredebrecher mit gerufte vnd brochte en gebunden vnd urbōte sinen gezuge uff en mit sinen schrie luten selbsibunde der clegere gewinnt sinem antwertter sine hant an. kōmet her abir vor ungesprochē vnd ungebunden. vnde bōte her sine vnschult selbsibunde zu bewisen In der bewisunge muss her der erste sin. vorvellet her her ist des rechtes entstanden. Ist das vmb eine wunde. so ist is die hant. nach dem hochste rechte vnd ist is vmb das houpt so ist is vmb den hals. s s li q ar ev. die gewē dē wer den andē uff adlegē sal id dem pupplicā qui dolo. Ome helffer abir vorvallen die. die werdin bus mit der buse vnde deme richter mit deme swerte. vnd muss ander gezuge sinen zu deme andē dinge. volsint her nicht nun besthot en zu dem dritte dinge. her muss vor sine helffer das gerufte recht vorvelt liden. Ist abir das vmb eyne volleste so sal her entsagen mit sinen gezugen. als recht ist das ist selbsibunde ab her kempflich beclaget wirt. Ist her abir nicht kempflich an gesprochē so entsaget her is mit sines selbis hant. vnd wirt en broch an sine ede. her ist deme clegere entstanden drisich schillinge vnd deme richter eyn gewette s s li iq ar lv. debūt c li ar. eliū. Nu vornemet vō alle:

Alse sich zwene an einander wunten gliche wunden vnde der eine gruge zu deme richtere vnd clagete sine not vnd der ander queme zu der stat tut vnd kundigete sine swerte vnd bewisete die wunde welche hette die vorclage:

Wunten sich zwene an einander in wichbilde gliche wunden der eine geet zu deme richter in

sin huß vnde claget
sine not die im em
getan ist vnde der
ander kömet m die
vier bencke vnde
claget deme vronen
boten vnde den schepp
fen ap sie do sin vmd
den dingluten vnde
bewist sine wunden
mit geruffte als
recht ist vnde sente
noch deme richter
mit der schepffen
orkunde wo her sie
der behelt die erste
clage ab hers getzu
ge hut dus her bym
nen den vier bencke
geclait hat:

Den wunden die mit einem
messer geslochen sin adir
mit einem swertte.

lxxxij.

Wunt en sich tzwe
ne man ane ey-
nander gliche m wich
bilde der eyne mit
eme messer der ande
mit einem swertte
vnde quemen sie bey
de vorgerichte gluch
vnde wurt do gedinget
dus do eyn kumpff
gelubet wurt mit
rechten ortily vmb
die wunden deme
mit deme messer ist
eyn duplich mort vnd
deme mit deme swertte
geet der vngerichte
an die hant:

Dysse gstatuet hat keyser
Otto gesagt derumb
dus eyliche des rechte
wise wedir einander lugen vmb
dus recht wenne eyliche wolden
wer sine clage selber deme richter
clagete der hette billich die vor

cluge vnd hutten wer en dis recht
dis do strit Si liquet le mue
versprechen d cluchte euch czue
ue wedir dis sprichen die an
dern quene euer an die stat
do der richter czu rechte gerichte
sitzen sal mit gerufte in stryther
tat vnd sine wunden bewyste
vnd dis mit deme vronebote
besezte vnd dingkute der behilde
die erste cluge billich vnd nume
vor sich dis recht Si liquet le
desse czweyge entpfat der
keyser vnd sprach Ist dis eyner
louft czu der dingkunft adir
czu deme richtstule mit sinem
gestrite vnde bewyset syne
wunden deme vronebote vnde
den schepffen adir den ding-
pflichten ab die schepffen do
nicht en sin vnde sonde noch
deme richter der ist mit siner
bewisunge der ersten cluchten
nehir Ut iiij q nu sl ese d mord
Stetis wenten sich czweene ge
dosser sueyge suche wais dis
ersluge des rechte were wolden
wer emen mit eynem swerte
wunte der solde grosser gewult
begangen haben dan ab eyn
ene mit eyne messer gewunt
hette Die andir sprechen der
met deme messer hette ester
gebrochen vnde beseessenten
dis also wurde dis vngerichte
uff den mit deme swerte ge
brocht als recht ist her vor-
lorte sine hant Kemet aber
smen hals dorumb dis dies
messer eyne dupliche nit ist

Von burgeschuft vmb wunden

Xxxiij

Vorburget eyn
man den andir
in wichbilde vmb
eyne wunde czu de
me nesten dinge
en vor czu brengen
vnde sleet en gener
tot in deme burgzo
ge vnde wut her
anderweit geburget
vmb die schult her
ist em dach nehir
czu entgende selbsibm
de des tot slug deme
en gener obirzugen
moge

Von Hantfride: lxxxiiij

Wet abir eyn Hantfride gelabet vmb eyne wūde vor deme Richter vnde vor den scheppfen. alsd hie vor gesprochen ist dar mag man bis uff en gezugen deme hers met gezuge entgen moge Do sal nu deme Richter uff en ortiln das hochste gewette das ist eyn Hulb wergelt. Kōmet abir emer des toden mage vor her sie den toden zcuō stēen mit kumpfe der vorleget allen gezug. Weme her wus deme antwōrte

lxxxv.

vmb sinen Hals:

Von wunden die belegget sin vnd gefrist wēden mit ortiln:

Wunten sich zcune mane glich vnde kōmen sie beide vorgerichte. vnde clagen glich. vnde wirt die clage gefrist mit rechten ortiln bes zcu deme nesten dinge Otiebet der eyne in der dingtzal vnde kōmet deme gesūnen zcu deme nesten dinge vnde būet sich zcu rechte als vorgesprochen ist. Her entgeet em selbsibende uff den heiligē vnd mag her sine gezugē zcu hant nicht

gehuben her gewi
net is tag drie vie
rzentuge zu deme
nesten dinge welche
her kisen wil kömet
abir eyner des tad
mage en zuuosteen
mit kampfe her wr
leget allen gezuch
der uff en gesprocke
ist: Glosa:

Wandirwist dis
recht erluchter lute
wan der do nus also
das nun billicher oberwuget
eine der borgen gefiat hette
vmb eyne wunde zu gestren
zu gerichte vnde dirflige en
des zu tode wolde en gemer
adir des mage en des becher
vorborgen adir berligen her
ist nehir selbsbinde zu entsonde
weme en gemer des totsliges
obirbinden moge hette her abir
einen kuntfede gelabet vnde
hette her den gebrochen nu we
is en nehir zu obergen weme
das her vnschuldich werden
moge lut de lechbi et statuendi

lud dubud s bliuarix wer sd
benge wirt do urteilte man
deme richter das hochste gerich
te uff en das ist das hulle wer
gelt hette abir der den kuntfede
gebrochen der en selber vor sich
gelabet hette so get em an den
hals de adscultu qualid turpi
liamd l ps pco Komet abir eyn
des toden magen ss bliuar
lexny also sal md Her sult abir
wissen wo gute bewisinge ist
do durff md nicht kempfen vnd
das kempfen vmb totslag vnd
vmb wunden ist nicht weme
eyne gewonheit vnd die gewon
heit stet nicht lenger weme
das md se mit eme bespreby
rechte vor wisen mag de duell
mo enuch l ulld: Lexxvj

Von kruttel slegen vnde von
sunsten:

Wert eyn man
mit kruttin
geslagen uff sinen
rucken adir uff sine
buch vnde die slege
brun blaw adir durch
ben sin mag her des

den richter zu ge
zuge haben vnde
die dinglute das
se is gesehen hab
her ist nehir uff en
enen kumpf zu
bringen denne her
mit sinem rechte
entgen moge vñ
her abir uff das
houpt adir uff die
arme geslagen vñd
her des anders nicht
bewisen mochte se
mogens bis entgen
mit irem rechte den
ne hers uff se ge
bringen mochte
Bekennen se is abe
se izliger vorlust
sine buse vnde der
richter gewnt sin
gewette Om die
slegte totlich sd ant
wertten se mit
kumpfe die drumb
beclaget sin Om se
abir nicht totlich
so antwert eyner
mit kumpfe die an
dern entgen mit
irer vnschult:

Von lugen von not von heym
suchunge: lxxxv

Lugen vñd not
vnde heym
suchūge richtet der
burgrafue vñd nicht
der schult Anlangt
man die heymsuch
ūge bewisen mit
wunden vnde mit
gewuntem zūge

hot her des rau ge-
clugte den Richter
vnde die schepffen
vnde die schrie lute
Her ist ein nehir
zu antwerttē mit
kumpfe wen her en
entgen moge mit
siner vnschult:-

Von totslage:- Lxxxvij:-

Ab eyn man
tot geslagē
wirt vnde hot her
drie kint adir mer
wirt her dorvmb
beclaget vñd wirt
vmb die clage eyne
gewert getan vnde
entget her des alse
recht ist her darff
von den andirn kindirn
keyne not dorvmb ly-
den:-

Elisa

Alse vorgesprochen ist vo
vnderscheit der wunden
als von offen wunden
fleisch wunden vnde kumpfwu
wunden vnd offte lute doron
sterben vnd verlumen Es sij
ar leyder bleet eyn vnd den andē
an fleisch wūden dorvmb wil
her nv hie sagen von sulchen
gerichte vnd desse sache ist eyn
gliche mysse ener clagen die ge
mengt ist das ist cyuilnemen
das se wedir publich noch burg
lich ist vnd wurde sie publich
an gesprist sie nicht burglich nider
vnd wurde sie burglich an ge
sucht sie nicht publich werden
vnde das heist d keiser rechte
eine clage des vngerichtis lut
ff de d'uers et famos libellis
l'd unica vnde heist vngerichte
alles das wedir recht ist vnde
ist schutlich eine swachheit ge
nant ut ff de d'uers et famos
libellis l'd unica Justitu et l'gnā
litter Desse swacheit ist vndir
wilen suelich vnde schedelich
vnd ist ouch zu stunden suelich
vnde publich vnde ist ouch vndir
wilen suelich alleine Suelich
vnd schedelich ist als ab mā eine
manne vnd pfenne als einen

schuldiger vnde doch nicht
schuldig were ut iustitu de d
furijs l d iuris Gnuelich vnde
pnulich ist als ab nud emen
slucge vnde zeegse vngeriecht
Do ist ouch eyns snelich alleine
alsd ab nud emen missehandelte
mit worttē alleine / Nu vor-
nemet wie desse sache pnulich
ist Neme wan snelich vnde
schedelich ist das ist ouch pnulich
vnd das ist das hie der text tut
do her spricht Wurt eyn man
mit knüttln geslagen das ist
io snelich vnde schedelich snel
like vnde derumb ist sie pnulich
s s li iij ar xxxvi wer den andn
vnd das lit an deme clegen wie
her die clage an stellen wil pnu-
lich adir burglich noch der schepp
fen bekentenss / Neme alsd die
schepffen emē besehen vnd der
clegen dornoch clagen sulsd spehen
sie Nit huben gesehen emen
stich adir eyne wunde adir eme
steyn worff adir eine bule die
wol nicht mynner gesin mag
sie were krumpffer die her
aordern mag hoch adir nedir
Iustitu de d furijs ij d sunt snod
Je sullet wissen desse snalheit
ist vndirwilen grosser dureh
der pſonen wille vnde durch
der stat wille als uff deme
houpte adir vndir den ougen
das andirswo eyne blutrunst
were das ist an deme houpte
vnd vndir den ougen eyne krump
bare wunde / vnd sprechē an den
pſonen weme das an emem
andē blutrunst were das wurt
noch der pſonen erburlest krump
bar als das kint an sime vater
adir der knecht an sinem hern
adir der burger an sinem burg-
meister Ouch wurt sie pnulich
durch der stat wille als ab is
uff eyner strichsat gesprochē adr
vf der kirchen adir uff deme
kirchhoffe ut iustitu de d furijs
l atrox vnd sulche clage hat
drie sunderlige stucke / Czum erste
male gesprochē an eine wunde
sulche snalheit das mag clagen
ir vater sch vnde sie selber weme
worumb nud iclīet die snalheit
nicht alleyne ir sunder irem
vater vnd irem manne Iustitu
de d furijs ij pater ff e t l sponsu
Myne snalheit die mir gesprochē
mag myn wip adir myne kind
mcht clagen Iustitu e t ij de d
aut ff e t l eccl vo Je sullt wisse
alle clagen die do kōmen in
gesetzete dinge das sin vmb

wunden · adir vmb lemden
· adir vmb slege du mag kern
mid tach vmb geben · is sie
deme des richters wille / ist
is des richters wille nicht ·
so ist her vellig an der clage
vnde so mus her von mallens
clagen her moge is dem vor-
clagen mit zwen mannen vnd
her der dritte das on der richter
tach gegs hube Item beclaget
eyn man den andn vmb totslig
vnde die wunden an deme tode
nicht bewist hot als recht ist
vnde der antwertter bote sine
vnschult dornoch nach des
clegers wise mit sulchen worte
also recht ist / vnde wirt deme
antwertter urteilt das her bil-
licher / vnde nehme mit sines
selbes hant zeu entgeen sie
sint die clage slechtlich ange
uellet ist ane gerusste / vnde
wirt em broch an deme ende
· vnd wirt her vellig · her ist de
cleger des todes wergelt vor-
vallen vnd deme richter sin
gewette Tertio gesprechen ouch
eyn totslich vnde wunde eyn
man beclaget vmb wollest
wirt em broch an sinem ende

her sal vorbussen deme cleger
mit eynem wergelde vnd dem
richter sin gewette · gestunde
her aber nicht zu rechte tei-
dingen der cleger nestet nicht
mer vff en deme sin wergelt
thun mag en aber dorumb nicht
vorwesten / wurde ouch eyn mid
vff den kopp gehulben · adir ge-
stochen zwischen den hirnschedel
vnde die sunte / vnde ist die
wunde gespollen vnde hette
die wunde die tiffe se ist kumpf
bar vnde trifft an das hochste
recht / Ir sollet wissen wurde
einem manne in eyner tat me
wunden gehulben · adir ge-
stochen wen eyne von eynem
manne den man mag mid nicht
sunderlichen vmb ieglige wunde
beschuldigen · sunder her mag
die wunden alle vortreten
selbsbinde vff den heiligen ab
her tar / Nota vor vnle eyn
antwertter an sine rechte vmb
helfende · vnd en ouch heilige
an deme toden geteilt were
· her ist in der sachen vorwunden
vnd mag do nicht meer vn
schuldig werden / Nota ge-

schege eyn totslug vnde die
clage vorgerichte begriffen
wurde/ vnde do eyne sune
vnder gereidinget vnde nit
bericht hetten den suchmul
digen do hot der richter sin
gewette an vnde keyns der
hergehifft/ Nota wurde eyne
frauwe an totslage begriffen
in hanthaffter tat· adir an
krampffur wunden der kleger
ist mit synen schrie luten selb
sibende nehir sie zcu obir sagen
dem sie vnschuldig werden
moge vnde so mus die frauwe
das recht liden/ Nota besthul
diget nad eyne ecbur frauwe
vmb totslag· adir vmb wunden
die des selben tags bewist sin
vnde wurt die selbige frauwe
verbürget uff recht· des ist
die frauwe nehir zcu entsende
selbsibende mit echtsstin luten
denne nad sie keynerhande not
dorumb an gelegen mag sprecht
nad abir eine frauwe vmb vor-
suchte clage an des ist die frauwe
nehir zcu entsagen mit ir-
eigen hant uff den heiligen
wenne sie ymant obirwunden
mogte/ Ir sult auch wissen we
man eine meine ede gelabet
vmb ebilhandeluge· als vmb
rouffen· adir vmb slege· adir
deme gluch des mag der kleger
nicht vorgeben ane des richts
wille·

Cgroße

Von dube Lxxxix·

Wirt einem man
ne sin gut ver-
stolen in wichbilde
vnde wirt das ge-
brocht in eynes
mānes wer· em
vnwyssende der vnbe
schulden ist an sine
rechte vnde wirt
die dube dorynne
gesucht mit sinem
willen von gerichts
halben vnde wirt
die dube gefunden
in sinen gewerden
adir in sinem huse
der wirt sal des
bliben ane schaden

vnde ane schande
ab her dus geneẽ
tar uff den heiligẽ
dus her dnon nicht
wisse ¶ Wirt abir
die dube funde in
synen beslossen gse-
werten · den slysset sal
man hulden vor ey-
nen diep · Ist abir
die dube so cleyne
dus man sie in eyn
fenster gestossen
moge adir werffen
vnd vint man dz
in synem keller adr
gaden · der wirt sal
sichs entreden also
vorgesprochen ist
was abir der wert
vor besprochen · so
mag hers sichs nicht
entsagen uff den hei-
ligen weme her
muss dus gsluende
ysen tragen · adir
sich des kampfes
entwerten :¶ Glosa

Also vorgesprochen ist
vmb puniche siche
vort wil her nw hie
sagen von dube Nota dube
ist nicht mee wen eyne vnde-
vmduchte stomdes gut wedir
des wille · des dus gut ist Ut
Justitu de obligacionibꝫ q exde
licto nascitur ff hactꝫ sie sult
wissen wo mid in eme gerichte
eynem sin gut vorstalt wil
her dus em dus gerichte zu
hulffe kome do kome her vor-
gerichte vnd thu kunt dus
em dus syne vorstolen sie in
der nacht · adir an deme tuge
vnd bitte vlbd hulffe dortzu
vnd bitte dus ir mir wellet
helffen husuchunge durch got
vnde durch des rechte wille
dus sul en der richter gewen
do sul der richter die stat ver-
sliessen lysen · alsd lange bes dz

mid hußfrecht/ Wer deme
in synem huse nicht wil lisen
suchen den mag der sucher
an sprechen vor einen diep
Justitu de obligatoribꝫ ꝙ exde
licto nascitur l eand phibiti ꝙ
furti/ lise her abir vollichlichen
suchen vnde were eyn vnbe
sprochen mid/ vnde mit die dube
in sine gewen funde vnd ge
werte hees uff den heiligen
das is ane synen willen dorynne
were komen her blibet is ane
wandel Justitu e t ꝙ aceptu
furtꝫ Funde manns abir in
synen geslossen gewen ab is
sd groß were das manns ane
slussel dorynne nicht brengen
mochte/ sd ist der slussel tregen
eyn dip/ C debꝫ ꝙ latrones
uel alios cimbꝫ reos occultat
l q et iq / Item ap eyn diep
eyne manne sin gut vorstele
in sine huse/ vnd queme her
nomete uff die gasse/ vnd vel
gete em der mid also das her em
die dube entpfallen lise/ das
gut mag her wol uff heben
vnde behalden in synen gewen
ane des richters orloup/ ab
de keyn gevangen von em ge
schreyen wirt vnd behort/
vnde abir de gevangen gehort
sd mag her der dube nicht
uff heben noch uff halden vnd
behalden in synen gewen ane
des richters wille vnde orloup
C Vunde ouch eyn dip begrasse
vnd lise en der suchwalde
von muttwillen en entfren
adir entfrogte her em nut ge
vallt/ vnde ane dunk welde
en der richter dorumb bestul
digen/ desser kömet von deme
richter mit synem rechte/ ab
her tue/ also das her sine das
her nut gevallt vnd ane synen
dunk en entfrogten se/ ut
ff de regulis iur l fmadmodꝫ
ores/ Ir sollit ouch wissen qne
me eyn clegter vorgehegete
kunt vnd kundigete deme
richter vnde den schepffen wie
das her emen diep in das ge
fenckniße brocht hette/ der sal
bitten den richter das her zwe
ne schepffen dar sende/ noch
der schepffen bekentenisse sal
her sine clegte tegen dem ge
fangenem gestellen das thut
der richter billich die schepffe
sollen gen vnde besehen wie
der in gefencknisse komen sie
das sollen sie bekennen vor
deme richter/ noch deme be-

Kentenisse sal gemer sine cla
ge stellen · also mad den man
in kumbrustiger tut vehet ·
also sal her en vorgerichte
brengen · ebliqar hem wene
mad ꝛc et ebliqar hem wip
adie mant : ꝛc

¶ Von schult die mit not gerichte
gemeine mit vorgerichte ·

Welch man den
andern vmb
schult beclaget vñd
gewnt her in gelt
mit not rechte her
mus is gelden des
selbigen tages vñd
mus deme richter
wetten ¶ wert eȳ
man beclaget vmb
gelt vnde bekēnet
her der schult · so
sal her die schult
gelden die vntzen
nachten bidet her
sie nicht · der richtē
hot sin gewette ge
wonnen so sal her
em gebiten zu gel
den in acht tagen
denne obit drie tage
denne obit czwene
tage · denne obit
nicht · wie dicke
her dis bricht · so
offte hot der richter
sin gewette · hot her
des gewettes nicht
vnde der schult her
vromet sine gewē
hot her der gewē
nicht her tut en mit
zu hume · so mus
man en wol uff hal
den wo man en an
kōmet vor dis gelt
vnde vor die gewet-
te · wert her abir
dis gelt der mus
deme richter wettē : ꝛc

Dis ist czuindonen vmb sul-
che schult die vorgerich-
te bekant ist/ die teilt
vnd czu bezalen bie vierzen nach-
ten/ s s li vj ar l wer eigens
e aber vierczenucht were aber
dis eyn gros gelt als eyn wer-
gelt so hette herr leugker tuch
ut C de pu rei vendi l ultrd Al
leine doch die recht sprechen
weine der nid eins geld bekan-
net her sal is zu haut leisten
dis meynt her aber vierzen
nacht/ ff de pluctoribs l q si diag
Er sult wissen eyn iud der wirt
deme andri schuldig/ als ab eyn
dem andn icht liet borget adir
vorkoufft/ dis ist billich natlich
vnd erlich dis ich dis gelde be-
zale vnd wedir gebe Justitu
q mor ibr obligatid is mutuu
aut Auch wirt eyner schuldig
von worten dis ist von gelobde
als dis eyn vor den andern
gelobet/ ut justitu de duobus reis
stipulandi q et stipulanti ff et
Li Do wirt auch eyn schuldig
mit briuen dorynne her sich ver-
bint/ ut justitu de obligationibus
q fiut ex uno scripto q ex alij scriptis
fiebut obligatio Do wirt auch
eyn schuldig von wollort/ ut C
q mor iudicia terminari debut l 4
Justitu de obligationibus q fiunt
ex ij ex officio fiut/ Vnde pruat
vmb sulche schult adir gelobde
bekuget/ vnde bekennet her des
gelobdes vnd der schulde deme
tolet man bie vierzen tuge czu
leisten/ dornoch bie acht tugen
dornoch bie drie tugen dornoch
bie eine tuge dornoch bie eyn
nacht/ Vnde wunde so eine ge-
wisten mit rechte ortily so teilt
man uff en so manch gewette
tuge vnd der schult noch des
gewettes nicht von em ussprendy
dis ist ab her nicht erbe noch
eigen hot noch burgen vnde
muge vnd en selber nicht gehn
len so thut vnd en deme zu
kumme dis ist in die achte doch
sollet ir wissen dis der kun vnd
die achte mitenander entgene
tugen/ Vnd weme der kun ist vnde
nicht nee Vnd dis vnd uff
hulden muge in allen gerichtey
vnd man muge em doch nicht
den lip dorumb nemen/ als ab
her vorwest we vnd wer en
helt husset adir hofet der muss
deme richter wetten s s li vj
ar xxij Wer herberget Vnde
dosser wettet dorumb dis her
deme richter nicht gekundiget
hot sint hers wol wuste dis
gener zu kumme gerant wurt

Von frauwen die kinder vortreten wellen: xcvi

Eyne frauwe mag uch yn vortreten vorgerichte adir ustrichen vorgerichte vmb vngerichte:

Von morgengabe xcvii

Wo eyn man sinē elichen wibe eyn gelt zu morgengabe gelobet vnde yr sin eigen adir sin erbe do vor zu pfande setzet vndir wichbildes rechte stirbet der man die frauwe mag das pfand mit rechte vorsetzen vor yr gelt wenne sie wil:

Von swangir frauwen xcviii

Ob eyn wip sal man nicht vorwisen von yr mannes gute wenne yr man stirbet die do eyn kint treit ee denne sie genist schal man sal ouch obir sie nicht richtē kortcher denne zu hut vnde zu hare: Glosa

Alsp wir vorgesprochen haben von mancherhande gerichte beide burglich vnd publich nu wolle wir hie sagen von sunderlichen sachen die die frauwen an treffende sin wenne alsp ouch vorgesprochen ist wie eyn man sinen son vortreten mag nu wil her hie sagen das keyne frauwen sin usirwelte mag vngerichtes ab her vorgerichte beschuldiget wirt vnde das ist derwmb das keyn wip vormūde gesin mag Nota wie eyn man recht sal wissen Ist das gut yr zu pfande gesatzt vnd hot sie des kewisliche sie but das gut uff als recht ist vor ire morgengabe Ist aber das gut seuchtpin sie besatzt mit yrer kewisliche das gut so lange bis sie abe gewist wirt Nota

nymet eyn mā eyne wittwe
die kinder hot / vnde her hot
keyn gut / vnde hot der man
einen son bie siner ersten wibe
vnd dirbeitet se gut vnde
leyen dis gut an eigen · adir
an erbe · adir an varende habe
· adir an koufschatz / vnde
stirbet der man dornoch / vnde
hot her vt nicht gegeben bie
sime lebendem libe des mānes
sun ist nehir zu deme erbe zu
nemen / wenne der stiefbey
kinder sin · adir ire tochter kindir
· adir ire swester kinder · ab der
sun deme vater ebinbortig ist

Item nymet eyn mā ey wip
vnd wirt em mit ir gut ge
geben vnde stirbet sider die
stiefbe ir mā behelt doch alle
dis gut dis em mit ir gegeben
wart · sundir die gerade nymet
her auch sider eyn ander wip
her behelt · alles dis dis em mit
dem ersten vnd mit dem andin
wibe gegeben wirt vnd ent-
pfangen hatte / vnd muz mit
deme gute thun · lipsen vnd
her wol / Item hot auch eyn
man sone vnde tochter · die
ungerat sin vnde em ebinbor
tig sin · lest her gut vnd lehn
noch sime tode dis eigen vnde
dis gerēte gut / teilen sie vndir
einander dis lehen nemen die
knechte zumor / & hir ir vrey
vol wergelt / & hot eyn man
al sie der sun abe gesundert /
Item hot eyn man zweierleie
kinder vnd hot die ersten vor
zu rate ungesucht / vnd gibet
her dornoch den andin kindern
icht an sine gute / vnd stirbet
der man dis hiben die kinder
zumor dis obrige teilen die
kinder vndir en glich ab sie
glich ebinbortig sin / Item dis
wirt sal ouch Ir sult wissen dis
ist durch der frucht wille were
we die stiefbe wol von deme
gute zu wisene doch so muz
man die frucht von deme gute
nicht gewisen / vnde also dem
die frucht die noch nicht ge
boren ist / sine vormunde von der
muter nymet dorumb sal man
wedir die muter von des kindes
gute irweren / Et dicitur nō sto
apud ep libri quorū vel cu
cui patent l licet & dulcēdo
liberi l si appetentia / vnd des
ungeborenen wesen rechter
vormūde sal deme kinde vnd
der muter vorsteen zu rechte
vormundeschafft an deme gute
vnd der stiefbey ire notdorfft

geben B B li quar xxij Desser ist
nicht der stoulben vormude.
sunder hier ist ir schaffer von
rechts wegen/ ut ff de offic dnd
ser iudicd l 1 / Ir sult wissen
stoube eyn stoulben ir mun-
ende sie irkeute das sie stummer
were die sal sich offinberlich
bewisen zu deme drisschsten
B B li quar xxxiij Nu merket
vnd bewist sie das vor deme
richter die guter sollen vnuor
rucket bliben bes das kint
genist. adir geborn wurt/ wurt
das kint lebundig geborn vnd
hette die stoulbe des gezuchs
an den die ir hulfen zu nert
not. adir vorluthart ist sine
stymme in den vier wende. alle
die is horen sollen gezuch sin
siner geburt. vnde wurde is
zu der kirchen getragen. so
mogen alle die gezuch sin die
is sagen ut de spe exactde dliij
punct/ vnd stirbet das kint
des kindes gut vellet uff die
muter/ ut quando de substitu
tibus et ea q pit d tpe l 1 Ir
sult wissen als das kint geborn
wurt. so mogen die erben wol
rechen. ab das kint zu sinte
geborn ist das ist zauendemen
von dem tuche als der mud ge-
storben ist die rechenuche tut
abir die rechte tut das ist abir
ir monden vnd twene adir
drie tuche so much mund dem
gute zu eme rechte erbe teile
Ist is abir dirwunden. so ist is zu
spete geborn/ ut d quod de substitu
tendis et ea q pit d tpe si v collo
iiij Eb much doch wol eyne
stoulbe eyn kint tuchen zu
monden vnd twene tuche uff
das lengiste vnd dirumb sal
mud deme kinde das lengiste zu
geben/ vnd sal rechen recht tuche
vor des mannes tode ordenlichn
zu rechen/ uff das lengiste zu
monden vnd twene tuche dar
abir sal mund zu deme erbe
nicht teilen/ vnd blibet is le-
bende mud much is an sinem
rechte beschelden/ B B li quar
xxxvij Aber so eynes mannes
e gewint das ist ouch zuendemen
ab is/ zu sine geborn wurde
das ist ap eyn weip eme man
neme vnd her ouch in siecher
feist stuebe. vnd lise sin weip
stummer also vorgesprochen
ist/ ff de stat hom l d testam
/ Nota mud sal ouch abir se
nicht rechten als vorgesprochen

ist/ Ob eyn wip in hanthafftiger
tat begriffen wurde an totsla
ge vnd obir sie richten
solle ab sie oberwunden wert
mit rechte/ Nuwil her der us
nemen eyn gemeyne recht
vnd spricht/ dem sal ouch ge
recht ab her sprechen sulde/
Wurde eyn fraulbi stummen
in vngerichte/ hanthafftiger
tat begriffen vnd vorgerichte
brecht als recht ist// Vnd die
vngerichte were welcherleie
ab were Is were vmb mort
odir vmb brant odir vmb
dube odir vmb trogte Trüge
die fraulbe eyn lebendig kint
des were der tat vnschuldig
vnd dorumb totet mans vn
billich/ s a li iij ar ny dem sal.
vnd sint dus nud keyn vnge
richte vorgien sal stunder nud
sal richten// vnd sal nud dem
obir suliche wip richten so sal
nud nicht hocher obir sie richte
wen tzu hant vnd zu hare
Wenne nichte nud hocher obir
sie/ so mochte die frucht getót
werden dus we vnrecht wene
der vnter wisset schut nicht
deme vnschuldigen kinde/
Iut fusstu de d gemus li/ wene
worumb nud sal keine vnschul
dige kinder durch eynes misse
tetigen vatirs odir mutter wille
pinigen odir toten Iut ff de pe
l stuprat l pignant/ vnd dor
umb sal nud zu hant vnd zu
hare obir sie richten dus ist
czuuornemen noch der gesetzcht
Ist die siche so gewant dus
lib vmb lib zu geben ist so sal
nud dus ortil vorgien bis dus
sie genyst so ortilt nud obir
sie noch mer vordnten pyn
ut ff de penis l d pignant.

Von eiden. CXCIIII

Swerit eyn mā
deme andern
vorgerichte her
mag wol uff legē
vnde abe legen ane
orloub dus her d
mete nicht vorbūset
noch deme richter
icht geben durff:-

Von eid pfenigen CXCV:-

Wd pfennige
sal keyn man
geben ab der eid mit
richters orloup ge-

lasten wirt :¶ Glosa

Dochdenole dus wir
offte gesprochen ha
ben wie dus sich ey
nd mit sime ede lose moge
des wollen ethliche gerichte rich
ter nicht / Wenne eyn man
deme andern recht thut sal le
gget her uff ane des richters
orlomp · so solde der richter ge
wette haben / Nu verbút hie
dus desser artikel ut ff de mi
iurande ppt colupth la Wenn
worumb solde eyner demete
bussellig werden · so mochte
sich eyner nymer genug be
warten / Nota wurde ouch eine
eyn eid vortragen mit des
richters wille · so wirt en
keyns / Ir sollet wissen wenne
so ede vorgerichte gelobet
werden · und wolleist her nue
widersprechen der ede ane
den richter · her mus dorumb
deme richter wetten · Wenne
der richter mit synen dmchtpflicht
tim · sal zu dem ede horen dus
her wolfart · Wolfert her nicht
her mus deme richter wetten
wolfert her · her durff keyns
dorumb liden dus meynt her
hie / Ab eyn mid deme andrn
eide thun sulde Jo wo worumb
us were / und deme die ede
gelobet worden · wurde bete
an gelegget dus her der ede
nicht neme / her sprecht Jst
us des richters wille mit murg
mich lichte durbitten der richtr
sprechs myne rechte vnsche
delich Jr keiner welde deme
richter abe legen wedir mit
bete noch mit rechte / und der
muste sten / uff wen gingse
der eid · uff den clegere · adir
uff den antwertter · adir uff
den richter / Jr sult wissen
wer vngerecht ist uff den
geet der eid und dus ist ane
richters schult Wenne der
richter heist nymande sten
her heist ouch nymande clage
her heist ouch nymandes
vnrecht thun · und dorumb
geet der eid uff den richter
nicht · ab her des gewett /
nicht entpern wil dus ist sin
recht / Wenne dus gewette
nymet der richter von sines
unrechtis wegin · von deme der
gebrochen hot · wedir gote
an sinem eben cristen / und
recht alsd der richter spat
an gotis stat in gerichte

/ſo nymet het ouch das gewette
an got/ ſtat/ dometo man gote
beſſert ut C de modo mulctar
q. mudrabus in flugut 2 l mulctā
Je ſult wiſſen ſal eyne frauwe
noch deme ſteber ſwen/ ſe hot
keyne helinge Ewerit ſe noch
ir ſelber/ ſo hot ſe helinge gewn
nit deme erſten/ das iſt ouch
zuuidnemen von deme manne
Je ſullet wiſſen Wo man eide
thun ſal die ſal nit thun noch
der clage/ ab nit an deme rechte
vollkomen wölle/ zu eynem
gluchenſſe ab is vmb erbe iſt
Das erbe das ſo an geſprochen
hot das habe ich von N gekoufft
· adir das hot mir ſo· gegeben
adir iſt mir anerſtorben von
myme rechte vater· H· erbliche
zu beſitzen/ vnd hot mir das
gegeben in gerichte vor rich-
ter vnd vor ſcheppfen die noch
der gabe erſtorben ſin das mir
got ſo helffe vnde alle heilige
Je ſult ouch wiſſen vmb der ge
zuge eide die ſulches helffen
ſweren die ſollen ſprechen
den eid den· ſo· vmb die gabe
getan hot der iſt reyn vnde
nicht meyneit das mir got
ſo helffe vnde alle heiligen

Adir die gabe die N· mit ſine
eide bewiſt hot die iſt recht
vnde redelichen geſchen das
mir got ſo helffe C Nota eyne
andern eid das mit ſo· ſchult
gibet das ich em ſinen ſwnt
adir bruder vorwunt adir
dirſlagen habe des bin
ich vnſchuldich das mir got
ſo helffe vnd alle heilige Dyn
helffer eid ſal alſo gen den
eid den N· ſo· getan hot vmb
ſinen bruder· H· den her habe
irſlagen habe der iſt reyne
vnd vnmeyn das mir got ſo
helffe vnd alle heiligen Adir
den eid den N· zu ſuer vn
ſchult/ zu bewiſen getan hot
der iſt reyn vnde vnmeyne
das mir got ſo helffe vnde
alle heiligen Adir den eid den
N getan hot vor den totſlach
den vnd en ſchult geſchen
hot der iſt reyn vnde vnmeyn
das mir got ſo helffe vnde rc
Nota eynen andern eid das
mit dy· ſchult gibet rath vnd
tut/ vnd eyner rechte volleſt
an deme totſlage des bin ich vn
ſchuldich das mir got Dyn
helffer den eid den dy an ſine
tode getan hot der iſt reyne

vnde vnmeyn das mir got sp helffe. etc. Adir den eid den sp getan hot vor die volleist der ist keyne vnd vnmeyne das mir. etc. Alsp ist is tzuuornemen vmb allerleie beschuldigunge das mit to die materie der beschuldigunge in der vrschult benemme ab her an deme ede volkome wolle sin. Auch ist das eigentlicher tzuuornemen wie die schepffen den eid usgeben sp sal en der steber staben vnd nemme her en sin recht gereidinget hot. alsp her tzu rechte sal. sp swere her. ab her volkomen an suem rechte wolle sin. vorselt her eynes her vrhole sache. vorselt her tzum andir male. sp hot her keyne vrholunge mee das ist do der richter sine eit pflenige ane got. Ke[s]chit das vordeme burgrauen. her wettet sechzig schillinge. vor deme schultessen acht schillinge. [illegible] gebiete der konig:

xcvi

Von anfange vnde wie mid emen emes kouffes gewerd sal an eynem pferde

xcvi

Vorkoufft eyn man ey pfert do her gewere an glubet do sal her en an gewerden das is nicht stetig sie noch star blint vnde vnrecht anfanges

Alsp

Nu dessen kegenwortige articule wil vns der recht bewisen von kouffmannes gewerde. vnde spricht. wer eyn pfert vorkoufft der ist nicht mer pflichtig tzu gewen. wenne stetig vnd star blint. vnd vnrecht anfangs das ist vngestolen vnd vngetrobet. wen vor vmb vmb sulche sache. sp mus her dich gewen. Hie bie ist auch tzuuornemen allerleie kouffen schin do wandel kouff an ist do mus der vorkouffer den kouffer billich an gewen nach kouffmanns rechte vnde ist tzu vornemen vmb vorborgene wunde die vnbescheidlich wen do mid sulch wandel an sinde vnd ist die kouffmanne gewelchit der kouffer mag den vorkouffer

an reden vmb enen valsch louck-
ent en der vorkouffer her ist
ab en nehie zeu entgeen dem
en dester aburechtigen moge Ze
kent her en abir kouffes vnd
spricht her hilbe en vor kein
wandel gelubet Ist das wandel
eyn offinbur valsch her mus
en antwerten vmb das valsch
vnd mag der kouffer das ge-
zuchen selb dritte alsd recht ist
her gewint die were buse an
en das ist die hant adir eyn
halb werfelt ß ß li ij ar xxvj
welch man vorgerichte ist me
buse Ist das an golde adir an
silber her mus liden so vre ab
her selber mit der hant ent-
geen kan Were is en abir vor-
gut gegeben vnd mag her
synen gewen gelubden bekennet
en der der vorget los louckent
her en abir dester mus den schi-
den tragen Ist her vorbesprochn
her tůpt ime die hant ab
die suche so benant ist Ist abir
die suche anders gewant Is
geet en an das leben ß ß li ij
ar xxvj pfennige

xcvij

Dvorumb die Eutmann ene zeu
sprechen mogen vnd wie hoch

Die Eutmāne

von der stat mogen keynen man besagen vmb kéne schult Is geschege deme vor en an der stat do sie der stat rat besitzen weme sie abir das schult geben der mag do vor sten mit sinem rechte :- xcviij

Wie man die von Meideburg vor kein recht bringen mag

Die wile dat die burger von Meideburg rechte tedinge halden vnd sich vor deme bischoffe vnde sinē burgēn vnde schulteise zeu rechte bietin noch der stat rechte sint

mag man sie uß der
stat in keyn fremde
gerichte bringen

Wie man einen schepffen
rechtlos bewisen sal/ CLIX

Nympt ein
schepffe gelt
von einem mãne
vnde gibet em ein
recht dorumb sunder-
ligen ane siner ge-
sellen wort vnde
wyssentschafft dis
hot keyne crafft/ vñ
wirt her des obir-
wũden sine gesellẽ
mogen en mit rẽhte
abe wysen/ so dar her
keyn schepffe mee sie:-

Diese drie artikeli hobin
sunderligen sin die doch
ezliger muse vor berurt sin
vnd sprecht/ Czum ersten wor-
umb der Stat dat einen rat
sprechen mag vnde wie hoch
rad audid male Wie man die
von meideburg in keyn fremde
gerichte gehen mag Czum
dritten male worumb man eine
schepffen abe gesetzen mag
Das erste trifft sich in das borger
dingk vnd ist zu wissen vmb die
gebot die die ratmãne der stat
willkoren/ vnde die willkor mit
pfenigis pin bestricken/ vnde
breche ymant die willkor vnd
sprechs nicht en dorumb czu von
des rechtes wegen vor deme
burgerdinge vnde bote her
sine vnschult dovor her ist is
nehir zu entgen/ wen en
ymant oberzugen mogte/ so
wê denne in der stat dat gesehen
do hobin sie macht vnd mogte
en des oberzugen in der stat
rute do mus her der stat dat
gezugk liden Er sult wissen
gesehegte eine sache eine sitzende
rute alsp vmb ansprache oder
worumb is wê/ vnd queme die
sache zod dinge vorgerichte
vnd der eyne togte sich an den
stat mit siner sachen der ander
sprechs Ich weis vmb der stat
bekentnisse nicht dis mit sche-
delich mogte gesin an myne
rechte vnd sal der stat dat
bekentnisse ymand zu stroben

adir zcu stonde kömen dus be-
kentnuss sollen die luthe thun
in geheigeter bunk alle mit
enander vor dem richter vnde
vor den scheppen Nucht abir
bedurff eyn yderman sunderlich
bekennen Sunder der buerger-
meister thut dus bekentnuss
allene die andn alle geben ire
Jawort dorzu Jr sult ouch
wissen vnlkort emer stat tut
eyn dung zcu nyden durch der
stat nucz ere vnd stromen wille
bie eine gůtty gelde adir die
stat zcu myden Also vmb tot-
slug vnde eyner dometz be-
schuldiget wurde vnd queme
her wegk vnd wurde vorgalt
dus der die stat myden sulde
zcweyerley ar vnde dus abe
losen kegen der stat mit fiff-
zig mutzken vnde der musse-
teter queme an den hern der
stat vnde ire rechte kegen en
hulde do mag der stat hre
der stat lute nicht gebite dus
se den musseteter in nemen
Jo wer denne dus der musseteter
bervligte brochte von des tode
frunden dus en eyn recht orueide
getan were sp dus vorbus mer
der stat keyn schade dauon ent-
steen mochte vnde deme gerichte
gedancket vnde abegeleget
werde duch sal der herre keyme
geleite geben in die stat ume
des richters vnde der scheppen
vnd der stat wille ¶ Item die
wile dus die buerger iren rechte
tedung hulden dus ist dus se
nymandis des rechten weigern
adir sich weren tzu rechte zcu
steen vor deme schultetspruch-
te do ymande nicht recht wede
furn sp berufft sich der an den
richter thůt em do keyn recht
wedirfarn sp mag her sich nicht
icholen wo her mag ¶ Item
vromet eyn scheppe gelt dus
ist dorumb dus her wedir sin
unrecht thut vnde der dus
thut der ist des unrechts vn-
wirdig ¶ wenne dus ist der schep-
pen unrecht dus se alle mit-
enander ortil sprechen sollen
mit rute vnd mit eyntrechtig-
keit vnd wenne deme eyn gelt
dorumb vnd spreche eyn ortil
vnbillichlich sinen gesellen
dus ortil bunde nicht sp dre
ab und den gelter obirwunden
mochte dus her dus ortil vor-
koufft hette ut ij q vj venales
¶ Wie und vorgildene schult be-

ewen ful: C

Eyn iczlich mā
sal vorfulde-
ne schult bewisē
uff den heiligē noch
toder hant selbsibm-
de Beclaget ymāt
den andern vmb eȳ
gelt. her sal benen-
nen vor deme rich-
ter/ worvmb man
em dz schuldig
sie Ist is vmb toppel
spil. der hot her
nicht vmb zu ant-
wertten noch der
richter zu richten:

Von pflege rechte C j.

Eyn wut key-
nes mānes
ēmt hochen pflegē
mag an toppel spil
wen alb her an hat

Hie sult wissen Kl 9a
emes iczligen antwert-
ters gemeine vrage
den man vmb gelt beclaget ist
is noch todir hant. adir sust
vruget her mit deme rechten
dornoch/ wo von her em des
gelt schuldig ist. dus mus her
em sagen/ B B li 1 ar xl iczlig
d welch mā dus ist dorvmb
dus der antwertter erkennen
moge ab her schuldig sie adir
nicht/ ut C de edendo l iusti
C deme iurmodo l gūluter/

Nota ist is vmb toppil spel B B
li 1 ar xj Aber dus erbe d dube
noch koup Ir sullet wissen dus
keyn richter sal richten obir
spel gelt/ noch vmb los gelt
noch wette gelt noch vmb
allirhande vorpflichtigē/ ut
C de alee lusibus l 1 Ir sullet
ouch wissen/ were eyn knecht
m sines hern gesscheffte vnde
vorspelt her sin pfert der hie
ist is em nicht pflichtig zu
geldene/ B B li 1 ar xj Vorspelt
eyn knecht/ Vorspelete der
knecht des hern pfert dus
vordert der herre von deme
zu rechte/ wedir den der is
gewonne hot/ ut ff de regulis
iur l plus cautela Aber wor-
vmb keyn knecht hot sines hi
pfert zu keynēhande vrist macht
zu vorspelen/ ut C de alee lu-

forbus l ulcus C ij c ij

Von zuuffhengen vnd frefebuse

Wo eyn man de
me andñ vor
sthult vndir kōnigk
kumme sin erbe setzt
der ib entpfeet der
gibet zu rechte ey
nen schillingk zu sire
debuse

Wie vnd eines mannes eigen
abirzugen sal C iij

Al eyn man ge
zugen uff ey
nes mannes eigen
bussen gerichte dz
muss her gezugen
selb sibende adir selb
dritte vnde dz mus
her thun mit erbse
ssen luten die dar
pflichtig sin zu dem
gerichte C iij

Von gezugen vmb eigen

Al man vor
gulde sthult
volbrengen uff eines
manes eigen das
musen bessere lu
te sin ab ib vorge
richte nicht gesthen
ist Ist ib abir vorge
richte gesthen so
mus her ib gezuge
mit richter vnde
schepffen C v c v

Von gezuge vmb sthult

Al eyn man
abir vorgulde
ne sthult volbrenge
vmb sthult dz morge
sin allerbinde lute
die man an iren rechte
nicht bestheldē mag
wer sie sint adir wo
wēnen sie kōmen

Von gezuge vmb raub C vj

Al eyn man
dem andern
sine hant an gewī

ney vmb vulsth
dis mus her thun
selb dritte vnbespro-
chener luthe :- C vij

Von gezuge vmb wunden

Hal abir eyn
man gezuge
vmb wunden in eyn
hauthaften tat dz
mus her thun selb
sibende noch vrede
rechte :- C viij

Von vngerichte gezuge

Herhande ge-
zugluge die
vmb vngerichte
begriffen werden
vorgerichte mit
clage das deme mā-
ne an sinen gesūt
heet das mus mā
gezugen selbsibu
de erbār lute :-

Glosa :-

Dese artikl sprallē ver-
stenut vnd meynt
hir net nicht mer
wenne eyne sententiam vnd
spricht rawm ersten vnde klare
das ist vnder geheugete dinge
do gibet her einen schillinck zu
stedebusse das ist zu wyssut-
schafft zu den andern andern
artikeln allen seget her andē
nicht mer wenn wo obirzug-
uge vnd ist so remonet ab is
vorgerichte nicht gesthen wē
vnd clage sichs deme eyn vff
erbarre lute mit knusse adir
mit gube her we is mit sine
gezugen nehir zu bewisen
wenne gemer mit sines selbis
hant dinor zu swern extra de
testibus cum Ist abir dis vmb
eyne hauthafte tat vnd bruget
mid en vorgerichte der kleger
obirzuget en selbsibende sinen
schrē manne :- C ix Ere

Von koufslicher gewere

Wet abir eyn
man beclaget
vmb roubliche gewē
do man die hauthafte
tat an bewisen mach
vnde wirt der richter

mit gerufte dorczu
geladen der richter
sal zu hant volgen
vnde richten deme
clegere obir die hant-
hafte tat/ vñd obir
den rouber/ vñd obir
sine vnrechte volleist
alzuhant sal her
geuen gewelgen
siner gewere ab sich
gener/ nicht entre-
det mit rechte· vff
den die clage gret
/Wen man abir vor-
gerichte beschuldig-
et in siner begēwor-
tikeit· wirt her dis
fluchtig her ist an
siner clage oburwū
den :¶ Glosa

Vff dis ist zamoneme
Ltzmus sinderliges/
vnd meynt/ wed erste
male dis keyn mad sines selbes

richter sal sin/ dis ist zamor-
nemen ab ymant icht genome
we der sal is deme mit gemult
nicht wedir nemen/ Wer dis
tete der vorlore noch vnsim nhte
den hals Is gesprecge deme m
der flucht· vnde dis bewiste
als recht ist B B liij ar lxxv
wer de totet adir wundet Ouch
sp meynt her hie der richter-
sal keyn ortil gebin die bewis-
ste sie deme vorgesthen vnd
derumb spricht her hie hant
hafte tat/ C de edendo l qui acu
sate Weme die bewisthe ge-
schen ist/ sp sal der richter obir
die rouber geben eins roubers
ortil/ ff de vi publica l cxlj/ vnd
als selbe ortil gret ouch obir
die volleister/ dis rurt her-
ouch Justitu de obligatōibus
q excelicte nuistūr sf nichum
Hulffen sie ouch met helen
sie musten dis selbe ortil nut
liden/ C q latrones uel alios simily
reos occultāt l cos/ vnd wem
her deme gerichtet hot· sp sal
her den clegere des siuen wedir
gewelgen dis en gezemen
nus/ B B liij ar xxv wirt eyn
mad ¶ Nota wen man dabir ver-
gerichte bekenget ut Ir sult
wissen dis offte euer vnschul

dig werden mochte wenne
her sich rad rechte vbirbute welde
vnd so mocht sich manicher
schuldig Item beclaget mud
emen do her kegenwortig ist
vnd tut her synem rechte nicht
getrulben vnd wurt fluchtig
der mocht sich schuldig ab her
wol nicht schuldig ist Iut c
de assessoribus l ogliat Idem
ouch wurt eyner schuldig ab
mud husfuchunge tete vnd werret
sich des ymant den hot mud
vor eine diep Iut Justinian deob
lugendibus q exdelicto nascunt
ff eodem Tertio sprechen mud
ouch vnde emem vorstole dige
vnd wunde her schuldig so
mocht her sich selber schuldig
Justinian et ff eodem Quarto
hette ouch eyner einen steuel
an emem begangen vnd wolde
noch rechte nicht abelegen
vnd were die clage pmlich an
gesacht so mocht her sich selbir
machtelos vnd wurt drumb
in die achte getan BB li ar
lewis wer ouch eine c quod et
qui index sintz pfle dr l assaute
Leute wolde ouch eyn nicht
antwerten als mud em gebo
ten hette: ten der antwert dri
stunt der mocht sich ouch schul
dig so vre ab her sich der ant
wert nicht we mit rechte BB
li my ar xxxvij wenne mud ff
de rebus inv l q tuert c de iud
mel l ij

C X

Ex

Erne sich eyn mud usz der achte
taden sal mit rechte

Tuet sich eyn
man usz der
vorvestunge in wich
bilde dem sal der
richter stede wirke
vorzu komen ab
mans von sinetwegē
gert wenne her sich
so usgetuet so sal
en das volk vnd der
richter usz lase mit
vnsern vnde mit
tzugen als man in
der vorvestunge tet
weigert man em
des mit vnrechte
vnde tzuet her sich
ub uff den heiligen

her ist neÿ vorvest
man sp sal man en
vrede wurcken vnde
her sal burgen sezē
vor zu kōmen zu
dren dingen ab mans
von en begert ab sal
her sich zu der ant-
wert biten ab ymāt
abir en clagen wolle
¶ Clagit keyn mā abir
en in dren dingen
man teilet en ledig
von der clage ¶ teilet
sich abir eyn man
uß der achte do der
clegter nicht kegen
wortig ist vnd gsta
let her adir sezt
her borgen vor zu
kōmen vnd kōmet
her nicht vor des
burgezogt hot der
richter gewonnen
vnde nicht der cle-
gter ab her en wedr
ym die vorvestunge
thut als her von
rechte sal ¶ Glosa

In dessem kegenwerti-
gen articule sprecht
her drie sunderlige
stucke vnd spricht zcum erstin
ab eyner von vngehult wegen
in die achte getan wē als ab
her vmb vrunden adir vmb
gewalt beclaget wurde ee die
clage vorwechtet den vorvest
mit zcuhant ¶ Ob ligit her
arbeid vnd uff gut ē wer vmb
vngerichte Als ezliche clagen
noch in rechte nicht gerechtet
werden noch vorzugt dorvmb
sp werden sie offte ane des rich
ters schulde obel gerichtet In
stitu de obligationibus q ex delicto
nascūt ff si iudex vnd dorvmb
ist is not das man den vngehul
digen lose ¶ C de custodia reor
Ir sult wissen wen sp dücket
das her zcu vnrechte vorvest
se wil her sich des entreden
do mus en der richter zcu ge
leiten Contra wedir das sprechen

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

die leges dus eyn gesf ortil we-
die trit liden sal C Spetz rstrudi
no posse l dpetitu rude dies
sal iocht mit kemerlere sache
vorwandelt werden C dere
udicū l ultrā Dolucō Ir sult
wissen alleine dus do steit dz
keyn ortil wedir trit lieby sal
dus ist wo eyn ortil vorsiut
wurde mit rechte dus abir-
wus keyn ortil weme is nutz
eyne volbrengūge des rechte
/ und wo eyner zu vnrechte
vorvest vort dus ist key ortil
Jnauct her gstituet v nouat nouū
gstitucōm gs l colla viij C dere
udicū et effectu sue et int locu
coiby eim iudicd l 1 et l ss se
s gdepstu / Item weigert mid
en dus mit vnrechte sd gihe
her sich des vs uff den heilige
recht ab her sprechen solde/
her mag swern ane ortil
und ane geheisset dinge dus
her m die vorvestūge mit vn
rechte komen se do her nicht
lenger ymme sin wil dus en
got sd helffe und alle heiligen
Do ist her eyn vnuorvest mid
ab her des eides gezuge hibn
moge Weme wus man mit
vnrechte thut adir mit vnrichte
weigert dus hot man in deme
rechte vorvngetum C qn sy
iurdicte iudices dū put l 1
Item clagt keyn mid rc Weme
sich desser zu gerichte ubut
drie dinge und nymant uff en
clagt sd teilet mid en ledig
s s li y ar viij wer vmb vnge-
rechte Justitu de pena treū lin
gruciū ff est aut fraud de exhi
bend et introducend reus ff ea
si reo colla v/ Ir sult wissen
zooge sich sd eyn trogentlich
us der achte und segte burge
und que me her denne nicht
wer sd sal mid en dudit weit
vorvesten und derumb nymet
der richter dus gewette dus
ist dus werfelt dus gevelt
dem richter wus an borgesch-
ge vorlorn vort vmb vnge-
richte Item me her abir vor zu
der antwert sd gevule us denne
cleger und dus ustzien ist zu
vornemen vmb den der vnge-
tuget und vnuorbotet vorvest
vort der mag sich ane den
suchmulden nicht vortzien C
Stat rstrudi no posse l dpetitu
C de executōe rei vendite l 1
Ir sult wissen were eyn burger
adir eyn luit mid usden vnsern
rechbilde besessen und tete
her in vnser stat vngerichte

adir anderswo in eyne andir
gerichte / vnde queme weg
nid sal en in deme gerichte
hebben / vnd vorwesten in
deme her gebrochen hot vnd
is doch do abir en rechten ab
her begriffen wirt / is hi̊mer
zeyn stirbet v hymen / ist abir
dis vngerichte begangen in
eyner andern stat adir gerichte
an vnsern meteburger der sal
sine clage beginnen in deme ge
richte do dis vngerichte ymme
gesehen ist / vnd siner clage vol
gen / vnd sinen stedebrecher
do vorwesten ab her dis vor libes
not gethun mag / vnde ab en
recht wedir sitzen mogte dy sache
her abir vor libes angest des
nicht gethun / adir ab en recht
nicht wedir sitzen mochte / kömet
her abir wedir in die stat / do her
ymme besessen ist / vnde bewist
sin recht vor sinem rechten
richter her mag do eme hant
hafftir tat clagen / vnd sinen
stedebrecher / zu hant vor echte
ab die sache vnmechtig ist.
Ist sie abir vormacht so mus
her clagen zu dren dingen vnd
sin recht volfuren als recht
ist Ir sult wissen eyner stat
echte gheet nicht vorder wen
alsd vre alsd der stat gerichte
geet Ir sult wissen kömet
ie ullem echter an in eynen
andin gerichte do auch meide
buergisch recht ist den moget
ir mit rechte wol gewynnen
vnd aburzugen der selbe achte
mit dem richter / vnde mit den
schepffen vor den her in die ach
te kömen ist / ab sie mit em kost
adir erbeit haben wollen / Ir
sult wissen / wie lange ey mad
in der achte ist / wenne her mit
rechte dorufft gelasen wirt /
so ist syn recht alsd gut alsd
ab her nye vorwest were :

Dem hanthafftertat : C. xj

Welch man in
der hanthafftē
tat gefangen wirt
mit dube adir mit
roube der mag sich
dmete an keinen
genen / zcin / vint
abir eyn man syn
gut / vndir einem
andn dinge is abe
gestoln adir ge
stolen den her keyner

hauthaftiger tat
beschuldigen mag
der mag sich wol
an sinen gewetten
rechen · ab man en zu
haut kempflichen
an spricht ¶ xvj

¶ von hauthaffter tat :-

Die hauthafftige tat ist do
wo der man mit der
tat eynen begrifft
adir in der flucht
der tat ¶ wer dube
adir roup in siner
gewere hot do her
selber den slussel zu
treit · Is sie denne al
so cleine daz mans
in eyn fenster gestose
mag der ist ey dip

¶ Die hauthaffte tat
ist ouch do / do man
eyme das swert adir
das wapen in den
henden begrifft vnd
also gewange mit
gerufte vorgerichte
brocht wirt do her
den vrede an em me-
te gebrochen hot
das sal der clegere
selbsbinde obir widir

Czehet / Glosa :-

Wie heylsam das richt
den vnschuldigen zu
hulffe kömet wolde denne ge-
richte vnde spricht / welch
man mit der hauthaffte tat
gefangen wirt mit dube adir
mit roube der mag sich an keyne
gewen rechen / Je pilt wissen
zweierleie clagen sin do man
eyner gewed zu bedarff Die
erste ist burglich · als ab ich
clagete vff eyn gut das vnbe-
weglich were der pilches
vorkousft vnd mag sin nicht
gewen so nymet her sin gut
weder vnd gremer sin gelt
vnd bliben beide ane stryden
b b li gar iv / wer den andern
d wirt aber em die ander-
clage ist pinlich · ab eyn den

anderen beclaget vmb roupliche
geruͤe · als ab ſie p ſue burg
an gerumde / vnd ſie ſprechē
ich hette is en geheyssen dis ſi
mit vnderpheit zamonemen
vnd ich ſie ſo gemuldig dis bē
thun muste ſo iſt ſie ane ſchult
vnd ſo mus ich gewen als ab her
liechte ſin vater adir lehn herre
were · vnde des bekente dis hers
en geheyssen hette / ut ff ſi ſumi
lia fiat vel ſcribe dicat li ff de
regulis iur l neq; uelle / ſie
mag abir domete nicht ledig
geſin · her bewiſe is dem als
recht iſt dis hers mit ſinem
mutwillen nicht getan habe
Nota mysſetat abir eyn durch
enes andin geheyssis wille · an
dube adir an toube · adir deme
gleich der ſy nicht ſo gemuldig
iſt bekemet her en der vnder
deme mans ſinde in hantthuffter
tat dis her geheyssen wē · vnde
der is en geheyssen hette bekente
is do mit mag her genen nicht
gelediget · ſunder her wiet eyn
gezelle der mysſetat / vnde nad
pungget ſie beide do mit ſo wēt
doch geme ſue pin nicht ge-
nymet / iuſtitu de obligacōibꝫ
que ex delicto nascūt ꝯ d terdd
ff an honor raptor l ait pitor
ſi dolo ē ē li y ar xiij Nu vor
nemet ſi der rippaibus vngrin
uel vnduarb l i Gulcher geſtracht
mach her ſich uff kemen gewen
zaich · vnd dis iſt zwenleie wiſe
zamonemē Czum erſte hot
mans donor dis hers thu durch
vorzihūge wille ſiner pon ut
ff de penis l ſi quis vnd ouch
dorumb dis is hantthuffte tat
iſt / ē ē li y ar xxxiij Die hant
thuffte tat / Czum andin male ſo
mach her ſich domete an kemen
gewen / zaich dis iſt dis her
kemen domete beſchuldige mach
ſi de questionibꝫ l ſciati / dis iſt
zamonemen ab is der loucken
welde bekemet hers abir dis
hers deſſe geſtelen hette ſo wēre
her ſchuldich vnd deſſer wunde
domete bo / ut iuſtitu de obligā
cōibus ex delicto nascūt ſi obligā
tur Nota den her kemer
hantthuffte tat gezien mach dy
iſt der is eme ſtrichen taſ ge
gulden hat vnnorholen / ē ē li y
ar xxxiij aber ſine dube Do mus
her ſich domete zaichen an ſinen
gewēn ab vnd en kempflichen
geruffet · adir an ſprecht ab vnd
en pulichen bekeliget · wenne
vnb pilate ſprechē mach mit kēne
kempfligen geruffen / ē ē li y ar

leyn wer sp kempfliche V[ns]
die hanthuffte tat ist recht sul
let wissen der hanthuffftigen
tat gerichte hot drie sunderlich
recht dromb dus ouch ire cla
ge dreyerley ist Dus erste sunder
liche stucke ist den man in der
hanthuffften tat beclaget den
sul nud nicht zu konne gehe
noch ouch keynleye fast[ens] bi
ir leyn weren nud nut Czum
andirn male morgen sie ouch nicht
bucken wenne der cleger ist se
nehir zu obirzugen[ge] [ens] ubi[cunq]
cl. deerabilib[us] et inspectibus l[egib]
Czum dritte male sp morgen se
dem ortel straffen[ens] bi ij ir ey
gen nud abir silber de wirt ey
nud Nota hanthuffte tat hot
gar verlich recht vnde ist zu
vornemen recht alsp ab is an
der hant hufftet wen eyn ny
der tat begriffen wirt[ur] de fur
l fur wunde ouch eyner in der
flucht begriffen sp were is ouch
hanthuffting[ur] e t l[ege] sp ist
funde nud ouch dube in eynes
mannes heymliche gemach
vorslossen sp were is ouch eine
hanthuffte tat dauon her den
slussel selber trage pflege her
en abir weg zu hengen Adir
weg zu legen vnd wie her vnbe
sprochen sp mag her sich der
hanthuffton tat weren vnd der
dube mit siuen rechte Alsp vint
ir dis die sache der hanthuffte
tat dreyerley ist vnde dromb
ist die cleyge ouch dreyerley
Die erste cleyge vordert allene
von deme brockhuffligen die pin
abir eine vorrieste man alse
abir einen morder Die ander
cleyge vordert dis vorruffte gut
dis ein entpfromdet wirt[ur] de
deerabilib[us] ist arm Die dritte
cleyge der hanthuffte tat die
vordert beide pin vnde gut Alsp
zouidenemen ab eyn eyne dieb
vorgerichte brechte mit der
dube adir einen rouber mit deme
roube[ur] de
[illegible] Cxiij C xiij

Von were buss

Welch mā vor
gerichte vor
dert eine sulche sache
do her eyne gewere
gluben mus vnde
glubet die vnd kömet
dornoch eyn ander

vnde vordert die sel
be suche vnde magt
der der die gewere
gehabet hot genen
nicht gewen noch
dessen abe wise mit
rechte her mus sine
vorderunge lase mit
eyner were buse vnd
mus deme richter
wetten / were buse
ist die vorder hant
do her die gewere
nut gehabet adir eyn
halb wergelt / bla
bet abir eyn mā eyne
gewere do her herre
were adir erbe vor-
dert adir frauwen
gerade adir vnrnde
habe wirt en an
der gewere broch
mit rechte her mus
dorvmb deme richter
wetten vnde die hā
be mit buse lasen
Gewere sal eyn ie
lich man thun vmb
totslag vmb lemde
vmb wunden vor
sine swert mogen :

Also die vor | Glosa
gesprochen
ist von wunden vnd
von totsliege vnd auch wo erbe
von hergewete vnd von gerade
dowor mid eyne gewere gehaben
mus dorvmb ist not das her ie
von der gewēe spricht vnd das
ist rauwen ab sulche suche vor
buset wunde vnd die buse wē
von enem entpfange do se
nicht an gehorte / wie ma deme
deme thud sulde vnde spricht
welch mid vorsenchte rechtet
dornoch eyn ander Das ist zuge
nemen der auch die selbe suche
vordert were her abir vnschuldich
gewest vnd hette das nicht
verlutbart in ire vnd in trage
sint hette her keine vorderunge
mee vnd so wer em dornoch
vnrechtelich / sunder der die ge
were getan hot muste doch do
vor antwotten were die clage

nůr bekumst als recht ist so
mus gener der die gewe ent
pfingen hot sine vorderůgte
lasen mit der were buse das
ist sine vorder hant ab is vmb
totslig ader vmb lemde ader
vmb wunden ader vmb halb
wergelt we vnde hochermůg mid en ouch nicht triben
wen als das recht spricht In
ſentu deoffico iudicis ſi vnde
wirt demete los vnde nicht
rechtlos vnd das halbe wergelt
mus her deme geben deme her
die gewe gelubete vnd das wergelt derzu das her uff gehube
hutte vnde des toden vorderer
mus sich mit deme wergelde
ab lasen wisen vnd mag en
nicht hocher getriben Weme
wo die selbe sache ist do ist ouch
das selbige recht Ut iuſtitia
quibꝫ nisi mis ſine poteſtate
ſalute ſi patri ſe debeãt abſtinendo l. actio ſine Nota gelet abir eyn falsch vorgesprochen
ist von sulcher sache do eyner
eme gewere vmb gelube mus
vmb pinliche sache vnde her
vorvallen sie dorvmb ab en
an der gewere broch wunde
Nu sprecht her hie wo bůrt

licher sache das ist ab eyn eme
gewe gelubete do die clage wedd
lip noch geled an trift die vorbůst her vnd wettet vnd gelet
das wedde das her uff gehuben
hot vnd dorvmb das die sache
lichtelicher ist vnd dorvmb so
vorbusset mid se ouch lichtelich
vnd wo grosser missetat ist do
ist ouch grosser pena Iuſtitia
deprehenſe iudicis ſi ſtem leges
adlegem nihil de vi puta l.

Cxiiij.

Von kortzesagte vmb vngerichte

Wer kortze wat
eynes mannes
wrfgerichte en nedr
zeu gestellen wortze
richte in wichbilde
vnde mag her sin
nicht gehuben als
her en gestellen sal
her mus is bessern
noch deme als her
beclaget wrd sint
her an der clage obir
wunden ist Weet em

abir die clage an den lip her mus geben sin wergelt deme clegere vnde nicht deme richter Ow gewette hot her abir dorzan: ℌ Glosa

Ir sult wissen sulche vorwisliche die wer ouch burgerhoft heisse die werden ensnwer vorgerichte adir ane gerichte Die borgen die vngerichte werde Die mogen loucken ab sie wollen wen eyn iczlich suchte der lest is deme andirn tu sine ede wo die bewisliche nicht also gut ist als eyn man vor gerichte borget e li ar xx wer deme andirn so was mit abir e li ar xviij dreirhande recht zv dis ander mus vnde dis geben ouch die leges tu dis eyn man mit ede los werden mogen wo keine redelige bewisliche ist ut institu de actionib ℌ item si quis ff de dolo et stud l si deferente C de rei vxorie l causa Borgen abir die ny gerichte werde mogen mit ire ede nicht los werden als dy glosa pallegirt ff de pactis stipulacionibus l 1 vnde sulche burgen werden schuldich dreirhande wise Eyner ensnwer sie sin do nicht kegenwortig vnde entputen dis nams en gloube vnde sulche borgen werde von willen vrone her hot den willen dis hers thun wil ut institu de obligationibus ℌ sint exceptiones ℌ item in hyis ℌ do die schuld werden mit werkin alsp die ny we gewe lagen dube adir koup komen mit ire willen als li ij ar lewf uff welchem huse Tercio ouch so werde borgen von kegenwortiger worte als der selbir mulich vor eine gelubet von deme spricht institu de iuri. obligatione ℌ sibi obligatus Sulche burgen Eyner sie gluben vorzuturt adir vorclagt Vorzuturt ny burgschaft clage adir vorzuttibt ny mulichs clage Die borgschaft antwert gluben vnd kumet der antwertt nicht selber so genuget der burge alles recht des der antwertter solde haben genossen ut fanum de fideiussoribus et mandatoribus et solutionibus ℌ si quis solli l vnde dis ist zv monemene ab man den selbschuldigen nicht gehaben mach dis mud en eigentlichen nomen moge ut ff de iure sdte dem iudicio l 1 vnde sunderlich

ab der fruchmulde in deme ge
richte sie Iuuuct de testibꝫ ꝯ
uult Ouch sollet it vorsse Hette
ouch eyner borge gesprochen vmb
burgliche cluge vnde gestude
her nicht sine borgen tzu losen
do muste mid die borgen ee an
sprechen ee mid des selbschuldige
guter beclagen sul Iuuuct de side
iussibꝰ manutenibꝰ et solucnibꝰ
ꝯ neque res cessa1 Hette ouch
eyner gelubet eyns vnd mochte
des nicht gehalden her mach sich
losen mit andin gute Iuuuct
de side iussibꝰ manutenibus et
solucnibus ꝯ qui aut de certo cessa
1 Hette ouch vil lute mit eyn
ander mit gesumpter hant
gelubet Welch borge vndir den
allen dis gelt alleine bezalt
der hot die andin alle gelost
vnd mus den andin ire anteil
mit rechte an gewynne ff de
solucnibꝰ l pothid ꝯ ult ꝯ de duo
bus reis stipulandi l1 Hette
ouch eyner pfrunt vnd burgen
mitenander gesprochen do mach
der gelober die borge nicht be
clagen her antwertte en deme
dis pfrunt die zu dem pfande
gelubt hiben Wirt ouch eyn
gelobde vorwandelt zwischen
deme gelober mit worte adu
mit der werbunden vnd sich
die borgen nicht dorvn geben
die der vor gelubt hetten die
borgen sin von deme ersten
globde los Iut Iustitu quibus
modis tollit obligatio ff pted
nouatõe tollit Gelubet ouch
eyner vnmoglige vnd vnerlige
dinck der durff her ouch nicht
halden Iustitu de inutilibus stipu
lacionibus ꝯ qui talem ff de diui
obligacionibꝰ l qualiter N Totu
gret alur die cluge rc Hie sezt
her die ander borgeschaft die
ouch vorgerichte gesprochen in
publicher sache von der spricht
her ouch hie der durff des ant
wertters pin nicht liden sunder
her wirt los mit deme gesprochē
wergelde ꝯ si iuxta lex wer
borge vnd dis ist dorvmb dis
vnser recht uff gesprochē vorgelt
gesprochē ist vnde dis borgeschaft
gesprochē dorvmb dis mans do
vor hot das her vnschuldich
sie Wen wie her in hantthafter
tat gefangen vnd vorgerichte
brocht so sul mid en nicht zu
borgen gebin vnde dorvmb
so wirt deme clegher dis ver
gelt vnd sul mer cluge volge

vnde den antwerttter vorvieste
ut justitia de capite diminuendo
et maiora vnde dene richter
sin gewette BB li xl. xx. lx. ge
büt der konigk: Cxv
Von borgeschop vmb vngerichte:

Wer abir borge
wirt eynes
mannes vorgerichte
in wichbilde vnde
kömet der mā vor
ane sine borgē vnde
but her sich zu rechte
te vnde magk her
das gezugen her
hot sinen borgen
gelediget Wer
abir borget eynen
gefangenen man
weder zu antwēttē
das mus der borge
volkömen das her
en geantwert hot
also sin globde stēt
vnde nicht der man
rech man eynen
beclagten mā vmb
vngerichte wen ge
richte gewelticliche
entsitzet wirt her
gefangen her sal
genen gliche pin
liden kömet her
abir weg man sal
en vorvesten zu
hant also her in
hanthafter tat mit
gescherie vnde mit
gezuge gevolget
wirt: Glosa:

Des borgeschop ist vor
ouch getruet vnd ist
doch dorumb gesatzt
Alp eyn mā eynen vsborgete vor
gerichte vnd globete den zu ge
stellen vnd stelte sich der gelob
gete selbir ane sinen burgen vnd
ubete sich zu rechte der hette
sinen burgen gelost justitia de

obligacio. dis nuss der gezuge
den vorvmb vnd globete ib de
me borgen vnd deme gerunge
nicht. Nota welch vnd ref
dis vnt vnd adlege publica
deni pupilla ff l qui dolo fecit
Ir sult wissen dis vnd iglich
dusz gezuge sal ss gesthee in
deme gerichte adir ub deme ge
richte Iustitia dedicit si comodo
de debendo l et quod

Von borgezogte

Stal man eyne
vorbrengen
czu bestheiden tage
der vmb vngerichte
beclaget wirt vnde
stirbet der in der zit
der borge sal en tot
vorbrengen vnde
yst dornete ledig ist
her abir vmb schult
beclaget die noch
nicht uff en gewon
nen yst vnde stirbet
her in des der borge
darff en nicht vor
brengen ab her sine
tot selbdritte bewiset
so yst der borge ledig
des toden erbe sal
abir antwertte vor
die schult Sturbet
abir pfert adir und
vihe das man ge
stellen solde der borge
brenge die hut vnd
sie dornete ledig

Wedir das | Glosa
sin die leges vereine
der vnd stirbet so
stirbet auch sine clage Sturbe
dem desser in sulchem borgezoge
so we die sache auch billich tot
ut ff de suspendente stipulacio
l 1 § qui vs vnd ff de actor
mortuus fiat l si is qui dis[tringe]
Ir sollet wissen die leges meine
ab eyn vmb vngerichte gefange
we vnd sturbe so meine das
gerichte eyn ende so hette die
clage auch eyn ende wen wer
vmb das gestellen yst nicht den

des toden wille ſunder is iſt dutch des borgen wille Treſe abir die clage lib vnd gut ſo mus zu der clage antwertten wer dus gut haben wil ut C. de legat. in illud manuſtat l. memini ſſ. et l. marcian

Nota iſt is abir vmb ſchult hie vor ſo mus der erbe antwertte ab her dus erbe gut habe wil/ weme der borge ſine tot ſelb dritte bewiſen wil vnd wirt demete ledig ſo vre als her vor dus gelt nicht gelobet hot/ hette her en nur gelobet zu geſtellen vnd bewiſet her ſinen tot als recht iſt ſo iſt her ledig/ ut inſtitu de legatis et fideicommiſſis et tralibus actionibus ff. eod

Nota ſterbet pferd adir vihe ꝛc Nu ſeit her hie dus dritte borge hoff vnd iſt vihe/ borget dus eyn us vnd ſterbet dus vihe/ her breſte die hut vor/ vnd iſt demete loß Inſtitu de inutilibus ſtipulationibus ff. ſte C. eod. Inſtitu de empcõe et venditõe ff. eod. aut ff. de rei vendicat. cõe l. ſi quod vnd mus bewiſen uff den heiligen das is ane ſine ſchult geſtorben ſie Inſtitu de legat ff. ſi res ff. de dubiis obligatus l. ſi ſtud.

C xvij

von veder ſpel

Geben Cran· alleſtern pfanndē vnde ander veder ſpel dar nicht zcame iſt· flugget is ub zu velde is iſt gemeine Crymende veder ſpel abir nicht:-

C xviij

von hunern

Habet eyn hune ſinem us eynes nãnes hufe zu ſinem nachebur her iſt den ſinem nehir zu behulden deme en gemer der em volget wen die hehne eyn wild worm iſt:-

C xix

von hünern

Haben ouch hünr in eynes fromden nãnes huß· vnde thun die ſchaden· mag der ſie begriffen· her

mag en die vithe abe haulten vnde mag sie weder sen den :-

Glosa

Ist sult wissen zu desse vogelu sin gerechent alle vogel die nit durch lust helt / weme die us eynes manes gerve komen / so sin sie gemeyne / vnd wer sie uferget vnd recht der behelt sie recht vnd redelich / als flugende vogel / vnd desse sin allerleie wise wild nature / Justitu de tres dyslone ff panemd et catulhus / vnd derumb sin sie gemeine / vnd wer sie unvorfget der behelt sie mit recht / vnd derumb wer sie haben wil der sal sie behalden in sine vorslossen gewen / vnde die wil her sie in sinen gewen hot so sin sie sin / Justitu de tres dyslone ff sete ight beste / Czu dessen sin ouch gerechent eichhorner / wesselen / marder vnd ander tierlin die wilder nature sin die sin ouch des der sie in vorfget / ut justitu et ff [illegible] haut hoch / Ir sullet wissen alleine die die vorgenanten vogil vnd tier wilder nature sin man mag doch dube dorin bescen / ut justitu et ff et his qui lucrandi dio / vnd vunde her in hauthafftter tat begriffen / vnd mit gerufte vor gerichte brocht mit vns richte zu haut vnd zu here / sint her dube clagt / B B li ij ar xiij / Nu vornemet di gerichit abir eine dube ff de damno dfecto l si ffe tuus / Ich rate abir das keyn vnd sulche suche mit gerufte cliage sul / sunder mit slechter clage ab hers nicht entpert wolde / ut Jn situ de muris ff d pd strenh /

Ie sult ouch wissen wer sulche vogel adir tier eine dirsluge adir totte in sinen vierpfelen die vor wurlosuge muste her bewisen das hers vngerne getan hette / vnd genem gelde mit eine so gute adir gliche / wil gemer sinen gute nicht gloube her mus das bewen mit zwen vngern / hot hers abir in strenel getan / vnd clagt mit den strenel abir en / bekent hers her mus eine alsd guten pfrumlden adir storch krouch adir welcherleie wise her sie vndir dessen wedir geby mit buse vnd mit gewette / vnd sine gute dorzu gewen als vorgesprochen ist / B B li ij ar xlvj / wer dem andid di flugende / Ir

sollet ouch wissen Crymen de
rederspel · alsp vulken bluwfüse
die sin ouch / volder nature die
wile sie vngefangen sin vnde
vngefesselt / werden sie aber
gefangen / vnd gefesselt vnd
gewenet / zu zu fliegen so sint
sie nicht meir wilde / vnd der
vmb sint sie io des der sie gewe
net hot / her sie wer her sie
die / wile her sie nicht mit gue
ter willen vss siner gewalt lest
/ wen / worumb entpflögen sie
eyme so hot her sie doch in gue
mute das sie wedir kömen / wene
her wol weis das sie sich luderen
vnd locken lisen / were des nicht /
so were her wilde / vnd drumb
so wurde her ouch des der en
dirwischet / wurt her aber ge
fangen vnd gefesselt / vnd helt
her en vss · so weis her wol das
her sin nicht / en ist / Institu detery
dysone q̄ d hijs aut caulibus
vnd wer en denn so gefesselt
wurt / helt her en vorholen · her
wirt eyn dip wie wol her en
nicht duplich vs gewes gewalt
brochte / wenne worumb dube
ist anders nicht wen eyne misse
handelunge trogelicher vnd ir
wunderunge fromdes gut / ane des
willen des das gut wirt / ut in
stitu de obligationibus que ex de
licto nascūt̄ q̄ furtū est · gestraft
dan sal aber keine vmb sulche
dube hengen · vnd derumb so
ist is nicht gemeyn / ut ff de iudi
ciis vide vide dominos l̄ sterilos

¶ Nota fluet eyn behme sterum ꝛc
Nu bewist her die andir regele
vnd ist die ab eyn wedwalde tie
die / vogele adir behmen helt
in siner gewalt den vogil in deme
bulbere das / wilde tier in siner
gewalt die behmen in item stocke
die / wile sin se sin / kömen sie
aber aber die gesse adir aber vf
nachebur / zaun / her mach en do
nicht / wolgen / wen worumb ich
mach eyme / were in myme huse
zu gehen / ut institu de iure di spone
q̄ plene q̄ d̄ aliend · wen die
bene ist eyn wilder worm · ist das
sie vs fliegen / vnd sie eyn ander
recht · vnd sie in sines selbes ge
walt bekeldet / sie sin sin · wie wol
sie eme / andir entpflogen sin
dan sie in eyner bute in eme
walde / were sie in eme bomme
beslust des sin sie / / wer sie stele
der wes eyn dieb / flugen sie aber
vss · vnd kömen in eyns anderen
gewalt sie sin des deme sie ent
pflogen sin ab her en vss deme

fuse volget. doch mus her en nicht
gevolgen in eynes andn genie
Dis ist auch zu mercken umb die
vogel die in ulberm keume nuste
die sin ülber werde sie abe-
rieff. und flucke und fluge weg
sie werden des der sie dorwerket
Justitia decret. dist. c. q. apud
nu fert. Komt abir das sie
gewerket haben volget nicht
den behmen/ sunder is ist des
der is in suen gewen hot/ Item
fligen auch hunde &c. die sin
nicht/ wilder natur/ dis pflet
ir wissen flien sie wol in eynes
andes hoff do mit sin sie nicht
sin wer sie weder das behilde
der behilde sie uff sin recht/ und
also und sie nicht also wol be
waren kan sie entflien zu weme
sie konen/ und thun sie on schuld
ursiet her sie her uns antwrte
dorumb ab und en beclaget
und das hun gelden mit sme
gesuchten werpelde/ B B li my
ne ult. Nu vernemet hude
dorumb spricht das recht her ver-
hulde en die antriche :-

Von schedlichen tieren. Cxx

Wes sp eynen
gsumenden
hunt adir eynen
zamen wolff adir
eynen herß behir
adir eynen affen nuz
sie schaden thun
den sal der gelden
der sie gehalden
hot Wil her sich
des ussern noch de-
me schaden do mit
wirt her nicht vn
schuldig. ab mā dz
gezugen mus der
selb dritte das hers
gehulden habe. bes
an de zat das sie
den schaden teten
Gleicht eyn man
eynen hunt zu tode
adir beheten adir eȳ
andir tier also is
em schaden wil.
her bliket is ane

wandel ab her dz
geweren tar uff den
heiligen dus hers
notwerende tete e
wer wilde tier wil
haben usen denc hus
forste der sal sie be
halden in bewortlite
geweren: Glosa

Hut it vornomen hubet
dem vogelin welche
wilder natur sin adir
nicht wen wil her hie setzen
von tiern die auch wilder natur
sin / Er sult wissen die tier sin
wilder natur die nit mehr wer
einen hirten getriben mag vnd
gehuten / ut instituta decreta distinc
ct ferre igit / Vnde drumb nemet
her hie vierleie tier vnd sprichet
Wer so helt einen gklimmenden
hunt / die denc hunde sin czuo
nene allerleie tier die die den
luthen pflegen zu namen / vnde
doch von natuen schedelich pflegen
zu sin / Tete der hunt schaden her
muste des geweren dus hers nicht
habe geweist dus sin hunt gklu
mende sie / so blibet her ane wan
del ab her tar / Were abir der hunt
gewessert an einer beten in eines
mannes gewere / vnde tete der hunt
do schaden do ist der selber schul
dig der den selben entpfet / Hes
zet auch eyn man synen hunt uff
synes nachebur vihe in synen ge
wen / vnd wurde das gevehe her
zen schadelos bliben / Lufe abir der
hunt denc vihe noch uff die gasse
uswendig des mannes hofe des
hundes wert sal den schaden le
gen vnd gelden uff recht / welde
abir eines mannes hunt ey vihe
biten uff der gassen adir eynen
mud / Vnde kan man denc hunde
nicht anders gestüren vnd ver
lutbart her die not so dus hers
gezugen mag / slet her den hunt
zu tode / adir wunt er her bliebet
is ane wandel mag her die not
bewisen mit gezuge als recht
ist / vnd hot der hunt wunden
vorne zu adir zu den siten / vnd
tar der man dus geweren uff den
heiligen mit czwen vingern die
notwere / her blibet ane wandel
Ist abir der hunt hinden verwut
so mag her nicht vnschuldig
werden / ab her in hanthafter
tat beschuldiget wirt her mus
den hunt bessern mit synem ge
suchten wergelde as liiiuer
lo e liiic ulc Dis ist auch zu
vornemen von andid vihe dus do

zaun ist vnde doch von geschichte schaden tut des mag sich eyn iet wol usern ab her dis vihe noch der geschicht nicht wedir in sue gewere nymet B B li xj ar xl wes hunt Justitu si q̃dr̃upes pau periem fecisse dicit̃ s̃ aliud ff et l d q̃ magno / Ir sult wissen hilde eyner wilde tier der mag und nicht vngehuldig werden / was schaden die thun den mus her gelden / wen worumb sie sin verboten zu hulden her habe sie noch wie her sie habe ut s de edeficijs edict̃ l habenau vnde dorumb das gelche tier alsd fuchse luchsse · pantherr leopardi · lewen vnd wolffe wer gelche schedelige tier helt der sal den schaden gelden usf recht nach siner gesatzten wertfelde ut Justitu si q̃dr̃upes pauperiem fecisse dicit̃ s̃ etem / das mus der und selb dritte bewisen der den schaden entpfinge hot / ut eō de testibus c licet vm ūps ff de diuerss l hic legte / Ir sult wissen des sin alles gebot vnd dorumb gebut das recht das keyn man wult tier hegen sal / her habe is denne in geworchte gewen als in gezimerte adir in gezimerte gewen / B B li xj ar keyn wer wilde tier / Ir sult auch wissen allene das wilde tier gezamet sin doch so mag und sie wol eigen machen dovon mag eyn iczlich und wol mit siuen vndersessen willkorn das nymant usf des andern gut iage / wen wer vmb ab mans nicht wilkorte doch so mag mans eme wol weren mit rechte das her nicht iage ut Justitu decret̃ dicone s q̃ dicit̃ / wer wult abir eyner eyn wult usen deme gehege her mag en volgen in den hag · sin horn sal her nicht blisen noch hetzen sunder die weile hers ziet die weile volget her en bil lich ab hers moge ruben Gut kömet is en is yst des der is gift ut Justitu decret̃ dicone s q̃ questum &c

C xxj

Von ofen vnd gengen vnd swinkoben

Eyn iczlich mit sal beschūten siuen ofen vnd siue fuer mulber das die funcken nicht wirn in eynes andern mannes hoff Ouen vnd gengte vnde swinkoben sollen drie fuse von deme zaune steen

Glosa

Es ist aber eyn gebot das do gesprochen ist zu der gemeine muge / vnde das sal sin das die libe vnde die gute habe gemeine worumb queme eyn fiur uff do mochte lib vnde gut vorlorn werden vnd dorumb spricht her eyn iczlich sal keinen rat ut ff de damno infecto l dies cum tibi & s li q ar xxxvij der nam zu dessem gebote horen alle die die mit fuere erbeite: also becker brauer smede vnde ander hantwerk / Vnd wer welcher die nehente das schaden doruon komen mochte der sal die schepfen futen vnde den schaden bewisen doch muste her die lute schadelos halden ab schade doruon geschege al hette sin en nicht beclaget / sint das in dem rechten vorbote ist ut ff demdict l vndecimo ff phibitorio :- C xxvj

Von der smede essen vnd notstelle

Rufft eyn smet eyn huss in eyn stat her macht dorin hullen eyne esse adir was her wil vnd en ebin ist ab hers also heueste vnde benure dz doruon keyn schade komen mochte / Keyn smet macht hullen eynen notstal uff der gassen do vor keiner gestanden hot ane der borgher orloup :-

Es sult wissen eyn yder man macht wol das smet also her beste kan ane ander lute schaden / Kouft auch eyn becker eyn huss do vor keyn esse nie gewest ist der macht keine setzen ane der stat volbort / Es sult wissen das alle gebot die zu der gemeine mach gesprochen sin sin gesprochen von dem rechte ff de dict l vndecimo / Vnd sin in dren stucken beslossen der herst eyns phibitorii dorynne verbut vnd alle dinck die in dem rechten verboten sin die wedir den gemeine mach sin / vnd das vnd nymande mit gewalt schade noch mit gewalt nymande tote noch auch in heiligen noch in gemeine steten nicht bulle / ut pacis de interdict ff phibitorio sint das ander gebot herst restitutorii das gebut das vnd wedir geben sal das vnd mit vnrechte hot ut et restitutorii / das dritte herst phibitorium ut ff de dict l vnd

Von troffen vnde von reynen

C xxiij

HO mag keyn mā
sine trose hengē
m eynes anders man
nes hoff. Eyn iczlich'
sal ouch bewarten
sin teil des huses
were des nicht. ge
schit schade do von
sinen nackebur den
sal her gelden. Be
schit em selber schā
de do von sin nacke
bur sal en em nicht
gelden. Hengt sal
man ouch bewarten
die kegen eins andē
mānes hoff steen

DAs ist abur eyn gebot von czukūfftige schaden. Glosa und wil io anders nicht wen das man io mit dem richter bewisen sal der sal en gebiten den schaden czu bewarn. al mochte her bewisen das her recht gebuet hette. ut ff. de noui op. nunciatione l. nuncia tio. Item eyn iczlich man der sullet wassen hetten czwene nackebur czwee gemeine huser uff eyner muntz. unde were des einen huss alsd alt das is vallen wolde. unde kundiget das der an der dem richter. der richter sal gemeine gebiten das her den schaden vor wusse die vierzen tage. die nicht tugen die drin tagen. die einem tage die einer nicht. thut her das nicht der richter vorsetzt en czu deme huse vor den czukūfftigen schaden. ut ff. quibus ex causis in possessionē eatur l. i ff. de damno infecto l. dies. Clagete her ouch nicht. und vile is uff sin gebude her muste en den schaden gelden. und wais in sinen hoff gerullen we. das behelt her ab her wil. wil her des nicht. so mus her en sinen schaden legern. ff. de damno infecto l. cuenit. ff. de regulis iur. l. vnicuiq; C. deliberali causa l. finali. ff. et.

C xxiiij

Von dornen unde von grenitzen

WEr mollbume
adir merkstey
ne setzt der sal do
die huben den der an
der andern siten hat
bot. Wer do czuneet
der sal die este keren
in den hoff:

Also er gehort hubet die
gebot die do gebutende
sin zu stuftigen schaden
zu bewaren den geboten volget
her nach Sal yemant eyme gemeyne
usseren der sal synen nackebur
do die haben Et sinnt reprunder
Li Er sullet wissen tedinghtte so
zuvene unt eyn ander das ge-
hort an die herschafft das zu ent-
richten vnd die mogens derumb
schicken wie sie wollen so vre als
das lant ire eigen ist Et li institu
de offic iudex si sinnt reprunder
Auch so hort nud keine clage der
gemeyne der cleger bewise denn
des gutes eine rechte gewerschafte
do die gemeyn zu gehort Et
li si quis Wenne denne die gewe
bewist ist so gect nud die schei
dunge uff noch des landrichters
gebote Et lin Do vorlust der
der sich des gutes vndirwunden
hatte Et li si statut Auch macht
nud keine gemeyne in dersigtuny
vorsingen Et li ult:

C xxv

Von hoppe vnd von kommzweigen

Flicht sich hoppe
obir den zun
wer die wortzele in
dem huse hot der-
selbe denne zaune
so her nest mogte
vnde zihe den hoppe
was em volget der
ist sin wus an der
andern siten blibet
der ist synes nacke-
buers Eyme komm
selbige sollen nicht
hengen obir den zun
synem nackebur zu
schaden Benge sal
man auch bewisen
bes an die erde die
kegen eines andern
mānes huss steen:

Et sullet wissen wer die
wortzele eines krutes
adir eines kommes von
rechtlichem rechte hot in sine hofe
so ist is sy ab wol die zweige
in eines andin manes hoffhengen
ut institu de rer dyvisione si quis
ff de acquirende rer dominio l ades
si si aliend Alleine wol die worte
le des kommes adir des hoppen in
sinem hofe hot derumb sal her
nicht sine nackebur schaden an
sine acker adir krute durch sines
muges wille ut ff de fundis inst
l iure si pomptrud Do sollen auch
dinen komme selbige ober dines

nackebure/ zum nicht hengen en
zu stryden/ ut ff de nocturnis re-
demptis l aut pter Dis ist/ roubnen
ab se en stryden behutet/ ouch
eyn mud sin dies mus sy in sines
nackebures gerne/ adir hoff velle
das ist sin keine gerault sal mid
abir ymande thun ut ff de regul
iur l nullus Nota gerugte ic
Dis ist abir eyn gebot vnd ist
gesatzt/ von der gemeine mucz
ut ff de clamis l aut pter ;

Cxxv

Von buse vnde von wergelde

Welch man slet
eme mezema
das sin spillute vnd
kempfen vnde vrou
de strauen ane wun
den wirt her des be
clagit vor deme rich
ter vnde bekennet
hers her wettet de
richter vnde deme
clegir halbe buse
das sin xv schillinge
vndir konniges bane
wettet man drie pfut
vnde dem schultisen
acht schillinge :

Cxxvi

Wo man das wergelt gelden sal

Eyn wergelt my
mant gelden
sal wen vor dem
richter vnde vor
den schepphen mit
den hers gezugen
mag ab hers be-
darff :

Klosa

Es gibet vns das recht
zu vornemen wus vndir
scheit zwischen buse
wergelt vnde gewette ist/ dan
der buse bessert mid misshandel
lunge die mid wedir den menschen
tut dan deme wergelde bessert
mid vorwarlosunge die eyn man
an dem menschen tut/ dan deme
gewette leget mid abe gote vmb
das das her wider den menschen
getan hot/ ut C de mid vulcrad l 4
Buse abir ist zweierleie eine buse
bessert mid mit deme libe von
der spricht her Ecke BB li iij ar
xiij wu vornemet Die ander
buse gilt mid mit gelde vnde
derumb das die lute nicht gliche
wol geboren sin derumb neme se
nicht gliche vil derumb spricht
her ouch albie xv schillinge BB
li iij ar xlum ptrum :

C xxviij

¶ Von lantstrasen vnde von stigen.

Ome ytzliche lant-
strasse sal habē
zu der wite acht
fuse eyn stig zu rih-
te habm sul drie fuse
in der wite:

¶ Bloya

Die strasse ist in welden
wassern vnde in stetin
Ir sult wissen dis ist
ouch des konigs strasse gemut
vnde des konigs strasse sul in
der witz haben dis eyn waygn
deme andir entwichen mogte
s. li. ut. lux weil eyn liht v des
konigs strasse justitia desiuuabo
iustitiam et iudicium federum
gloria ihesu et l qui tutela.

¶ Von anfange. C xxix

Anfanget eyn
man eyn pfert
vnde zuet sich gen-
ner an sinen gewē
der dis pfert gean-
fanget hot der sal
em volgen alsd vre
noch alsd em gener
vor zuet. Her mus
abir swern uff den
heiligen dis her sine
gewch hot/ vnde
sal bortgen setzē wr
alles dz dis druff
geet:

C xxx

¶ Vor an man keinen gewerin be-
darff.

Gelt vnde silber
vngewrcht
do mit dorff sich ny-
mant zuch an eynē
gewerin/ alsd dis
der vnder deme dis
gelt adir silber vor-
sprochen ist alsd rich
ter sie dis hers vortel
den mogte:

C xxxj

¶ Von gelde zu behalden

Eyn ytzlich man
sin gelt behalde
mag vmb rechte
kouffinsthuz selbdritte:

C xxxij

¶ Von anfange gezuchter adir ge-
borener adir gekouffter habe

Spricht eyn mā
eyn gut an is
sie gewunt adir nit
is anders sie ist is

em abe gestoubet
adir gestolen do sal
her sich zu zien
mit synes selbes
hant · vnde sal swe-
ren uff den heiligē
das is sin nus · vñd
noch sin sie do is em
abe gestolen wart
¶ Ist is aber eÿ pfert
das eym man an spicht
do sal sich der zu zim
· alsd recht ist dz ist
her sal mit sinē rech-
ten fusse deme pferde
uff sinen lincken fuß
treten / vnde sal mit
der lincken hant de-
me pferde grifen
an sin recht ore vñd
sal begern der hey-
ligen deme pferde
obir deme houbte
vnde sal swerē das
das pfert nus · vnde
noch sin sie / do is em
abe gestolen adir abe
gestoubet wart · do
zuet her sich an sinē
gewēn · vndir deme
is angesprochē wirt ·
vnde mus swerē uff
den heiligen das her
dz zāe zu rechter
gewere · do mus em
gēner zu rechte wol
gen ane obir die wil-
de zehe ¶ spricht her
abir her habe is ge-
kouft uff dem stien
martkte · vnde hot
her keynen gewerē
her / vorlust dz pfert
vnde vorlust drvmb
keyn gewette : —

¶ Von anfange Cxxxiij

Eym man vmb

einen anefangk pflichtig ist icht zu geben weder dem richter noch den scheppfen

Als vor gesprochen haben von hantháfter tat vnde dorumb sullet ir wissen das sie nicht alleine in hantháfter tat sin vndir den mad dube adir roup vnt sunder sie sollen an en haben drierleie sunderliche stucke / Czum erste male sal die dube abir nichtet sin s obligar exemp / Wer sine dube Secunde ouch sal her das / das man ansprichet vnworholen gehulden haben / ut C q̃ latues uel ãys cũiuo res occultat li et q̃ fustitu de obligatoribꝫ que codelicto nascũt q ob latid Tercio ouch sal her an sine rechten volkomen sin C exceptus cauſ ãom ſtamma retractat l si fur ta / Des wisset wer sp ey pfert adir eine ander wirde habe an gingen wil der sal is thun mit des richters loube / C q̃ nemd licetat sñi indic auctorite sic q̃ sine rebꝰ ãs alius tr̃ protend vnde sal eigentlichen wissen das is sin sie / alleine das der richter eme irloubete · vnd were is nicht sin her verlore gliche wol ut ff q sñe p̃ appella tione rescindi put l illud Ouch sal ouch keiner verlusen uff des richters irlouben · wenne der richter irloubet anders nicht wen das do recht ist / Irloubet her recht das nicht recht ist das nie deme vnhulflich deme hers irloubete / ut C q̃ appel lue vñ est nate l si ciu Ouch sal hers nilt rechte thun das ist mit des rechte wise / Wen worumb ey mad mach lichtechlichen sin recht vor mutwillen ut ff de ordie cognou et de offic eoꝝ diuꝰ iudicd l si res als hie in deme texte Item ut iudices sñi q̃ suffrag fiat q coe cellar C Nota gewen rc / Ir sult wissen / Wer eyn gut hot der hot is vierleie gewere die eine an gerechte die ander vorgerichte die an gerichte ist die ist drierleie Entwer ich gewe das myne das mir ymant mit gewalt nemen wolde wen eyn mad mach wol mit gewalt / gewalt vortriben ut ff de vi et vi armata l spem hette ich ouch das myn nicht ist vnd were ich mich des von mir zu geben · so bin ich eyn douber adir eyn diep / Wen worumb wer eine das sine nymet · adir eine das sine weret mit vnrechter gewalt die sin al eynes Institu ri bonoꝝ raptor q̃ res fustitu de obligatoribꝫ que codelicto nascũt Ir sult wissen Wo sich eyn man des sinen vndir vinden wil der sal is thun mit ortily vnde mit rechte / Mit dessen worte / Her richter ich bitte das ich mich des

myner vnder vnnder moge zu
rechte das sal en der richter
gnuen des antwertters rede
ist nicht mee denne drierleie
kuemer her spricht her habe
is gekoufft adir habe is gegn
get · adir gezogen wenne wo
her dessir drier rede eyn nicht
hette sd gewinne is en der clegir
am ut c de rei vendicatꝛ l si d
fiore c de edendo l ps aput Vff
die erste antwert alsd wir spechn
Ich habe is gekoufft · sd sal ich ge
stellen myner gewer/ mag ich
den nicht gestellen/ vnd sprechc
Ich weis nicht bestan wenne ichs
koufte/ vnde bewise nicht myne
redelichen kouff · sd vorlise ich
myn gelt vnde bin der habe vn
schuldig Sprechc ich Ich habe
is gezuget das mus ich selbdritte
bewisen Der sult wesen das nit
keyn duch vndir ynnande anfange
mach sd sie denne an syner natuꝛ
vndirscheiden · als ander cleder
vnd sulch duch/ pfennige silberen
vnd guldin · die in der stat gange
vnd gebe sin · silber vnde golt
vngewerrt · wan koren oel die
mach nit ane warczeichen nicht
anfangen das der sd reiche sie
das hers wol gehaben mach ·
wie des nicht sd helt man en
vor einen dip ut c de rei vendi
cand l si quis

Nota eyn duch
wirt dubich mancherleie wise
als ab eyner gut dibin adir ein
beym abe sucket adir eyn duch
finde vnde louckente des als wa
en dorumb vrageta sd wonde
das gut dubich is is ar xxxv
wais eyn vnd vnd dosser ist doch
keyn dip · das ist das her kemes
dikes recht liden sal

Cxxxiiij

Wan mid eynen Juden beclagten
sal vnd wo her recht thun sal

Keyn cristē mā
eynen Juden
beschuldigen mach
her thu is denne
vor synem richtere
Gladet der Jude sin
recht das sal her
thun vndir en in sy
ner schule

Cxxxv

Wan des Juden gewe Wie eyn
cristen eine Juden obirzugen
sal vnd wie eyn Jude eine cristē
obirzugen sal

Gezuet sich eyn
man vmb eyne
kouff vff eynen Ju
den zu gewerte · der

wisse das her nicht
gewerren mag wen
ne keyn Jude vorde
gewerren mag kouf-
fes wen alsd verre
als sin Huss wendet
Zbeclaget eyn cristē
eynen Juden vmb
gelt mit gezuge
her sul en vorzugē
selb dritte · adir selb
ander Juden vnde
enem cristen der
Jude obirzuget
ouch den cristen
selb ander Juden
vnde eynē cristen

Ist nutu dem eyns
igliches dinges das
an gesprochen wirt
sich czu sul an eines gewete
dorumb seczt her an hie das
recht / vnde spricht / Wo der
cristen eynen Juden beclaget sul
vnd spricht vor sinem richter
weme das ist so zcumbenemen
das is der cleger volgen solle
vor des antwertters richter

ut cpō desiro appetentū t si dili
gentū ¶ Wisse wer so eynes
kouffes bekennet der sal des
kouffes gewe sin Anne der Jude
vnde bewist hie mit ezwas
sunderliches ¶ Czum erste male
das sich keyn cristen vnd sunder
gewissentschafft vff keynen Jude
gezien mag · so das is der an
sprecher volgen dorffe Is were
denne das hers gewen wolde
nach eynes cristen mannes
rechte · das ist zcumbenemen
das der Jude an deme angesprochte
dinge eine rechte gewen bewisen
wolde ¶ Wusset eyn cristē muss
sich selber dometz zcien an eyme
gewen / vnd muss selber gewen
· das durff der Jude nicht thun ·
Vnd ist dorumb zcu gesebin das
eyn iud sin vorloren gut diste
gewisser vindt / vnd en wedir vint
dorumb gin man dem Jude das
her sunder vorkouffinge nymande
gewen durff / vnd wan nu dem
wedir eynen Juden kousst das hot
nu dowor das hers nicht gewen
mag / wenne wer eyme koffhet
thut / vnd thun mag an enem
kouffe das vorstoln ist · an deme
vornim ud sich das her ouch
vorstolen gut vorstolin habe
weme eyn obel volget den andi
ut ff. de rei vendicatione l. exhibi
tum ut Judices sin ci suffra

fiunt ꝯ cognitum colli ij Vnde ir
gezuchnusse gesprochit in wenigen
trouffigen / Ir sult wissen totet
eyn cristen einen Judey adir thut
her em vngerechte mit richtet
obir en noch deme das her an
em gebrochen hot / C de iudeis
et celicolis l nullus tamquam
Olet auch eyn Jude eine cristen
und richtet obir en ab her in
hanthafter tat begriffen wont
o s li ij ar vij ptoriu Ir sullet
wissen wnt man leiche bucher
messgewand adir welchirleie
heiligthum adir gewet dinck
vndir eyme Judey man helt en
vor einen diep Is we dem vnge
wiet sp gemust her sines gewen
ab her den gehuben mach Ist as
abir gewet sp mach hers leide
gewerte haben wen nerrnb
as ist nymand / ut iusticia de
rer dispone ꝯ nullus / Der
Juden eid Ir sult wisse
das die Judey iren eid thun solle
noch iren sachen / ut xxij q i ma
net / vnde in der wise sal ir eid
czu rechte als der cristen eid sin
vnd gret alsp Des mir M schult
gibet das ich en gesiechen habe
des bin ich vnschuldig das mir
got sp helffe der loup vnd gras
vnd alle dinck geschaffen hot
vnd nym me Judische ee vnd val
siirt das mit rechte Doch sp ha
ben etzliche liute andirwise vnde
sprechen her solle dessen eid vor
der Ommagogen thun an dem
thor rucken adir uff deme nagel
do sie der Ommagogen thor mete
czu zuen das ist eyne bestetie
vnd sprechen wie sie burfen
sollen steen uff eyner Ouwhut
das ist nicht / Doch sp habe
wirs mit dessen ende Des die
Joseph schult gibet des bistu vn
schuldig das dir got sp helffe
vnde ab du vnrecht swerest
das dich got schende der himel
vnde ertrich geschaffen hot
vnd dortzu lop vnde gras vnde
ab du vnrecht swerest das dich
der got schende der acht menschen
in der archen vor der sint flut
ernerte Ab du vnrecht swerst
das dich der got schende der Sa-
domam vnd gomorren verbrute
mit deme hellischen fuer / ab du
vnrecht swerst das dich der got
schende der moysi die ee beschreib
mit sine vinger in eyne stremene
tassel Ab du vnrecht swerst
das dich der got schende der phara
one slug vnde die Jude durch
das mer trucg / vnde fuerte sie
in eyn lant do nud melch vnde

Hemet vant Abdu unrecht gewerest
dus dich der got gehende der dy
Judey gespete in egypte lande mit
deme Hymelischen brote vurzig
iar Ab du unrecht gewerest dus
dich got gehende vnde zu deme
tufele gende mit libe vnde mit
sele nu vnd ymer mer Dessen
eid sal der Jude thun uff moyses
adir Josephus buche der Jude sal
recht uff der Stad gesetzen gegen
me Juden hut Ir sullet merke
vnd wissen dus man eyn iclich
membrum des eides nymet vor
eynen gantzen eid mit der be
schuldigunge dem man den Jude
beschuldiget Dis habe wir beider
Dette unsern inwanern vnde
burgern zu meideburg gegeben
mit der fursten hute vnde mit des
landes vnde ir selbes willekor
vnd haben bestetiget zu welchir
de rechte den selben vnsin burgern
alle ire alde recht die sie von
Constantino vnd keisir haben
vnd alle ire gute gewonheit
wo sie nicht weder den heiligen
cristen gloubin sin Zu eyner
gruntzer bestetigunge vnd zu
eyme ewigen bekenttenisse habe
wir dis keginwortige gulegium
bestetiget mit unser gulde ma
iestat die mit unsim decret dri
en gehangen begeben noch
unsi gebort Tusinthundert jar
in deme dritte iare unsers rikes
am dinstage in pfingste uff
unsem pfalze keginwortichliche
unsern korfursten die ouch ire
Jugesegil haben angehangen
mit aller macht unsers heiligen
vaters Benedicti Amen

Et sic finis d. ff

Vide ff. l. iij. in. vbi dr. Dñs ff.

Ducerdotu filij proiores sūt spureis
ut extra q. 1 quoto

Filij presbitor dicūt adulteri ut
extra di. mulier et vii q. 1 sicut et
lex di. conchumanensem

Item pecunt plus officiorum pulcīn
q̄ differencia extra q. vi c. ult

Advocati rōne male advocacie
tenent̄ uti sue addresse vi raw
de rays. ff. cons.

Assessor et adiūctus punit̄ eq̄liu
vende vi cū appetenti sibi quod c
statuta de rept. ff. penit. li. vi

Audire nolunt rabanum presbiter et
ideo pereunt extra q. 1 ecclesia

Hieronimus repelit predictum et
qualit̄ plicit vi c. causa de plu:

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

Pacem meam do uobis ꝺ̊ꝟ̊ia pacem relinquo uobis ꝺ̊ꝟ̊iã ãll.

Sumentes dñe sacramenta celestia, qs clementiã tuam. ut qd tẽporaliũ gerim?

Hilt. bñ ih dscept suus. Nonturbet eo

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN

SÆCHSSISCH.
WEICHBILD.
MST.

Handschr.
964
Fol.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GIESSEN

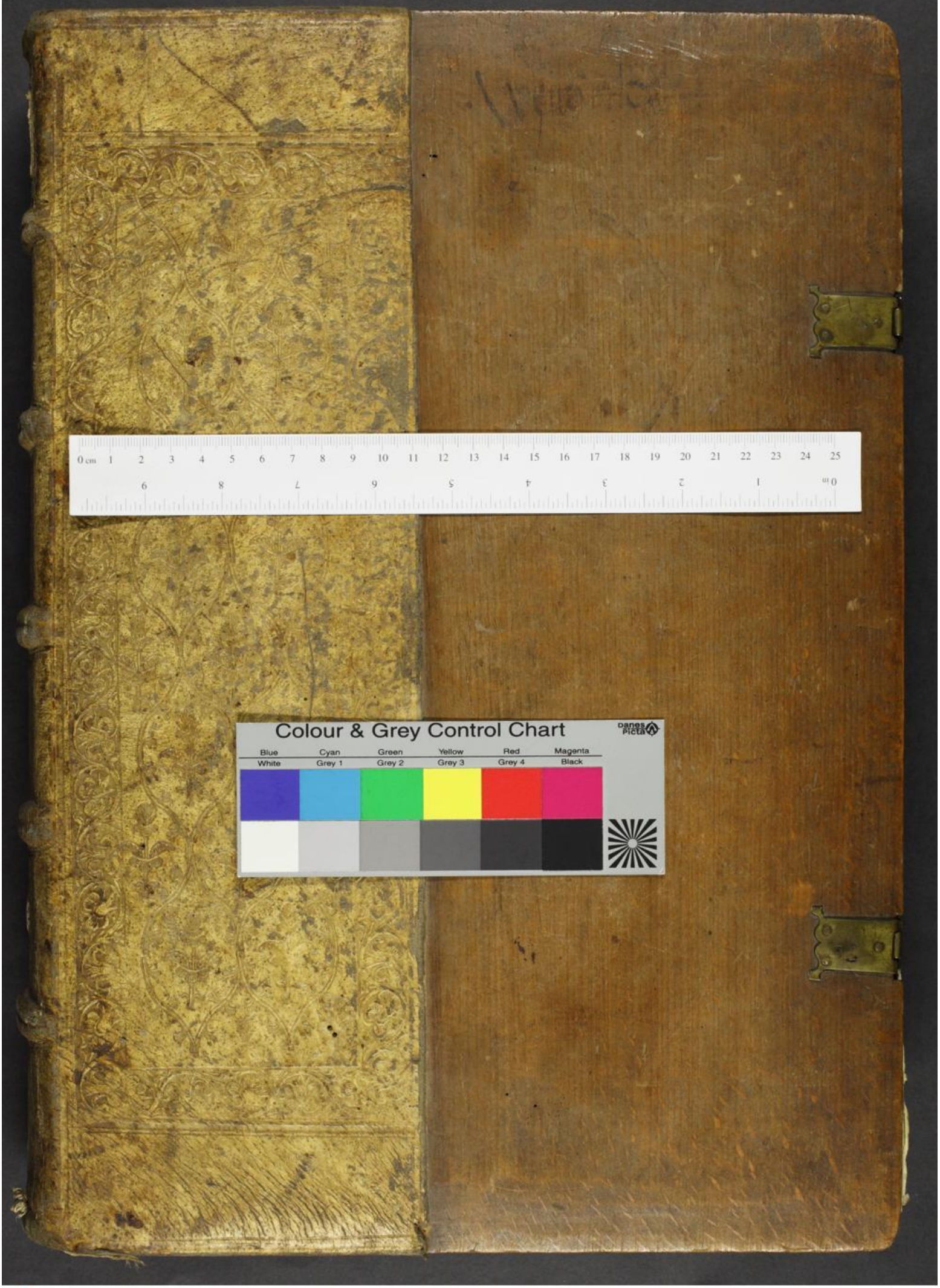
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN



UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
GIESSEN